Vorläufiger Abschlussbericht

Produktgruppenhaushalt 2006

(incl. 13. Monat)

Der Senator für Finanzen

Freie
Hansestadt
Bremen

Teil I

Einschätzung zur Zieleinhaltung und Kommentierung des Senators für Finanzen Seite 1

Kommentar zu Rücklagen/Verlustvorträgen Seite 42

Auflösung von Minderausgaben Seite 46

Kurzübersicht zu den Ressortergebnissen Seite 49

Anlage

Sonderbericht des Produktplans 11

Bericht zum Programm "Geld statt Stellen" des Produktplans 21

Einschätzung zur Zieleinhaltung und Kommentierung

13. Monat 2006

01 Bürgerschaft

Kurzeinschätzung zur Zielerreichung:

Finanzdaten: ↑ **Personaldaten:** ↑ **Leistungsdaten:** ↑

FINANZDATEN:

Controllingzeitraum	IST	HH-Soll	Anschlag
	Mio. €		
bereinigte Gesamteinnahmen	0,2	0,1	0,1
bereinigte Gesamtausgaben	16,8	19,3	16,8
Saldo	**-16,5**	**-19,2**	**-16,8**

Jahresergebnis Budgeteinhaltung (+ = Verbess. / - = Verschlecht.)	**2,7 Mio. €**

nachrichtlich:

PPL-bezogene Rücklage	1,8 Mio. €
Stand des Verlustvortrags	0,0 Mio. €
valutierende Verpflichtungs-ermächtigungen	0,0 Mio. €

Kommentar:
Die erzielten Mehreinnahmen resultieren im Wesentlichen aus der einmaligen Erstattung überzahlter Mieten durch die GBI und Mehreinnahmen aus dem gesteigerten Veranstaltungsbetrieb.
Grund für den schwachen Mittelabfluss bei den investiven und konsumtiven Ausgaben sind in erster Linie Bewirtschaftungsmaßnahmen im ersten Halbjahr 2006 sowie Umplanungen und Verzögerungen bei der Umsetzung von Projekten. Ein verstärkter Mittelabfluss wird deshalb für die erste Hälfte 2007 erwartet.

PERSONALDATEN:

Einschätzung zur Zieleinhaltung und Kommentierung

13. Monat 2006

LEISTUNGSDATEN:

(- kein Anspruch auf besondere Steuerungsrelevanz)

Kommentar:
Ein gesteigertes Interesse der Bürger an der Parlamentsarbeit hat zu einer höheren Anzahl an Besuchergruppen mit Führungen und Besuchern bei Plenarsitzungen geführt.

Gesamtbilanz

Die Bürgerschaft schließt das Haushaltsjahr 2006 mit einem positiven Jahresergebnis in Höhe rd. 2,7 Mio. € ab. Die Mehrkosten für die im Oktober bzw. November 2006 eingesetzten Parlamentarischen Untersuchungsausschüsse „Klinikverbund“ und „Kindeswohl“ wurden durch Entnahme aus der Budgetrücklage gedeckt. Eine zu erwirtschaftende Minderausgabe in Höhe von 0,039 Mio. € wurde haushaltsstellengerecht aufgelöst.

Maßnahmen-/Steuerungsvorschlag

Kein Handlungsbedarf.

Einschätzung zur Zieleinhaltung und Kommentierung

13. Monat 2006

02 Rechnungshof

Kurzeinschätzung zur Zielerreichung:

Finanzdaten: ↑ **Personaldaten:** ↑ **Leistungsdaten:** ↑

FINANZDATEN:

Controllingzeitraum	IST	HH-Soll	Anschlag
	Mio. €		
bereinigte Gesamteinnahmen	0,0	0,0	0,0
bereinigte Gesamtausgaben	2,6	3,1	3,0
Saldo	**-2,6**	**-3,1**	**-3,0**

Jahresergebnis Budgeteinhaltung (+ = Verbess. / - = Verschlecht.)	**0,5 Mio. €**

nachrichtlich:

PPL-bezogene Rücklage	1,1 Mio. €
Stand des Verlustvortrags	0,0 Mio. €
valutierende Verpflichtungs-ermächtigungen	0,0 Mio. €

PERSONALDATEN:

Gesamtbilanz

Der Rechnungshof schließt das Haushaltsjahr 2006 mit einem positiven Jahresergebnis sowohl bei den Finanz- als auch bei den Personaldaten in Höhe von rd. 0,45 Mio. € ab.

Maßnahmen-/Steuerungsvorschlag

Kein Handlungsbedarf.

Einschätzung zur Zieleinhaltung und Kommentierung

13. Monat 2006

03 Senat/Senatskanzlei

Kurzeinschätzung zur Zielerreichung:

Finanzdaten: ↑ **Personaldaten:** → **Leistungsdaten:** ↑

FINANZDATEN:

Controllingzeitraum	IST	HH-Soll	Anschlag
	Mio. €		
bereinigte Gesamteinnahmen	1,0	1,0	0,1
bereinigte Gesamtausgaben	7,8	8,1	6,3
Saldo	**-6,8**	**-7,1**	**-6,3**

Jahresergebnis Budgeteinhaltung (+ = Verbess. / - = Verschlecht.)	**0,3 Mio. €**

nachrichtlich:

PPL-bezogene Rücklage	0,7 Mio. €
Stand des Verlustvortrags	0,0 Mio. €
valutierende Verpflichtungs-ermächtigungen	0,9 Mio. €

PERSONALDATEN:

Gesamtbilanz

Der Produktplan wird mit einer Haushaltsverbesserung in Höhe von 0,3 Mio. € abschließen, die sich aus investiven, Personal- und konsumtiven Resten zusammensetzt.

Maßnahmen-/Steuerungsvorschlag

Kein Handlungsbedarf.

Einschätzung zur Zieleinhaltung und Kommentierung

13. Monat 2006

05 Bund und Europaangelegenheiten

Kurzeinschätzung zur Zielerreichung:

Finanzdaten: ↑ **Personaldaten:** ↑ **Leistungsdaten:** ↑

FINANZDATEN:

Controllingzeitraum	IST	HH-Soll	Anschlag
	Mio. €		
bereinigte Gesamteinnahmen	0,4	0,4	0,3
bereinigte Gesamtausgaben	5,1	5,9	5,3
Saldo	**-4,7**	**-5,6**	**-5,0**

Jahresergebnis Budgeteinhaltung (+ = Verbess. / - = Verschlecht.)	**0,8 Mio. €**

nachrichtlich:

PPL-bezogene Rücklage	0,8 Mio. €
Stand des Verlustvortrags	0,0 Mio. €
valutierende Verpflichtungs-ermächtigungen	0,0 Mio. €

Kommentar:
Der Produktplan konnte das Haushaltsjahr 2006 mit einer Haushaltsverbesserung in Höhe von 0,8 Mio. € abschließen, die sich größtenteils aus konsumtiven Resten zusammensetzt.

PERSONALDATEN:

Kommentar:
Bei den Personaldaten ist im 14. Monat noch eine Fehlbuchung in Höhe von 0,09 Mio. € zu Gunsten des Kernbereiches und zu Lasten der Refinanzierten zu korrigieren. Der Kernbereich ist damit ausgeglichen.

Maßnahmen-/Steuerungsvorschlag

Kein Handlungsbedarf.

Einschätzung zur Zieleinhaltung und Kommentierung

13. Monat 2006

06 Datenschutz

Kurzeinschätzung zur Zielerreichung:

Finanzdaten: ↑ **Personaldaten:** ↑ **Leistungsdaten:** ↑

FINANZDATEN:

Controllingzeitraum	IST	HH-Soll	Anschlag
	Mio. €		
bereinigte Gesamteinnahmen	0,0	0,0	0,0
bereinigte Gesamtausgaben	0,8	0,8	0,8
Saldo	**-0,8**	**-0,8**	**-0,8**

Jahresergebnis Budgeteinhaltung (+ = Verbess. / - = Verschlecht.)	**0,0 Mio. €**

nachrichtlich:

PPL-bezogene Rücklage	0,1 Mio. €
Stand des Verlustvortrags	0,0 Mio. €
valutierende Verpflichtungs-ermächtigungen	0,0 Mio. €

PERSONALDATEN:

Gesamtbilanz

Der Produktplan hat seine Budgetvorgaben eingehalten. Detailliert betrachtet ist eine Haushaltsverbesserung in Höhe von 0,008 Mio. € festzustellen.

Maßnahmen-/Steuerungsvorschlag

Kein Handlungsbedarf.

Einschätzung zur Zieleinhaltung und Kommentierung

13. Monat 2006

07 Inneres

Kurzeinschätzung zur Zielerreichung:

Finanzdaten: ↑ **Personaldaten:** ↓ **Leistungsdaten:** ↑

FINANZDATEN:

Controllingzeitraum	IST	HH-Soll	Anschlag
	Mio. €		
bereinigte Gesamteinnahmen	34,0	35,7	30,3
bereinigte Gesamtausgaben	223,8	228,0	215,7
Saldo	**-189,8**	**-192,3**	**-185,4**

Jahresergebnis Budgeteinhaltung (+ = Verbess. / - = Verschlecht.)	**2,6 Mio. €**

nachrichtlich:

PPL-bezogene Rücklage (ATZ)	0,4 Mio. €
Stand des Verlustvortrags	2,7 Mio. €
valutierende Verpflichtungs-ermächtigungen	13,9 Mio. €

Kommentar:

Aufgrund festgestellter Mehrbedarfe im Produktplan hat der Senat am 4. Oktober 2006 im Rahmen eines Ausgleichskonzepts zusätzliche Finanzierungsmittel bereitgestellt.

Zum Jahresende ist auf die Bildung von konsumtiven Ausgaberesten und nicht verausgabten Personalausgaben bis zur Höhe des jeweiligen Ausgleichsbetrages zu verzichten. Ausgenommen sind per Gesetz oder von Drittmittelgebern eindeutig zweckgebundene Mittel.
Die konsumtiven Minderausgaben (rd. 1,4 Mio. €) sowie die nicht verausgabten Personalausgaben (rd. 0,4 Mio. €) sind im Rahmen der Abrechnung der Produktplanhaushalte in vollem Umfang zum Ausgleich der Mindereinnahmen (rd. 1,6 Mio. €) herangezogen worden. Es verbleiben noch konsumtive Reste in Höhe von 0,173 Mio. €. Dabei handelt es sich um gesetzlich zweckgebundene Mittel (Wettmittel) bzw. reine Drittmittel (Projekt „OSCI-XMELD“), welche auf das Haushaltsjahr 2007 zu übertragen sind.
Die investiven Reste in Höhe von 2,38 Mio. € sind auf 2007 zu übertragen.

Ein geringfügiger Betrag in Höhe von 0,011 Mio. € soll zur Reduzierung des bestehenden Verlustvortrages herangezogen werden. Der Verlustvortrag in Höhe von 0,273 Mio. € reduziert sich damit um 0,011 Mio. € auf 0,272 Mio. €.

Einschätzung zur Zieleinhaltung und Kommentierung

13. Monat 2006

PERSONALDATEN:

Kommentar:

In den Produktbereichen 07.01. (Polizei) und 07.02 (Feuerwehr) ist eine Überschreitung der Beschäftigungszielzahlen um jahresdurchschnittlich 26,1 bzw. 9,7 Vollzeitäquivalente zu verzeichnen. Die korrespondierende Budgetüberschreitung wurde im Rahmen des vom Senat am 04. Oktober 2006 beschlossenen Ausgleichskonzeptes (Nachbewilligung von Personalausgaben in Höhe von 1,2 Mio. €) ausgeglichen, so dass kein aktueller personalwirtschaftlicher Handlungsbedarf besteht.

LEISTUNGSDATEN:

(- kein Anspruch auf besondere Steuerungsrelevanz)

Kommentar:

Die deutliche Fallzahlenerhöhung resultiert aus der Inbetriebnahme der neuen stationären Überwachungsanlagen in Bremen, u. a. am BAB-Zubringer Hemelinger und Arsten.

Kommentar:

Die Anzahl der Brandsicherheitswachen in 2006 übersteigt deutlich den Planwert. Diese werden in Zukunft wegen abzusehender Privatisierung rückläufig sein.

Da die Fallzahl der Brandsicherheitwachen sich auf die Einnahmen (Anschlag = 0,4 Mio. €) auswirkt, wird der Senator für Inneres und Sport gebeten hierzu gesondert zu berichten.

Einschätzung zur Zieleinhaltung und Kommentierung

13. Monat 2006

Maßnahmen-/Steuerungsvorschlag

Der Senat bittet den Senator für Inneres und Sport, hinsichtlich der Einhaltung der im Haushaltsjahr 2007 geplanten Brandsicherheitswachen (Ansatz = 7.500) im nächsten Controllingbericht zu berichten und die finanziellen Auswirkungen darzustellen.

Einschätzung zur Zieleinhaltung und Kommentierung

13. Monat 2006

08 Frauen

Kurzeinschätzung zur Zielerreichung:

Finanzdaten: ↑ **Personaldaten:** ↑ **Leistungsdaten:** ↑

FINANZDATEN:

Controllingzeitraum	IST	HH-Soll	Anschlag
	Mio. €		
bereinigte Gesamteinnahmen	0,2	0,2	0,1
bereinigte Gesamtausgaben	1,0	1,2	1,0
Saldo	**-0,9**	**-1,1**	**-1,0**

Jahresergebnis Budgeteinhaltung (+ = Verbess. / - = Verschlecht.)	**0,2 Mio. €**

nachrichtlich:

PPL-bezogene Rücklage	0,0 Mio. €
Stand des Verlustvortrags	0,0 Mio. €
valutierende Verpflichtungs-ermächtigungen	0,0 Mio. €

Kommentar:
Die Mindereinnahme in Höhe von 0,007 Mio. € resultiert aus einer gekürzten Kostenerstattung des Magistrats Bremerhaven. Die übrigen kameralen Finanzdaten wurden eingehalten.

PERSONALDATEN:

Einschätzung zur Zieleinhaltung und Kommentierung

13. Monat 2006

LEISTUNGSDATEN:

(- kein Anspruch auf besondere Steuerungsrelevanz)

Kommentar:
Aufgrund der Hartz IV-Problematik und der Neuregelung bei der Elternzeit entstand ein zusätzlicher Beratungsbedarf.

Maßnahmen-/Steuerungsvorschlag

Kein Handlungsbedarf.

Einschätzung zur Zieleinhaltung und Kommentierung

13. Monat 2006

09 Staatsgerichtshof

Kurzeinschätzung zur Zielerreichung:

Finanzdaten: ↑ **Personaldaten: n.e.** **Leistungsdaten: n.e.**

FINANZDATEN:

Controllingzeitraum	IST	HH-Soll	Anschlag
	Mio. €		
bereinigte Gesamteinnahmen	0,0	0,0	0,0
bereinigte Gesamtausgaben	0,0	0,1	0,0
Saldo	**0,0**	**-0,1**	**0,0**

Jahresergebnis Budgeteinhaltung (+ = Verbess. / - = Verschlecht.)	**0,0 Mio. €**

nachrichtlich:

PPL-bezogene Rücklage	0,0 Mio. €
Stand des Verlustvortrags	0,0 Mio. €
valutierende Verpflichtungs-ermächtigungen	0,0 Mio. €

Kommentar:
Der PPL 09 weist zum Jahresende eine Haushaltsverbesserung in Höhe von 0,016 Mio. € auf. Dieser Rest entsteht im Wesentlichen im konsumtiven Bereich.

Maßnahmen-/Steuerungsvorschlag

Kein Handlungsbedarf.

Einschätzung zur Zieleinhaltung und Kommentierung

13. Monat 2006

11 Justiz

Kurzeinschätzung zur Zielerreichung:

Finanzdaten: ↓ **Personaldaten:** ↑ **Leistungsdaten:** ↑

FINANZDATEN:

Controllingzeitraum	IST	HH-Soll	Anschlag
	Mio. €		
bereinigte Gesamteinnahmen	39,4	39,4	37,9
bereinigte Gesamtausgaben	105,8	107,4	103,7
Saldo	**-66,3**	**-68,0**	**-65,8**

Jahresergebnis Budgeteinhaltung (+ = Verbess. / - = Verschlecht.)	**1,6 Mio. €**

nachrichtlich:

PPL-bezogene Rücklage	0,0 Mio. €
Stand des Verlustvortrags	6,8 Mio. €
valutierende Verpflichtungs-ermächtigungen	0,3 Mio. €

Kommentar:
Aufgrund festgestellter Mehrbedarfe im Produktplan hat der Senat am 4. Oktober 2006 im Rahmen eines Ausgleichskonzepts zusätzliche Finanzierungsmittel bereitgestellt.

Das Jahresergebnis im Produktplan in Höhe von rd. 1,6 Mio. € setzt sich aus folgenden Einzelwerten zusammen:

- rd. 0,2 Mio. € Mehrausgaben im konsumtiven Bereich
- rd. 1,8 Mio. € an investiven Resten.

Die Einnahmen haben zum Jahresende die Zielwerte erreicht. Die Personalbudgets sind in etwa ausgeglichen. Die Mehrausgaben sind im 14. Abrechnungsmonat im Rahmen der Ermächtigung des Senator (Haushalts- und Finanzausschuss vom 08. Dezember 2006) durch Einsparung bei den Investitionsausgaben gedeckt worden.
Der bestehende Verlustvortrag konnte nicht reduziert werden.

PERSONALDATEN:

Einschätzung zur Zieleinhaltung und Kommentierung

13. Monat 2006

Kommentar:

Im Produktbereich 11.03 Staatsanwaltschaft ist eine Überschreitung der Beschäftigungszielzahlen um jahresdurchschnittlich 5,4 Vollkräften zu verzeichnen. In den sonstigen Produktbereichn ist die Einhaltung der Beschäftigungszielzahlen – aufgrund der zum Abrechnungsmonat Dezember erfolgten Umbuchung von Personal aus dem Kernbereich zu Lasten der Personalverstärkungsmittel – nahezu ausgeglichen.

LEISTUNGSDATEN:

(- kein Anspruch auf besondere Steuerungsrelevanz)

Kommentar:

Die Ergebnisse erfüllen nach Darstellung des Senators für Justiz und Verfassung im Wesentlichen die vollzuglichen Vorgaben.

Maßnahmen-/Steuerungsvorschlag

Kein Handlungsbedarf.

Einschätzung zur Zieleinhaltung und Kommentierung

13. Monat 2006

12 Sport

Kurzeinschätzung zur Zielerreichung:

Finanzdaten: ↑ **Personaldaten:** ↑ **Leistungsdaten:** ↑

FINANZDATEN:

Controllingzeitraum	IST	HH-Soll	Anschlag
	Mio. €		
bereinigte Gesamteinnahmen	3,1	3,1	2,2
bereinigte Gesamtausgaben	16,0	18,1	14,4
Saldo	**-12,8**	**-15,0**	**-12,2**

Jahresergebnis Budgeteinhaltung (+ = Verbess. / - = Verschlecht.)	**2,2 Mio. €**

nachrichtlich:

PPL-bezogene Rücklage	0,0 Mio. €
Stand des Verlustvortrags	0,6 Mio. €
valutierende Verpflichtungs-ermächtigungen	3,8 Mio. €

Kommentar:
Zum Jahresende sind allgemeine Mehreinnnahmen in Höhe von 0,048 Mio. € zu verzeichnen.

Die konsumtiven Minderausgaben in Höhe von 0,332 Mio. € sind darauf zurückzuführen, dass die Zuschüsse an die Bremer Bäder (aus abrechnungstechnischen Gründen) sowie an die Übungsleiter in 2006 nicht mehr in voller Höhe zur Auszahlung gekommen sind. Nach Aussage des Ressorts sind diese Reste vertraglich verpflichtet.

Bei den investiven Minderausgaben in Höhe von 1,774 Mio. € handelt es sich überwiegend um Zuschüsse an die Bremer Bäder GmbH (1,108 Mio. €), Sportvereine (0,538 Mio. €) sowie für die Sanierung von städtischen Sportanlagen (0,122 Mio. €). Bei der Minderausgabe an die Bremer Bäder GmbH handelt es sich um noch nicht abgeflossene Mittel im Zusammenhang mit dem Bäderkonzept. Im Rahmen des Jahresabschlusses 2006 beantragt das Ressorts diese Reste der investiven Rücklage zuzuführen, damit die entsprechenden Maßnahmen abgewickelt werden können.

Bei der Bädergesellschaft ist aufgrund umbaubedingter Einnahmeausfälle, gestiegener Energiekosten sowie Sonderzahlungen im Tarifbereich am Jahresende ein Verlust in Höhe von 0,322 Mio. € entstanden. Die Gesellschaft erarbeitet derzeitig ergebnisverbessernde Maßnahmen, die anschließend dem Aufsichtsrat und Fachressort vorgestellt werden sollen.

Der bestehende Verlustvortrag des Sporthaushalts aus dem Haushaltsjahr 2003 (0,587 Mio. €) kann laut Ressort nicht ausgeglichen werden. Der Senator für Finanzen wird im Rahmen der Abrechnung der Produktplanhaushalte vorschlagen, die allgemeine Mehreinnahmen zur Teil-Deckung des Verlustvortrages einzusetzen.

Nach Aussage des Fachressorts wurden im Jahre 2006 diverse Sportgebäude aufgegeben. Für diese Standortaufgaben erwartet das Ressort im Jahre 2007 Anreizmittel von der GBI. Nach Auffassung des Senators für Finanzen sollten diese Mittel im Haushaltsvollzug 2007 zur Reduzierung des noch bestehenden

Verlustvortrages herangezogen werden.

Im Rahmen der Jahresplanung 2007 ist zu berücksichtigen, dass das Defizit der Bremer Bäder GmbH aus 2006 (0,322 Mio. €) vorrangig auszugleichen ist (z. B. Wettmittel).

PERSONALDATEN:

LEISTUNGSDATEN:

(- kein Anspruch auf besondere Steuerungsrelevanz)

Auch auf Nachfrage sah sich das Ressort nicht in der Lage aussagfähige Begründungen hinsichtlich der Ist-Planwert-Abweichungen zu liefern. Dementsprechend kann an dieser Stelle keine Kommentierung erfolgen.Der gesunkene „Bäderzuschuss je Besuch“ (10,9 %) berücksichtigt nicht, dass am Ende des Rechnungsjahres 2006 Defizite enstanden sind.

Maßnahmen-/Steuerungsvorschlag

1. Der Senat bittet den Senator für Inneres und Sport, zu prüfen, in welcher Höhe die erwarteten Anreizmittel aus der Aufgabe von Sportgebäuden oder andere Mittel im Haushaltsvollzug 2007 zur Reduzierung des bestehenden Verlustvortrages eingesetzt werden können.
2. Der Senat bittet den Senator für Inneres und Sport zu prüfen, ob im Rahmen der Mittelplanung 2007 das Defizit der Bremer Bäder GmbH aus 2006 ausgeglichen werden kann.
3. Der Senat fordert den Senator für Inneres und Sport auf, im nächsten Controllingbericht aussagefähige Begründungen hinsichtlich der Ist-Planwert-Abweichung bei den Leistungszielen darzustellen.

Einschätzung zur Zieleinhaltung und Kommentierung

13. Monat 2006

21 Bildung

Kurzeinschätzung zur Zielerreichung:

Finanzdaten: ↑ **Personaldaten:** ↑ **Leistungsdaten:** ↑

FINANZDATEN:

Controllingzeitraum	IST	HH-Soll	Anschlag
	Mio. €		
bereinigte Gesamteinnahmen	24,8	26,7	21,6
bereinigte Gesamtausgaben	493,4	506,4	488,9
Saldo	**-468,6**	**-479,7**	**-467,3**

Jahresergebnis Budgeteinhaltung (+ = Verbess. / - = Verschlecht.)	**11,0 Mio. €**

nachrichtlich:

PPL-bezogene Rücklage	3,2 Mio. €
Stand des Verlustvortrags	0,0 Mio. €
valutierende Verpflichtungs-ermächtigungen	25,7 Mio. €

Kommentar:
Die Mindereinnahmen von rd. 1,9 Mio. €, die in den Bereichen Ausbildungsförderung und Entgelten für Berufsschulen /Umschüler entstanden sind, werden durch korrespondierende Minderausgaben (BaföG) und weitere Minderausgaben ausgeglichen.
Es verbleiben konsumtive Reste in Höhe von 6,8 Mio. €, die nach Ressortangaben im Wesentlichen zweckgebunden sind sowie investive Reste in Höhe von 3,6 Mio. €, die zur Abrechnung laufender Bauvorhaben benötigt werden.
Darüber hinaus weist das Ressort Minderausgaben im Personalbereich in Höhe von rd. 2,6 Mio.€ aus, die im Wesentlichen im Rahmen von Drittmittelprojekten (Modellversuche und ESF-Mittel) entstanden sind.
Unter Berücksichtigung einer im 14. Monat erfolgten Korrekturbuchung in Höhe von rd. 0,1 Mio. € (vgl. Ausführungen zu den Personaldaten) verbleiben im Jahresergebnis Ausgabereste in Höhe von rd. 11 Mio. €.

Der Berichtsbitte des Haushalts-und Finanzausschusses vom 07. Juli 2006, lfd. Nr. 113, kommt das Ressort durch die Darstellung der Auswirkungen des Programms „Geld statt Stellen“ nach (siehe hierzu die Analyse/Bewertung zu Produktbereich 21.01).

Einschätzung zur Zieleinhaltung und Kommentierung

13. Monat 2006

PERSONALDATEN:

Kommentar:

Im Produktbereich 21.90 (Sonstiges Bildung) ist eine Überschreitung der Beschäftigungszielzahlen um jahresdurchschnittlich 8,1 Vollkräften zu verzeichnen, deren korrespondierende Budgetüberschreitung porduktplanintern ausgeglichen wird.
Von den ausgewiesenen 2,6 Mio. € Personalminderausgaben entfallen rd. 2,2 Mio. € auf zweckgebundene ESF-Projektmittel. Unter Berücksichtigung einer im 14. Monat noch erfolgten Korrekturbuchung zu Lasten des Produktplans in Höhe von rd. 0,15 Mio. € verbleiben rd. 0,3 Mio. € rücklagefähige Minderausgaben.

LEISTUNGSDATEN:

(- kein Anspruch auf besondere Steuerungsrelevanz)

Kommentar:
Die Leistungsziele über den gesamten Produktplan werden eingehalten.

Die Schülerzahlen liegen in Bremen um rd. 1.000 unter den prognostizierten Zahlen, in Bremerhaven um rd. 500. Dies ist einerseits durch generell sinkende Schülerzahlen, andererseits durch abwandernde Schülerinnen und Schüler an Privatschulen begründet.
Die Ausgaben pro Schüler liegen leicht über den Planwerten. Bremen liegt damit aber im Mittelfeld im bundesweiten Vergleich bzw. weist die niedrigsten Kosten im Stadtstaatenvergleich aus.

Auch im IV.Quartal bestätigt sich der in den vorangegangenen Berichten abzeichnende Anstieg bei den Kennzahlen im Bereich der schüler-bezogenen Förderungen. Sowohl die Fallzahlen als auch die Betreungsstunden steigen und damit einhergehend sind (trotz laut Ressort äußerst kritischer Prüfung der Einzelfälle) steigende Kosten zu beobachten.

Einschätzung zur Zieleinhaltung und Kommentierung

13. Monat 2006

Maßnahmen-/Steuerungsvorschlag

Der Haushalts- und Finanzausschuss wird gebeten, die Berichtsbitte vom 07. Juli 2006 (Nr. 113) als erledigt anzusehen.

Einschätzung zur Zieleinhaltung und Kommentierung

13. Monat 2006

22 Kultur

Kurzeinschätzung zur Zielerreichung:

Finanzdaten: ↑ **Personaldaten:** ↑ **Leistungsdaten:** ↑

FINANZDATEN:

Controllingzeitraum	IST	HH-Soll	Anschlag
	Mio. €		
bereinigte Gesamteinnahmen	5,6	5,6	4,6
bereinigte Gesamtausgaben	77,9	81,9	78,0
Saldo	**-72,4**	**-76,4**	**-73,4**

Jahresergebnis Budgeteinhaltung (+ = Verbess. / - = Verschlecht.)	**4,0 Mio. €**

nachrichtlich:

PPL-bezogene Rücklage	0,2 Mio. €
Stand des Verlustvortrags	0,0 Mio. €
valutierende Verpflichtungs-ermächtigungen	14,5 Mio. €

Kommentar:

Die konsumtiven Minderausgaben in Höhe von rd. 1,157 Mio. € sind darauf zurückzuführen, dass

- nicht verausgabte Mittel für ein Marketingkonzept (0,130 Mio. €) beim Neuen Museum Weserburg überwiegend erst in 2007 abfließen werden, weil die Umsetzung des Konzeptes noch andauert
- durch Kontrakt verpflichtete Mittel für die Musikschule aufgrund sparsamer Wirtschaftsführung nicht ausgezahlt werden mussten (0,246 Mio. €)
- bewilligte Zuwendungen für die Bremer Shakespeare Company (0,144 Mio. €) für die Spielzeit 2006/2007 erst Anfang 2007 benötigt werden
- die Mittel für ABM/SAM Mittel (0,282 Mio. €) erst im Jahr 2007 zur Verfügung gestellt werden müssen.

Die investiven Minderausgaben (2,824 Mio. €) sind darin begründet, dass

- wegen eines späteren Baubeginns bei der Sanierung des Übersee-Museums die Mittel (1,047 Mio. €) nicht im vollen Umfang in 2006 abfließen konnten
- die im Schauspielhaus geplanten Sanierungen (1,125 Mio. €) erst in der Spielzeitpause 2007 durchgeführt werden
- die Mittel für die Ausstattung der Veranstaltungszentrale für die Volkshochschule (0,272 Mio. €) noch nicht abgeflossen sind (Umzug Mitte 2007 geplant)
- die zweckgebundenen Mittel für den Erweiterungsbau des DSM (0,164 Mio. €) noch nicht mit dem Bund und Bremerhaven abgerechnet sind und zurückgezahlt wurden.

Im Rahmen des Jahresabschlusses 2006 beantragt das Ressort die entstandenen Reste auf das Haushaltsjahr 2007 zu übertragen.

Einschätzung zur Zieleinhaltung und Kommentierung

13. Monat 2006

PERSONALDATEN:

Kommentar:

Im Produktbereich 22.90 (Sonstiges/Allg. Kulturpflege) ist eine Überschreitung der Beschäftigungszielzahlen um jahresdurchschnittlich 1,2 Vollkräfte bzw. zum 01. Dezember 2006 um 3,9 Vollkräfte zu verzeichnen. Die korrespondierende Budgetüberschreitung wurde produktplanintern ausgeglichen.

LEISTUNGSDATEN:

(- kein Anspruch auf besondere Steuerungsrelevanz)

Kommentar:

Der Zuschuss je Besuch (alle bremischen Zuschüsse) im Bereich Theater und Musik ist ggü. dem Planwert um 11,7 % gestiegen, da einerseits der Planwert der Besuche um 7,3 % unterschritten wurde und andererseits höhere Projektmittel im Theaterbereich bereitgestellt wurden.

Kommentar:

Im Bereich der Museen konnte der Zuschuss je Besuch ggü. der Jahresplanung durch Nicht-Auszahlung von Projektmitteln beim Kunstverein, dem Neuen Museum Weserburg sowie der Wilhelm-Wagenfeld-Stiftung um 9,6 % reduziert werden. Wenn auch der Zuschuss je Besuch bzw. je Einwohner zurückgegangen ist, ist zu beachten, dass die Jahresabschlüsse einiger Zuwendungsempfänger mit einem Defizit abschließen werden (z. B. Neues Museum Weserburg, Übersee-Museum).

Auch die Planwerte der Besuche im Focke-Museum, Neuen Museum Weserburg und dem Deutschen Schifffahrtsmuseum konnten am Jahresende nicht erreicht werden.

Maßnahmen-/Steuerungsvorschlag

Kein Handlungsbedarf.

Einschätzung zur Zieleinhaltung und Kommentierung

13. Monat 2006

24 Hochschulen und Forschung

Kurzeinschätzung zur Zielerreichung:

Finanzdaten: ↑ **Personaldaten:** ↑ **Leistungsdaten:** ↑

FINANZDATEN:

Controllingzeitraum	IST	HH-Soll	Anschlag
	Mio. €		
bereinigte Gesamteinnahmen	43,8	47,3	19,7
bereinigte Gesamtausgaben	260,4	266,4	222,0
Saldo	**-216,6**	**-219,1**	**-202,3**

Jahresergebnis Budgeteinhaltung (+ = Verbess. / - = Verschlecht.)	**2,5 Mio. €**

nachrichtlich:

PPL-bezogene Rücklage	0,4 Mio. €
Stand des Verlustvortrags	0,0 Mio. €
valutierende Verpflichtungs-ermächtigungen	45,9 Mio. €

Kommentar:
Die Finanzdaten weisen eine Verbesserung in Höhe von rd. 2,5 Mio € aus.
Hierbei handelt es sich im wesentlichen um die gemäß Senatsbeschluss vom 12. Oktober 2006 für den PPL 24 anteilig zugesagte verbindliche Restebildung (2,26 Mio. €) zur Einhaltung der geplanten Primärausgaben bzw. des geplanten Primärsaldos für den Gesamthaushalt. Die Reste sind rechtlich verpflichtet.
Die Hochschulhaushalte konnten nach Angabe des Ressorts teilweise nur mit restriktiven Bewirtschaftungsmaßnahmen eingehalten werden.

PERSONALDATEN:

Einschätzung zur Zieleinhaltung und Kommentierung

13. Monat 2006

LEISTUNGSDATEN:

(- kein Anspruch auf besondere Steuerungsrelevanz)

Kommentar:
Die Leistungsziele wurden insgesamt gut erreicht.

Die Professorenzahl ist deutlich unterschritten worden. Dies ist darauf zurückzuführen, dass in Anbetracht der HGP-Diskussion sowie der abschließend noch nicht geklärten weiteren Finanzierung des Wissenschaftsbereichs kaum noch Professoren berufen wurden.

Die Gründe für den erheblichen Zuwachs bei den Drittmitteln der Bremer Institute liegen zum einem in einer konservativen Planung und zum anderen in einer insgesamt unerwartet erfolgreichen Drittmittelakquise in 2006. Die Drittmittelquote der Hochschulen fehlt, da die notwendigen Buchungen innerhalb der Hochschuler noch nicht abgeschlossen sind.

Maßnahmen-/Steuerungsvorschlag

Der Senator für Bildung und Wissenschaft sollte gebeten werden, im nächsten Controllingbericht die bei den Leistungsdaten noch nicht ausgewiesene Drittmittelquote der Hochschulen darzustellen.

Einschätzung zur Zieleinhaltung und Kommentierung

13. Monat 2006

31 Arbeit

Kurzeinschätzung zur Zielerreichung:

Finanzdaten: ↑ **Personaldaten:** ↑ **Leistungsdaten:** ↑

FINANZDATEN:

Controllingzeitraum	IST	HH-Soll	Anschlag
	Mio. €		
bereinigte Gesamteinnahmen	36,8	45,1	45,4
bereinigte Gesamtausgaben	56,7	67,3	68,0
Saldo	**-19,8**	**-22,3**	**-22,6**

Jahresergebnis Budgeteinhaltung (+ = Verbess. / - = Verschlecht.)	**10,4 Mio. €**
neuer Verlustvortrag	**8,1 Mio. €**

nachrichtlich:

PPL-bezogene Rücklage	0,3 Mio. €
Stand des Verlustvortrags	12,0 Mio. €
valutierende Verpflichtungs-ermächtigungen	25,6 Mio. €

Kommentar:

Einnahmen

Bis zum Jahresende sind Mindereinnahmen in Höhe von rd. 8,2 Mio. € entstanden, die in Höhe von rd. 8,1 Mio. € auf den EU-Bereich und in Höhe von 0,1 Mio. € auf den Bereich der Kriegsopferfürsorge entfallen.
Das Fachressort sieht vor, 8,1 Mio. € als weiteren Verlustvortrag auf das kommende Haushaltsjahr 2007 zu übertragen. Damit erhöht sich der gesamte Verlustvortrag zum Jahresende von rd. 12,0 Mio. € um 8,1 Mio. € auf rd. 20,1 Mio. €. Die vollständige Auflösung des Verlustvortrages wird aufgrund der Zahlpraxis der EU erst in den kommenden Jahren erfolgen können. Die restlichen 0,1 Mio. € werden durch Mindereinnahmen im Produktplan 31 ausgeglichen.

Ausgaben

Im PPl 31 sind bis zum Jahresende Minderausgaben in Höhe von rd. 11,1 Mio. € entstanden, davon entfallen rd. 9,9 Mio. € auf den EU-Bereich. Von den restlichen 1,1 Mio. € werden rd. 0,7 Mio. € der Rücklage bei der Ausgleichsabgabe zugeführt, rd. 0,1 Mio. € dienen dem Ausgleich der Mindereinnahme im Bereich der Kriegsopferfürsorge und die restlichen 0,4 Mio. € verbleiben in den Ämtern.

Gesamtbilanz

Der Bereich Arbeit wird den Verlustvortrag von rd. 12,0 Mio. € um 8,1 Mio. € auf rd. 20,1 Mio. € erhöhen. Die restliche Mindereinahme in Höhe von 0,1 Mio. € wird durch Minderausgaben im PPL 31 ausgeglichen. Von den rd. 11,1 Mio. € entstandenen Minderausgaben im PPL 31 werden rd. 9,9 Mio. € als zusätzliches Ausgaberisiko in das Haushaltsjahr 2007 übertragen, rd. 0,7 Mio. € fließen der Rücklage der Ausgleichs-abgabe zu, und 0,1 Mio. € dienen dem Ausgleich von Mindereinnahmen bei der Kriegsopferfürsorge.
Es verbleiben rd. 0,4 Mio. € als nicht verpflichtete Verbesserung im Ressorthaushalt Arbeit.
Das Ressort ist der Bitte aus dem letzten Controlling-Bericht nachgekommen und hat die Mittelzuflüsse für die Förderphasen 2000-2013 detailliert dargestellt (vgl. Ressortbericht, Teil II des Controllingberichts).

Einschätzung zur Zieleinhaltung und Kommentierung

13. Monat 2006

PERSONALDATEN:

LEISTUNGSDATEN:

(- kein Anspruch auf besondere Steuerungsrelevanz)

Kommentar:
Die verstärkte Einbeziehung von Drittmitteln der Arbeitsgemeinschaften in Projekte der bremischen Arbeitsmarktförderung reduzieren den geplanten Bedarf an Landesmitteln zur Förderung aktivierender Arbeitsmarktprojekte.

Maßnahmen-/Steuerungsvorschlag

Kein Handlungsbedarf.

Einschätzung zur Zieleinhaltung und Kommentierung

13. Monat 2006

41 Jugend und Soziales

Kurzeinschätzung zur Zielerreichung:

Finanzdaten: ↓ **Personaldaten:** ↑ **Leistungsdaten:** ↓

FINANZDATEN:

Controllingzeitraum	IST	HH-Soll	Anschlag
	Mio. €		
bereinigte Gesamteinnahmen	120,0	121,0	102,4
bereinigte Gesamtausgaben	726,1	727,4	692,4
Saldo	**-606,1**	**-606,4**	**-590,0**

Jahresergebnis Budgeteinhaltung (+ = Verbess. / - = Verschlecht.)	**0,2 Mio. €**

nachrichtlich:

PPL-bezogene Rücklage	0,7 Mio. €
Stand des Verlustvortrags	12,0 Mio. €
valutierende Verpflichtungs-ermächtigungen	34,6 Mio. €

Kommentar:
Aufgrund festgestellter Mehrbedarfe im Produktplan hat der Senat am 4. Oktober 2006 im Rahmen eines Ausgleichskonzepts zusätzliche Finanzierungsmittel bereitgestellt.

Der Produktplan schließt das Haushaltsjahr 2006 mit einer lediglich rechnerischen Haushaltsverbesserung in Höhe von rd. 0,2 Mio. € ab. Dieser Saldo setzt sich im Wesentlichen aus den folgenden Positionen zusammen:
konsumtive Einnahmen: - 1,0 Mio. €
Sozialleistungen: - 0,4 Mio. €
sons. kons. Ausgaben + 1,3 Mio. €
Investitionen + 0,3 Mio. €
Die Mindereinnahmen entstehen im Wesentlichen in der Produktgruppe 41.01.02 (Tagesbetreung) und können durch Minderausgaben in derselben Produktgruppe im Jahresabschluss ausgeglichen werden.
Das Defizit bei den Sozialleistungen resultiert aus der nicht steuerbaren Abrechnungen von Wohngeldzahlungen für Heimbewohner zwischen dem Wohngeldträger und der Sozialhilfeträger.
Den übrigen Resten stehen teilweise Verpflichtungen im Folgejahr gegenüber.

Einschätzung zur Zieleinhaltung und Kommentierung

13. Monat 2006

PERSONALDATEN:

Kommentar:
In den Produktbereichen 41.02 (Hilfen und Leistungen für Erwachsene) und 41.05 (Leist. z. Existenzsich. n. SGB XII u. II) ist eine Überschreitung der Beschäftigungszielzahlen um jahresdurchschnittlich 1,2 bzw. 19,9 Vollzeitäquivalente zu verzeichnen. Die korrespondierende Budgetüberschreitung wurde produktplanintern ausgeglichen.

LEISTUNGSDATEN:

(- kein Anspruch auf besondere Steuerungsrelevanz)

Kommentar:
Die zentrale Kennzahl der Anzahl der Leistungsfälle „Kosten der Unterkunft und Heizung (KdU) nach dem SGB II“ wurde massiv überschritten. Auch in anderen Fällen gibt es bedeutende Abweichungen bei der Erreichung der Leistungsziele.

Maßnahmen-/Steuerungsvorschlag

Geeignete Maßnahmen zur Behandlung der Überschreitungen und der Haushaltsreste werden im Rahmen der Abrechnung der Produktplanhaushalte vorgeschlagen.

Einschätzung zur Zieleinhaltung und Kommentierung

13. Monat 2006

51 Gesundheit

Kurzeinschätzung zur Zielerreichung:

Finanzdaten: ↑ **Personaldaten:** ↓ **Leistungsdaten:** ↑

FINANZDATEN:

Controllingzeitraum	IST	HH-Soll	Anschlag
	Mio. €		
bereinigte Gesamteinnahmen	7,9	8,3	7,4
bereinigte Gesamtausgaben	59,8	60,4	55,6
Saldo	**-51,8**	**-52,1**	**-48,2**

Jahresergebnis Budgeteinhaltung (+ = Verbess. / - = Verschlecht.)	**0,3 Mio. €**

nachrichtlich:

PPL-bezogene Rücklage	0,2 Mio. €
Stand des Verlustvortrags	0,0 Mio. €
valutierende Verpflichtungs-ermächtigungen	71,4 Mio. €

Kommentar:
Der Produktplan schließt mit einer Haushaltsverbesserung in Höhe von rd. 0,3 Mio. € das Haushaltsjahr 2006 ab. Die entstandenen geringen Mindereinnahmen können durch Minderausgaben aufgefangen werden. Die Haushaltsverbesserung entsteht im Wesentlichen im investiven Bereich.

PERSONALDATEN:

Kommentar:
Die Beschäftigungszielzahl im Produktplan 51 wurde um jahresdurchschnittlich 3,5 Vollkräfte überschritten. Der Produktplan beabsichtigt diese Überschreitungen im Rahmen des intern geltenden Einstellungsstopps durch Abschöpfung der Fluktuation sowie durch ergängzende personalwirtschaftliche Maßnahmen zum Abbau des Personalüberhangs zu reduzieren. Die korrespondierende Budgetüberschreitung wurde innerhalb des Senatorenbudgets ausgeglichen.

Einschätzung zur Zieleinhaltung und Kommentierung

13. Monat 2006

LEISTUNGSDATEN:

(- kein Anspruch auf besondere Steuerungsrelevanz)

Kommentar:
Im Kontakt- und Beratungszentrum gab es eine Steigerung der Klienten gegenüber dem Planwert (39 %). Wie schon bei den vorherigen Quartalen kommentiert, liegt dies vermutlich zum einem an der Überleitung der Aufnahmestelle (Entgiftung) von der Drogenberatung-Mitte in das Kontakt- und Beratungszentrum. Zum anderen wurde Anfang diesen Jahres mit der Steuerungsstelle Drogenhilfe ein Dokumentationscontrolling mit den Trägern des Kontakt- und Beratungszentrum eingeführt. Dieses hat zu einer besseren Dokumentation der Klientenzahlen geführt.

Kommentar:
Reduzierung der Untersuchungen umzugs- und streikbedingt im 1. und 2. Quartal 2006 mit Auswirkung auf das Gesamtergebnis.

Maßnahmen-/Steuerungsvorschlag

Kein Handlungsbedarf.

Einschätzung zur Zieleinhaltung und Kommentierung

13. Monat 2006

68 Bau, Umwelt und Verkehr

Kurzeinschätzung zur Zielerreichung:

Finanzdaten: ↑ **Personaldaten:** ↑ **Leistungsdaten:** ↑

FINANZDATEN:

Controllingzeitraum	IST	HH-Soll	Anschlag
	Mio. €		
bereinigte Gesamteinnahmen	72,4	73,5	71,7
bereinigte Gesamtausgaben	238,2	247,9	306,8
Saldo	**-165,8**	**-174,3**	**-235,1**

Jahresergebnis Budgeteinhaltung (+ = Verbess. / - = Verschlecht.)	**8,6 Mio. €**

nachrichtlich:

PPL-bezogene Rücklage	1,6 Mio. €
Stand des Verlustvortrags	0,0 Mio. €
valutierende Verpflichtungs-ermächtigungen	721,7 Mio. €

Kommentar:
Aufgrund festgestellter Mehrbedarfe im Produktplan hat der Senat am 4. Oktober 2006 im Rahmen eines Ausgleichskonzepts zusätzliche Finanzierungsmittel bereitgestellt. Die im Rahmen der Umlagefinanzierung vom Ressort zu erwirtschaftende Kürzung fiel jedoch höher aus, so dass das Ressort bei netto betrachtet keine zusätzliche Finanzierung erhalten hat.

Insgesamt ergibt sich im Jahresergebnis folgendes:
Bei den **konsumtiven Einnahmen** entstehen die Mindereinnahmen u. a. bei den **Verwaltungsgebühren** (ca. 0,318 Mio. €) und bei den Materialverkäufen (ca. 0,510 Mio. €). Letztere werden jedoch durch Minderausgaben innerhalb der Produktgruppe ausgeglichen.

Bei den **konsumtiven Ausgaben** entstehen Minderausgaben in Höhe von ca. 3,2 Mio. € bei den drittmittelfinanzierten Projekten, bei denen der vollständige Mittelabfluss nicht in 2006 erfolgte.

Die **Zinsausgaben** fallen nicht in der kalkulierten Höhe an, da die Darlehen erheblich früher zurückgezahlt wurden.

Die Unterschreitung der **investiven Ausgaben** in Höhe von ca. 5,564 Mio. € entsteht im Wesentlichen bei der **Wohnraumförderung** wegen geringerer Aufwendungsdarlehen, im **Stadtumbau**, da Maßnahmen in der Städtebauförderung in 2006 nicht abgeschlossen wurden und im Bereich **„Wohnen in Nachbarschaften – WiN“** geringere Fördermittel beantragt wurden bzw. längerfristige Projekte beantragt wurden.

Die Unterschreitung der **relevanten Verrechnungen/Erstattungen** (ca. 2,7 Mio. €) resultiert im Wesentlichen aus nicht mehr anfallenden Verrechnungsmieten, da das Bauressort überwiegend Räume Dritter angemietet hat. Die Anpassung der Verrechnungsmieten (für stadteigene Gebäude) auf vergleichbare Ortsmieten erfolgte nach der Haushaltsaufstellung 2006/2007, so dass eine Anpassung der Anschläge erst zur nächsten Haushaltsaufstellung (ab 2008) erfolgen kann.
Die vom Senat am 12. Oktober 2006 beschlossene Bildung von verbindlichen Ausgaberesten in Höhe von

Einschätzung zur Zieleinhaltung und Kommentierung

13. Monat 2006

3,5 Mio. € für 2006 wurde vom Ressort erfüllt.

PERSONALDATEN:

Kommentar:

Im Produktbereich 68.02 (Fachbereich Bau und Stadtentwicklung) ist eine Überschreitung des Personalbudgets in Höhe von rd. 0,2 Mio. € zu verzeichnen. Diese Überschreitung resultiert aus nicht rechtzeitig vollzogenen Personalumbuchungen zwischen Produktgruppen des Produktplans. Die Überschreitung wird auf Produktplanebene kompensiert.

LEISTUNGSDATEN:

(- kein Anspruch auf besondere Steuerungsrelevanz)

Kommentar:

Die Höhe des Verlustausgleiches BSAG ist per Kontrakt geregelt. Der IST-Wert kann nur für das 3. Quartal angegeben werden, da der Jahresabschluss der BSAG noch nicht vorliegt.

Kommentar:

Die Abweichung der Anzahl der Empfänger Wohngeldzahlungen resultiert aus der bereits im Jahr 2005 greifenden HARTZ IV-Gesetzgebung und der sich daraus stabilisierenden Entwicklung.

Maßnahmen-/Steuerungsvorschlag

Das Ressort sollte gebeten werden, die nach erfolgtem Jahresabschluss der BSAG vorliegenden Leistungsdaten mit dem nächsten Controllingbericht gesondert darzustellen.

Einschätzung zur Zieleinhaltung und Kommentierung

13. Monat 2006

71 Wirtschaft

Kurzeinschätzung zur Zielerreichung:

Finanzdaten: ↑ **Personaldaten:** ↑ **Leistungsdaten:** ↑

FINANZDATEN:

Controllingzeitraum	IST	HH-Soll	Anschlag
	Mio. €		
bereinigte Gesamteinnahmen	38,7	38,4	30,1
bereinigte Gesamtausgaben	115,2	136,0	111,2
Saldo	**-76,5**	**-97,6**	**-81,1**

Jahresergebnis Budgeteinhaltung (+ = Verbess. / - = Verschlecht.)	**21,1 Mio. €**

nachrichtlich:

PPL-bezogene Rücklage	0,0 Mio. €
Stand des Verlustvortrags	2,4 Mio. €
valutierende Verpflichtungs-ermächtigungen	94,9 Mio. €

Kommentar:
Im Rahmen der Abrechnung der Produktplanhaushalte sind Mehreinnahmen in Höhe von rd. 0,3 Mio. € sowie Minderausgaben in Höhe von rd. 20,8 Mio. € zu verzeichnen
Geplant ist, investive Mehreinnahmen in Höhe von 0,163 Mio. € zur Reduzierung des bestehenden Verlustvortrages heranzuziehen.
Die Ausgabereste sollen den Rücklagen bzw. zweckgebundenen investiven Rücklagen zugeführt werden. Im Wesentlichen handelt es sich hierbei um EU-Ziel 2 Mittel, die lt. Fachressort vollständig mit konkreten Maßnahmen hinterlegt und verpflichtet sind. Die Mittel sind entsprechend den Programmmodalitäten von den Projektträgern bis spätestens zum 31. Dezember 2008 auszuzahlen.

PERSONALDATEN:

Einschätzung zur Zieleinhaltung und Kommentierung

13. Monat 2006

LEISTUNGSDATEN:

(- kein Anspruch auf besondere Steuerungsrelevanz)

Kommentar:
Insgesamt ist bei der Neuschaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen eine positive Entwicklung zu verzeichnen. Insbesondere bei den „Arbeitsplätzen aufgrund von Vermarktung“ konnte der Planwert um 2.591 Arbeitsplätze deutlich überschritten werden. Bei der „Sicherung von Arbeitsplätzen“ wurden die Zielzahlen ebenfalls übererfüllt.
Bei der „Neuschaffung von Arbeitsplätzen (Land)“ konnten die Zielzahlen hingegen nicht errreicht werden. Hier haben im Vergleich zum Vorjahr wesentlich weniger geförderte Neugründungen von Unternehmen stattgefunden.
Zwecks Risikominimierung haben die Firmen arbeitsplatzsichernden Förderungen offenbar den Vorrang vor arbeitsplatzschaffenden Maßnahmen gegeben.

Maßnahmen-/Steuerungsvorschlag

Kein Handlungsbedarf.

Einschätzung zur Zieleinhaltung und Kommentierung

13. Monat 2006

81 Häfen

Kurzeinschätzung zur Zielerreichung:

Finanzdaten: ↑ **Personaldaten:** ↑ **Leistungsdaten:** ↑

FINANZDATEN:

Controllingzeitraum	IST	HH-Soll	Anschlag
	Mio. €		
bereinigte Gesamteinnahmen	13,1	12,9	11,7
bereinigte Gesamtausgaben	88,7	90,0	85,8
Saldo	**-75,6**	**-77,1**	**-74,1**

Jahresergebnis Budgeteinhaltung (+ = Verbess. / - = Verschlecht.)	**1,5 Mio. €**

nachrichtlich:

PPL-bezogene Rücklage	2,1 Mio. €
Stand des Verlustvortrags	0,0 Mio. €
valutierende Verpflichtungs-ermächtigungen	1,3 Mio. €

Kommentar:
Im Jahre 2006 hat sich insofern eine positive Entwicklung ergeben, als nach der Jahresplanung rd. 1,4 Mio € nicht zur Auszahlung gelangt und Mehreinnahmen in Höhe von rd. 0,1 Mio € zu verzeichnen sind. Die Mittel sollen den Rücklagen zugeführt (rd. 1,2 Mio €) bzw. in den Haushalt 2007 übertragen werden.

PERSONALDATEN:

Einschätzung zur Zieleinhaltung und Kommentierung

13. Monat 2006

LEISTUNGSDATEN:

(- kein Anspruch auf besondere Steuerungsrelevanz)

Kommentar:
Beim Hafenumschlag wie auch beim Containerumschlag ist eine erfreuliche Entwicklung zu verzeichnen. Die Planwerte wurden durch die tatsächliche Entwicklung deutlich übertroffen.

Maßnahmen-/Steuerungsvorschlag

Kein Handlungsbedarf.

Einschätzung zur Zieleinhaltung und Kommentierung

13. Monat 2006

91 Finanzen/Personal

Kurzeinschätzung zur Zielerreichung:

Finanzdaten: ↓ **Personaldaten:** ↓ **Leistungsdaten:** ↑

FINANZDATEN:

Controllingzeitraum	IST	HH-Soll	Anschlag
	Mio. €		
bereinigte Gesamteinnahmen	14,1	15,1	13,7
bereinigte Gesamtausgaben	106,3	108,5	97,6
Saldo	**-92,2**	**-93,4**	**-83,9**

Jahresergebnis Budgeteinhaltung (+ = Verbess. / - = Verschlecht.)	**1,2 Mio. €**

nachrichtlich:

PPL-bezogene Rücklage	0,9 Mio. €
Stand des Verlustvortrags	0,0 Mio. €
valutierende Verpflichtungs-ermächtigungen	0,0 Mio. €

Kommentar:
Nach Vorlage eines Konsolidierungskonzepts hat der Haushalts- und Finanzausschuss am 06. Oktober 2006 der Nachbewilligung eines Betrags in Höhe von 3,6 Mio. € zugestimmt. Allerdings haben sich die Einnahmen aus Säumnis- und Verspätungszuschlägen bzw. Verwaltungseinnahmen für Kirchensteuer und Kammerbeiträge nicht gemäß der im Oktober zu Grunde gelegten Prognose entwickelt, so dass nach dem teilweisen ressortinternen Ausgleich auf Grund von Bewirtschaftungsmaßnahmen noch rd. 0,58 Mio. € Mindereinnahmen verbleiben. Es ist beabsichtigt, diesen Fehlbetrag im Rahmen der Abrechnung der Produktplanhaushalte im Senatorenbudget auszugleichen.

Die nicht abgeflossenen investiven Mittel werden im Folgejahr größtenteils für beschlossene Maßnahmen im Bereich „eGovernment/Neue Medien“ benötigt.

PERSONALDATEN:

Einschätzung zur Zieleinhaltung und Kommentierung

13. Monat 2006

Kommentar:

Im Produktplan sind – ohne Berücksichtigung der zentral veranschlagten Poolkräfte – jahresdurchschnittliche Überschreitungen der Beschäftigungszielzahlen um rd. 61 Vollzeitäquivalente zu verzeichnen, deren korrespondierende Mehrausgaben entsprechend des vom Senat beschlossenen Ausgleichskonzeptes innerhalb des Senatorenbudgets gedeckt wurden.

Zum Abbau dieses Überhangs hat der Senator für Finanzen ein Konsolidierungskonzept vorgelegt, dessen Maßnahmen in die Wege geleitet sind und eine deutliche Beschleunigung der Fluktuation vorsehen. Die Wirkung der Konsolidierungsmaßnahmen ist vom Ressort regelmässig mit den Controllingberichten darzustellen; darüber hinaus besteht aktuell zur Zeit kein personalwirtschaftlicher Handlungsbedarf.

LEISTUNGSDATEN:

(- kein Anspruch auf besondere Steuerungsrelevanz)

Kommentar:

Trotz eines nicht unerheblichen Personalüberhangs liegen die IST-Zahlen nach der bundeseinheitlichen Personalbedarfsberechnung deutlich unter dem Planwert. Bremen liegt im Bundesvergleich bei der Personalausstattung im unteren Drittel.

Kommentar:

Im Bereich der Leistungsziele ist zu beobachten, dass der Planwert der Fortbildungsveranstaltungen nur zu 85 % erreicht wurde. Dies ist laut Ressort auf den Rückgang im Bereich der IT-Fortbildung zurückzuführen. Es ist beabsichtigt, diesen Rückgang im Personalbereich künftig zu berücksichtigen.

Maßnahmen-/Steuerungsvorschlag

Kein Handlungsbedarf.

Einschätzung zur Zieleinhaltung und Kommentierung

13. Monat 2006

92 Allgemeine Finanzen

Kurzeinschätzung zur Zielerreichung:

Finanzdaten: ↑ **Personaldaten:** ↑ **Leistungsdaten:** ↑

FINANZDATEN:

Controllingzeitraum	IST	HH-Soll	Anschlag
	Mio. €		
bereinigte Gesamteinnahmen	113,6	111,3	99,7
bereinigte Gesamtausgaben	425,0	445,2	368,6
Saldo	**-311,4**	**-333,9**	**-268,9**

Jahresergebnis Budgeteinhaltung (+ = Verbess. / - = Verschlecht.)	**22,5 Mio. €**

nachrichtlich:

PPL-bezogene Rücklage	7,4 Mio. €
Stand des Verlustvortrags	0,0 Mio. €
valutierende Verpflichtungs-ermächtigungen	17,6 Mio. €

Kommentar:
Die Finanzdaten weisen eine Verbesserung in Höhe von rd. 22,5 Mio. € aus, die sich aus Mehreinnahmen in Höhe von rd. 2,3 Mio. € und Minderausgaben in Höhe von rd. 20,2 Mio. € zusammensetzt.
Von den Minderausgaben (20,2 Mio. €) entfällt ein Teil-Betrag von rd. 10,5 Mio. € auf die Personalausgaben. Die übrigen Minderausgaben (9,7 Mio. €) sind wie folgt entstanden:

- konsumtive Ausgaben	1,5 Mio. €
- Zins- u. Tilgungsausgaben an das SVIT	1,7 Mio. €
- investive Ausgaben	6,5 Mio. €

Die investiven Minderausgaben (6,5 Mio. €) beruhen im Wesentlichen auf den Wirkungen der haushaltslosen Zeit 2006 und sind insbesondere bei den Mitteln für Instandhaltungsinvestitionen (4,7 Mio. €) und bei den Projektmitteln für das IöR (1,5 Mio. €) entstanden. Sie beinhalten die gem. Senatsbeschluss vom 12. Oktober 2006 für den PPL 92 anteilig zugesagte Restebildung zur Einhaltung des Primärsaldos und sollen für den fortdauernden Zweck der investiven Budgetrücklage zugeführt werden. Die Mittel sind erforderlich, um die beschlossenen Sanierungsmaßnahmen fortzusetzen.

Die tatsächliche Reste-/Rücklagenbildung im Rahmen der Abrechnung der Produktplanhaushalte wird jedoch geringer ausfallen, da beispielsweise auf die Restebildung bei den Zins- und Tilgungsausgaben verzichtet wird.

Einschätzung zur Zieleinhaltung und Kommentierung

13. Monat 2006

PERSONALDATEN:

Kommentar:
Die Personalminderausgaben resultieren aus Minderausgaben bei den dezentral veranschlagten, aber zentral abgerechneten Beihilfen für Beschäftigte (1,3 Mio. €) und bei den Nachversicherungsmitteln (1,9 Mio. €), 0,7 Mio. € Minderausgaben bei den Justizreferendaren, die zur Rückzahlung der Vorfinanzierung des elektronischen Grundbuches an den Produktbereich 92.02 abzuführen waren, und Haushaltsverbesserungen bei den global veranschlagten Personalausgaben. Entlastend wirkte auch die erstmalig anteilig mögliche Deckung von Mehrausgaben bei den Versorgungslasten (3,1 Mio. €) aus Kapitalerträgen der Versorgungsvorsorge (1,1 Mio. €).

LEISTUNGSDATEN:

(- kein Anspruch auf besondere Steuerungsrelevanz)

Kommentar:
Bei der Konzessionsabgabe der Stadtwerke Bremen AG wurde eine Mehreinnahme in Höhe von rd. 4,1 Mio. € erzielt. Die Beihilfeausgabenquote wurde überschritten, da die Ausgaben für Beihilfen der Versorgungs-empfänger höher ausgefallen sind.
Die Leistungsziele wurden im Wesentlichen erreicht.

Maßnahmen-/Steuerungsvorschlag

Kein Handlungsbedarf.

Einschätzung zur Zieleinhaltung und Kommentierung

13. Monat 2006

93 Zentrale Finanzen

Kurzeinschätzung zur Zielerreichung:

Finanzdaten: ↑ **Personaldaten: n.e.** **Leistungsdaten: n.e.**

FINANZDATEN:

Controllingzeitraum	IST	HH-Soll	Anschlag
	Mio. €		
bereinigte Gesamteinnahmen	20,1	21,2	21,3
bereinigte Gesamtausgaben	598,5	618,3	609,2
Saldo	**-578,4**	**-597,1**	**-588,0**

Jahresergebnis Budgeteinhaltung (+ = Verbess. / - = Verschlecht.)	**20,4 Mio. €**

nachrichtlich:

PPL-bezogene Rücklage	0,0 Mio. €
Stand des Verlustvortrags	0,0 Mio. €
valutierende Verpflichtungs-ermächtigungen	0,0 Mio. €

Kommentar:
Die sich im Saldo der Einnahmen ergebende Verschlechterung resultiert aus der seit Mitte 2006 bestehenden Verpflichtung der Bremer Spielbank zur Abführung von Umsatzsteuer. Diese Regelung konnte bei Haushaltsaufstellung noch nicht berücksichtigt werden.

Die posivitve Entwicklung der Ausgaben ist im wesentlichen auf Minderausgaben bei den nicht eckwertrelevanten Zinsausgaben am Kreditmarktes zurückzuführen, deren Ressourceneinsatz auf der Grundlage von Zinstrukturkurven basiert.

Maßnahmen-/Steuerungsvorschlag

Kein Handlungsbedarf.

Einschätzung zur Zieleinhaltung und Kommentierung

13. Monat 2006

94 Anschlussinvestitionsprogramm

Kurzeinschätzung zur Zielerreichung:

Finanzdaten: ↑ **Personaldaten:** → **Leistungsdaten: n.e.**

FINANZDATEN:

Controllingzeitraum	IST	HH-Soll	Anschlag
	Mio. €		
bereinigte Gesamteinnahmen	0,0	0,0	0,0
bereinigte Gesamtausgaben	244,5	244,5	245,5
Saldo	**-244,5**	**-244,5**	**-245,5**

Jahresergebnis Budgeteinhaltung (+ = Verbess. / - = Verschlecht.)	**0,0 Mio. €**

nachrichtlich:

PPL-bezogene Rücklage	0,0 Mio. €
Stand des Verlustvortrags	0,0 Mio. €
valutierende Verpflichtungs-ermächtigungen	803,9 Mio. €

Kommentar:
Der dem AIP zur Verfügung stehende Mittelrahmen wurde vollständig ausgeschöpft.

Die veranschlagte Minderausgabe wurde haushaltsstellengerecht aufgelöst (vgl. hierzu Vorlage Nr. 16/565 L für die Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses vom 16. Februar 2007).

PERSONALDATEN:

Kommentar:
Im AIP wird ausschließlich refinanziertes Personal beschäftigt.

LEISTUNGSDATEN:

Steuerungsrelevante Leistungsziele/-kennzahlen sind nicht gebildet worden.

Maßnahmen-/Steuerungsvorschlag

Kein Handlungsbedarf

Rücklagen

Die Rücklagen (einschl. Sonderrücklagen jedoch ohne Kassenverstärkungs- sowie Versorgungsvorsorgerücklage) betrugen zu Jahresbeginn 190,4 Mio. €. Zur einhaltung der bremischen Finanzziele ist es Ziel, keinen negativen Rücklagensaldo zum abschluss des Haushaltsjahres auszuweisen. Nach dem Stand des 13. Abrechnungsmonats ergibt sich bei Aufrechnung der Entnahmen (128,8 Mio. €) und bereits vorgenommener Zuführungen (11,4 Mio. €) ein negativer Rücklagensaldo in Höhe von 117,4 Mio. € (d.h. höhere Entnahmen als Zuführungen). Dies ist jedoch unterjährig systemimmanent, da Zuführungen aus den Produktplanhaushalten erst mit der Abrechnung der Produktplanhaushalte am Jahresende vorgenommen werden.

	Jahresanfangsbestand	Veränderung 01-13/2006		akt. Bestand
		Entnahme	Zuführung	
investive Budgetrücklagen	66.154,3	65.931,0	-7.228,1	7.451,3
ATZ-Rücklagen	12.253,6	2.500,3	0,0	9.753,3
allg. Budgetrücklagen	7.609,1	2.951,3	0,0	4.657,8
Sonderrücklagen	104.343,1	57.423,0	-4.158,6	51.078,7
INSGESAMT	**190.360,1**	**128.805,6**	**-11.386,6**	**72.941,1**

Schwerpunkt der Rücklagenentnahmen ist die zu Beginn des Haushaltsvollzugs 2006 zur haushaltsrechtlichen Absicherung laufender investiver Maßnahmen vorgenommene Entnahme aus den investiven Rücklagen in Höhe von 62,6 Mio. €. Ein weiterer Schwerpunkt lag in der Entnahme eines Betrages von insgesamt 57,4 Mio. € aus den zweckbestimmten Sonderrücklagen zur Finanzierung besonderer Maßnahmen. Details zur Entwicklung der jeweiligen Rücklagearten sind in Tab. 1 und 2 dargestellt.

Bei den vorgenommenen Rücklagenentnahmen handelt es sich sowohl um geplante, d.h. veranschlagte Rücklagenentnahmen, aber auch um ungeplante Rücklagenentnahmen. Da nicht geplante Rücklagenentnahmen - isoliert betrachtet - zu einem erhöhten Finanzierungsdefizit bzw. einer höheren Kreditaufnahme und einem höheren Primärsaldo gegenüber der Planung führen, ist das Entnahmevolumen entsprechend zu differenzieren: Rücklagen in Höhe von 41,1 Mio. € wurden gemäß Haushaltsanschlag und in Höhe von 87,7 Mio. € im Vollzug des Haushalts in Anspruch genommen. Die im Vollzug des Haushalts vorgenommenen Entnahmen gefährden die Einhaltung der bremischen Finanziele, sofern am Jahresende nicht wiederum Rücklagen in gelicher Größenordnung gebildet werden können. Daher wäre im Idealfall mit der Abrechnung der Produktplanhaushalte 2006 die Feststellung eines rücklagefähigen Restevolumens in Höhe von 87,7 Mio. € erforderlich.

Es ist darauf hinzuweisen, dass die Fachressorts im Rahmen des Beschlusses des Senats vom 12. Oktober 2006 zur Steuerung des Haushaltsvollzugs 2006 verbindlich erklärt haben, zum Jahresende Ausgabereste in Höhe von rd. 42,8 Mio. € zu bilden. Diese erwarteten Personal-, konsumtiven und investiven Ausgabereste wurden nach den Ressortfeststellungen sogar noch um 48,0 Mio. € übertroffen.

Über die Höhe der konkreten Reste-/Rücklagenbildung ist im Rahmen der Vorlage „Jahresabschluss 2006 – Abrechnung der Produktplanhaushalte“ zu entscheiden.

Insgesamt kann festgehalten werden, dass die Entwicklung der Rücklagen im Wesentlichen zu der beabsichtigten Einhaltung der bremischen Finanzziele beigetragen haben.
Im Übrigen ist darauf hinzuweisen, dass bei der Beurteilung der Einhaltung des Finanzierungsdefizits des Gesamthaushalts weiterer Faktoren maßgeblich sind:

- Entwicklung weiterer Aggregate wie beispielsweise konsumtive Ausgabereste sowie Einnahmen/Ausgaben des Gesamthaushalts (z.B. Entwicklung der steuerabhängigen Einnahmen)
- Zuführungen an die Rücklage für Versorgungsvorsorge (akt. IST: 13,4 Mio. €).

Hierzu wird auf die Inhalte im Zentralen Finanzcontrolling verwiesen.

Verlustvorträge

Von den zu Jahresanfang bestehenden Verlustvorträgen in Höhe von 39,5 Mio. € wurde im Vollzug des Haushalts ein Teilbetrag in Höhe von rd. 3,0 Mio. € durch Mehreinnahmen ausgeglichen. Insofern beläuft sich der insgesamt vorgetragene Verlust aktuell auf 36,5 Mio. €. Die sich in den vergangenen Controllingberichten abzeichnenden EU-Mindereinnahmen des Produktplans 31 Arbeit werden dieses Volumen weiter erhöhen. Hierzu wird auf die Ausführungen in der Vorlage „Abrechnung der Produktplanhaushalte 2006“ verwiesen.

Verlustvorträge			**13. Monat 2006**
	Bestand		**Ver-**
	31.12.2005	**aktuell**	**änderung**
	Beträge in Tsd. Euro		
07 Inneres	-2.731,4	-2.731,4	0,0
11 Justiz	-6.761,3	-6.761,3	0,0
12 Sport	-586,5	-586,5	0,0
31 Arbeit	-12.032,9	-12.032,9	0,0
41 Jugend und Soziales	-11.952,6	-11.952,6	0,0
71 Wirtschaft	-5.439,6	-2.444,6	2.995,0
Gesamt	**-39.504,3**	**-36.509,3**	**2.995,0**

Rücklagen/Verlustvorträge

01 – 13 / 2006

Tabelle 1:

produktplanbezogene Budgetrücklagen — **13. Monat 2006**

- Beträge in Tsd. Euro -

		Investive Rücklage					Altersteilzeitrücklage				allgemeine Budgetrücklage			
		Bestand		Entnahme gem. Anschlag	Vollzugs-entnahme	Zu-führungen	Bestand		Entnahme gem. Anschlag	Vollzugs-entnahme	Bestand		Entnahme gem. Anschlag	Vollzugs-entnahme
		31.12.2005	aktuell				31.12.2005	aktuell			31.12.2005	aktuell		
01	Bürgerschaft	1.005,1	0,0	19,1	986,0		972,8	852,8	120,0		1.830,3	992,6	21,2	816,5
02	Rechnungshof	57,4	0,0		57,4		1.091,6	941,6	150,0		122,0	122,0		
03	Senatskanzlei	366,4	0,0		366,4		692,5	692,5			178,9	0,9		178,0
05	Bund	53,8	0,0		53,8		391,8	391,8			403,9	403,9		
06	Datenschutz	9,7	0,0		9,7		134,9	109,9	25,0		0,0	0,0		
07	Inneres	2.986,0	0,0		2.986,0		456,8	360,6	96,1		0,0	0,0		
08	Frauen	25,1	0,0		25,1		89,3	28,8	30,0	30,5	13,3	13,3		
09	Staatsgerichtshof	0,0	0,0		0,0		0,0	0,0			4,3	4,3		
11	Justiz	797,3	0,0		797,3		0,0	0,0			0,0	0,0		
12	Sport	2.831,8	0,0		2.831,8		0,0	0,0			0,0	0,0		
21	Bildung	6.544,8	0,1		6.544,7		3.001,0	1.604,9	1.396,1		1.570,1	1.570,1		
22	Kultur	1.796,2	0,0		1.796,2		189,0	189,0			13,3	7,7		5,6
24	Hochschulen	1.589,9	0,0		1.589,9		0,0	0,0			415,7	415,7		
31	Arbeit	219,2	16,5		202,6		306,9	183,1	123,8		127,8	127,8		
41	Jugend und Soziales	619,8	24,0		595,8		716,2	716,2			68,5	0,0		68,5
51	Gesundheit	4.041,7	0,0		4.041,7		406,8	151,0	255,8		60,9	0,0		60,9
68	Bau, Umwelt, Verkehr	5.050,9	0,0		5.050,9		1.580,7	1.580,7			368,0	0,0		368,0
71	Wirtschaft	21.818,1	0,0		21.818,1		92,8	30,3	62,5		10,1	0,0		10,0
81	Häfen	2.505,7	0,6		2.505,1		1.587,1	1.376,6	210,4		1.929,8	679,0	1.225,6	25,3
91	Finanzverwaltung	1.211,0	144,1		1.066,9		441,2	441,2			492,3	320,5		171,7
92/93	Allg./Zentr. Finanzen [1]	12.624,3	7.265,9	632,0	11.954,5	-7.228,1	102,3	102,3			-	-		
	Gesamt	**66.154,3**	**7.451,3**	**651,1**	**65.279,9**	**-7.228,1**	**12.253,6**	**9.753,3**	**2.469,8**	**30,5**	**7.609,1**	**4.657,8**	**1.246,8**	**1.704,5**

1) im wesentlichen handelt es sich um eine Sonderrücklage

Rücklagen/Verlustvorträge

01 – 13 / 2006

Tabelle 2:

Sonderrücklagen	13. Monat 2006					
	Bestand		Veränderung	gem. Anschlag	Vollzugs-entnahme	Zuführung [2]
	31.12.2005	aktuell				
	- Beträge in Tsd. Euro -					
Abwasserabgabe-Rücklage	14.276,0	14.114,7	-161,3		398,2	237,0
Ausgleichsabgaben nach dem Schwerbehindertengesetz	2.856,5	3.669,0	812,5			812,5
Ausgleichsabg.-Rücklage für Eingriffe in Natur u. Landschaft	1,3	1,3	0,0			
Budgetrücklage HBA (Baggergut)	234,0	234,0	0,0			
Budgetrücklage HBA (CT3)	0,0	0,0	0,0			
Erneuerungsrücklage FBG	293,4	293,4	0,0			
Erneuerungsrücklage Gebr. Röchling	0,0	0,0	0,0			
Gastschulgeldpauschale	236,9	236,9	0,0			
Grundwasserentnahmegebühr-Rücklage	4.211,2	5.499,5	1.288,4			1.288,4
Investive Rücklage JFH Horn-Lehe	0,0	0,0	0,0			
Rücklage 'Folgekosten BEB-Veräußerung'	2.321,8	1.321,8	-1.000,0	926,0	74,0	
Rücklage 'Schaffung von Garagen und Einstellplätzen'	255,6	255,6	0,0			
Zweckrücklage Unterhaltungsfonds Naturschutz	0,0	0,0	0,0			
Rücklage Arbeitnehmerbeiträge n.d. brem. Ruhelohngesetz	3.324,8	4.244,5	919,7			919,7
Rücklage für Diskontkredite	0,0	0,0	0,0			
Rücklage Kriegsopferfürsorge	0,3	0,3	0,0			
Rücklage Sozialleistungen	0,0	0,0	0,0			
Rücklage Wettbewerbshilfen (urspr. Sozialleist. 2+3)	5.228,4	1.157,6	-4.070,8		4.070,8	
Sonderrücklage Wettbewerbshilfe	0,0	0,0	0,0			
Rückl. 'Sanierung Osterh.-Tenever'	0,0	0,0	0,0			
Rücklage Allgemeine Finanzen (incl. zentr. Personalrücklage)	7.695,9	6.719,6	-976,3		976,3	
Rücklage Zuschüsse an Bürgerstiftung	146,2	143,9	-2,3		2,3	
Rücklage "Saubere Stadt"	1.399,8	775,8	-624,0		646,0	22,0
Rücklage Kajen Fischereihafen	1.676,0	1.676,0	0,0			
Aktionsprogramm Innenstadt 2010	1.020,5	0,0	-1.020,5		1.020,5	
Rücklage "ReSoSta"	19.350,0	9.855,7	-9.494,3	8.799,9	694,5	
Rücklage "A 281"	27.214,5	0,0	-27.214,5	27.000,0	214,5	
Rücklage "Ablösung Space-Park-Darlehen"	12.600,0	0,0	-12.600,0		12.600,0	
Rücklage "Jüdischer Friedhof"	0,0	879,0	879,0			879,0
Insgesamt	**104.343,1**	**51.078,7**	**-53.264,4**	**36.725,9**	**20.697,1**	**4.158,6**

[1] Diese Rücklagen haben keine unmittelbaren Auswirkungen auf den Kernhaushalt, da es sich beispielsweise um außerhaushaltsmäßige Rücklagen handelt oder sich im Saldo von Landes-/Stadthaushalt ganzjährig keine Veränderungen ergeben.

[2] Verzinsung des Rücklagebestands sowie Zuführungen im 13. Monat zur Abrechnung der Haushalte

Auflösung von Minderausgaben

01 – 13 / 2006

Im Rahmen der Aufstellung der Haushalte wurden im Jahr 2006 Minderausgaben in den Haushalten des Landes und der Stadtgemeinde Bremen in Höhe von insgesamt rd. 42,830 Mio. € veranschlagt. Dabei handelt es sich insbesondere um die im Produktplan 94 Anschlussinvestitionsprogramm veranschlagten investiven Minderausgabe in Höhe von rd. 32,978 Mio. €. In den konsumtiven Ressorthaushalten wurden - aufgrund der erwarteten Einspareffekte im Zusammenhang mit der haushaltslosen Zeit - produktplanbezogene Minderausgaben in Höhe von 9,528 Mio. € eingestellt. Eine weitere Minderausgabe in Höhe von 0,324 Mio. € wurde im Produktplan 41 Jugend und Soziales im Kapitel 0402 Allgemeine Bewilligungen für Jugend veranschlagt.

Die aufgrund der Einspareffekte im Zusammenhang mit der haushaltslosen Zeit eingestellten Minderausgaben (9,528 Mio. €) waren gem. Beschluss des Senats vom 21. März 2006 bis zum 30. Juni 2006 haushaltsstellengerecht zu realisieren. Im weiteren Haushaltsvollzug wurden in wenigen Fällen veränderte Einsparungen aufgegeben.

Die investive Minderausgabe des Produktplans 94 Anschlussinvestitionsprogramm wurde ebenfalls vollständig aufgelöst (vgl. hierzu Berichterstattung im Wirtschaftsförderungsausschuss bzw. Vermögensausschuss).

Controlling Produktgruppenhaushalt 2006 — Senator für Finanzen, 16. Januar 2007

Auflösung der veranschlagten globalen Minderausgaben in den Produktplänen

	veranschlagte Minderausgabe			haushaltsstellengerechter Nachweis				L/S-Problem	Anmerkung
	Land	Stadt	INSGESAMT	Personalausgaben	konsumtive Ausgaben	investive Ausgaben	INSGESAMT		
	Tsd. EURO								
produktplanbezogene Minderausgaben									
01 Bürgerschaft	39,4		**39,4**	7,3	32,0		**39,4**		
02 Rechnungshof	2,2		**2,2**		2,2		**2,2**		
03 Senatskanzlei	8,4		**8,4**		8,4		**8,4**		
05 Bund	15,2		**15,2**		15,2		**15,2**		
06 Datenschutz	0,5		**0,5**		0,5		**0,5**		
07 Inneres	385,1	98,9	**484,0**		484,0		**484,0**		
08 Frauen	1,6		**1,6**		1,6		**1,6**		
09 Staatsgerichtshof	0,0		**0,0**		0,0		**0,0**		
11 Justiz	429,8		**429,8**		429,8		**429,8**		
12 Sport		198,8	**198,8**		198,8		**198,8**		
21 Bildung	828,1	456,6	**1.284,6**		1.284,6		**1.284,6**		
22 Kultur			**0,0**				**0,0**		Kein Anschlag, da in Haushaltsaufstellung realisiert
24 Hochschulen	1.362,3		**1.362,3**		1.362,3		**1.362,3**		
31 Arbeit	104,5		**104,5**		364,5		**364,5**		Die Minderausgabe des PPL 41 wurde iHv. 260 Tsd. € im PPL 31 aufgelöst.
41 Jugend und Soziales	324,0	770,8	**1.094,8**	9,0	825,3		**834,3**		
41 Sozialleistungen	256,4	1.382,8	**1.639,2**		1.639,8		**1.639,8**	X	
51 Gesundheit	224,7		**224,7**		224,7		**224,7**		
68 Bau, Umwelt und Verkehr	280,0	1.600,9	**1.880,9**		1.880,9		**1.880,9**	X	
71 Wirtschaft	430,4		**430,4**		117,1		**117,1**		Die Minderausgabe des PPL 71 wurde iHv. 313 Tsd. € im PPL 81 aufgelöst.
81 Häfen		155,7	**155,7**		468,9		**468,9**	X	
91 Finanzverwaltung	263,4	20,6	**284,0**		284,0		**284,0**	X	
92 Allg. Finanzen	119,5	91,3	**210,8**		210,8		**210,8**	X	
ZWISCHENSUMME	**5.075,3**	**4.776,3**	**9.851,6**	**16,3**	**9.835,3**	**0,0**	**9.851,6**		
Besondere, produktplanbezogene Minderausgaben									
94 AIP - investive Minderausgab	32.978,0	0,0	**32.978,0**			32.978,0	**32.978,0**		
ZWISCHENSUMME	**32.978,0**	**0,0**	**32.978,0**	**0,0**	**0,0**	**32.978,0**	**32.978,0**		
INSGESAMT	**38.053,3**	**4.776,3**	**42.829,6**	**16,3**	**9.835,3**	**32.978,0**	**42.829,6**		

Auflösung von Minderausgaben

01 – 13 / 2006

Detailübersicht zur Auflösung der Minderausgaben:

Auflösung der konsumtiven, global veranschlagten Minderausgaben

PPL	aus PPL	Betrag	Zweck
01		32.010,00	Geschäftsbedarf etc.
01		7.340,00	Aufwendungen für Angeordnete und Deputierte sowie Vers.-Leist. BREMABGG
01 Ergebnis		**39.350,00**	
02 Ergebnis		**2.150,00**	**Geschäftsbedarf etc.**
03 Ergebnis		**8.370,00**	**Geschäftsbedarf etc.**
05		7.700,00	Gebäudebewirtschaftung/-unterhaltung
05		7.500,00	div. Maßnahmen im kons. Bereich
05 Ergebnis		**15.200,00**	
06 Ergebnis		**530,00**	**Geschäftsbedarf etc.**
07		453.950,00	Geschäftsbedarf etc.
07		30.000,00	An das Sondervermögen Immobilien und Technik (kons. Miete)
07 Ergebnis		**483.950,00**	
08 Ergebnis		**1.630,00**	**Entgelte für Telekommunikationsleistungen**
09 Ergebnis		**40,00**	**Geschäftsbedarf etc.**
11		413.900,00	Auslagen in Rechtssachen
11		15.890,00	Gebühren und Auslagen der Rechtsanwälte bei Prozesskostenhilfe
11 Ergebnis		**429.790,00**	
12		77.412,88	Zuschuss an die Bremer Bäder GmbH
12		25.482,81	Zuschüsse an Sportvereine aus dem Abgabeanteil aus Wetten usw. (ohne Investitionen)
12		95.894,31	Unterhaltung der Wassersporthäfen, Pflege der Sportanlagen
12 Ergebnis		**198.790,00**	
21		14.600,00	An Bremerhaven für Maßnahmen der PISA-Studie
21		11.000,00	Geschäftsbedarf etc.
21		802.460,00	Zahlungen nach dem BAföG
21		456.570,00	Ausgaben für unterrichtsergänzende Leistungen
21 Ergebnis		**1.284.630,00**	
24		484.900,00	Zuschuss zu den Sachausgaben der Universität
24		140.400,00	Zuschuss an die Hochschulen
24		172.400,00	Zuschuss an die Staats- und Universitätsbibliothek
24		265.500,00	Zuschüsse zur Sicherung der Drittmitteleinnahmen der Bremer Forschungsinstitute
24		299.130,00	Maßnahmen für den Ausbau der Forschungsinfrastruktur (lfd. Zuschüsse) -FIP-
24 Ergebnis		**1.362.330,00**	
31 Ergebnis		**104.460,00**	**Beschäftigungsförderungsfonds**
41	31	202.426,94	div. Maßnahmen im kons. Bereich (Zuschüsse)
41	31	121.573,06	Geschäftsbedarf etc.
41		9.000,00	Personalausgaben
41		82.000,00	Öffentlichkeitsarbeit; Verwaltungskostenaufwand im Rahmen von Ländervereinbarungen; Aus- und Fortbildung; reg. Modellvorhaben
41		424.550,00	Zuwendungen, Zuschüsse
41		1.639.750,00	Sozialleistungen
41		43.000,00	Unterhaltung der Spielplätze; aufwendungen für Kinder- und Jugenderholung
41		118.700,00	Anmietung zur Unterbringung von Aussiedlern
41		43.000,00	Mieten und Pachten
41		50.000,00	Aufwendungen für Gruppen- und Projektarbeit
41 Ergebnis		**2.734.000,00**	
51		70.000,00	Zuschuss LUA
51		150.000,00	Einrichtung einer Frührehabilitation im Klinikum Mitte (Zinsen)
51		4.650,00	div. Maßnahmen im kons. Bereich
51 Ergebnis		**224.650,00**	
68		400.000,00	Zuschuss an den Zweckverband VBN
68		300.000,00	Zuweisungen an das Sondervermögen Infrastruktur/Verkehr (ASV)
68		50.000,00	Kosten für die Steuerung der BSAG
68		338.000,00	div. Maßnahmen im kons. Bereich
68		9.640,00	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen
68		28.250,00	Nachversicherung für ausgeschiedene Beamte (Eigenbetriebe und Bauamt Br.-Nord)
68		28.000,00	Erstattung von Vers.lasten und Beihilfen an GTM
68		100.000,00	An Bremerhaven für Landesaufgaben des Vermessungs- und Katasteramtes
68		50.000,00	Planungskosten für Einzelaufgaben
68		277.000,00	Geschäftsbedarf, Verbrauchsmittel, Materialbeschaffungen, Aus- und Fortbildung, Dienstreisen, Sachverständige, Fremdleistungen
68		100.000,00	Mieten und Pachten für Grundstücke
68		125.000,00	Zuschuss an die Bremer-Aufbau-Bank GmbH für Wohnraumförderung
68		75.000,00	Ausgleich gemeinwirtschaftlicher Leistungen der Verkehrsgesellschaft Bremerhaven
68 Ergebnis		**1.880.890,00**	
71	81	209.508,93	Zuführung an das Sondervermögen Fischereihafen
71	81	103.725,01	Entgelte für Tul-Dienstleistungen
71		117.116,06	An die BIG f. Management der Technologiezentren u.a.
71 Ergebnis		**430.350,00**	
81 Ergebnis		**155.710,00**	**Entgelte für Tul-Dienstleistungen**
91		66.463,00	Entgelte für Hausmeisterdienste
91		164.170,00	An Fidatas, Entgelte für Dienstleistungen (Personalkostenanteil)
91		40.900,00	Anteil Bremens an den Kosten der TdL
91		12.497,00	Kosten im Kontoführungs- und Zahlungsverkehr
91 Ergebnis		**284.030,00**	
92		160.780,00	Verlustausgleich der Bremer Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH
92		50.000,00	Ausgleichsabgabe nach § 11 Schwerbehindertengesetz
92 Ergebnis		**210.780,00**	
Gesamtergebnis		**9.851.630,00**	

Auflösung von Minderausgaben

01 – 13 / 2006

Auflösung der investiven global veranschlagten Minderausgaben im Anschlussinvestitionsprogramm

Hst.	Aggregat	Betrag	Zweck
0994/73010-0	investiv	606.000,00	Straßenbaumaßnahmen im Technologiepark
0994/79019-6	investiv	610.000,00	Infrastrukturmaßnahmen in Bremen
0994/82116-4	investiv	89.175,00	Mietkaufraten Zentrum für Marine Umweltwissenschaften der Universität
0994/82120-2	investiv	1.563.000,00	Büro- u. Dienstleistungszentrum Vahr/Oberneuland
0994/89124-3	investiv	1.012.163,62	Ökologiemaßnahmen in Bremerhaven
0994/89135-9	investiv	12.712.000,00	Baumaßnahmen für das Projekt Space-Park
0994/89142-1	investiv	200.000,00	Erschließungsmaßnahmen im Technologiepark Achterstraße
0994/89144-8	investiv	540.000,00	Erschließung des Schwerpunktbereichs Airport Stadt
0994/89189-8	investiv	1.270.000,00	Kulturprojekte
0994/89190-1	investiv	2.000.000,00	Innenstadt/Stadtteilzentren
0994/89191-0	investiv	600.000,00	Science Park
0994/89192-8	investiv	260.000,00	IFP-Pilotprojekte
0994/89197-9	investiv	510.000,00	Logistikzentrum Bremerhaven
0994/89255-0	investiv	2.681.000,00	Infrastrukturmaßnahmen in Bremen-Nord
0994/89270-3	investiv	2.487.836,38	rschließung von Gewerbegebieten - Altlastenprogramm
0994/89356-4	investiv	964.000,00	Zuschüsse für Investitionen Schwerpunkt Materialwissenschaften
0994/89390-4	investiv	813.000,00	Impilsgelder für lebenswerte Städte
0994/89419-6	investiv	1.465.000,00	An die Universität für den Neubau Zentrum für Kognitionsforschung
0994/89420-0	investiv	230.000,00	An die Universität für Ersteinrichtung Neubau Kognitionsforschung
investiv Ergebnis		**30.613.175,00**	
0994/68542-2	konsumtiv	1.964.825,00	Exzellenzinitiative
0994/68543-0	konsumtiv	400.000,00	Institut für marine Technologie
konsumtiv Ergebnis		**2.364.825,00**	
Gesamtergebnis		**32.978.000,00**	

Controllingbericht Produktgruppenhaushalt
Kurzübersicht Ressortergebnis - Senatorenbudget Böhrnsen

13. Monat 2006

Einnahme-/Ausgabeart \ Produktplan		03 Senat	05 Bund	06 Datenschutz	09 Staatsgerichtshof	11 Justiz	Gesamtsumme Senatorenbudget
		in Tsd. €					
Konsumtive Einnahmen	**Anschlag**	69,4	266,5	0,0	0,0	37.865,2	38.201,0
	HH-Soll	399,0	358,4	0,4	0,0	39.435,0	40.192,7
	VorIst	345,0	390,0	0,0	0,0	39.427,0	40.162,0
	VorHH-Soll	345,0	343,0	0,0	0,0	39.437,0	40.125,0
	Abweichung Jahresergebnis	0,0	47,0	0,0	0,0	-10,0	37,0
Investive Einnahmen	**Anschlag**	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	HH-Soll	639,6	0,0	0,0	0,0	0,0	639,6
	VorIst	659,0	0,0	0,0	0,0	9,0	668,0
	VorHH-Soll	659,0	0,0	0,0	0,0	0,0	659,0
	Abweichung Jahresergebnis	0,0	0,0	0,0	0,0	9,0	9,0
Gesamt-einnahmen	**Anschlag**	69,4	266,5	0,0	0,0	37.865,2	38.201,0
	HH-Soll	1.038,6	358,4	0,4	0,0	39.435,0	40.832,3
	VorIst	1.004,0	390,0	0,0	0,0	39.436,0	40.830,0
	VorHH-Soll	1.004,0	343,0	0,0	0,0	39.437,0	40.784,0
	Abweichung Jahresergebnis	0,0	47,0	0,0	0,0	-1,0	46,0
Personal-ausgaben	**Anschlag**	4.758,4	2.749,7	673,4	38,5	61.491,9	69.711,9
	HH-Soll	4.892,0	2.678,9	668,3	38,5	62.026,6	70.304,3
	VorIst	4.849,0	2.643,0	669,0	38,0	62.034,0	70.233,0
	VorHH-Soll	4.898,0	2.695,0	668,0	39,0	62.028,0	70.328,0
	Abweichung Jahresergebnis	-49,0	-52,0	1,0	-1,0	6,0	-95,0
Konsumtive Ausgaben	**Anschlag**	1.376,1	2.526,5	87,6	5,9	34.776,6	38.772,7
	HH-Soll	1.786,1	3.073,2	90,5	19,3	39.756,6	44.725,8
	VorIst	1.651,0	2.400,0	91,0	5,0	39.993,0	44.140,0
	VorHH-Soll	1.651,0	3.132,0	91,0	19,0	39.754,0	44.647,0
	Abweichung Jahresergebnis	0,0	-732,0	0,0	-14,0	239,0	-507,0
Zins-ausgaben	**Anschlag**	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	HH-Soll	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	VorIst	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	VorHH-Soll	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Abweichung Jahresergebnis	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Tilgungs-ausgaben	**Anschlag**	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	HH-Soll	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	VorIst	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	VorHH-Soll	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Abweichung Jahresergebnis	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Ausgaben	**Anschlag**	185,0	6,8	2,6	0,0	7.407,0	7.601,4
	HH-Soll	1.470,5	157,6	13,8	0,0	5.607,3	7.249,1
	VorIst	1.260,0	79,0	14,0	0,0	3.727,0	5.080,0
	VorHH-Soll	1.310,0	158,0	14,0	0,0	5.609,0	7.091,0
	Abweichung Jahresergebnis	-50,0	-79,0	0,0	0,0	-1.882,0	-2.011,0
Gesamt-ausgaben	**Anschlag**	6.319,5	5.283,0	763,5	44,4	103.675,5	116.085,9
	HH-Soll	8.148,6	5.909,7	772,6	57,8	107.390,5	122.279,2
	VorIst	7.760,0	5.122,0	774,0	43,0	105.754,0	119.453,0
	VorHH-Soll	7.859,0	5.985,0	773,0	58,0	107.391,0	122.066,0
	Abweichung Jahresergebnis	-99,0	-863,0	1,0	-15,0	-1.637,0	-2.613,0

Controllingbericht Produktgruppenhaushalt
Kurzübersicht Ressortergebnis - Senatorenbudget Röwekamp

13. Monat 2006

Einnahme-/Ausgabeart \ Produktplan		07 Inneres	12 Sport	Gesamtsumme Senatorenbudget
		in Tsd. €		
Konsumtive Einnahmen	**Anschlag**	30.258,9	2.176,4	32.435,3
	HH-Soll	35.593,0	3.077,3	38.670,2
	VorIst	34.014,0	3.125,0	37.139,0
	VorHH-Soll	35.594,0	3.077,0	38.671,0
	Abweichung Jahresergebnis	-1.580,0	48,0	-1.532,0
Investive Einnahmen	**Anschlag**	55,0	0,0	55,0
	HH-Soll	58,8	0,0	58,8
	VorIst	15,0	20,0	35,0
	VorHH-Soll	59,0	0,0	59,0
	Abweichung Jahresergebnis	-44,0	20,0	-24,0
Gesamt-einnahmen	**Anschlag**	30.313,9	2.176,4	32.490,3
	HH-Soll	35.651,8	3.077,3	38.729,0
	VorIst	34.029,0	3.145,0	37.174,0
	VorHH-Soll	35.653,0	3.077,0	38.730,0
	Abweichung Jahresergebnis	-1.624,0	68,0	-1.556,0
Personal-ausgaben	**Anschlag**	146.857,6	1.214,5	148.072,1
	HH-Soll	148.991,6	1.211,2	150.202,8
	VorIst	148.596,0	1.178,0	149.774,0
	VorHH-Soll	148.992,0	1.211,0	150.203,0
	Abweichung Jahresergebnis	-396,0	-33,0	-429,0
Konsumtive Ausgaben	**Anschlag**	58.762,5	9.115,5	67.878,0
	HH-Soll	65.730,1	8.374,0	74.104,0
	VorIst	64.365,0	8.042,0	72.407,0
	VorHH-Soll	65.729,0	8.374,0	74.103,0
	Abweichung Jahresergebnis	-1.364,0	-332,0	-1.696,0
Zins-ausgaben	**Anschlag**	460,7	0,0	460,7
	HH-Soll	325,7	0,0	325,7
	VorIst	308,0	0,0	308,0
	VorHH-Soll	326,0	0,0	326,0
	Abweichung Jahresergebnis	-18,0	0,0	-18,0
Tilgungs-ausgaben	**Anschlag**	0,0	0,0	0,0
	HH-Soll	0,0	0,0	0,0
	VorIst	0,0	0,0	0,0
	VorHH-Soll	0,0	0,0	0,0
	Abweichung Jahresergebnis	0,0	0,0	0,0
Investive Ausgaben	**Anschlag**	9.624,6	4.094,1	13.718,7
	HH-Soll	12.925,8	8.534,0	21.459,7
	VorIst	10.516,0	6.760,0	17.276,0
	VorHH-Soll	12.926,0	8.534,0	21.460,0
	Abweichung Jahresergebnis	-2.410,0	-1.774,0	-4.184,0
Gesamt-ausgaben	**Anschlag**	215.705,3	14.424,1	230.129,4
	HH-Soll	227.973,1	18.119,2	246.092,3
	VorIst	223.785,0	15.980,0	239.765,0
	VorHH-Soll	227.973,0	18.119,0	246.092,0
	Abweichung Jahresergebnis	-4.188,0	-2.139,0	-6.327,0

Controllingbericht Produktgruppenhaushalt
Kurzübersicht Ressortergebnis - Senatorenbudget Lemke

13. Monat 2006

Einnahme-/Ausgabeart	Produktplan	21 Bildung	24 Hochschulen/Forschung	Gesamtsumme Senatorenbudget
		in Tsd. €		
Konsumtive Einnahmen	**Anschlag**	14.528,9	9.893,7	24.422,6
	HH-Soll	19.326,2	10.098,6	29.424,8
	VorIst	17.458,0	9.501,0	26.959,0
	VorHH-Soll	19.326,0	10.099,0	29.425,0
	Abweichung Jahresergebnis	-1.868,0	-598,0	-2.466,0
Investive Einnahmen	**Anschlag**	7.070,5	9.825,6	16.896,1
	HH-Soll	7.326,1	37.154,6	44.480,8
	VorIst	7.327,0	34.294,0	41.621,0
	VorHH-Soll	7.327,0	37.155,0	44.482,0
	Abweichung Jahresergebnis	0,0	-2.861,0	-2.861,0
Gesamt-einnahmen	**Anschlag**	21.599,4	19.719,3	41.318,7
	HH-Soll	26.652,4	47.253,2	73.905,6
	VorIst	24.785,0	43.795,0	68.580,0
	VorHH-Soll	26.653,0	47.254,0	73.907,0
	Abweichung Jahresergebnis	-1.868,0	-3.459,0	-5.327,0
Personal-ausgaben	**Anschlag**	287.600,9	2.260,8	289.861,7
	HH-Soll	287.307,7	2.306,3	289.614,0
	VorIst	284.694,0	2.211,0	286.905,0
	VorHH-Soll	287.306,0	2.306,0	289.612,0
	Abweichung Jahresergebnis	-2.612,0	-95,0	-2.707,0
Konsumtive Ausgaben	**Anschlag**	180.542,4	189.866,7	370.409,1
	HH-Soll	190.442,4	195.337,4	385.779,8
	VorIst	183.687,0	193.496,0	377.183,0
	VorHH-Soll	190.442,0	195.337,0	385.779,0
	Abweichung Jahresergebnis	-6.755,0	-1.841,0	-8.596,0
Zins-ausgaben	**Anschlag**	0,0	0,0	0,0
	HH-Soll	62,6	0,0	62,6
	VorIst	63,0	0,0	63,0
	VorHH-Soll	63,0	0,0	63,0
	Abweichung Jahresergebnis	0,0	0,0	0,0
Tilgungs-ausgaben	**Anschlag**	0,0	0,0	0,0
	HH-Soll	0,0	0,0	0,0
	VorIst	0,0	0,0	0,0
	VorHH-Soll	0,0	0,0	0,0
	Abweichung Jahresergebnis	0,0	0,0	0,0
Investive Ausgaben	**Anschlag**	20.772,5	29.843,0	50.615,5
	HH-Soll	28.558,8	68.721,4	97.280,3
	VorIst	24.964,0	64.666,0	89.630,0
	VorHH-Soll	28.559,0	68.720,0	97.279,0
	Abweichung Jahresergebnis	-3.595,0	-4.054,0	-7.649,0
Gesamt-ausgaben	**Anschlag**	488.915,9	221.970,5	710.886,3
	HH-Soll	506.371,6	266.365,1	772.736,7
	VorIst	493.408,0	260.373,0	753.781,0
	VorHH-Soll	506.370,0	266.363,0	772.733,0
	Abweichung Jahresergebnis	-12.962,0	-5.990,0	-18.952,0

Controllingbericht Produktgruppenhaushalt
Kurzübersicht Ressortergebnis - Senatorenbudget Rosenkötter

13. Monat 2006

Einnahme-/Ausgabeart	Produktplan	08 Frauen	31 Arbeit	41 Jugend u. Soziales	51 Gesundheit	Gesamtsumme Senatorenbudget
		in Tsd. €				
Konsumtive Einnahmen	**Anschlag**	82,4	45.359,5	102.409,0	7.381,1	155.232,0
	HH-Soll	157,3	45.057,0	120.155,8	8.216,6	173.586,7
	VorIst	150,0	36.840,0	119.124,0	7.905,0	164.019,0
	VorHH-Soll	157,0	45.058,0	120.156,0	8.216,0	173.587,0
	Abweichung Jahresergebnis	-7,0	-8.218,0	-1.032,0	-311,0	-9.568,0
Investive Einnahmen	**Anschlag**	0,0	0,0	0,0	1,0	1,0
	HH-Soll	0,0	0,0	826,9	39,0	865,9
	VorIst	0,0	1,0	827,0	38,0	866,0
	VorHH-Soll	0,0	0,0	827,0	39,0	866,0
	Abweichung Jahresergebnis	0,0	1,0	0,0	-1,0	0,0
Gesamt-einnahmen	**Anschlag**	82,4	45.359,5	102.409,0	7.382,1	155.233,0
	HH-Soll	157,3	45.057,0	120.982,7	8.255,6	174.452,6
	VorIst	150,0	36.841,0	119.951,0	7.943,0	164.885,0
	VorHH-Soll	157,0	45.058,0	120.983,0	8.255,0	174.453,0
	Abweichung Jahresergebnis	-7,0	-8.217,0	-1.032,0	-312,0	-9.568,0
Personal-ausgaben	**Anschlag**	766,2	12.331,6	50.509,0	14.081,0	77.687,9
	HH-Soll	852,3	12.377,5	51.972,6	15.617,8	80.820,2
	VorIst	787,0	12.268,0	51.977,0	15.306,0	80.338,0
	VorHH-Soll	852,0	12.377,0	51.971,0	15.617,0	80.817,0
	Abweichung Jahresergebnis	-65,0	-109,0	6,0	-311,0	-479,0
Konsumtive Ausgaben	**Anschlag**	271,3	53.893,1	637.237,8	13.082,4	704.484,6
	HH-Soll	360,9	53.632,6	664.606,1	12.721,1	731.320,7
	VorIst	238,0	43.159,0	663.565,0	12.630,0	719.592,0
	VorHH-Soll	361,0	54.186,0	664.917,0	12.719,0	732.183,0
	Abweichung Jahresergebnis	-123,0	-11.027,0	-1.352,0	-89,0	-12.591,0
Zins-ausgaben	**Anschlag**	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	HH-Soll	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	VorIst	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	VorHH-Soll	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Abweichung Jahresergebnis	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Tilgungs-ausgaben	**Anschlag**	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	HH-Soll	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	VorIst	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	VorHH-Soll	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Abweichung Jahresergebnis	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Ausgaben	**Anschlag**	6,8	1.664,4	9.029,9	28.431,4	39.132,5
	HH-Soll	31,9	1.337,2	10.783,1	32.043,6	44.195,8
	VorIst	2,0	1.263,0	10.547,0	31.823,0	43.635,0
	VorHH-Soll	32,0	1.454,0	10.783,0	32.043,0	44.312,0
	Abweichung Jahresergebnis	-30,0	-191,0	-236,0	-220,0	-677,0
Gesamt-ausgaben	**Anschlag**	1.044,3	67.889,1	696.776,7	55.594,8	821.304,9
	HH-Soll	1.245,1	67.347,3	727.361,8	60.382,4	856.336,6
	VorIst	1.027,0	56.690,0	726.089,0	59.759,0	843.565,0
	VorHH-Soll	1.245,0	68.017,0	727.671,0	60.379,0	857.312,0
	Abweichung Jahresergebnis	-218,0	-11.327,0	-1.582,0	-620,0	-13.747,0

Controllingbericht Produktgruppenhaushalt
Kurzübersicht Ressortergebnis - Senatorenbudget Neumeyer

13. Monat 2006

Einnahme-/Ausgabeart	Produktplan	68 Bau, Umwelt und Verkehr	Gesamtsumme Senatorenbudget
Konsumtive Einnahmen	**Anschlag**	38.439,8	38.439,8
	HH-Soll	40.196,3	40.196,3
	Vorlst	39.092,0	39.092,0
	VorHH-Soll	40.196,0	40.196,0
	Abweichung Jahresergebnis	-1.104,0	-1.104,0
Investive Einnahmen	**Anschlag**	33.216,6	33.216,6
	HH-Soll	33.330,4	33.330,4
	Vorlst	33.331,0	33.331,0
	VorHH-Soll	33.331,0	33.331,0
	Abweichung Jahresergebnis	0,0	0,0
Gesamt-einnahmen	**Anschlag**	71.656,4	71.656,4
	HH-Soll	73.526,6	73.526,6
	Vorlst	72.423,0	72.423,0
	VorHH-Soll	73.527,0	73.527,0
	Abweichung Jahresergebnis	-1.104,0	-1.104,0
Personal-ausgaben	**Anschlag**	40.464,5	40.464,5
	HH-Soll	42.624,9	42.624,9
	Vorlst	42.435,0	42.435,0
	VorHH-Soll	42.625,0	42.625,0
	Abweichung Jahresergebnis	-190,0	-190,0
Konsumtive Ausgaben	**Anschlag**	178.819,2	178.819,2
	HH-Soll	130.695,1	130.695,1
	Vorlst	127.478,0	127.478,0
	VorHH-Soll	130.695,0	130.695,0
	Abweichung Jahresergebnis	-3.217,0	-3.217,0
Zins-ausgaben	**Anschlag**	1.033,9	1.033,9
	HH-Soll	910,3	910,3
	Vorlst	178,0	178,0
	VorHH-Soll	910,0	910,0
	Abweichung Jahresergebnis	-732,0	-732,0
Tilgungs-ausgaben	**Anschlag**	5.000,0	5.000,0
	HH-Soll	5.123,6	5.123,6
	Vorlst	5.124,0	5.124,0
	VorHH-Soll	5.124,0	5.124,0
	Abweichung Jahresergebnis	0,0	0,0
Investive Ausgaben	**Anschlag**	81.473,5	81.473,5
	HH-Soll	68.520,4	68.520,4
	Vorlst	62.954,0	62.954,0
	VorHH-Soll	68.520,0	68.520,0
	Abweichung Jahresergebnis	-5.566,0	-5.566,0
Gesamt-ausgaben	**Anschlag**	306.791,1	306.791,1
	HH-Soll	247.874,4	247.874,4
	Vorlst	238.169,0	238.169,0
	VorHH-Soll	247.874,0	247.874,0
	Abweichung Jahresergebnis	-9.705,0	-9.705,0

Controllingbericht Produktgruppenhaushalt
Kurzübersicht Ressortergebnis - Senatorenbudget Kastendiek

13. Monat 2006

Einnahme-/Ausgabeart	Produktplan	22 Kultur	71 Wirtschaft	81 Häfen	Gesamtsumme Senatorenbudget
		in Tsd. €			
Konsumtive Einnahmen	**Anschlag**	4.515,8	1.742,8	986,4	7.245,0
	HH-Soll	4.939,0	4.811,7	2.187,4	11.938,1
	VorIst	4.941,0	4.944,0	2.345,0	12.230,0
	VorHH-Soll	4.940,0	4.812,0	2.241,0	11.993,0
	Abweichung Jahresergebnis	1,0	132,0	104,0	237,0
Investive Einnahmen	**Anschlag**	88,6	28.367,0	10.737,0	39.192,6
	HH-Soll	613,4	33.589,9	10.737,0	44.940,2
	VorIst	615,0	33.723,0	10.737,0	45.075,0
	VorHH-Soll	615,0	33.552,0	10.737,0	44.904,0
	Abweichung Jahresergebnis	0,0	171,0	0,0	171,0
Gesamt-einnahmen	**Anschlag**	4.604,3	30.109,8	11.723,4	46.437,6
	HH-Soll	5.552,4	38.401,6	12.924,4	56.878,3
	VorIst	5.556,0	38.667,0	13.082,0	57.305,0
	VorHH-Soll	5.555,0	38.364,0	12.978,0	56.897,0
	Abweichung Jahresergebnis	1,0	303,0	104,0	408,0
Personal-ausgaben	**Anschlag**	6.625,0	5.420,8	7.517,2	19.563,1
	HH-Soll	6.584,8	5.729,6	7.626,9	19.941,3
	VorIst	6.542,0	5.586,0	7.212,0	19.340,0
	VorHH-Soll	6.585,0	5.729,0	7.626,0	19.940,0
	Abweichung Jahresergebnis	-43,0	-143,0	-414,0	-600,0
Konsumtive Ausgaben	**Anschlag**	63.670,0	25.245,7	17.036,2	105.952,0
	HH-Soll	65.388,8	25.830,7	18.677,2	109.896,7
	VorIst	64.232,0	25.500,0	17.518,0	107.250,0
	VorHH-Soll	65.389,0	25.811,0	18.355,0	109.555,0
	Abweichung Jahresergebnis	-1.157,0	-311,0	-837,0	-2.305,0
Zins-ausgaben	**Anschlag**	0,0	773,0	11.626,0	12.399,0
	HH-Soll	0,0	0,8	11.626,0	11.626,8
	VorIst	0,0	1,0	11.625,0	11.626,0
	VorHH-Soll	0,0	1,0	11.626,0	11.627,0
	Abweichung Jahresergebnis	0,0	0,0	-1,0	-1,0
Tilgungs-ausgaben	**Anschlag**	0,0	0,0	0,0	0,0
	HH-Soll	0,0	0,0	0,0	0,0
	VorIst	0,0	0,0	0,0	0,0
	VorHH-Soll	0,0	0,0	0,0	0,0
	Abweichung Jahresergebnis	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Ausgaben	**Anschlag**	7.749,9	79.765,1	49.607,8	137.122,7
	HH-Soll	9.960,5	104.485,1	52.076,3	166.521,9
	VorIst	7.137,0	84.117,0	52.314,0	143.568,0
	VorHH-Soll	9.961,0	104.447,0	52.453,0	166.861,0
	Abweichung Jahresergebnis	-2.824,0	-20.330,0	-139,0	-23.293,0
Gesamt-ausgaben	**Anschlag**	78.044,9	111.204,7	85.787,2	275.036,8
	HH-Soll	81.934,1	136.046,2	90.006,4	307.986,7
	VorIst	77.911,0	115.204,0	88.669,0	281.784,0
	VorHH-Soll	81.935,0	135.988,0	90.060,0	307.983,0
	Abweichung Jahresergebnis	-4.024,0	-20.784,0	-1.391,0	-26.199,0

Controllingbericht Produktgruppenhaushalt
Kurzübersicht Ressortergebnis - Senatorenbudget Dr. Nußbaum

13. Monat 2006

Einnahme-/Ausgabeart	Produktplan	91 Finanzen/Personal	92 Allgem. Finanzen	93 Zentrale Finanzen	94 AIP	Gesamtsumme Senatorenbudget
		in Tsd. €				
Konsumtive Einnahmen	**Anschlag**	13.702,1	99.162,3	21.250,5	0,0	134.114,8
	HH-Soll	15.051,5	103.514,2	21.221,7	0,0	139.787,4
	VorIst	14.103,0	105.822,0	20.102,0	0,0	140.027,0
	VorHH-Soll	15.052,0	103.514,0	21.222,0	0,0	139.788,0
	Abweichung Jahresergebnis	-949,0	2.308,0	-1.120,0	0,0	239,0
Investive Einnahmen	**Anschlag**	0,0	539,3	0,0	0,0	539,3
	HH-Soll	0,0	7.767,2	0,0	0,0	7.767,2
	VorIst	0,0	7.747,0	0,0	0,0	7.747,0
	VorHH-Soll	0,0	7.767,0	0,0	0,0	7.767,0
	Abweichung Jahresergebnis	0,0	-20,0	0,0	0,0	-20,0
Gesamt-einnahmen	**Anschlag**	13.702,1	99.701,6	21.250,5	0,0	134.654,1
	HH-Soll	15.051,5	111.281,4	21.221,7	0,0	147.554,6
	VorIst	14.103,0	113.569,0	20.102,0	0,0	147.774,0
	VorHH-Soll	15.052,0	111.281,0	21.222,0	0,0	147.555,0
	Abweichung Jahresergebnis	-949,0	2.288,0	-1.120,0	0,0	219,0
Personal-ausgaben	**Anschlag**	75.491,1	322.981,4	0,0	2.424,0	400.896,5
	HH-Soll	75.632,7	324.507,4	0,0	2.103,0	402.243,0
	VorIst	75.444,0	314.012,0	0,0	2.103,0	391.559,0
	VorHH-Soll	75.634,0	324.507,0	0,0	2.103,0	402.244,0
	Abweichung Jahresergebnis	-190,0	-10.495,0	0,0	0,0	-10.685,0
Konsumtive Ausgaben	**Anschlag**	17.244,3	15.678,7	90.732,8	81.809,0	205.464,8
	HH-Soll	26.619,6	64.556,2	90.732,8	83.309,2	265.217,9
	VorIst	26.430,0	63.073,0	99.822,0	83.309,0	272.634,0
	VorHH-Soll	26.621,0	64.556,0	99.822,0	83.309,0	274.308,0
	Abweichung Jahresergebnis	-191,0	-1.483,0	0,0	0,0	-1.674,0
Zins-ausgaben	**Anschlag**	0,0	3.600,0	508.718,8	12.902,0	525.220,8
	HH-Soll	0,0	3.600,0	509.307,1	9.713,0	522.620,1
	VorIst	0,0	2.767,0	490.292,0	9.713,0	502.772,0
	VorHH-Soll	0,0	3.600,0	509.307,0	9.713,0	522.620,0
	Abweichung Jahresergebnis	0,0	-833,0	-19.015,0	0,0	-19.848,0
Tilgungs-ausgaben	**Anschlag**	0,0	4.527,6	8,9	0,0	4.536,5
	HH-Soll	0,0	4.527,6	8,9	0,0	4.536,5
	VorIst	0,0	3.640,0	9,0	0,0	3.649,0
	VorHH-Soll	0,0	4.528,0	9,0	0,0	4.537,0
	Abweichung Jahresergebnis	0,0	-888,0	0,0	0,0	-888,0
Investive Ausgaben	**Anschlag**	4.887,1	21.795,2	9.760,2	148.413,0	184.855,5
	HH-Soll	6.201,3	47.958,9	9.186,3	149.409,1	212.755,6
	VorIst	4.469,0	41.495,0	8.937,0	149.409,0	204.310,0
	VorHH-Soll	6.201,0	47.959,0	9.186,0	149.409,0	212.755,0
	Abweichung Jahresergebnis	-1.732,0	-6.464,0	-249,0	0,0	-8.445,0
Gesamt-ausgaben	**Anschlag**	97.622,5	368.582,9	609.220,7	245.548,0	1.320.974,1
	HH-Soll	108.453,6	445.150,1	609.235,2	244.534,3	1.407.373,2
	VorIst	106.343,0	424.987,0	599.060,0	244.534,0	1.374.924,0
	VorHH-Soll	108.456,0	445.150,0	618.324,0	244.534,0	1.416.464,0
	Abweichung Jahresergebnis	-2.113,0	-20.163,0	-19.264,0	0,0	-41.540,0

Controllingbericht Produktgruppenhaushalt
Kurzübersicht Ressortergebnis - Sonstige

13. Monat 2006

Einnahme-/Ausgabeart	Produktplan	01 Bürgerschaft	02 Rechnungshof	Gesamtsumme Sonstige
		in Tsd. €		
Konsumtive Einnahmen	**Anschlag**	84,1	2,3	86,4
	HH-Soll	100,8	2,3	103,1
	VorIst	236,0	4,0	240,0
	VorHH-Soll	101,0	2,0	103,0
	Abweichung Jahresergebnis	135,0	2,0	137,0
Investive Einnahmen	**Anschlag**	0,0	0,0	0,0
	HH-Soll	0,0	0,0	0,0
	VorIst	0,0	0,0	0,0
	VorHH-Soll	0,0	0,0	0,0
	Abweichung Jahresergebnis	0,0	0,0	0,0
Gesamt-einnahmen	**Anschlag**	84,1	2,3	86,4
	HH-Soll	100,8	2,3	103,1
	VorIst	236,0	4,0	240,0
	VorHH-Soll	101,0	2,0	103,0
	Abweichung Jahresergebnis	135,0	2,0	137,0
Personal-ausgaben	**Anschlag**	9.949,1	2.632,0	12.581,0
	HH-Soll	10.312,7	2.590,7	12.903,4
	VorIst	9.483,0	2.247,0	11.730,0
	VorHH-Soll	10.313,0	2.591,0	12.904,0
	Abweichung Jahresergebnis	-830,0	-344,0	-1.174,0
Konsumtive Ausgaben	**Anschlag**	6.513,1	358,3	6.871,3
	HH-Soll	7.540,8	410,6	7.951,4
	VorIst	6.909,0	363,0	7.272,0
	VorHH-Soll	7.541,0	411,0	7.952,0
	Abweichung Jahresergebnis	-632,0	-48,0	-680,0
Zins-ausgaben	**Anschlag**	0,0	0,0	0,0
	HH-Soll	0,0	0,0	0,0
	VorIst	0,0	0,0	0,0
	VorHH-Soll	0,0	0,0	0,0
	Abweichung Jahresergebnis	0,0	0,0	0,0
Tilgungs-ausgaben	**Anschlag**	0,0	0,0	0,0
	HH-Soll	0,0	0,0	0,0
	VorIst	0,0	0,0	0,0
	VorHH-Soll	0,0	0,0	0,0
	Abweichung Jahresergebnis	0,0	0,0	0,0
Investive Ausgaben	**Anschlag**	376,0	27,8	403,8
	HH-Soll	1.437,5	85,2	1.522,7
	VorIst	376,0	25,0	401,0
	VorHH-Soll	1.438,0	85,0	1.523,0
	Abweichung Jahresergebnis	-1.062,0	-60,0	-1.122,0
Gesamt-ausgaben	**Anschlag**	16.838,2	3.018,0	19.856,2
	HH-Soll	19.291,0	3.086,4	22.377,4
	VorIst	16.768,0	2.635,0	19.403,0
	VorHH-Soll	19.292,0	3.087,0	22.379,0
	Abweichung Jahresergebnis	-2.524,0	-452,0	-2.976,0

Controllingbericht Produktgruppenhaushalt
Kurzübersicht Ressortergebnis - Senatorenbudgets insgesamt

13. Monat 2006

Einnahme-/Ausgabeart	Senatorenbudget	Böhrnsen	Röwekamp	Lemke	Rosenkötter	Neumeyer	Kastendiek	Dr. Nußbaum	Sonstige
		in Tsd. €							
Konsumtive Einnahmen	**Anschlag**	38.201,0	32.435,3	24.422,6	155.232,0	38.439,8	7.245,0	134.114,8	86,4
	HH-Soll	40.192,7	38.670,2	29.424,8	173.586,7	40.196,3	11.938,1	139.787,4	103,1
	VorIst	40.162,0	37.139,0	26.959,0	164.019,0	39.092,0	12.230,0	140.027,0	240,0
	VorHH-Soll	40.125,0	38.671,0	29.425,0	173.587,0	40.196,0	11.993,0	139.788,0	103,0
	Abweichung Jahresergebnis	37,0	-1.532,0	-2.466,0	-9.568,0	-1.104,0	237,0	239,0	137,0
Investive Einnahmen	**Anschlag**	0,0	55,0	16.896,1	1,0	33.216,6	39.192,6	539,3	0,0
	HH-Soll	639,6	58,8	44.480,8	865,9	33.330,4	44.940,2	7.767,2	0,0
	VorIst	668,0	35,0	41.621,0	866,0	33.331,0	45.075,0	7.747,0	0,0
	VorHH-Soll	659,0	59,0	44.482,0	866,0	33.331,0	44.904,0	7.767,0	0,0
	Abweichung Jahresergebnis	9,0	-24,0	-2.861,0	0,0	0,0	171,0	-20,0	0,0
Gesamt-einnahmen	**Anschlag**	38.201,0	32.490,3	41.318,7	155.233,0	71.656,4	46.437,6	134.654,1	86,4
	HH-Soll	40.832,3	38.729,0	73.905,6	174.452,6	73.526,6	56.878,3	147.554,6	103,1
	VorIst	40.830,0	37.174,0	68.580,0	164.885,0	72.423,0	57.305,0	147.774,0	240,0
	VorHH-Soll	40.784,0	38.730,0	73.907,0	174.453,0	73.527,0	56.897,0	147.555,0	103,0
	Abweichung Jahresergebnis	46,0	-1.556,0	-5.327,0	-9.568,0	-1.104,0	408,0	219,0	137,0
Personal-ausgaben	**Anschlag**	69.711,9	148.072,1	289.861,7	77.687,9	40.464,5	19.563,1	400.896,5	12.581,0
	HH-Soll	70.304,3	150.202,8	289.614,0	80.820,2	42.624,9	19.941,3	402.243,0	12.903,4
	VorIst	70.233,0	149.774,0	286.905,0	80.338,0	42.435,0	19.340,0	391.559,0	11.730,0
	VorHH-Soll	70.328,0	150.203,0	289.612,0	80.817,0	42.625,0	19.940,0	402.244,0	12.904,0
	Abweichung Jahresergebnis	-95,0	-429,0	-2.707,0	-479,0	-190,0	-600,0	-10.685,0	-1.174,0
Konsumtive Ausgaben	**Anschlag**	38.772,7	67.878,0	370.409,1	704.484,6	178.819,2	105.952,0	205.464,8	6.871,3
	HH-Soll	44.725,8	74.104,0	385.779,8	731.320,7	130.695,1	109.896,7	265.217,9	7.951,4
	VorIst	44.140,0	72.407,0	377.183,0	719.592,0	127.478,0	107.250,0	272.634,0	7.272,0
	VorHH-Soll	44.647,0	74.103,0	385.779,0	732.183,0	130.695,0	109.555,0	274.308,0	7.952,0
	Abweichung Jahresergebnis	-507,0	-1.696,0	-8.596,0	-12.591,0	-3.217,0	-2.305,0	-1.674,0	-680,0
Zins-ausgaben	**Anschlag**	0,0	460,7	0,0	0,0	1.033,9	12.399,0	525.220,8	0,0
	HH-Soll	0,0	325,7	62,6	0,0	910,3	11.626,8	522.620,1	0,0
	VorIst	0,0	308,0	63,0	0,0	178,0	11.626,0	502.772,0	0,0
	VorHH-Soll	0,0	326,0	63,0	0,0	910,0	11.627,0	522.620,0	0,0
	Abweichung Jahresergebnis	0,0	-18,0	0,0	0,0	-732,0	-1,0	-19.848,0	0,0
Tilgungs-ausgaben	**Anschlag**	0,0	0,0	0,0	0,0	5.000,0	0,0	4.536,5	0,0
	HH-Soll	0,0	0,0	0,0	0,0	5.123,6	0,0	4.536,5	0,0
	VorIst	0,0	0,0	0,0	0,0	5.124,0	0,0	3.649,0	0,0
	VorHH-Soll	0,0	0,0	0,0	0,0	5.124,0	0,0	4.537,0	0,0
	Abweichung Jahresergebnis	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-888,0	0,0
Investive Ausgaben	**Anschlag**	7.601,4	13.718,7	50.615,5	39.132,5	81.473,5	137.122,7	184.855,5	403,8
	HH-Soll	7.249,1	21.459,7	97.280,3	44.195,8	68.520,4	166.521,9	212.755,6	1.522,7
	VorIst	5.080,0	17.276,0	89.630,0	43.635,0	62.954,0	143.568,0	204.310,0	401,0
	VorHH-Soll	7.091,0	21.460,0	97.279,0	44.312,0	68.520,0	166.861,0	212.755,0	1.523,0
	Abweichung Jahresergebnis	-2.011,0	-4.184,0	-7.649,0	-677,0	-5.566,0	-23.293,0	-8.445,0	-1.122,0
Gesamt-ausgaben	**Anschlag**	116.085,9	230.129,4	710.886,3	821.304,9	306.791,1	275.036,8	1.320.974,1	19.856,2
	HH-Soll	122.279,2	246.092,3	772.736,7	856.336,6	247.874,4	307.986,7	1.407.373,2	22.377,4
	VorIst	119.453,0	239.765,0	753.781,0	843.565,0	238.169,0	281.784,0	1.374.924,0	19.403,0
	VorHH-Soll	122.066,0	246.092,0	772.733,0	857.312,0	247.874,0	307.983,0	1.416.464,0	22.379,0
	Abweichung Jahresergebnis	-2.613,0	-6.327,0	-18.952,0	-13.747,0	-9.705,0	-26.199,0	-41.540,0	-2.976,0

Der Senator für Justiz
und Verfassung
16.02.2007

Produktplancontrolling Justiz
Kurzbericht 1 – 13/06

➢ Kamerale Finanz- und Personaldaten

➢ Personalcontrolling

Im Rahmen des Controllings für den Zeitraum Januar bis Dezember 2006 (13. Monat) wird die bisherige Berichterstattung für den Produktplan 11 wie nachstehend aktualisiert:

1. Kamerale Finanz- und Personaldaten

Das vorläufige Jahresergebnis im Produktplan 11 Justiz ist in der nachfolgenden Tabelle zum **Controlling Stand 1 – 13/2006** abgebildet.

2006 Stand 1 - 13/06	Anschlag	HH-Soll	Ist	mehr/ minder
1	2	3	4	5 (4-3)
	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro
konsumtive Einnahmen	37.865	39.435	39.426	-9
investive Einnahmen	0	0	9	9
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	**37.865**	**39.435**	**39.435**	**0**
Personalausgaben	61.492	62.027	62.034	7
konsumtive Ausgaben	34.777	39.757	39.995	238
investive Ausgaben	7.407	5.607	3.728	-1.879
relevante Verrech./Erstatt.	6.436	6.436	4.840	-1.596
Gesamtausgaben	**110.112**	**113.827**	**110.597**	**-3.230**
Saldo Zuschuss (-) / Überschuss (+)	**-72.247**	**-74.392**	**-71.162**	**3.230**

Nach Abschluss des 13. Monats sind danach im Soll-Ist-Vergleich folgende Ergebnisse festzustellen - Tabelle, Spalte 5 *(Abweichungen gegenüber den SAP-Daten = Rundungsdifferenzen)*:

- Einnahmen: ausgeglichen (0),
- Personalmehrausgaben: 7 Tsd. Euro,
- konsumtive Mehrausgaben: 238 Tsd. Euro,
- investive Minderausgaben: -1.879 Tsd. Euro,
- relevante Verrech./Erstatt.: -1.596 Tsd. Euro.

Unter Berücksichtigung zweckgebundener Drittmittel, die für eine Resteübertragung in das Folgejahr angemeldet wurden, erhöhen sich die o.g. Mehrausgaben auf bereinigt:

- Personalmehrausgaben: 10 Tsd. Euro,
- konsumtive Mehrausgaben: 270 Tsd. Euro.

Im Bereich der Einnahmen weisen die Ist-Ergebnisse eine Verbesserung um ca. 350 Tsd. Euro gegenüber den zuletzt im Rahmen des Monatscontrollings Januar - November 2006 erstellten Prognosen auf.
Ausgabeseitig entsprechen die Ist-Ergebnisse der Personal- und Sachausgaben weitgehend den Einschätzungen aus der November-Berichterstattung. Der Mittelabfluss bei den Investitionen ist jedoch insbesondere im Produktbereich 11.04 Justizvollzug deutlich niedriger ausgefallen als im November prognostiziert.

- Einnahmen

  Die Einnahmen des Produktplans resultieren im Wesentlichen aus Gerichtsgebühren und Geldstrafen, die sich in den Produktbereichen 11.01, 11.02 und 11.03 – Gerichte und Staatsanwaltschaften - abbilden. Die Justizvollzugsanstalt – Produktbereich 11.04 - erwirtschaftet den überwiegenden Teil ihrer Einnahmen in den Wirtschaftsbetrieben, die nach Auflösung des Eigenbetriebs JUDIT zum 31.12.05 in den Haushalt der JVA überführt worden sind.
  Die Justizvollzugsanstalt hat ihre Einnahmen in der zweiten Jahreshälfte verbessern können. Erwartete Defizite im Hinblick auf die nur eingeschränkte Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit der Betriebe und eine entsprechend schwierige Akquisition von Aufträgen konnten reduziert werden. Im Jahresergebnis weist der Produktbereich 11.04 ein Einnahmedefizit von noch 155 Tsd. Euro bzw. 12,5 % auf.
  Im Produktbereich 11.02 Ordentliche Gerichtsbarkeit wurden die Sollvorgaben bei einem Einnahme-Ist von insgesamt rd. 31 Mio. Euro nur relativ geringfügig, nämlich um 0,4 % bzw. 127 Tsd. Euro unterschritten.
  Ein Ausgleich der Defizite ist über Mehreinnahmen der übrigen Produktbereiche gegeben. Darüber hinaus erzielte Mehreinnahmen von fast 410 Tsd. Euro wurden im Zuge des Jahresabschlusses zur Abdeckung von Personalmehrausgaben eingesetzt.

- Personalausgaben

  Auf die Entwicklung der Beschäftigungszielzahlen im Teil 2 dieses Berichts wird Bezug genommen. Personalmehrausgaben aufgrund von Zielzahlüberschreitungen sind produktplanintern ausgesteuert worden. Darüber hinausgehende Mehrausgaben von rd. 410 Tsd. Euro konnten durch Mehreinnahmen abgedeckt werden (vgl. oben „Einnahmen“). Es verbleiben geringfügige Überschreitungen von 10 Tsd. Euro, die im Rahmen des Jahresabschlusses und auf der Grundlage der Beschlüsse des Senats vom 28.11.06 und des Haushalts- und Finanzausschusses vom 08.12.06 durch Einsparung investiver Mittel im 14. Monat ausgeglichen werden.

- Konsumtive Ausgaben

Das Ergebnis entspricht im Wesentlichen den gestellten Prognosen.
Verbleibende Ausgabenüberschreitungen stehen im Zusammenhang mit der Entwicklung der Auslagen in Rechtssachen. Der in 2006 erneut zu verzeichnende Anstieg der Verfahrensausgaben hat im letzten Quartal noch einmal zugenommen.

Das Ressort hat zum Ausgleich der Überschreitungen den im Ausgleichskonzept des Senats vom Oktober 2006 festgelegten Eigenanteil von investiven Einsparungen in Höhe von 2 Mio. Euro erbracht sowie darüber hinaus weitere investive Mittel zur Höhe von 538 Tsd. Euro eingesetzt. Die jetzt noch verbleibenden Defizite von 270 Tsd. Euro werden im Rahmen des Jahresabschlusses und auf der Grundlage der Beschlüsse des Senats vom 28.11.06 und des Haushalts- und Finanzausschusses vom 08.12.06 ebenfalls durch Einsparung investiver Mittel im 14. Monat ausgeglichen.

- Investive Ausgaben

Für investive Reste i.H.v. 1.882 Tsd. Euro konnte ein Mittelabfluss in 2006 nicht erreicht werden. Maßgeblichen Einfluss haben hier insbesondere die erst anlaufenden Sanierungsmaßnahmen in der Justizvollzugsanstalt.
Die nach Abzug der weiteren Einsparungen von 280 Tsd. Euro (vgl. die Ausführungen zu den Personal- und sonstigen konsumtiven Ausgaben) verbleibenden Mittel können ohne Gefährdung der dringend notwendigen Sanierungsmaßnahmen in der Justizvollzugsanstalt nicht nochmals gekürzt werden bzw. sind für die Finanzierung sonstiger und bereits verpflichteter Einzelvorhaben, z.B. zur Sicherung der Gerichts-

gebäude, erforderlich. Ein weiterer Ausgleich, hier insbesondere ein Ausgleich bestehender Verlustvorträge, ist daher zu Lasten der Restinvestitionen nicht darstellbar.

- Verrechnungen/ Erstattungen

  Minderausgaben bei den Verrechnungen/Erstattungen i.H.v. 1.596 Tsd. Euro sind auf die Neuberechnung der Verwaltungsmieten zurückzuführen. Die Minderausgaben sind nicht budgetrelevant und können daher für einen Haushaltsausgleich nicht herangezogen werden.

- Verlustvorträge

  Vorhandene Verlustvorträge i.H.v. insges. 6.761 Tsd. Euro aus den Jahren 2002 (rd. 1,3 Mio. Euro), 2003 (rd. 5 Mio. Euro) und 2005 (0,45 Mio. Euro) werden auch in 2006 innerhalb des Produktplans Justiz nicht ausgeglichen werden können.

2. Personalcontrolling

Als im Kernbereich zu realisierende Effizienzsteigerung hat der Senat für das Personalentwicklungsprogramm (PEP) in 2006 eine Absenkung des Personals um 1,7% und in dem Folgejahr um 1,3% vorgesehen. Dem entsprechen die im Doppelhaushalt 2006/2007 eingestellten Eckwerte für die Personalausgaben. Nach dem derzeit bestehenden Finanzrahmen sind in 2008 und 2009 weitere Personaleinsparungen um 2% jährlich geplant. Nach diesen Vorgaben ergibt sich für den Produktplan Justiz bis Ende 2009 eine Zielzahl (VZÄ) von 1.224 Beschäftigten (VZÄ). Gemessen an dem Aufsetzzeitpunkt des Personalentwicklungsprogramms im Jahre 1993 wäre dann im Geschäftsbereich des Senators für Justiz und Verfassung eine Reduzierung des Personals um 28% vollzogen.

Für die Haushaltsjahre 2006/2007 ist dem Senator für Justiz und Verfassung über die Beschäftigungszielzahlen hinaus ein Gestaltungskorridor zuerkannt worden, um absehbare Wiederbesetzungsbedarfe insbesondere im richterlichen Bereich und temporäre Personalüberhänge nach einer ressortintern abgestimmten Personalplanung aussteuern zu können. Vor diesem Hintergrund ist in Abstimmung mit den Verantwortlichen der Produktgruppen und Produktbereiche ein Personalentwicklungspfad erstellt worden, der zu einem Ausgleich der Personaleinsparungen zwischen den Produktbereichen unter Berücksichtigung ihrer Leistungserbringung und ihres Ressourcenverbrauchs gemessen am Bundesdurchschnitt führt. Auf dieser Grundlage ergeben sich Verschiebungen der Einsparbelastungen zugunsten der Gerichte und der Staatsanwaltschaft und zu Lasten des Justizvollzuges. Die in

der Anlage beigefügte tabellarische Übersicht (Anlage 2) und die graphischen Darstellungen (Anlage 3) beziehen den Gestaltungskorridor und die ressortinterne Verteilung der Einsparbelastungen in die Bewertung des Beschäftigungsvolumens der jeweiligen Produktbereiche ein. Als maßgebende Größe stellt sich danach die Abweichung des Personal-Ist im Berichtsmonat zu der am Jahresende unter Berücksichtigung des Gestaltungskorridors zu erreichenden Beschäftigungszielzahl dar.

Das Jahr 2006 konnte vor diesem Hintergrund positiv abgeschlossen werden. Die Zielzahl für Dezember 2006 von 1.270,3 (einschl. Gestaltungskorridor 1.292,6) wurde mit einem Ist-Bestand von 1.271,9 (1.294,2) fast punktgenau eingehalten. Die kumulierte Zielzahl für das gesamte Jahr 2006 wurde sogar geringfügig unterschritten. Damit besteht eine gute Ausgangslage, um auch die Ziele des Personalhaushalts 2007 zu erreichen.

Für die einzelnen Produktbereiche ergibt sich folgendes Bild:

- Produktbereich 11.01 Fachgerichtsbarkeit

  Der Personalbestand liegt bei 113,2 (einschl. Gestaltungskorridor 120,3) VZÄ. Der Zielwert zum Jahresende 2006 von 113,4 (120,5) VZÄ ist damit exakt eingehalten.

- Produktbereich 11.02 Ordentliche Gerichtsbarkeit

  Aufgrund der in den beiden letzten Berichten bereits angesprochenen Nachsteuerungen, die zum Zwecke der Kriminalitätsbekämpfung erforderlich waren, hat sich der Personalbestand gegenüber dem Bericht zum September 2006 um 3,6 VZÄ auf 607,2 (einschl. Gestaltungskorridor 620,6) erhöht, so dass die Zielzahl von 605,3 (618,7) geringfügig überschritten wurde.

- Produktbereich 11.03 Staatsanwaltschaften

  Dieser Produktbereich überschreitet die Zielzahlen weiterhin. Wie schon zuletzt berichtet, waren deutliche Nachsteuerungen im Laufe des Jahres erforderlich, um die steigenden Verfahrenseingänge der Staatsanwaltschaft erledigen zu können. Diese Maßnahmen waren zwingend. Angesichts des Spitzenplatzes der Staatsanwaltschaft Bremen im Länderranking der Erledigungszahlen pro Dezernent ist eine noch weitergehende Leistungssteigerung nicht möglich. Die Überschreitung der Zielzahlen ist nach Auffassung des Senators für Justiz und Verfassung vertretbar, weil sie durch die Ergebnisse in den übrigen Produktbereichen kompensiert wird.

- Produktbereich 11.04 Justizvollzug

  Der Personalbestand liegt im Dezember 2006 mit 344,0 VZÄ – gegenüber dem Dreivierteljahresbericht nahezu unverändert – deutlich unter dem Zielwert (355,5). Der Produktbereich 11.04 konnte dadurch Überschreitungen in anderen Bereichen (insbesondere 11.03) ausgleichen.

- Produktbereich 11.90 senatorische Behörde

  Die senatorische Behörde überschreitet den Zielwert für Ende 2006 weiterhin in geringem Umfang (um 2,2 VZÄ). Die Überschreitung wird kurzfristig nicht abgebaut werden können; sie fällt im Rahmen des gesamten Produktplans unverändert kaum ins Gewicht.

Der Senator für Justiz
und Verfassung
23.02.2007

Personalentwicklung - Gestaltungskorridor bis 2009
PPL 11 - Justiz (JUDIT integriert)

	Berichts-monat Dez. 2006*	Dez 06	Dez 07	Dez 08	Dez 09
Gestaltungskorridor		1.293,6	1.270,5	1.247,0	1.223,6
Quotierungsmodell SfF		1.273,3	1.258,1	1.241,7	1.225,5
IST Berichtsmonat	1.294,2				
Soll Berichtsmonat	1.292,6**				
IST kumulativ bis Berichtsmonat	1.301,7				
Soll kumulativ bis Berichtsmonat	1.302,7				

- Gestaltungskorridor
- Quotierungsmodell SfF
- IST Berichtsmonat
- Soll Berichtsmonat
- IST kumulativ bis Berichtsmonat
- Soll kumulativ bis Berichtsmonat

Personalentwicklung - Gestaltungskorridor bis 2009
PBR 11.01 - Fachgerichte

	Berichts-monat Dez. 2006*	Dez 06	Dez 07	Dez 08	Dez 09
Gestaltungskorridor		121,5	119,1	116,6	114,2
Quotierungsmodell SfF		112,5	111,0	109,6	108,1
IST Berichtsmonat	120,3				
Soll Berichtsmonat	120,5**				
IST kumulativ bis Berichtsmonat	122,0				
Soll kumulativ bis Berichtsmonat	121,1				

Personalentwicklung - Gestaltungskorridor bis 2009
PBR 11.02 Ordentliche Gerichtsbarkeit

	Berichts-monat Dez. 2006*	Dez 06	Dez 07	Dez 08	Dez 09
Gestaltungskorridor		618,7	610,4	602,1	593,8
Quotierungsmodell SfF		601,6	593,8	586,0	578,4
IST Berichtsmonat	620,6				
Soll Berichtsmonat	618,7				
IST kumulativ bis Berichtsmonat	623,2				
Soll kumulativ bis Berichtsmonat	620,3				

Der senator für Justiz
und Verfassung
23.02.2007

Personalentwicklung - Gestaltungskorridor bis 2009
PBR 11.03 Staatsanwaltschaften

	Dez 06	Dez 07	Dez 08	Dez 09	
Gestaltungskorridor		167,3	166,0	164,4	162,9
Quotierungsmodell SfF		166,8	164,7	162,5	160,4
IST Berichtsmonat	176,5				
Soll Berichtsmonat	167,3				
IST kumulativ bis Berichtsmonat	173,6				
Soll kumulativ bis Berichtsmonat	168,2				

Personalentwicklung - Gestaltungskorridor bis 2009
PBR 11.04 Justizvollzug einschl. JUDIT

Quotierungsmodell SfF

Gestaltungskorridor

IST Berichtsmonat

Soll Berichtsmonat

IST kumulativ bis Berichtsmonat

Soll kumulativ bis Berichtsmonat

	Dez 06	Dez 07	Dez 08	Dez 09	
Quotierungsmodell SfF		366,2	362,7	358,0	353,4
Gestaltungskorridor		355,5	345,0	334,5	323,9
IST Berichtsmonat	344,0				
Soll Berichtsmonat	355,5				
IST kumulativ bis Berichtsmonat	351,4				
Soll kumulativ bis Berichtsmonat	362,5				

Gestaltungskorridor bis 2009
PBR 11.90 Sonstiges - Senatorische Behörde

	Dez 06	Dez 07	Dez 08	Dez 09	
Gestaltungskorridor		30,6	30,0	29,4	28,8
Quotierungsmodell SfF		26,3	25,9	25,6	25,2
IST Berichtsmonat	32,8				
Soll Berichtsmonat	30,6				
IST kumulativ bis Berichtsmonat	31,5				
Soll kumulativ bis Berichtsmonat	30,6				

Der Senator für Justiz
und Verfassung 23.02.2007

		Berichts-monat Dez. 2006*	Dez 06	Dez 07	Dez 08	Dez 09	IST 12/06 - SOLL 12/06: Unterschreitung (-), Überschreitung (+)	
PPL 11	**Gestaltungskorridor**		**1.293,6**	**1.270,5**	**1.247,0**	**1.223,6**		
	Quotierungsmodell SfF		1.273,3	1.258,1	1.241,7	1.225,5		
	IST Berichtsmonat	1.294,2						
	Soll Berichtsmonat	1.292,6**						
	IST kumulativ bis Berichtsmonat	1.301,7						
	Soll kumulativ bis Berichtsmonat	1.302,7					**+1,6**	**+0,1%**
11.01	**Gestaltungskorridor**		**121,5**	**119,1**	**116,6**	**114,2**		
	Quotierungsmodell SfF		112,5	111,0	109,6	108,1		
	IST Berichtsmonat	120,3						
	Soll Berichtsmonat	120,5**						
	IST kumulativ bis Berichtsmonat	122,0						
	Soll kumulativ bis Berichtsmonat	121,1					**-0,2**	**-0,2%**
0160 110101			9,0	9,0	9,0	9,0		
0170 110102			10,6	10,4	10,1	9,9		
0171 110103			20,0	19,6	19,2	18,7		
0180 110104			9,4	9,2	9,0	8,8		
0181 110105			33,6	32,9	32,1	31,4		
0150 110106			9,8	9,6	9,4	9,2		
0151 110107			22,8	22,3	21,8	21,3		
0152 110108			6,3	6,1	6,0	5,9		
11.02	**Gestaltungskorridor**		**618,7**	**610,4**	**602,1**	**593,8**		
	Quotierungsmodell SfF		601,6	593,8	586,0	578,4		
	IST Berichtsmonat	620,6						
	Soll Berichtsmonat	618,7						
	IST kumulativ bis Berichtsmonat	623,2						
	Soll kumulativ bis Berichtsmonat	620,3					**+1,9**	**+0,3%**
0130 110201			33,1	32,6	32,2	31,8		
0141 110202			3,1	3,1	3,1	3,1		
01311 10203			125,2	123,4	121,7	120,0		
0132 110204			320,6	316,3	311,9	307,5		
0133 110205			87,3	86,1	85,0	83,8		
0134 110206			49,4	48,8	48,2	47,5		
11.03	**Gestaltungskorridor**		**167,3**	**166,0**	**164,4**	**162,9**		
	Quotierungsmodell SfF		166,8	164,7	162,5	160,4		
	IST Berichtsmonat	176,5						
	Soll Berichtsmonat	167,3						
	IST kumulativ bis Berichtsmonat	173,6						
	Soll kumulativ bis Berichtsmonat	168,2					**+9,2**	**+5,5%**
0110 110301			7,4	7,4	7,4	7,4		
0111 110302			159,9	158,6	157,0	155,5		
11.04	**Gestaltungskorridor**		**355,5**	**345,0**	**334,5**	**323,9**		
	Quotierungsmodell SfF		366,2	362,7	358,0	353,4		
	IST Berichtsmonat	344,0						
	Soll Berichtsmonat	355,5						
	IST kumulativ bis Berichtsmonat	351,4						
	Soll kumulativ bis Berichtsmonat	362,5					**-11,5**	**-3,2%**
JVA alt			255,5	245,0	235,8	226,5		
JUDIT		100,0	100,0	100,0	98,7	97,4		
11.90	**Gestaltungskorridor**		**30,6**	**30,0**	**29,4**	**28,8**		
	Quotierungsmodell SfF		26,3	25,9	25,6	25,2		
	IST Berichtsmonat	32,8						
	Soll Berichtsmonat	30,6						
	IST kumulativ bis Berichtsmonat	31,5						
	Soll kumulativ bis Berichtsmonat	30,6					**+2,2**	**+7,2%**

*Zahlen des Berichtsmonats einschl. Personalverstärkungsmittel
**Abweichung von dem Gestaltungskorridor Dez 06 um -1,0 wg. vorübergehender interner Umschichtunger

Produktbereich: 21.01 Öffentl. Schulen d. Stadtgemeinde Bremen		Controlling 13/06 01.03.2007	
Verantwortlich:	Dr. Wewer	Version: 92	Seite 1

Einhaltung Finanzdaten: **Einhaltung Personaldaten:** **Einhaltung Leistungsziele**

1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	13. Monat 2006					Jahresplanung 2006[1]			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. €			%		Tsd. €			
konsumtive Einnahmen	2.570	3.165	-595	-18,8	3.165	3.165	2.571	-594	2.531
investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	6.983	6.983	-0	-0,0	6.983	6.983	6.983	0	5.876
Gesamteinnahmen	**9.553**	**10.148**	**-595**	**-5,9**	**10.147**	**10.148**	**9.554**	**-594**	**8.407**
Personalausgaben	239.797	240.885	-1.088	-0,5	240.885	240.883	239.798	-1.085	240.899
konsumtive Ausgaben	44.549	47.997	-3.448	-7,2	47.997	47.997	44.551	-3.446	42.455
Zinsausgaben	63	63	-0	-0,6	63	63	63	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	14.713	16.526	-1.813	-11,0	16.526	16.526	14.713	-1.813	12.376
relevante Verrech./Erstatt.	44.718	56.219	-11.501	-20,5	56.220	56.219	44.717	-11.502	57.082
Gesamtausgaben	**343.840**	**361.690**	**-17.850**	**-4,9**	**361.691**	**361.688**	**343.842**	**-17.846**	**352.811**
Saldo	**-334.287**	**-351.542**	**17.255**	**-4,9**	**-351.544**	**-351.540**	**-334.288**	**17.252**	**-344.404**

[1]Diese Spalten sind in Berichten ab dem II.Quartal des Jahres auszufüllen

Verpflichtungs-ermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2006	2007	2008	2009	2010ff
	Tsd. €				
- konsumtiv	0	258	319	307	2.815
- investiv	0	272	356	368	8.614

Personaldaten	13. Monat 2006			kumuliert Januar - 13. Monat 2006			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. €								
Kernbereich	0	0	0	239.245	239.143	102	239.245	239.143	102
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme	**0**	**0**	**0**	**239.245**	**239.143**	**102**	**239.245**	**239.143**	**102**
Refinanzierte	0	-19	19	232	1.005	-773	232	1.005	-773
Nebentitel	0	0	0	321	737	-416	321	737	-416
Insgesamt	**0**	**-19**	**19**	**239.798**	**240.885**	**-1.087**	**239.798**	**240.885**	**-1.087**
- dar.:58er	0	-	-	0	-	-	0	-	-
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	4.789,4	4.811,2	-21,8	4.827,6	4.878,4	-50,8	4.827,6	4.878,4	-50,8
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zusammen	**4.789,4**	**4.811,2**	**-21,8**	**4.827,6**	**4.878,4**	**-50,8**	**4.827,6**	**4.878,4**	**-50,8**
Refinanzierte	4,7	-	-	4,5	-	-	4,5	-	-
Abwesende	207,1	-	-	213,5	-	-	213,5	-	-
Abgänge 58er	4,0	-	-	4,4	-	-	4,4	-	-

Personalstruktur	Dez 2006 Ist	2006 Planwert	2005 Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	0,0	0,0	0,0
Beschäftigte bis 35 Jahre	6,3	22,5	6,6
Beschäftigte über 55 Jahre	42,2	17,5	38,6
Frauenquote	64,8	50,0	64,5
Teilzeitquote	57,5	35,0	58,0
Schwerbehindertenquote	4,7	6,0	4,8

2. Leistungsziele/ Kennzahlen/ Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung		Januar - Dezember 2006		Ist-Planwert-Abweichung[3]		2006
		Ist	Planwert	abs.	%	Planwert
Schüler an allg.bildenden Schulen	[PRS]	53.390,000	54.388,000	-998,000	-1,8	54.388,000
Schüler an beruflichen Schulen (VZ)	[PRS]	5.944,000	5.771,000	173,000	3,0	5.771,000
Schüler/Innen an berufl. Schulen (TZ)	[PRS]	14.337,000	13.354,000	983,000	7,4	13.354,000
KLV an allg. bildenden Schulen *	[ST]	2.224,000	2.252,000	-28,000	-1,2	2.252,000
KLV an beruflichen Schulen (VZ)	[ST]	298,000	270,000	28,000	10,4	270,000
KLV im Teilzeitbereich	[ST]	688,000	690,000	-2,000	-0,3	690,000
Personalausgaben pro Schüler	[EUR]	4.060,00	4.000,00	60,00	1,5	4.000,00
Sachausgaben pro Schüler	[EUR]	550,00	540,00	10,00	1,9	540,00
Schüler-Lehrer-Relation	[PRS]	17,600	17,700	-0,100	-0,6	17,700
Wiederholerquote	[%]	2,60	3,10	-0,50	-	3,10
Teiln.Migrantenkurse (Grundschüler/innen	[%]	2,00	2,00	0,00	-	2,00
Teiln.Leseintensivkurse (Grundschüler/In	[%]	1,80	1,80	0,00	-	1,80

[3]Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

Erläuterungen/weitere Beschreibungen zu den Leistungszielen:

- KLV=Klassenverbände, *) ohne Gymnasiale Oberstufe
Kennzahlen (Schülerzahlen, KLV etc) werden 1x im Jahr im Rahmen der Bundesstatistik ermittelt.

Im IST sind die Daten für das Schuljahr 2006/2007 dargestellt.(Ausnahme sind S-L-R und Wiederholerquote, hier liegen nur die Daten vom Schuljahr 2005/06 vor)
Die Planwerte orientieren sich an der Prognose des Schuljahres 2005/2006.

Sach- und Personalausgaben pro Schüler wurden entsprechend den Kriterien der Bundesfinanzstatistik ermittelt und beziehen sich im IST auf die Ausgaben im Dezember 2006.

3. Analyse/Bewertung

3.1 Kamerale Finanzdaten

Die Mindereinnahme entstand hauptsächlich bei der Produktgruppe 21.01.12 bei der Finanzposition "Entgelte für den Besuch von Berufsschulen durch Umschüler". Diese Mindereinnahme (0,7 Mio.Euro) wurde durch Reduzierung bei den konsumtiven Ausgaben im Stadthaushalt gedeckt.
Die Minderausgaben bei den konsumtiven Ausgaben entstanden insbesondere
- durch die Rücklagen der Schulbudgets in Höhe von 2,2 Mio. Euro (konsumtiv) und 0,8 Mio. Euro (investiv),
- durch laufende ESF-Projekte und Modellversuche,
- andere zweckgebundene Mittel von Dritten (WIN, Spenden, Ortsamtsmittel, Elternbeiträge, Startprogramm etc.).

Bei den investiven Resten handelt sich um laufende Bauvorhaben, die zumeist nur noch rechnungsmäßig abzuwickeln sind.

3.2 Personaldaten

Im Jahr 2006 wurde das Programm "Geld statt Stellen" intensiviert. Insgesamt wurden ab dem Schuljahr 2006/2007 61 Lehrerstellen in Geld umgewandelt. Mit diesem Geld wurde die flexible Unterrichtsvertretung (Verlagerung von 23,6 Stellen)verstärkt, das Schulassistentenprogramm (Verlagerung von 12 Stellen) ausgeweitet, eine neues Programm "Sozialinegrative Maßnahmen" (Verlagerung von 6,1 Stellen) geschaffen. Außerdem wurde mit dem Modellprojekt "Eigenverantwortung der beruflichen Schulen" die Personalkostenbudgetierung begonnen. Ab dem Schuljahr 2006/2007 können diese Schulen eigenständig Personal einkaufen, dafür wurden 17 Stellen in Geld umgewandelt.

Die Minderausgaben in diesem Produktbereich resultieren aus laufenden ESF-Projekten und Modellversuchen und sind zweckgebunden im Haushaltsjahr 2007 wieder zur Verfügung zu stellen. Außerdem konnte eine Budgetrücklage von rd. 0,2 Mio. Euro geschaffen werden.

3.3 Leistungsdaten

Kennzahlen werden 1x im Jahr im Rahmen der Bundesstatistik ermittelt.

Teil II

Berichte der Ressorts
auf der Ebene der
Produktpläne bzw. Produktbereiche

Produktplan: Bürgerschaft	01	Controlling 13/06 01.03.2007	
Verantwortlich:	Präs. Weber	Version: 92	Seite 1

Einhaltung Finanzdaten: **Einhaltung Personaldaten:** **Einhaltung Leistungsziele in den zugehörigen Produktbereichen:**

Bei Nichteinhaltung der Finanzdaten/Personaldaten/Leistungsziele siehe gesonderte Analyse/Bewertung in den Produktbereichsblättern

1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	13. Monat 2006					Jahresplanung 2006[1]			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. €			%		Tsd. €			
konsumtive Einnahmen	236	101	135	133,3	101	101	236	135	84
investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	**236**	**101**	**135**	**133,3**	**101**	**101**	**236**	**135**	**84**
Personalausgaben	9.483	10.313	-830	-8,0	10.313	10.313	9.483	-830	9.949
konsumtive Ausgaben	6.909	7.541	-632	-8,4	7.541	7.541	6.909	-632	6.513
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	376	1.438	-1.062	-73,9	1.438	1.438	376	-1.062	376
relevante Verrech./Erstatt.	352	362	-10	-2,7	362	362	352	-10	362
Gesamtausgaben	**17.120**	**19.654**	**-2.534**	**-12,9**	**19.653**	**19.654**	**17.120**	**-2.534**	**17.200**
Saldo	**-16.884**	**-19.553**	**2.669**	**-13,7**	**-19.552**	**-19.553**	**-16.884**	**2.669**	**-17.116**

[1]Diese Spalten sind in Berichten ab dem II.Quartal des Jahres auszufüllen

Verpflichtungs-ermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2006	2007	2008	2009	2010ff
	Tsd. €				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0

Budgetrück-lagenbestand	Stand des Verlustvortr .
Tsd. €	
1.845	0

Personaldaten	13. Monat 2006			kumuliert Januar - 13. Monat 2006			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. €								
Kernbereich	0	0	0	2.689	2.705	-16	2.689	2.705	-16
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme	**0**	**0**	**0**	**2.689**	**2.705**	**-16**	**2.689**	**2.705**	**-16**
Refinanzierte	0	0	0	42	119	-77	42	119	-77
Nebentitel	0	-8	8	6.752	7.489	-737	6.752	7.489	-737
Insgesamt	**0**	**-8**	**8**	**9.483**	**10.313**	**-830**	**9.483**	**10.313**	**-830**
- dar.:58er	0	-	-	0	-	-	0	-	-
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	57,9	61,9	-4,0	58,4	61,8	-3,4	58,4	61,8	-3,4
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zusammen	**57,9**	**61,9**	**-4,0**	**58,4**	**61,8**	**-3,4**	**58,4**	**61,8**	**-3,4**
Refinanzierte	1,0	-	-	1,0	-	-	1,0	-	-
Abwesende	7,4	-	-	7,1	-	-	7,1	-	-
Abgänge 58er	1,0	-	-	1,0	-	-	1,0	-	-

Personalstruktur	Dez 2006 Ist	2006 Planwert	2005 Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	0,0	0,0	0,0
Beschäftigte bis 35 Jahre	6,4	22,5	7,5
Beschäftigte über 55 Jahre	21,8	17,5	22,5
Frauenquote	70,5	50,0	70,0
Teilzeitquote	37,2	35,0	40,0
Schwerbehindertenquote	13,2	6,0	12,0

3. Analyse/Bewertung

Die erzielten Mehreinnahmen beruhen in erster Linie auf der einmaligen Erstattung überzahlter Mieten aus Vorjahren durch die GBI in Höhe von rd. 105 Tsd. Euro sowie auf Mehreinnahmen in Höhe von rd. 30 Tsd. Euro bei den Nutzungsentgelten von Dritten aus dem gesteigerten Veranstaltungsbetrieb.

Personalausgaben und Personaldaten:
Die Plandaten für den Kernbereich wurden eingehalten.
Die zusätzlichen Personalmittel für die im Oktober bzw. November eingesetzten Untersuchungsausschüsse in Höhe von rd. 376 Tsd. Euro sind rücklagenfinanziert.

Konsumtive Ausgaben:
Das Jahresergebnis ist ausgeglichen. Die zu erwirtschaftende Minderausgabe in Höhe von 39 Tsd. Euro wurde haushaltsstellengerecht aufgelöst. Der Mehraufwand für die o.a. Untersuchungsausschüsse ist aus der Budgetrücklage abgedeckt worden.

Investive Ausgaben:
Die infolge von Bewirtschaftungsmassnahmen im ersten Halbjahr und Umplanungen eingetretenen Verzögerungen bei der Umsetzung von Projekten haben zu einem Investitionsstau geführt, der sich erst mit der Ausführung im folgenden Haushaltsjahr 2007 auflösen wird.
Mehrkosten der o.a. Untersuchungsausschüsse in Höhe von 76 Tsd.Euro wurden aus der Budgetrücklage abgedeckt.

Leistungskennzahlen:
Durch eine Intensivierung des Veranstaltungsbetriebes hat sich die Anzahl der durchgeführten Veranstaltungen, insbesondere auch der kostenpflichtigen Drittveranstaltungen, um mehr als ein Drittel gegenüber der Planzahl erhöht und zu einer erheblichen Verbesserung der Einnahmesituation beigetragen.
Eine zum Teil erhebliche Steigerung ist auch bei dem Interesse der Bürger an der Parlamentsarbeit durch die Anzahl der Besuchergruppen mit Führungen und der Besucher bei Plenarsitzungen festzustellen.
Die überproportionale Zunahme bei den Petitionen beruht im wesentlichen auf zwei Schwerpunktthemen: "Eichen in Knoops Park" und "Sa nierungsabgabe".
Die Steigerung bei der Anzahl der Ausstellungen ist auf die Verkürzung der Ausstellungszeiträume zurückzuführen.

Produktbereich: Bürgerschaft	01.01	Controlling 13/06 01.03.2007	
Verantwortlich:	Oellerich	Version: 92	Seite 1

Einhaltung Finanzdaten: **Einhaltung Personaldaten:** **Einhaltung Leistungsziele**

1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	13. Monat 2006					Jahresplanung 2006[1]			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. €			%		Tsd. €			
konsumtive Einnahmen	236	101	135	133,3	101	101	236	135	84
investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	**236**	**101**	**135**	**133,3**	**101**	**101**	**236**	**135**	**84**
Personalausgaben	9.483	10.313	-830	-8,0	10.313	10.313	9.483	-830	9.949
konsumtive Ausgaben	6.909	7.541	-632	-8,4	7.541	7.541	6.909	-632	6.513
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	376	1.438	-1.062	-73,9	1.438	1.438	376	-1.062	376
relevante Verrech./Erstatt.	352	362	-10	-2,7	362	362	352	-10	362
Gesamtausgaben	**17.120**	**19.654**	**-2.534**	**-12,9**	**19.653**	**19.654**	**17.120**	**-2.534**	**17.200**
Saldo	**-16.884**	**-19.553**	**2.669**	**-13,7**	**-19.552**	**-19.553**	**-16.884**	**2.669**	**-17.116**

[1]Diese Spalten sind in Berichten ab dem II.Quartal des Jahres auszufüllen

Verpflichtungs-ermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2006	2007	2008	2009	2010ff
	Tsd. €				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0

Personaldaten	13. Monat 2006			kumuliert Januar - 13. Monat 2006			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. €								
Kernbereich	0	0	0	2.689	2.705	-16	2.689	2.705	-16
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme	**0**	**0**	**0**	**2.689**	**2.705**	**-16**	**2.689**	**2.705**	**-16**
Refinanzierte	0	0	0	42	119	-77	42	119	-77
Nebentitel	0	-8	8	6.752	7.489	-737	6.752	7.489	-737
Insgesamt	**0**	**-8**	**8**	**9.483**	**10.313**	**-830**	**9.483**	**10.313**	**-830**
- dar.:58er	0	-	-	0	-	-	0	-	-
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	57,9	61,9	-4,0	58,4	61,8	-3,4	58,4	61,8	-3,4
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zusammen	**57,9**	**61,9**	**-4,0**	**58,4**	**61,8**	**-3,4**	**58,4**	**61,8**	**-3,4**
Refinanzierte	1,0	-	-	1,0	-	-	1,0	-	-
Abwesende	7,4	-	-	7,1	-	-	7,1	-	-
Abgänge 58er	1,0	-	-	1,0	-	-	1,0	-	-

Personalstruktur	Dez 2006 Ist	2006 Planwert	2005 Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	0,0	0,0	0,0
Beschäftigte bis 35 Jahre	6,4	22,5	7,5
Beschäftigte über 55 Jahre	21,8	17,5	22,5
Frauenquote	70,5	50,0	70,0
Teilzeitquote	37,2	35,0	40,0
Schwerbehindertenquote	13,2	6,0	0,0

2. Leistungsziele/ Kennzahlen/ Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung		Januar - Dezember 2006		Ist-Planwert-Abweichung[3]		2006
		Ist	Planwert	abs.	%	Planwert
Sitzungstage in der Bürgerschaft	[TAG]	33	30	3	10,0	30
Betreute Ausschüsse 1)	[ST]	20,000	20,000	0,000	0,0	20,000
Petitionen	[ST]	205,000	160,000	45,000	28,1	160,000
Größere Empfänge/Veranstaltungen	[ST]	75,000	55,000	20,000	36,4	55,000
Ausstellungen	[ST]	11,000	7,000	4,000	57,1	7,000
Besuchergruppen mit Führung	[PRS]	1.505,000	1.000,000	505,000	50,5	1.000,000
Besucher Plenarsitzungen	[PRS]	6.669,000	5.700,000	969,000	17,0	5.700,000
Ausschusssitzungen 2)	[ST]	183,000	140,000	43,000	30,7	140,000

[3]Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

Erläuterungen/weitere Beschreibungen zu den Leistungszielen:

Zu 1) und 2)
Durch die im Oktober bzw. November beschlossenen Untersuchungsausschüsse "Klinikverbund" und "Kindeswohl" haben sich vorübergehend die Anzahl der betreuten Ausschüsse von 20 auf 22 erhöht. Dadurch sind zusätzlich 27 weitere Ausschusssitzungen angefallen.

3. Analyse/Bewertung

Die erzielten Mehreinnahmen beruhen in erster Linie auf der einmaligen Erstattung überzahlter Mieten aus Vorjahren durch die GBI in Höhe von rd. 105 Tsd. Euro sowie auf Mehreinnahmen in Höhe von rd. 30 Tsd. Euro bei den Nutzungsentgelten von Dritten aus dem gesteigerten Veranstaltungsbetrieb.

Personalausgaben und Personaldaten:
Die Plandaten für den Kernbereich wurden eingehalten.
Die zusätzlichen Personalmittel für die im Oktober bzw. November eingesetzten Untersuchungsausschüsse in Höhe von rd. 376 Tsd. Euro sind rücklagenfinanziert.

Konsumtive Ausgaben:
Das Jahresergebnis ist ausgeglichen. Die zu erwirtschaftende Minderausgabe in Höhe von 39 Tsd. Euro wurde haushaltsstellengerecht aufgelöst. Der Mehraufwand für die o.a. Untersuchungsausschüsse ist aus der Budgetrücklage abgedeckt worden.

Investive Ausgaben:
Die infolge von Bewirtschaftungsmassnahmen im ersten Halbjahr und Umplanungen eingetretenen Verzögerungen bei der Umsetzung von Projekten haben zu einem Investitionsstau geführt, der sich erst mit der Ausführung im folgenden Haushaltsjahr 2007 auflösen wird.
Mehrkosten der o.a. Untersuchungsausschüsse in Höhe von 76 Tsd.Euro wurden aus der Budgetrücklage abgedeckt.

Leistungskennzahlen:
Durch eine Intensivierung des Veranstaltungsbetriebes hat sich die Anzahl der durchgeführten Veranstaltungen, insbesondere auch der kostenpflichtigen Drittveranstaltungen, um mehr als ein Drittel gegenüber der Planzahl erhöht und zu einer erheblichen Verbesserung der Einnahmesituation beigetragen.
Eine zum Teil erhebliche Steigerung ist auch bei dem Interesse der Bürger an der Parlamentsarbeit durch die Anzahl der Besuchergruppen mit Führungen und der Besucher bei Plenarsitzungen festzustellen.
Die überproportionale Zunahme bei den Petitionen beruht im wesentlichen auf zwei Schwerpunktthemen: "Eichen in Knoops Park" und "S anierungsabgabe".
Die Steigerung bei der Anzahl der Ausstellungen ist auf die Verkürzung der Ausstellungszeiträume

zurückzuführen.

Produktplan: 02 Rechnungshof		Controlling 13/06 01.03.2007	
Verantwortlich:	Präs. Spielhoff	Version: 92	Seite 1

Einhaltung Finanzdaten: **Einhaltung Personaldaten:** **Einhaltung Leistungsziele in den zugehörigen Produktbereichen:**

Bei Nichteinhaltung der Finanzdaten/Personaldaten/Leistungsziele siehe gesonderte Analyse/Bewertung in den Produktbereichsblättern

1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	13. Monat 2006					Jahresplanung 2006[1]			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. €			%		Tsd. €			
konsumtive Einnahmen	4	2	2	89,2	2	2	4	2	2
investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	**4**	**2**	**2**	**89,2**	**2**	**2**	**4**	**2**	**2**
Personalausgaben	2.246	2.591	-345	-13,3	2.591	2.591	2.247	-344	2.632
konsumtive Ausgaben	363	411	-48	-11,7	411	411	363	-48	358
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	25	85	-60	-70,7	85	85	25	-60	28
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	**2.634**	**3.087**	**-453**	**-14,7**	**3.086**	**3.087**	**2.635**	**-452**	**3.018**
Saldo	**-2.631**	**-3.085**	**454**	**-14,7**	**-3.084**	**-3.085**	**-2.631**	**454**	**-3.016**

[1]Diese Spalten sind in Berichten ab dem II.Quartal des Jahres auszufüllen

Verpflichtungs-ermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2006	2007	2008	2009	2010ff
	Tsd. €				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0

Budgetrück-lagenbestand	Stand des Verlustvortr .
Tsd. €	
1.064	0

Personaldaten	13. Monat 2006			kumuliert Januar - 13. Monat 2006			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. €								
Kernbereich	0	258	-258	2.129	2.379	-250	2.129	2.379	-250
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme	**0**	**258**	**-258**	**2.129**	**2.379**	**-250**	**2.129**	**2.379**	**-250**
Refinanzierte	0	88	-88	57	150	-93	57	150	-93
Nebentitel	0	-20	20	61	62	-1	61	62	-1
Insgesamt	**0**	**326**	**-326**	**2.247**	**2.591**	**-344**	**2.247**	**2.591**	**-344**
- dar.:58er	0	-	-	0	-	-	0	-	-
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	38,3	42,6	-4,3	38,7	43,0	-4,3	38,7	43,0	-4,3
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zusammen	**38,3**	**42,6**	**-4,3**	**38,7**	**43,0**	**-4,3**	**38,7**	**43,0**	**-4,3**
Refinanzierte	1,0	-	-	1,3	-	-	1,3	-	-
Abwesende	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
Abgänge 58er	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-

Personalstruktur	Dez 2006 Ist	2006 Planwert	2005 Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	0,0	0,0	0,0
Beschäftigte bis 35 Jahre	4,7	22,5	4,4
Beschäftigte über 55 Jahre	37,2	17,5	37,0
Frauenquote	41,9	50,0	41,3
Teilzeitquote	25,6	35,0	26,1
Schwerbehindertenquote	9,5	6,0	7,1

3. Analyse/Bewertung

Kamerale Finanzdaten

Die kameralen Finanzdaten wurden eingehalten.

Personaldaten

Die Personaldaten wurden eingehalten.

Produktbereich: 02.01 Rechnungsprüfung		Controlling 13/06 01.03.2007	
Verantwortlich:	Präs. Spielhoff	Version: 92	Seite 1

Einhaltung Finanzdaten: **Einhaltung Personaldaten:** **Einhaltung Leistungsziele**

1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	13. Monat 2006					Jahresplanung 2006[1]			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. €			%		Tsd. €			
konsumtive Einnahmen	4	2	2	89,2	2	2	4	2	2
investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	**4**	**2**	**2**	**89,2**	**2**	**2**	**4**	**2**	**2**
Personalausgaben	2.246	2.591	-345	-13,3	2.591	2.591	2.247	-344	2.632
konsumtive Ausgaben	363	411	-48	-11,7	411	411	363	-48	358
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	25	85	-60	-70,7	85	85	25	-60	28
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	**2.634**	**3.087**	**-453**	**-14,7**	**3.086**	**3.087**	**2.635**	**-452**	**3.018**
Saldo	**-2.631**	**-3.085**	**454**	**-14,7**	**-3.084**	**-3.085**	**-2.631**	**454**	**-3.016**

[1]Diese Spalten sind in Berichten ab dem II.Quartal des Jahres auszufüllen

Verpflichtungs-ermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2006	2007	2008	2009	2010ff
	Tsd. €				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0

Personaldaten	13. Monat 2006			kumuliert Januar - 13. Monat 2006			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. €								
Kernbereich	0	258	-258	2.129	2.379	-250	2.129	2.379	-250
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme	**0**	**258**	**-258**	**2.129**	**2.379**	**-250**	**2.129**	**2.379**	**-250**
Refinanzierte	0	88	-88	57	150	-93	57	150	-93
Nebentitel	0	-20	20	61	62	-1	61	62	-1
Insgesamt	**0**	**326**	**-326**	**2.247**	**2.591**	**-344**	**2.247**	**2.591**	**-344**
- dar.:58er	0	-	-	0	-	-	0	-	-
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	38,3	42,6	-4,3	38,7	43,0	-4,3	38,7	43,0	-4,3
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zusammen	**38,3**	**42,6**	**-4,3**	**38,7**	**43,0**	**-4,3**	**38,7**	**43,0**	**-4,3**
Refinanzierte	1,0	-	-	1,3	-	-	1,3	-	-
Abwesende	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
Abgänge 58er	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-

Personalstruktur	Dez 2006 Ist	2006 Planwert	2005 Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	0,0	0,0	0,0
Beschäftigte bis 35 Jahre	4,7	22,5	4,4
Beschäftigte über 55 Jahre	37,2	17,5	37,0
Frauenquote	41,9	50,0	41,3
Teilzeitquote	25,6	35,0	26,1
Schwerbehindertenquote	9,5	6,0	0,0

2. Leistungsziele/ Kennzahlen/ Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung		Januar - Dezember 2006		Ist-Planwert-Abweichung[3]		2006
		Ist	Planwert	abs.	%	Planwert
AZ-Vol. f. Prüfung u. Beratung	[STD]	51.227,000	48.696,000	2.531,000	5,2	48.696,000
Qualifizierungsmaßnahmen	[STD]	1.963,300	2.564,000	-600,700	-23,4	2.564,000

[3]Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

Erläuterungen/weitere Beschreibungen zu den Leistungszielen:

Grundlage für das ermittelte Arbeitszeitvolumen für Prüfung und Beratung ist die vom Senator für Finanzen veröffentlichte Berechnung "Arbeitszeit einer Normalarbeitskraft für Beamte und Angestellte in Bremen unter Berücksichtigung regionaler Feiertage" (Stand Juli 2004) i.V.m. dem KGSt- Bericht 4/2004.
Die Netto- Arbeitszeit ergibt sich nach Abzug von Urlaub, Krankheit, Kur etc. sowie der ermittelten Fortbildungszeiten.

3. Analyse/Bewertung

Kamerale Finanzdaten
Die kameralen Finanzdaten wurden eingehalten.

Personaldaten
Die Personaldaten wurden eingehalten.

Leistungsdaten
Weitere Ziele:
1. die Leistungsfähigkeit des Prüfungsdienstes insbesondere verstärken durch Zusammenarbeit mit den Innenrevisionen der Ressorts und anderen Rechnungshöfen,
2. die Aufgabenerfüllung des Rechnungshofes durch Kooperation mit Bereichen der Verwaltung im Wege eines zeitlich befristeten Personalaustauschs verbessern,
3. die Effizienz des Rechnungshofes durch Einsatz des Prüfungsdienstes für übergeordnete Prüfungsthemen zu erhöhen,
4. das Parlament, den Senat oder einzelne Ressortbereiche bei der Erfüllung ihrer Aufgaben beratend zu unterstützen.

Produktplan: 03 Senat und Senatskanzlei	Controlling 13/06 01.03.2007	
Verantwortlich: Bgm. Böhrnsen	Version: 92	Seite 1

Einhaltung Finanzdaten: **Einhaltung Personaldaten:** **Einhaltung Leistungsziele in den zugehörigen Produktbereichen:**

Bei Nichteinhaltung der Finanzdaten/Personaldaten/Leistungsziele siehe gesonderte Analyse/Bewertung in den Produktbereichsblättern

1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	13. Monat 2006					Jahresplanung 2006[1]			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. €			%		Tsd. €			
konsumtive Einnahmen	400	399	1	0,1	399	399	400	1	69
investive Einnahmen	640	640	-0	-0,1	640	640	640	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	**1.039**	**1.039**	**0**	**0,0**	**1.039**	**1.039**	**1.040**	**1**	**69**
Personalausgaben	4.825	4.891	-66	-1,4	4.892	4.892	4.825	-67	4.758
konsumtive Ausgaben	1.706	1.786	-80	-4,5	1.786	1.786	1.706	-80	1.376
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	1.282	1.470	-188	-12,8	1.470	1.470	1.282	-188	185
relevante Verrech./Erstatt.	606	606	0	0,0	606	606	606	0	481
Gesamtausgaben	**8.419**	**8.753**	**-334**	**-3,8**	**8.755**	**8.754**	**8.419**	**-335**	**6.800**
Saldo	**-7.380**	**-7.714**	**334**	**-4,3**	**-7.716**	**-7.715**	**-7.379**	**336**	**-6.731**

[1]Diese Spalten sind in Berichten ab dem II.Quartal des Jahres auszufüllen

Verpflichtungs-ermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2006	2007	2008	2009	2010ff
	Tsd. €				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	879	0	0	0

Budgetrück-lagenbestand	Stand des Verlustvortr .
Tsd. €	
693	0

Personaldaten	13. Monat 2006			kumuliert Januar - 13. Monat 2006			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. €								
Kernbereich	0	0	0	3.732	3.798	-66	3.732	3.798	-66
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme	**0**	**0**	**0**	**3.732**	**3.798**	**-66**	**3.732**	**3.798**	**-66**
Refinanzierte	0	0	0	121	58	63	121	58	63
Nebentitel	0	-23	23	973	1.035	-62	973	1.035	-62
Insgesamt	**0**	**-23**	**23**	**4.826**	**4.891**	**-65**	**4.826**	**4.891**	**-65**
- dar.:58er	0	-	-	0	-	-	0	-	-
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	70,8	74,2	-3,4	69,8	74,7	-4,9	69,8	74,7	-4,9
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zusammen	**70,8**	**74,2**	**-3,4**	**69,8**	**74,7**	**-4,9**	**69,8**	**74,7**	**-4,9**
Refinanzierte	2,0	-	-	2,0	-	-	2,0	-	-
Abwesende	6,8	-	-	7,4	-	-	7,4	-	-
Abgänge 58er	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-

Personalstruktur	Dez 2006 Ist	2006 Planwert	2005 Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	0,0	0,0	0,0
Beschäftigte bis 35 Jahre	10,9	22,5	9,2
Beschäftigte über 55 Jahre	37,0	17,5	41,4
Frauenquote	54,4	50,0	52,9
Teilzeitquote	32,6	35,0	35,6
Schwerbehindertenquote	9,5	6,0	9,8

3. Analyse/Bewertung

3.1 Kamerale Finanzdaten
Konsumtive Einnahmen:
In den Einnahmen sind periodenfremde Restforderungen (aus 2005) aus Mieten in Höhe von 3.650 EURO enthalten.
Insgesamt wurden Nutzungsentgelte in Höhe von 139.285,84 EURO vereinnahmt.
Die veranschlagten Einnahmen im Bereich Senatsfonds wurden erzielt. Den erzielten Mehreinnahmen stehen zweckgebundene Ausgaben (Senatsfonds etc.) gegenüber, die Soll- und Planwert erhöhen.
Im Stadthaushalt wurden bei den anteiligen Bewirtschaftungs- und Bewachungskosten Einnahmen in Höhe von 25.159,82 EURO erzielt. Bei den Erlösen aus Außentrauungen wurden 43.310,70 EURO erzielt, dies sind 13.310,70 EURO mehr als ursprünglich veranschlagt.

Investive Einnahmen:
640.000 EURO von der Stiftung Wohnliche Stadt, zweckgebunden für die Rathaussanierung, fließen per Haushaltsvermerk den investiven Ausgabehaushaltsstellen zu.

Personalausgaben:
Von den am Jahresende nicht verbrauchten Personalkosten werden 15 Tsd.EURO als Ausgaberest übertragen, die übrigen Mittel werden der allgemeinen Budgetrücklage Stadt zugeführt.

Konsumtive Ausgaben:
Das HH-Soll wird um 75 Tsd.EURO unterschritten, Mehrausgaben im Senatsfonds werden durch Erstattungen ausgeglichen. Die maximale Liquidität für 2006 wurde eingehalten.

Investive Ausgaben:
Die Soll-Erhöhung gegenüber dem Anschlag von 185 Tsd. Euro ergibt sich im wesentlichen aus Einnahmen von der SWS (640 Tsd.EURO), Nutzungsentgelten (139 Tsd.EURO), einer Rücklagenentnahme für den Umbau Sitzungssaal(135 Tsd.EURO) und der Übertragung der zweckgebundenen investiven Reste aus 2005 in Höhe von 232 Tsd. EURO.
Es wurden weiterhin 150 Tsd.EURO zweckgebundene Mittel der Stiftung Wohnliche Stadt für Sanierungszwecke im Ausgabebereich als abzusetzende Einnahme verbucht, welche das Ausgabe-Ist verringern.
Das HH-Soll wird um 189 Tsd. EURO unterschritten, die für Sanierungsmaßnahmnen zweckbestimmt sind.

3.1.1 Erlöse aus Vermögensveräußerungen
keine
3.1.2 Weitere Anmerkungen
keine
3.2 Personaldaten
keine

Produktbereich: 03.01 Senat, Senatskanzlei, Kirchl.Angelegenh.		Controlling 13/06 01.03.2007	
Verantwortlich:	Schulte	Version: 92	Seite 1

Einhaltung Finanzdaten: **Einhaltung Personaldaten:** **Einhaltung Leistungsziele**

1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	13. Monat 2006					Jahresplanung 2006[1]			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. €			%		Tsd. €			
konsumtive Einnahmen	400	399	1	0,1	399	399	400	1	69
investive Einnahmen	640	640	-0	-0,1	640	640	640	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	**1.039**	**1.039**	**0**	**0,0**	**1.039**	**1.039**	**1.040**	**1**	**69**
Personalausgaben	4.825	4.891	-66	-1,4	4.892	4.892	4.825	-67	4.758
konsumtive Ausgaben	1.706	1.786	-80	-4,5	1.786	1.786	1.706	-80	1.376
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	1.282	1.470	-188	-12,8	1.470	1.470	1.282	-188	185
relevante Verrech./Erstatt.	606	606	0	0,0	606	606	606	0	481
Gesamtausgaben	**8.419**	**8.753**	**-334**	**-3,8**	**8.755**	**8.754**	**8.419**	**-335**	**6.800**
Saldo	**-7.380**	**-7.714**	**334**	**-4,3**	**-7.716**	**-7.715**	**-7.379**	**336**	**-6.731**

[1]Diese Spalten sind in Berichten ab dem II.Quartal des Jahres auszufüllen

Verpflichtungs-ermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2006	2007	2008	2009	2010ff
	Tsd. €				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	879	0	0	0

Personaldaten	13. Monat 2006			kumuliert Januar - 13. Monat 2006			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. €								
Kernbereich	0	0	0	3.732	3.798	-66	3.732	3.798	-66
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme	**0**	**0**	**0**	**3.732**	**3.798**	**-66**	**3.732**	**3.798**	**-66**
Refinanzierte	0	0	0	121	58	63	121	58	63
Nebentitel	0	-23	23	973	1.035	-62	973	1.035	-62
Insgesamt	**0**	**-23**	**23**	**4.826**	**4.891**	**-65**	**4.826**	**4.891**	**-65**
- dar.:58er	0	-	-	0	-	-	0	-	-
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	70,8	74,2	-3,4	69,8	74,7	-4,9	69,8	74,7	-4,9
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zusammen	**70,8**	**74,2**	**-3,4**	**69,8**	**74,7**	**-4,9**	**69,8**	**74,7**	**-4,9**
Refinanzierte	2,0	-	-	2,0	-	-	2,0	-	-
Abwesende	6,8	-	-	7,4	-	-	7,4	-	-
Abgänge 58er	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-

Personalstruktur	Dez 2006 Ist	2006 Planwert	2005 Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	0,0	0,0	0,0
Beschäftigte bis 35 Jahre	10,9	22,5	9,2
Beschäftigte über 55 Jahre	37,0	17,5	41,4
Frauenquote	54,4	50,0	52,9
Teilzeitquote	32,6	35,0	35,6
Schwerbehindertenquote	9,5	6,0	0,0

2. Leistungsziele/ Kennzahlen/ Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung		Januar - Dezember 2006		Ist-Planwert-Abweichung[3]		2006
		Ist	Planwert	abs.	%	Planwert
Beschäftigte Senatskanzlei	[PRS]	69,800	72,430	-2,630	-3,6	72,430
Beschäftigte insgesamt	[PRS]	14.247,100	14.156,600	90,500	0,6	14.156,600
Beschäftigte pro Mitarbeiter SK	[PRS]	204,113	195,590	8,523	4,4	195,590
Einwohner pro Beschäftigte SK	[PRS]	9.523,123	9.148,626	374,497	4,1	9.148,626
Einwohner pro Beschäftigte HB	[PRS]	46,656	46,774	-0,118	-0,3	46,774
Senatsveranstaltungen	[ST]	472,000	550,000	-78,000	-14,2	550,000
Anzahl der Drittveranstaltungen	[ST]	100,000	60,000	40,000	66,7	60,000
Mieteinnahmen	[EUR]	139.285,84	60.000,00	79.285,84	132,1	60.000,00
Eheschließungen im Rathaus	[ST]	127,000	86,000	41,000	47,7	86,000

[3]Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

Erläuterungen/weitere Beschreibungen zu den Leistungszielen:

Als Indikator für die Ermittlung der Kosten politischer Führung wurde als Zentralitätsmaß das Verhältnis der Beschäftigten SK zu den Beschäftigten in der Kernverwaltung sowie das Verhältnis zwischen Einwohnerzahl Land Bremen und SK gewählt. Senatsveranstaltungen wurden bei sinkenden Ausgaben unter Kostenbeteiligung der Veranstalter in geringerer Anzahl als 2005 bei Unterschreitung des Planwertes durchgeführt. Der Planwert unter 2 zu "Beschäftigte Senatskanzlei" und "Beschäftigte insgesamt" bezieht sich auf den Kernbereich. Bei Haushaltsaufstellung waren hier der Raumpflegebereich und die GTM-Mitarbeiter nicht eingerechnet.

3. Analyse/Bewertung

3.1 Kamerale Finanzdaten
Konsumtive Einnahmen:
In den Einnahmen sind periodenfremde Restforderungen (aus 2005) aus Mieten in Höhe von 3.650 EURO enthalten.
Insgesamt wurden Nutzungsentgelte in Höhe von 139.285,84 EURO vereinnahmt.
Die veranschlagten Einnahmen im Bereich Senatsfonds wurden erzielt. Den erzielten Mehreinnahmen stehen zweckgebundene Ausgaben (Senatsfonds etc.) gegenüber, die Soll- und Planwert erhöhen.
Im Stadthaushalt wurden bei den anteiligen Bewirtschaftungs- und Bewachungskosten Einnahmen in Höhe von 25.159,82 EURO erzielt. Bei den Erlösen aus Außentrauungen wurden 43.310,70 EURO erzielt, dies sind 13.310,70 EURO mehr als ursprünglich veranschlagt.

Investive Einnahmen:
640.000 EURO von der Stiftung Wohnliche Stadt, zweckgebunden für die Rathaussanierung, fließen per Haushaltsvermerk den investiven Ausgabehaushaltsstellen zu.

Personalausgaben:
Von den am Jahresende nicht verbrauchten Personalkosten werden 15 Tsd.EURO als Ausgaberest übertragen, die übrigen Mittel werden der allgemeinen Budgetrücklage Stadt zugeführt.

Konsumtive Ausgaben:
Das HH-Soll wird um 75 Tsd.EURO unterschritten, Mehrausgaben im Senatsfonds werden durch Erstattungen ausgeglichen. Die maximale Liquidität für 2006 wurde eingehalten.

Investive Ausgaben:
Die Soll-Erhöhung gegenüber dem Anschlag von 185 Tsd. Euro ergibt sich im wesentlichen aus Einnahmen von der SWS (640 Tsd.EURO), Nutzungsentgelten (139 Tsd.EURO), einer Rücklagenentnahme für den Umbau Sitzungssaal(135 Tsd.EURO) und der Übertragung der zweckgebundenen investiven Reste aus 2005 in Höhe von 232 Tsd. EURO.
Es wurden weiterhin 150 Tsd.EURO zweckgebundene Mittel der Stiftung Wohnliche Stadt für Sanierungszwecke im Ausgabebereich als abzusetzende Einnahme verbucht, welche das Ausgabe-Ist

verringern.
Das HH-Soll wird um 189 Tsd. EURO unterschritten, die für Sanierungsmaßnahmnen zweckbestimmt sind.

3.1.1 Erlöse aus Vermögensveräußerungen
keine
3.1.2 Weitere Anmerkungen
keine
3.2 Personaldaten
keine

Produktplan: 05 Bundes- und Europaangelegenheiten		Controlling 13/06 01.03.2007	
Verantwortlich:	Bgm. Böhrnsen	Version: 92	Seite 1

Einhaltung Finanzdaten: **Einhaltung Personaldaten:** **Einhaltung Leistungsziele in den zugehörigen Produktbereichen:**

Bei Nichteinhaltung der Finanzdaten/Personaldaten/Leistungsziele siehe gesonderte Analyse/Bewertung in den Produktbereichsblättern

1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	13. Monat 2006					Jahresplanung 2006[1]			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. €			%		Tsd. €			
konsumtive Einnahmen	390	359	31	8,6	358	359	390	31	266
investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	**390**	**359**	**31**	**8,6**	**358**	**359**	**390**	**31**	**266**
Personalausgaben	2.642	2.680	-38	-1,4	2.679	2.679	2.642	-37	2.750
konsumtive Ausgaben	2.399	3.074	-675	-21,9	3.073	3.074	2.400	-674	2.527
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	79	158	-79	-50,0	158	158	79	-79	7
relevante Verrech./Erstatt.	1	0	1	0,0	1	0	0	0	1
Gesamtausgaben	**5.121**	**5.912**	**-791**	**-13,4**	**5.911**	**5.911**	**5.121**	**-790**	**5.284**
Saldo	**-4.731**	**-5.553**	**822**	**-14,8**	**-5.553**	**-5.552**	**-4.731**	**821**	**-5.018**

[1]Diese Spalten sind in Berichten ab dem II.Quartal des Jahres auszufüllen

Verpflichtungs-ermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2006	2007	2008	2009	2010ff
	Tsd. €				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0

Budgetrück-lagenbestand	Stand des Verlustvortr .
Tsd. €	
796	0

Personaldaten	13. Monat 2006			kumuliert Januar - 13. Monat 2006			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. €								
Kernbereich	45	0	45	2.553	2.451	102	2.553	2.451	102
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme	**45**	**0**	**45**	**2.553**	**2.451**	**102**	**2.553**	**2.451**	**102**
Refinanzierte	-45	0	-45	8	98	-90	8	98	-90
Nebentitel	0	-16	16	80	131	-51	80	131	-51
Insgesamt	**0**	**-16**	**16**	**2.641**	**2.680**	**-39**	**2.641**	**2.680**	**-39**
- dar.:58er	0	-	-	0	-	-	0	-	-
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	41,6	41,5	0,1	41,7	41,9	-0,2	41,7	41,9	-0,2
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zusammen	**41,6**	**41,5**	**0,1**	**41,7**	**41,9**	**-0,2**	**41,7**	**41,9**	**-0,2**
Refinanzierte	1,0	-	-	1,0	-	-	1,0	-	-
Abwesende	0,8	-	-	1,0	-	-	1,0	-	-
Abgänge 58er	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-

Personalstruktur	Dez 2006 Ist	2006 Planwert	2005 Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	0,0	0,0	0,0
Beschäftigte bis 35 Jahre	15,2	22,5	15,2
Beschäftigte über 55 Jahre	28,3	17,5	23,9
Frauenquote	65,2	50,0	63,0
Teilzeitquote	17,4	35,0	21,7
Schwerbehindertenquote	4,9	6,0	5,7

3. Analyse/Bewertung

Produktbereich: 05.01 Bundes- und Europaangelegenheiten	Controlling 13/06 01.03.2007	
Verantwortlich: Dr. Kießler	Version: 92	Seite 1

Einhaltung Finanzdaten: **Einhaltung Personaldaten:** **Einhaltung Leistungsziele**

1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	13. Monat 2006					Jahresplanung 2006[1]			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. €			%		Tsd. €			
konsumtive Einnahmen	390	359	31	8,6	358	359	390	31	266
investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	**390**	**359**	**31**	**8,6**	**358**	**359**	**390**	**31**	**266**
Personalausgaben	2.642	2.680	-38	-1,4	2.679	2.679	2.642	-37	2.750
konsumtive Ausgaben	2.399	3.074	-675	-21,9	3.073	3.074	2.400	-674	2.527
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	79	158	-79	-50,0	158	158	79	-79	7
relevante Verrech./Erstatt.	1	0	1	0,0	1	0	0	0	1
Gesamtausgaben	**5.121**	**5.912**	**-791**	**-13,4**	**5.911**	**5.911**	**5.121**	**-790**	**5.284**
Saldo	**-4.731**	**-5.553**	**822**	**-14,8**	**-5.553**	**-5.552**	**-4.731**	**821**	**-5.018**

[1]Diese Spalten sind in Berichten ab dem II.Quartal des Jahres auszufüllen

Verpflichtungs-ermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2006	2007	2008	2009	2010ff
	Tsd. €				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0

Personaldaten	13. Monat 2006			kumuliert Januar - 13. Monat 2006			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. €								
Kernbereich	45	0	45	2.553	2.451	102	2.553	2.451	102
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme	**45**	**0**	**45**	**2.553**	**2.451**	**102**	**2.553**	**2.451**	**102**
Refinanzierte	-45	0	-45	8	98	-90	8	98	-90
Nebentitel	0	-16	16	80	131	-51	80	131	-51
Insgesamt	**0**	**-16**	**16**	**2.641**	**2.680**	**-39**	**2.641**	**2.680**	**-39**
- dar.:58er	0	-	-	0	-	-	0	-	-
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	41,6	41,5	0,1	41,7	41,9	-0,2	41,7	41,9	-0,2
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zusammen	**41,6**	**41,5**	**0,1**	**41,7**	**41,9**	**-0,2**	**41,7**	**41,9**	**-0,2**
Refinanzierte	1,0	-	-	1,0	-	-	1,0	-	-
Abwesende	0,8	-	-	1,0	-	-	1,0	-	-
Abgänge 58er	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-

Personalstruktur	Dez 2006 Ist	2006 Planwert	2005 Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	4,8	0,0	4,8
Beschäftigte bis 35 Jahre	15,2	22,5	15,2
Beschäftigte über 55 Jahre	28,3	17,5	23,9
Frauenquote	65,2	50,0	63,0
Teilzeitquote	17,4	35,0	21,7
Schwerbehindertenquote	4,9	6,0	0,0

2. Leistungsziele/ Kennzahlen/ Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung		Januar - Dezember 2006		Ist-Planwert-Abweichung[3]		2006
		Ist	Planwert	abs.	%	Planwert
Interessenwahrnehmung Bundesgesetzgebung	[ST]	349,000	380,000	-31,000	-8,2	380,000
Info.beschaff.zum polit.Gescheh.in Berl.	[ST]	232,000	355,000	-123,000	-34,6	355,000
Öffentlichkeitsarbeit (Berlin)	[ST]	225,000	242,000	-17,000	-7,0	242,000
Meinungsbildungsprozesse (Berlin)	[ST]	218,000	232,000	-14,000	-6,0	232,000
Erhalt und Ausbau v. Netzwerken (Berlin)	[ST]	156,000	182,000	-26,000	-14,3	182,000
Repräsentanz Bremen (Berlin)	[ST]	18,000	20,000	-2,000	-10,0	20,000
Zielgruppenorient. Werbung f.HB (Berlin)	[ST]	25,000	32,000	-7,000	-21,9	32,000
Interessenvertretung in Brüssel	[ST]	750,000	550,000	200,000	36,4	550,000
Koordinierung EU-Angelegenheiten in HB	[ST]	18,000	25,000	-7,000	-28,0	25,000
Berat. Förderprog./EU-Recht, Bürgeranfr.	[ST]	301,000	350,000	-49,000	-14,0	350,000
Mitwirk. innerstaatl.u.europ.Gremien	[ST]	23,000	24,000	-1,000	-4,2	24,000
Europabezogene Öffentlichkeitsarbeit	[ST]	29,000	22,000	7,000	31,8	22,000
Instit.transnat.u. regionale Zus.-Arbeit	[ST]	67,000	24,000	43,000	179,2	24,000
Stärkung Europafähigkeit d.F.H.B.-Verw.	[ST]	6,000	10,000	-4,000	-40,0	10,000
Grundbedürfnisorientierte Projekte (EZ)	[ST]	21,000	19,000	2,000	10,5	19,000
Training Küstenzonenentwicklung (EZ)	[ST]	8,000	6,000	2,000	33,3	6,000
Epol.Bildung u. Netzwerke (EZ)	[ST]	13,000	10,000	3,000	30,0	10,000
Publikationen (EZ)	[ST]	-	3,000	-3,000	-100,0	3,000

[3]Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

Erläuterungen/weitere Beschreibungen zu den Leistungszielen:

Die Leistungsziele insbesondere der Vertretung Bremens in Berlin wurden aufgrund der Erfahrungen angepasst bzw. auch unter Gesichtspunkten der strategischen Zielsetzungen des Ressorts neu definiert. Von daher sind Vergleiche mit den Vorjahren nur bedingt möglich. Auch konnten die Plandaten nur geschätzt werden, da Kennzahlen in dieser Form vorher nicht erhoben wurden.

3. Analyse/Bewertung

Kamerale Finanzdaten

Bei den Personaldaten ist im 14. Monat noch eine Fehlbuchung i.H.v. 90 Tsd. . zu Gunsten des Kernbereiches und zu Lasten der Refinanzierten zu korrigieren. Der Kernbereich ist im Jahres-Ist damit als ausgeglichen anzusehen.

Bei den konsumtiven Sachausgaben und den Investitionen wurden Maßnahmen in 2006 nicht mehr fertiggestellt bzw. nicht kassenwirksam. Die übertragbaren bzw. rücklagefähigen Reste sind als verplant anzusehen.

Leistungsdaten

Bei einigen Leistungsdaten wurde die Zählweise überarbeitet, so dass Vergleiche mit dem Vorjahr und den Planwerten nur eingeschränkt möglich sind.

Bei der Leistungskennzahl "Instit. transnat. un. regionale Zus.-Arbeit" der Produktgruppe 05.01.02 kamen im Jahr 2006 viele kleine Sitzungen in Brüssel zur Norddeutschen Zusammenarbeit und Sitzungen zum Thema .Comenius. und .Gender Mainstreaming. in Bremen dazu, die in den Planzahlen nicht berücksichtigt waren.

Bei der Leistungskennzahl "Publikationen" der Produktgruppe Entwicklungszusammenarbeit wurde im Jahr 2006 sich auf die Neugestaltung des Internetauftritts der Bevollmächtigten konzentriert und geplante Publikationen auf 2007 verschoben.

Produktplan: Datenschutz	06	Controlling 13/06 01.03.2007	
Verantwortlich:	Herr Holst	Version: 92	Seite 1

Einhaltung Finanzdaten: **Einhaltung Personaldaten:** **Einhaltung Leistungsziele in den zugehörigen Produktbereichen:**

Bei Nichteinhaltung der Finanzdaten/Personaldaten/Leistungsziele siehe gesonderte Analyse/Bewertung in den Produktbereichsblättern

1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	13. Monat 2006					Jahresplanung 2006[1]			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. €			%		Tsd. €			
konsumtive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	**0**	**0**	**0**	**0,0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Personalausgaben	669	668	1	0,1	668	668	669	1	673
konsumtive Ausgaben	84	91	-7	-7,4	91	91	91	0	88
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	11	14	-3	-20,4	14	14	14	0	3
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	**764**	**773**	**-9**	**-1,2**	**773**	**773**	**774**	**1**	**764**
Saldo	**-764**	**-773**	**9**	**-1,2**	**-772**	**-773**	**-774**	**-1**	**-764**

[1]Diese Spalten sind in Berichten ab dem II.Quartal des Jahres auszufüllen

Verpflichtungs-ermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2006	2007	2008	2009	2010ff
	Tsd. €				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0

Budgetrück-lagenbestand	Stand des Verlustvortr .
Tsd. €	
110	0

Personaldaten	13. Monat 2006			kumuliert Januar - 13. Monat 2006			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. €								
Kernbereich	0	0	0	643	633	10	643	633	10
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme	**0**	**0**	**0**	**643**	**633**	**10**	**643**	**633**	**10**
Refinanzierte	0	0	0	16	25	-9	16	25	-9
Nebentitel	0	-5	5	10	10	0	10	10	0
Insgesamt	**0**	**-5**	**5**	**669**	**668**	**1**	**669**	**668**	**1**
- dar.:58er	0	-	-	0	-	-	0	-	-
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	12,1	12,1	0,0	12,3	12,2	0,1	12,3	12,2	0,1
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zusammen	**12,1**	**12,1**	**0,0**	**12,3**	**12,2**	**0,1**	**12,3**	**12,2**	**0,1**
Refinanzierte	1,0	-	-	0,3	-	-	0,3	-	-
Abwesende	0,0	-	-	0,3	-	-	0,3	-	-
Abgänge 58er	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-

Personalstruktur	Dez 2006 Ist	2006 Planwert	2005 Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	0,0	0,0	0,0
Beschäftigte bis 35 Jahre	18,8	22,5	18,8
Beschäftigte über 55 Jahre	37,5	17,5	25,0
Frauenquote	56,3	50,0	50,0
Teilzeitquote	37,5	35,0	43,8
Schwerbehindertenquote	0,0	6,0	0,0

3. Analyse/Bewertung

Bei den Personalausgaben ist die leichte Überschreitung des Haushalts-Solls darauf zurückzuführen, dass im 13. Monat 2006 noch Einsparungen bei den im Haushalt für die Gewährung von Beihilfen und die Bezahlung von Nachversicherungen für ausgeschiedene Beamte veranschlagten Mitteln erfolgten. Ein Ausgleich der Überschreitung ist im Rahmen des Haushaltsabschlussses 2006 möglich.
Bei den investiven Ausgaben ist es zur Unterschreitung des Haushalts-Solls gekommen, da eine notwendige Beschaffung, die noch im Jahre 2006 erfolgen sollte, nicht mehr durchgeführt werden konnte. Sie soll jetzt zu Beginn dees Jahres 2007 vorgenommen werden.

Produktbereich: 06.01 Datenschutz im Lande Bremen	Controlling 13/06 01.03.2007	
Verantwortlich: Herr Tiedge	Version: 92	Seite 1

Einhaltung Finanzdaten: **Einhaltung Personaldaten:** **Einhaltung Leistungsziele**

1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	13. Monat 2006					Jahresplanung 2006[1]			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. €			%		Tsd. €			
konsumtive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	**0**	**0**	**0**	**0,0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Personalausgaben	669	668	1	0,1	668	668	669	1	673
konsumtive Ausgaben	84	91	-7	-7,4	91	91	91	0	88
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	11	14	-3	-20,4	14	14	14	0	3
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	**764**	**773**	**-9**	**-1,2**	**773**	**773**	**774**	**1**	**764**
Saldo	**-764**	**-773**	**9**	**-1,2**	**-772**	**-773**	**-774**	**-1**	**-764**

[1]Diese Spalten sind in Berichten ab dem II.Quartal des Jahres auszufüllen

Verpflichtungs-ermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2006	2007	2008	2009	2010ff
	Tsd. €				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0

Personaldaten	13. Monat 2006			kumuliert Januar - 13. Monat 2006			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. €								
Kernbereich	0	0	0	643	633	10	643	633	10
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme	**0**	**0**	**0**	**643**	**633**	**10**	**643**	**633**	**10**
Refinanzierte	0	0	0	16	25	-9	16	25	-9
Nebentitel	0	-5	5	10	10	0	10	10	0
Insgesamt	**0**	**-5**	**5**	**669**	**668**	**1**	**669**	**668**	**1**
- dar.:58er	0	-	-	0	-	-	0	-	-
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	12,1	12,1	0,0	12,3	12,2	0,1	12,3	12,2	0,1
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zusammen	**12,1**	**12,1**	**0,0**	**12,3**	**12,2**	**0,1**	**12,3**	**12,2**	**0,1**
Refinanzierte	1,0	-	-	0,3	-	-	0,3	-	-
Abwesende	0,0	-	-	0,3	-	-	0,3	-	-
Abgänge 58er	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-

Personalstruktur	Dez 2006 Ist	2006 Planwert	2005 Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	0,0	0,0	0,0
Beschäftigte bis 35 Jahre	18,8	22,5	18,8
Beschäftigte über 55 Jahre	37,5	17,5	25,0
Frauenquote	56,3	50,0	50,0
Teilzeitquote	37,5	35,0	43,8
Schwerbehindertenquote	0,0	6,0	0,0

2. Leistungsziele/ Kennzahlen/ Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung		Januar - Dezember 2006		Ist-Planwert-Abweichung[3]		2006
		Ist	Planwert	abs.	%	Planwert
Stellungn./Berat. öffentl./priv. Stellen	[%]	44,91	45,00	-0,09	-	45,00
Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit	[%]	8,36	5,00	3,36	-	5,00
Bürgereingaben/-beschwerden	[%]	21,27	20,00	1,27	-	20,00
Datenschutzkontrollen	[%]	14,20	20,00	-5,80	-	20,00
Qualifizier.-Maßnahmen eig. MA/Sonstiges	[%]	11,27	10,00	1,27	-	10,00

[3]Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

Erläuterungen/weitere Beschreibungen zu den Leistungszielen:

3. Analyse/Bewertung

Bei den Personalausgaben ist die leichte Überschreitung des Haushalts-Solls darauf zurückzuführen, dass im 13. Monat 2006 noch Einsparungen bei den im Haushalt für die Gewährung von Beihilfen und die Bezahlung von Nachversicherungen für ausgeschiedene Beamte veranschlagten Mitteln erfolgten. Ein Ausgleich der Überschreitung ist im Rahmen des Haushaltsabschlussses 2006 möglich.
Bei den investiven Ausgaben ist es zur Unterschreitung des Haushalts-Solls gekommen, da eine notwendige Beschaffung, die noch im Jahre 2006 erfolgen sollte, nicht mehr durchgeführt werden konnte. Sie soll jetzt zu Beginn dees Jahres 2007 vorgenommen werden.
Die Abweichung von den Planwerten bei den Leistungsdaten ist insbesondere darauf zurückzuführen, dass die Zahl der aufgrund von Bürgereingaben und -beschwerden erforderlichen Kontrollen erheblich zugenommen hat, so dass der Planwert bei den Datenschutzkontrollen nicht erreicht werden konnte. Die Abweichung des Planwertes für Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit findet seine Ursache vor allem in den für die Erstellung der Jahresberichte erforderlichen Arbeiten, die der Öffentlichkeitsarbeit zuzurechnen sind. Mit der Erstellung des Tätigkeitsberichts für 2007 ist noch Ende des Jahres 2006 begonnen worden.

Produktplan: 07 Inneres		Controlling 13/06 01.03.2007	
Verantwortlich:	Bgm. Röwekamp	Version: 92	Seite 1

Einhaltung Finanzdaten:

Einhaltung Personaldaten:

Einhaltung Leistungsziele in den zugehörigen Produktbereichen:

Bei Nichteinhaltung der Finanzdaten/Personaldaten/Leistungsziele siehe gesonderte Analyse/Bewertung in den Produktbereichsblättern

1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	13. Monat 2006					Jahresplanung 2006[1]			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. €			%		Tsd. €			
konsumtive Einnahmen	34.013	35.594	-1.581	-4,4	35.593	35.594	34.014	-1.580	30.259
investive Einnahmen	14	59	-45	-75,7	59	59	15	-44	55
relevante Verrech./Erstatt.	2.839	2.822	17	0,6	2.839	2.822	2.822	0	2.822
Gesamteinnahmen	**36.866**	**38.475**	**-1.609**	**-4,2**	**38.491**	**38.475**	**36.851**	**-1.624**	**33.136**
Personalausgaben	148.595	148.992	-397	-0,3	148.992	148.992	148.596	-396	146.858
konsumtive Ausgaben	64.365	65.729	-1.364	-2,1	65.730	65.729	64.365	-1.364	58.762
Zinsausgaben	307	326	-19	-5,7	326	326	308	-18	461
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	10.515	12.926	-2.411	-18,7	12.926	12.926	10.516	-2.410	9.625
relevante Verrech./Erstatt.	4.213	7.187	-2.974	-41,4	7.187	7.187	4.215	-2.972	7.073
Gesamtausgaben	**227.995**	**235.160**	**-7.165**	**-3,1**	**235.160**	**235.160**	**228.000**	**-7.160**	**222.778**
Saldo	**-191.129**	**-196.685**	**5.556**	**-2,8**	**-196.670**	**-196.685**	**-191.149**	**5.536**	**-189.642**

[1]Diese Spalten sind in Berichten ab dem II.Quartal des Jahres auszufüllen

Verpflichtungs-ermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2006	2007	2008	2009	2010ff
	Tsd. €				
- konsumtiv	308	442	334	227	1.194
- investiv	351	4.239	2.203	1.740	2.895

Budgetrück-lagenbestand	Stand des Verlustvortr .
Tsd. €	
361	2.731

Personaldaten	13. Monat 2006			kumuliert Januar - 13. Monat 2006			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. €								
Kernbereich	0	668	-668	137.292	137.231	61	137.292	137.231	61
Ausbildung	0	0	0	2.196	2.027	169	2.196	2.027	169
Zwischensumme	**0**	**668**	**-668**	**139.488**	**139.258**	**230**	**139.488**	**139.258**	**230**
Refinanzierte	0	-33	33	3.607	4.262	-655	3.607	4.262	-655
Nebentitel	0	-1.361	1.361	5.499	5.472	27	5.499	5.472	27
Insgesamt	**0**	**-726**	**726**	**148.594**	**148.992**	**-398**	**148.594**	**148.992**	**-398**
- dar.:58er	0	-	-	0	-	-	0	-	-
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	3.614,3	3.549,4	64,9	3.615,6	3.577,6	38,0	3.615,6	3.577,6	38,0
Ausbildung	153,0	127,0	26,0	183,4	175,7	7,7	183,4	175,7	7,7
Zusammen	**3.767,3**	**3.676,4**	**90,9**	**3.799,0**	**3.753,3**	**45,7**	**3.799,0**	**3.753,3**	**45,7**
Refinanzierte	139,4	-	-	117,3	-	-	117,3	-	-
Abwesende	76,4	-	-	71,6	-	-	71,6	-	-
Abgänge 58er	0,5	-	-	1,2	-	-	1,2	-	-

Personalstruktur	Dez 2006 Ist	2006 Planwert	2005 Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	0,0	0,0	0,0
Beschäftigte bis 35 Jahre	22,8	22,5	22,6
Beschäftigte über 55 Jahre	14,8	17,5	14,5
Frauenquote	26,5	50,0	26,0
Teilzeitquote	11,4	35,0	11,7
Schwerbehindertenquote	4,0	6,0	4,2

3. Analyse/Bewertung

3.1 Kamerale Finanzdaten

Das Haushaltsjahr 2006 schließt mit einem rechnerischen Plus von 5.556 Tsd. Euro ab. Für eine Bewertung dieses Ergebnisses müssen die Investitionen und die relevanten Verrechnungen und Erstattungen herausgerechnet werden, weil investive Reste den Primärsaldo verbessern und die Verrechnungen und Erstattungen regelmäßig keine Barmittel darstellen. Diese Mittel sind für den Ressortabschluss ohne Bedeutung. Nach dieser Bereinigung (2.411 Tsd. Euro investiv; 2.974 V+E Ausgaben und 17 V+E Einnahmen) verbleibt ein Ressortergebnis von plus 154 Tsd. Euro, was 0,07 % des konsumtiven Ausgabevolumens entspricht. Das Ressort ist mit diesem Ergebnis sehr zufrieden.

Noch im Sommer 2006 musste das Ressort über eine Deckungslücke von 4,8 Mio. Euro berichten, die ihre Ursache bei den Einnahmen (Streik) und den konsumtiven Ausgaben (einschließlich Personalausgaben) hatte. Das daraufhin vom Senat der Freien Hansestadt Bremen beschlossene Ausgleichskonzept war für den Produktplan Inneres dem Grunde und der Höhe nach angemessen.

Das Ergebnis zeigt, dass sich die Prognosen aus dem Sommer bestätigt haben.

Die investiven Reste in Höhe von 2.411 Tsd. Euro sind in voller Höhe auf 2007 zu übertragen.

3.1.1 Erlöse aus Vermögensveräußerungen

Die angezeigten 14 Tsd. Euro stammen aus dem Verkauf von beweglichen Sachen der Polizei (3.600 Euro) und aus dem Verkauf von ausgesonderten Rettungswagen der Feuerwehr (10.500 Euro). Das Ziel wurde um 45 Tsd. Euro verfehlt. Diese Einnahnen sind nur sehr schwer steuerbar.

3.1.2 Weitere Anmerkungen

Keine

3.2 Personaldaten

Das Personalbudget wurde eingehalten. Die negative Bewertung ist wegen der Überschreitung der Beschäftigungszielzahl nach den Bewertungskriterien so vorzunehmen.

3.3 Sondervermögen Immobilien und Technik

Vorbelastungen der künftigen Haushalte aus den Beschaffungen über das SVIT

Das Gesamtbeschaffungsvolumen für Feuerwehr und Polizei betrug im Haushaltsjahr 2006 2.260.000 Euro. Einschließlich der seit 2002 erfolgten Beschaffungen sowie der Finanzierung des Sofortprogramms zur Terrorismusbekämpfung ergeben sich daraus voraussichtlich folgende Vorbelastungen:

2006
Fahrzeuge 1.521.600 Euro
Terrorismusbekämpfung 236.400 Euro
Gesamt: 1.758.000 Euro

2007
Fahrzeuge 1.468.900 Euro
Terrorismusbekämpfung 226.800 Euro
Gesamt: 1.695.700 Euro

2008
Fahrzeuge 1.294.300 Euro
Terrorismusbekämpfung 177.200 Euro
Gesamt: 1.471.500 Euro

Bis zum Ende des Berichtszeitraumes sind 1.680.765,92 Euro an das Sondervermögen gezahlt worden.

Produktbereich: 07.01 Polizei		Controlling 13/06 01.03.2007	
Verantwortlich:	Schittkowski	Version: 92	Seite 1

Einhaltung Finanzdaten:

Einhaltung Personaldaten:

Einhaltung Leistungsziele

1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	13. Monat 2006					Jahresplanung 2006[1]			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. €			%		Tsd. €			
konsumtive Einnahmen	3.736	4.125	-389	-9,4	4.125	4.125	3.736	-389	3.636
investive Einnahmen	4	4	-0	-9,8	4	4	4	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	1.120	1.120	-0	-0,0	1.120	1.120	1.120	0	1.120
Gesamteinnahmen	**4.860**	**5.249**	**-389**	**-7,4**	**5.248**	**5.249**	**4.860**	**-389**	**4.756**
Personalausgaben	103.829	103.832	-3	0,0	103.832	103.832	103.829	-3	101.684
konsumtive Ausgaben	46.625	46.676	-51	-0,1	46.677	46.676	46.624	-52	44.387
Zinsausgaben	300	305	-5	-1,7	305	305	300	-5	440
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	5.101	5.926	-825	-13,9	5.926	5.926	5.101	-825	4.856
relevante Verrech./Erstatt.	2.076	3.973	-1.897	-47,8	3.973	3.973	2.076	-1.897	3.973
Gesamtausgaben	**157.930**	**160.712**	**-2.782**	**-1,7**	**160.713**	**160.712**	**157.930**	**-2.782**	**155.340**
Saldo	**-153.070**	**-155.463**	**2.393**	**-1,5**	**-155.465**	**-155.463**	**-153.070**	**2.393**	**-150.584**

[1]Diese Spalten sind in Berichten ab dem II.Quartal des Jahres auszufüllen

Verpflichtungs-ermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2006	2007	2008	2009	2010ff
	Tsd. €				
- konsumtiv	308	404	300	197	1.095
- investiv	246	2.293	2.124	1.661	2.488

Personaldaten	13. Monat 2006			kumuliert Januar - 13. Monat 2006			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. €								
Kernbereich	0	901	-901	95.781	95.451	330	95.781	95.451	330
Ausbildung	0	0	0	2.038	1.917	121	2.038	1.917	121
Zwischensumme	**0**	**901**	**-901**	**97.819**	**97.368**	**451**	**97.819**	**97.368**	**451**
Refinanzierte	0	0	0	2.029	2.480	-451	2.029	2.480	-451
Nebentitel	0	-891	891	3.981	3.984	-3	3.981	3.984	-3
Insgesamt	**0**	**10**	**-10**	**103.829**	**103.832**	**-3**	**103.829**	**103.832**	**-3**
- dar.:58er	0	-	-	0	-	-	0	-	-
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	2.537,8	2.485,2	52,6	2.530,9	2.504,9	26,0	2.530,9	2.504,9	26,0
Ausbildung	139,0	120,0	19,0	168,8	165,8	3,0	168,8	165,8	3,0
Zusammen	**2.676,8**	**2.605,2**	**71,6**	**2.699,7**	**2.670,7**	**29,0**	**2.699,7**	**2.670,7**	**29,0**
Refinanzierte	92,0	-	-	70,8	-	-	70,8	-	-
Abwesende	33,7	-	-	28,7	-	-	28,7	-	-
Abgänge 58er	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-

Personalstruktur	Dez 2006 Ist	2006 Planwert	2005 Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	0,0	0,0	0,0
Beschäftigte bis 35 Jahre	25,8	22,5	25,1
Beschäftigte über 55 Jahre	11,4	17,5	11,6
Frauenquote	20,5	50,0	19,7
Teilzeitquote	7,2	35,0	7,5
Schwerbehindertenquote	1,9	2,0	1,8

2. Leistungsziele/ Kennzahlen/ Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung		Januar - Dezember 2006		Ist-Planwert-Abweichung[3]		2006
		Ist	Planwert	abs.	%	Planwert
Anzahl der Straftaten -gesamt-	[ST]	95.506,000	101.316,000	-5.810,000	-5,7	101.316,000
Anz. der Straftaten ohne Kontrolldelikte	[ST]	78.860,000	81.290,000	-2.430,000	-3,0	81.290,000
Besondere Gewaltdelikte	[ST]	3.983,000	3.816,000	167,000	4,4	3.816,000
Besondere Eigentumsdelikte	[ST]	13.741,000	14.523,000	-782,000	-5,4	14.523,000
Rauschgiftdelikte	[ST]	3.735,000	4.262,000	-527,000	-12,4	4.262,000
Ant. d. Tatverd. unter 21 J. an allen TV	[%]	27,60	27,20	0,40	-	27,20
Anz. Verfahren Vermögensabschöpfung	[ST]	148,000	59,000	89,000	150,8	59,000
Anz. der Verkehrsunfälle gesamt	[ST]	18.640,000	17.633,000	1.007,000	5,7	17.633,000
Verkehrsunfälle mit Personenschäden	[ST]	3.186,000	3.214,000	-28,000	-0,9	3.214,000
VU mit Pers.-Schäden unter Alkoholeinfl.	[ST]	155,000	175,000	-20,000	-11,4	175,000
VU mit Pers.-Schäden d. überhöhte Geschw	[ST]	638,000	654,000	-16,000	-2,4	654,000
Entdeckte Trunkenheitsfahrten in Bremen	[ST]	120,000	1,000	119,000	11.900,0	1,000
OWI-Anzeigen wg. überhöhter Geschw.	[ST]	241.928,000	158.005,000	83.923,000	53,1	158.005,000
Arb.zeit f. zielger. Präs./Schwerpunktm.	[STD]	374.283,000	376.672,000	-2.389,000	-0,6	376.672,000
Arbeitszeit f. Bewältigung v.Sonderlagen	[STD]	169.970,000	153.946,000	16.024,000	10,4	153.946,000
WSP grenzpolizeiliche Kontrollen	[ST]	9.268,000	8.252,000	1.016,000	12,3	8.252,000
Schiffahrtspolizeiliche Kontrollen	[ST]	5.763,000	3.703,000	2.060,000	55,6	3.703,000

[3]Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

Erläuterungen/weitere Beschreibungen zu den Leistungszielen:

3. Analyse/Bewertung

3.1 Kamerale Finanzdaten
3.1.1 Konsumtive Einnahmen
Die konsumtiven Einnahmen liegen über dem Anschlag. Das sich im lfd. Jahr entwickelte HH-Soll wurde knapp nicht erreicht.

3.1.2 Investive Ausgaben
Die investiven Minderausgaben von 825 Tsd. Euro müssen auf 2007 übertragen werden.

3.1.3 Verrech./Erstatt. Ausgaben
Die Minderausgaben von 1.897 Tsd. Euro resultieren aus Abmietungen der Polizei Bremen, bedingt durch die Polizeireform. Sie sind für das Ergebnis der Produktgruppe ohne Bedeutung.

3.1.4 Saldo
Bedingt durch die Minderausgaben konnte in 2006 ein positiver Jahresabschluss erreicht werden.

3.2 Personaldaten
Der festgelegte Planwert entspricht u.a. der Fortschreibung der PEP-Quote für die Polizei und führt im Soll zu einer Absenkung des Beschäftigungsvolumens (BV). Dieser Umstand gilt sowohl für die Polizei Bremen, als auch die Ortspolizeibehörde Bremerhaven. Unter "Refinanzierte" befindet sich inhaltlich ein BV von 90 aus dem sog. Terrortopf, bereit gestellt nach den Anschlägen in den USA im Sept. 2001.

3.3 Leistungsdaten

Hinweis: Bei den Planzahlen handelt es sich noch um die IST-Zahlen aus dem Jahr 2004. Eine Anpassung ist im nächsten Doppelhaushalt vorzunehmen.

3.3.1 Rauschgiftdelikte
Der vorübergehende Rückgang der Fallzahlen ist hauptsächlich auf die notwendige Bewältigung von Sonderlagen wie der Fußballweltmeisterschaft zurückzuführen. Die originär zuständigen Kräfte waren in

dieser Zeit in anderen Ermittlungskomplexen eingebunden und standen somit nicht für eine effektive Bekämpfung der Rauschgiftkriminalität zur Verfügung.
Seit August 2006 hat die Polizei dahingehend reagiert, dass sie eine besondere Aufbauorganisation (BAO Straßendeal) eingerichtet hat, welche das neu entwickelte Konzept zur Bekämpfung des offenen Drogenhandels umsetzen soll. Die sehr personal- und zeitintensiven Maßnahmen zeigen bereits erste positive Auswirkungen. Kurz- und mittelfristig ist deshalb wieder von steigenden Fallzahlen auszugehen.

3.3.2 Vermögensabschöpfung
Der hohe Wert spiegelt die Jahresentwicklung wieder. Die Projektgruppe der Polizei Bremen konnte ihre organisatorische Einbindung abschließen.

3.3.3 VU mit Personenschäden unter Alkoholeinfluss
Die verminderte Anzahl lässt sich auf Schwerpunktmaßnahmen sowie einen allgemein verstärkten Kontrolldruck zurückführen.

3.3.4 Entdeckte Trunkenheitsfahrten
Auch diese verminderte Anzahl lässt sich auf Schwerpunktmaßnahmen sowie einen allgemein verstärkten Kontrolldruck zurückführen.

3.3.5 OWI-Anzeigen wegen überhöhter Geschwindigkeit
Die deutliche Fallzahlenerhöhung resultiert aus der Inbetriebnahme der neuen stationären Überwachungsanlagen in Bremen, u.a. am BAB- Zubringer Hemelingen und Arsten.

3.3.6 Schwerpunktmaßnahmen
Hierbei handelt es sich um eine IST-Erfassung

3.3.7 Sonderlagen
Hierbei handelt es sich um eine IST-Erfassung

3.3.8 Grenzpolizeiliche Kontrollen
Eine zunehmende Ankunft von ausländischen Schiffen in den Häfen führt zu steigenden Zahlen bei den grenzpolizeilichen Kontrollen. Diese Größe ist von der Polizei nicht beeinflußbar und schwer zu prognostizieren.

3.3.9 Schifffahrtspolizeiliche Kontrollen
Auf Grund des erhöhten Containerumschlags (MSC-Umschlag statt in Hamburg nun in Bremerhaven) erhöhen sich auch die Gefahrgutkontrollen.

Produktbereich: Feuerwehr	07.02	Controlling 13/06 01.03.2007	
Verantwortlich:	Dr. Wietschel	Version: 92	Seite 1

Einhaltung Finanzdaten:

Einhaltung Personaldaten:

Einhaltung Leistungsziele

1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	13. Monat 2006					Jahresplanung 2006[1]			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. €			%		Tsd. €			
konsumtive Einnahmen	9.002	9.325	-323	-3,5	9.326	9.325	9.002	-323	6.170
investive Einnahmen	11	55	-44	-80,5	55	55	11	-44	55
relevante Verrech./Erstatt.	1.129	1.129	0	0,0	1.129	1.129	1.129	0	1.123
Gesamteinnahmen	**10.141**	**10.509**	**-368**	**-3,5**	**10.510**	**10.509**	**10.142**	**-367**	**7.348**
Personalausgaben	18.954	19.005	-51	-0,3	19.005	19.006	18.954	-52	17.817
konsumtive Ausgaben	4.699	4.886	-187	-3,8	4.886	4.886	4.700	-186	3.262
Zinsausgaben	8	21	-13	-63,9	21	21	8	-13	21
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	3.146	3.693	-547	-14,8	3.694	3.693	3.146	-547	914
relevante Verrech./Erstatt.	1.125	1.675	-550	-32,8	1.675	1.675	1.125	-550	1.675
Gesamtausgaben	**27.931**	**29.280**	**-1.349**	**-4,6**	**29.281**	**29.281**	**27.933**	**-1.348**	**23.689**
Saldo	**-17.790**	**-18.771**	**981**	**-5,2**	**-18.771**	**-18.772**	**-17.791**	**981**	**-16.341**

[1]Diese Spalten sind in Berichten ab dem II.Quartal des Jahres auszufüllen

Verpflichtungs-ermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2006	2007	2008	2009	2010ff
	Tsd. €				
- konsumtiv	0	38	34	30	99
- investiv	105	1.945	78	78	407

Personaldaten	13. Monat 2006			kumuliert Januar - 13. Monat 2006			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. €								
Kernbereich	0	370	-370	17.875	17.923	-48	17.875	17.923	-48
Ausbildung	0	0	0	159	110	49	159	110	49
Zwischensumme	**0**	**370**	**-370**	**18.034**	**18.033**	**1**	**18.034**	**18.033**	**1**
Refinanzierte	0	18	-18	172	224	-52	172	224	-52
Nebentitel	0	-129	129	748	748	0	748	748	0
Insgesamt	**0**	**259**	**-259**	**18.954**	**19.005**	**-51**	**18.954**	**19.005**	**-51**
- dar.:58er	0	-	-	0	-	-	0	-	-
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	507,1	481,2	25,9	511,4	485,0	26,4	511,4	485,0	26,4
Ausbildung	14,0	7,0	7,0	14,6	9,9	4,7	14,6	9,9	4,7
Zusammen	**521,1**	**488,2**	**32,9**	**526,0**	**494,9**	**31,1**	**526,0**	**494,9**	**31,1**
Refinanzierte	5,0	-	-	5,0	-	-	5,0	-	-
Abwesende	2,4	-	-	2,0	-	-	2,0	-	-
Abgänge 58er	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-

Personalstruktur	Dez 2006 Ist	2006 Planwert	2005 Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	0,0	0,0	0,0
Beschäftigte bis 35 Jahre	24,6	22,5	23,7
Beschäftigte über 55 Jahre	18,9	17,5	17,5
Frauenquote	5,0	50,0	4,7
Teilzeitquote	3,3	35,0	4,7
Schwerbehindertenquote	0,6	2,0	0,5

2. Leistungsziele/ Kennzahlen/ Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung		Januar - Dezember 2006		Ist-Planwert-Abweichung[3]		2006
		Ist	Planwert	abs.	%	Planwert
Einhaltung einer 10-Minuten Fahrzeit	[%]	93,60	95,00	-1,40	-	95,00
durchschnittlich besetzte Funktionen	[ST]	70,200	75,000	-4,800	-6,4	75,000
Baugenehm., Gutacht., Beratg., Begeh.	[ST]	3.452,000	3.000,000	452,000	15,1	3.000,000
Brandsicherheitswachen	[ST]	9.641,000	7.500,000	2.141,000	28,5	7.500,000
Brandschutzerziehung	[ST]	115,000	150,000	-35,000	-23,3	150,000
Landesfeuerwehrsch. Lehrgangsteilnehmer	[PRS]	282,000	190,000	92,000	48,4	190,000
Landesfeuerwehrsch. geleistete Stunden	[STD]	5.486,000	6.000,000	-514,000	-8,6	6.000,000
RTW Notfallrettung	[ST]	14.449,000	10.500,000	3.949,000	37,6	10.500,000
RTW Krankentransport	[ST]	767,000	3.300,000	-2.533,000	-76,8	3.300,000
RTW Fehleinsätze	[ST]	825,000	500,000	325,000	65,0	500,000
NEF Einsätze	[ST]	13.271,000	13.000,000	271,000	2,1	13.000,000
NEF Fehleinsätze	[ST]	615,000	350,000	265,000	75,7	350,000

[3]Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

Erläuterungen/weitere Beschreibungen zu den Leistungszielen:

3. Analyse/Bewertung

3.1 Kamerale Finanzdaten

3.1.1 Einnahmen
Es sind konsumtive Mindereinnahmen in Höhe von 323 Tsd. Euro zu verzeichnen, da die Anzahl der technischen Hilfeleistungen, die nachfrageabhängig und daher nicht steuerbar sind, geringer ausgefallen ist als veranschlagt.
Es sind 44 Tsd. Euro investive Mindereinnahmen entstanden, weil der vorgesehene Verkauf von ausgesonderten Rettungswagen nicht wie geplant vollzogen werden konnte.

3.1.2 Ausgaben
Die konsumtiven Minderausgaben und die Zinsminderausgaben in Höhe von insgesamt 200 Tsd. Euro dienen zum teilweisen Ausgleich der oben beschriebenen Mindereinnahmen.
Die investiven Minderausgaben in Höhe von 547 Tsd. Euro müssen auf 2007 übertragen werden. Sie haben 2006 zur Verbesserung des Primärsaldos beigetragen.

3.2 Personalausgaben

Das Beschäftigungsvolumen wurde im 13. Monat um insgesamt 25,9 Stellen überschritten. Der Produktplan hat durch entsprechende Nachbewilligungen die Unterfinanzierung des Produktbereiches ausgeglichen.

3.3. Leistungsdaten

Die Anzahl der Brandsicherheitswachen in 2006 übersteigt deutlich den Planwert. Diese werden in Zukunft wegen abzusehender Privatisierung rückläufig sein.
Die abweichenden Werte im Bereich des Rettungsdienstes sind auf die Systemumstellung im Frühjahr zurückzuführen. Eine Validierung der Planwerte wird nach entsprechender Auswertung vorgenommen werden.

Produktbereich: 07.03 Öff. Ordnung u. komm. Angelegenheiten		Controlling 13/06 01.03.2007	
Verantwortlich:	Pape-Post	Version: 92	Seite 1

Einhaltung Finanzdaten: **Einhaltung Personaldaten:** **Einhaltung Leistungsziele**

1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	13. Monat 2006					Jahresplanung 2006[1]			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. €			%		Tsd. €			
konsumtive Einnahmen	20.029	20.865	-836	-4,0	20.864	20.865	20.030	-835	19.636
investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	17	0	17	0,0	17	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	**20.046**	**20.865**	**-819**	**-3,9**	**20.881**	**20.865**	**20.030**	**-835**	**19.636**
Personalausgaben	13.746	14.089	-343	-2,4	14.089	14.089	13.746	-343	14.581
konsumtive Ausgaben	9.151	9.998	-847	-8,5	9.998	9.998	9.150	-848	7.878
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	1.160	1.580	-421	-26,6	1.580	1.580	1.160	-420	499
relevante Verrech./Erstatt.	91	154	-63	-41,1	154	154	91	-63	154
Gesamtausgaben	**24.147**	**25.821**	**-1.674**	**-6,5**	**25.822**	**25.821**	**24.147**	**-1.674**	**23.112**
Saldo	**-4.101**	**-4.956**	**855**	**-17,3**	**-4.941**	**-4.956**	**-4.117**	**839**	**-3.476**

[1]Diese Spalten sind in Berichten ab dem II.Quartal des Jahres auszufüllen

Verpflichtungs-ermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2006	2007	2008	2009	2010ff
	Tsd. €				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0

Personaldaten	13. Monat 2006			kumuliert Januar - 13. Monat 2006			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. €								
Kernbereich	0	-229	229	12.246	12.466	-220	12.246	12.466	-220
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme	**0**	**-229**	**229**	**12.246**	**12.466**	**-220**	**12.246**	**12.466**	**-220**
Refinanzierte	0	0	0	1.386	1.539	-153	1.386	1.539	-153
Nebentitel	0	2	-2	113	84	29	113	84	29
Insgesamt	**0**	**-227**	**227**	**13.745**	**14.089**	**-344**	**13.745**	**14.089**	**-344**
- dar.:58er	0	-	-	0	-	-	0	-	-
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	326,6	331,9	-5,3	330,4	333,8	-3,4	330,4	333,8	-3,4
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zusammen	**326,6**	**331,9**	**-5,3**	**330,4**	**333,8**	**-3,4**	**330,4**	**333,8**	**-3,4**
Refinanzierte	42,4	-	-	41,2	-	-	41,2	-	-
Abwesende	29,3	-	-	29,3	-	-	29,3	-	-
Abgänge 58er	0,5	-	-	0,7	-	-	0,7	-	-

Personalstruktur	Dez 2006 Ist	2006 Planwert	2005 Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	0,0	0,0	0,0
Beschäftigte bis 35 Jahre	12,0	22,5	14,6
Beschäftigte über 55 Jahre	18,9	17,5	18,9
Frauenquote	71,4	50,0	70,9
Teilzeitquote	35,9	35,0	34,4
Schwerbehindertenquote	14,1	6,0	14,9

2. Leistungsziele/ Kennzahlen/ Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung		Januar - Dezember 2006		Ist-Planwert-Abweichung[3]		2006
		Ist	Planwert	abs.	%	Planwert
Abschiebung von Ausländern vor Abschluss	[PRS]	5,000	48,000	-43,000	-89,6	48,000
Abschiebung abgelehnter Asylbewerber	[PRS]	14,000	84,000	-70,000	-83,3	84,000
Abschieb.bei Verurteilg. > 50 Tagessätze	[PRS]	5,000	48,000	-43,000	-89,6	48,000

[3]Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

Erläuterungen/weitere Beschreibungen zu den Leistungszielen:

3. Analyse/Bewertung

3.1 Kamerale Finanzdaten

Konsumtive Einnahmen:
Der Produktbereich 07.03 konnte seine im Soll abgebildeten Einnahmen nicht erzielen. Hauptursache ist der von März bis Mai andauernde Streik; insbesondere in der Produktgruppe 07.03.02. Darüber wurde unterjährig jeweils berichtet. Die Prognosen dazu haben sich im Jahresabschluss bestätigt.
Im Übrigen wurde der Einnahmeanschlag sogar übertroffen.
Insgesamt sind 836 Tsd. Euro Mindereinnahmen stehen gelieben.

Konsumtive Ausgaben:
Der Produktbereich hat 847 Tsd. Euro weniger ausgegeben als erlaubt gewesen wäre. Dies ist das Resultat allgemeiner Einsparbemühungen in allen Produktgruppen des Produktbereiches, streikbedingter Minderverbräuche, sowie noch nicht abgeflossener Mittel für den TUI-Bereich. Diese Minderausgaben können die Mindereinnahmen ausgleichen.
Damit kann der Produktbereich die haushaltsrechtlichen Vorgaben erfüllen.

Investive Ausgaben:
Die investiven Minderausgaben in Höhe von 421 Tsd. Euro müssen auf 2007 übertragen werden. Sie sind zum Teil auf ausdrücklichen Wunsch des Senators für Finanzen zur Einhaltung des sogenannten Primärsaldos entstanden.

3.1.1 Erlöse aus Vermögensveräußerungen

Keine

3.1.2 Weitere Anmerkungen

Keine

3.2 Personaldaten

Das Beschäftigungsvolumen des Produktbereichs liegt um 5,3 Stellen unter dem Soll. Dadurch entstehen systembedingt Minderausgaben, die zur Verbesserung der Haushaltssituation des Ressorts beitragen.

3.3 Leistungsdaten

Die Kennzahlen und Mengengerüste zu den Leistungen sind zu einem wesentlichen Teil von den Produktgruppen nicht zu steuern. Durch den oben erwähnten Streik sind naturgemäß weniger Leistungen erbracht worden.
Auf der Bereichsebene werden derzeit nur Daten zu Abschiebungen abgebildet. Diese Daten sind in besonderem Maße rückläufig, weil:

1. Die Abschiebezahlen nicht nur in Bremen sanken, weil durch die EU-Osterweiterung entsprechende zu erwartende Effekte eingetreten sind. Außerdem bestehen weiterhin größere Schwierigkeiten bei der Passbeschaffung, wenn ausländische Staatsbürger ihre wahre Herkunft verschleiern. Zudem sind die Asybewerberzahlen insgesamt rückläufig.

2. Die Abschiebungszahlen von verurteilten Straftätern sind vom Ressort nicht zu beeinflussen.

Produktbereich: 07.90 Sonstiges Inneres		Controlling 13/06 01.03.2007	
Verantwortlich:	Pape-Post	Version: 92	Seite 1

Einhaltung Finanzdaten: **Einhaltung Personaldaten:** **Einhaltung Leistungsziele**

1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	13. Monat 2006					Jahresplanung 2006[1]			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. €			%		Tsd. €			
konsumtive Einnahmen	1.245	1.279	-34	-2,6	1.279	1.279	1.246	-33	816
investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	638	638	0	0,0	638	638	638	0	638
Gesamteinnahmen	**1.883**	**1.917**	**-34**	**-1,8**	**1.917**	**1.917**	**1.884**	**-33**	**1.455**
Personalausgaben	12.067	12.065	2	0,0	12.065	12.065	12.067	2	12.776
konsumtive Ausgaben	3.890	4.169	-279	-6,7	4.169	4.169	3.891	-278	3.236
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	1.109	1.727	-618	-35,8	1.726	1.727	1.109	-618	3.356
relevante Verrech./Erstatt.	987	1.450	-463	-32,0	1.450	1.450	988	-462	1.329
Gesamtausgaben	**18.052**	**19.411**	**-1.359**	**-7,0**	**19.410**	**19.411**	**18.055**	**-1.356**	**20.696**
Saldo	**-16.169**	**-17.494**	**1.325**	**-7,6**	**-17.493**	**-17.494**	**-16.171**	**1.323**	**-19.242**

[1]Diese Spalten sind in Berichten ab dem II.Quartal des Jahres auszufüllen

Verpflichtungs-ermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2006	2007	2008	2009	2010ff
	Tsd. €				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0

Personaldaten	13. Monat 2006			kumuliert Januar - 13. Monat 2006			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. €								
Kernbereich	0	-375	375	11.389	11.390	-1	11.389	11.390	-1
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme	**0**	**-375**	**375**	**11.389**	**11.390**	**-1**	**11.389**	**11.390**	**-1**
Refinanzierte	0	-51	51	19	19	0	19	19	0
Nebentitel	0	-343	343	658	656	2	658	656	2
Insgesamt	**0**	**-769**	**769**	**12.066**	**12.065**	**1**	**12.066**	**12.065**	**1**
- dar.:58er	0	-	-	0	-	-	0	-	-
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	242,8	251,2	-8,4	242,9	253,9	-11,0	242,9	253,9	-11,0
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zusammen	**242,8**	**251,2**	**-8,4**	**242,9**	**253,9**	**-11,0**	**242,9**	**253,9**	**-11,0**
Refinanzierte	0,0	-	-	0,4	-	-	0,4	-	-
Abwesende	11,0	-	-	11,5	-	-	11,5	-	-
Abgänge 58er	0,0	-	-	0,5	-	-	0,5	-	-

Personalstruktur	Dez 2006 Ist	2006 Planwert	2005 Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	0,0	0,0	0,0
Beschäftigte bis 35 Jahre	8,8	22,5	9,7
Beschäftigte über 55 Jahre	33,3	17,5	28,4
Frauenquote	48,8	50,0	48,1
Teilzeitquote	25,3	35,0	25,6
Schwerbehindertenquote	15,7	6,0	15,1

2. Leistungsziele/ Kennzahlen/ Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung	Januar - Dezember 2006		Ist-Planwert-Abweichung[3]		2006
	Ist	Planwert	abs.	%	Planwert
Termintreue [%]	93,20	-	93,20	-	-

[3]Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

Erläuterungen/weitere Beschreibungen zu den Leistungszielen:

3. Analyse/Bewertung

3. Analyse/Bewertung

3.1 Kamerale Finanzdaten

Einnahmen
Die ausgewiesenen konsumtiven Mindereinnahmen resultieren daraus, dass die veranschlagten Mittel zur Durchführung der vorgezogenen Bundestagswahl bereits 2005 zur Verfügung gestellt worden sind. Ohne diese Mindereinnahmen, wäre der Bericht hier ausgeglichen.

Ausgaben
Die niedrigen konsumtiven Ausgaben sind auf den Abschluss neuer Verträge mit der ID-Bremen mit günstigeren Konditionen zurückzuführen. Die Minderausgaben wurden im Ergebnis zum Ausgleich von Mindereinnahmen im Produktplan herangezogen.

Die Ist-Werte der relevanten Verrech./Erstattungen weichen stark nach unten vom Anschlag ab, da die an GBI abzuführende Gebäudemiete für das Gebäude "An der Weide" von 365 Tsd. Euro auf 222 Tsd. Euro gesenkt werden konnte.

3.2 Personaldaten
Das Beschäftigungsvolumen liegt um 8,4 Stellen unter dem Soll; die deswegen nicht benötigten Mittel wurden umbewilligt.

3.3 Leistungsdaten
Die Einhaltung der Termintreue hat sich stetig verbessert und auf einem hohen Stand konsolidiert.

Produktplan: 08 Gleichberechtigung der Frau	Controlling 13/06 01.03.2007	
Verantwortlich: Hauffe	Version: 92	Seite 1

Einhaltung Finanzdaten: **Einhaltung Personaldaten:** **Einhaltung Leistungsziele in den zugehörigen Produktbereichen:**

Bei Nichteinhaltung der Finanzdaten/Personaldaten/Leistungsziele siehe gesonderte Analyse/Bewertung in den Produktbereichsblättern

1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	13. Monat 2006					Jahresplanung 2006[1]			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. €			%		Tsd. €			
konsumtive Einnahmen	150	157	-7	-4,6	157	157	150	-7	82
investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	**150**	**157**	**-7**	**-4,6**	**157**	**157**	**150**	**-7**	**82**
Personalausgaben	788	852	-64	-7,6	852	852	787	-65	766
konsumtive Ausgaben	238	361	-124	-34,2	361	361	238	-123	271
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	2	32	-30	-92,5	32	32	2	-30	7
relevante Verrech./Erstatt.	10	32	-22	-67,5	32	32	10	-22	32
Gesamtausgaben	**1.038**	**1.277**	**-239**	**-18,7**	**1.277**	**1.277**	**1.037**	**-240**	**1.076**
Saldo	**-888**	**-1.120**	**232**	**-20,7**	**-1.120**	**-1.120**	**-887**	**233**	**-994**

[1]Diese Spalten sind in Berichten ab dem II.Quartal des Jahres auszufüllen

Verpflichtungs-ermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2006	2007	2008	2009	2010ff
	Tsd. €				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0

Budgetrück-lagenbestand	Stand des Verlustvortr .
Tsd. €	
42	0

Personaldaten	13. Monat 2006			kumuliert Januar - 13. Monat 2006			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. €								
Kernbereich	0	0	0	687	727	-40	687	727	-40
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme	**0**	**0**	**0**	**687**	**727**	**-40**	**687**	**727**	**-40**
Refinanzierte	0	0	0	97	122	-25	97	122	-25
Nebentitel	0	-7	7	3	3	0	3	3	0
Insgesamt	**0**	**-7**	**7**	**787**	**852**	**-65**	**787**	**852**	**-65**
- dar.:58er	0	-	-	0	-	-	0	-	-
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	11,9	12,8	-0,9	12,2	12,9	-0,7	12,2	12,9	-0,7
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zusammen	**11,9**	**12,8**	**-0,9**	**12,2**	**12,9**	**-0,7**	**12,2**	**12,9**	**-0,7**
Refinanzierte	1,1	-	-	1,5	-	-	1,5	-	-
Abwesende	0,8	-	-	0,5	-	-	0,5	-	-
Abgänge 58er	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-

Personalstruktur	Dez 2006 Ist	2006 Planwert	2005 Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	0,0	0,0	0,0
Beschäftigte bis 35 Jahre	0,0	22,5	4,8
Beschäftigte über 55 Jahre	42,1	17,5	42,9
Frauenquote	100,0	50,0	100,0
Teilzeitquote	63,2	35,0	71,4
Schwerbehindertenquote	10,8	6,0	8,6

3. Analyse/Bewertung

Erläuterungen/weitere Beschreibungen zu den Leistungszielen:
Der Begriff "leitende Arbeitskreise" beinhaltet von der ZGF geführte Arbeitskreise.
Der Begriff "Arbeitskreismitglieder" stellt Mitgliedschaften in Arbeitskreisen dar. Bei diesen Leistungskennzahlen handelt es sich um Festwerte, die Planwerte entsprechen also den IST-Werten.

Analyse/Bewertung Leistungsziele:
Die Leistungskennziffern bilden nur einen Teil der Aufgaben der ZGF ab. Aufgaben wie Begleitung der Landes- und Kommunalpolitik und des Bundesratsverfahrens, um die Berücksichtigung von Frauenbelangen abzusichern, Leitung von Projekten wie "gesche.online" "oder Girls`Day" oder auch die Federführung bei der Implementation des Gender Mainstreaming werden durch Leistungskennziffern nicht erfasst. Es exisitieren keine Kennziffern, um derartige administrative Tätigkeiten abzubilden.

Finanzdaten:
Die Mindereinnahme von 7.000,00 Euro ist u.a. auf eine gekürzte Kostenerstattung des Magistrats Bremerhaven zurückzuführen. Die Kostenerstattung ist inzwischen erfolgt, vermindert um die Kürzung. Es finden Gespräche mit dem Magistrat Bremerhaven statt. Die laufenden Verhandlungen sind noch nicht abgeschlossen.
Bedingt durch Haushaltssperre bzw. haushaltslose Zeit sind Minderausgaben erfolgt. Der Beginn des geplanten Projektes über frauenpolitische Maßnahmen zur Unterstützung der Beitrittsländer zur EU hat sich nicht mehr zum Abschluss dieses Haushaltsjahres realisieren lassen.

Produktbereich: 08.01 Gleichberechtigung		Controlling 13/06 01.03.2007	
Verantwortlich:	Hauffe	Version: 92	Seite 1

Einhaltung Finanzdaten: **Einhaltung Personaldaten:** **Einhaltung Leistungsziele**

1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	13. Monat 2006					Jahresplanung 2006[1]			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. €			%		Tsd. €			
konsumtive Einnahmen	150	157	-7	-4,6	157	157	150	-7	82
investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	**150**	**157**	**-7**	**-4,6**	**157**	**157**	**150**	**-7**	**82**
Personalausgaben	788	852	-64	-7,6	852	852	787	-65	766
konsumtive Ausgaben	238	361	-124	-34,2	361	361	238	-123	271
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	2	32	-30	-92,5	32	32	2	-30	7
relevante Verrech./Erstatt.	10	32	-22	-67,5	32	32	10	-22	32
Gesamtausgaben	**1.038**	**1.277**	**-239**	**-18,7**	**1.277**	**1.277**	**1.037**	**-240**	**1.076**
Saldo	**-888**	**-1.120**	**232**	**-20,7**	**-1.120**	**-1.120**	**-887**	**233**	**-994**

[1]Diese Spalten sind in Berichten ab dem II.Quartal des Jahres auszufüllen

Verpflichtungs-ermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2006	2007	2008	2009	2010ff
	Tsd. €				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0

Personaldaten	13. Monat 2006			kumuliert Januar - 13. Monat 2006			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. €								
Kernbereich	0	0	0	687	727	-40	687	727	-40
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme	**0**	**0**	**0**	**687**	**727**	**-40**	**687**	**727**	**-40**
Refinanzierte	0	0	0	97	122	-25	97	122	-25
Nebentitel	0	-7	7	3	3	0	3	3	0
Insgesamt	**0**	**-7**	**7**	**787**	**852**	**-65**	**787**	**852**	**-65**
- dar.:58er	0	-	-	0	-	-	0	-	-
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	11,9	12,8	-0,9	12,2	12,9	-0,7	12,2	12,9	-0,7
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zusammen	**11,9**	**12,8**	**-0,9**	**12,2**	**12,9**	**-0,7**	**12,2**	**12,9**	**-0,7**
Refinanzierte	1,1	-	-	1,5	-	-	1,5	-	-
Abwesende	0,8	-	-	0,5	-	-	0,5	-	-
Abgänge 58er	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-

Personalstruktur	Dez 2006 Ist	2006 Planwert	2005 Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	0,0	0,0	0,0
Beschäftigte bis 35 Jahre	0,0	22,5	4,8
Beschäftigte über 55 Jahre	42,1	17,5	42,9
Frauenquote	100,0	50,0	100,0
Teilzeitquote	63,2	35,0	71,4
Schwerbehindertenquote	10,8	6,0	0,0

2. Leistungsziele/ Kennzahlen/ Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung		Januar - Dezember 2006		Ist-Planwert-Abweichung[3]		2006
		Ist	Planwert	abs.	%	Planwert
Beratungen	[ST]	1.380,000	1.200,000	180,000	15,0	1.200,000
Vorträge	[ST]	68,000	80,000	-12,000	-15,0	80,000
Veröffentlichungen	[ST]	8,000	7,000	1,000	14,3	7,000
Veranstaltungen	[ST]	15,000	20,000	-5,000	-25,0	20,000
leitende Arbeitskreise	[ST]	7,000	7,000	0,000	0,0	7,000
Arbeitskreismitglieder	[PRS]	43,000	43,000	0,000	0,0	43,000

[3]Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

Erläuterungen/weitere Beschreibungen zu den Leistungszielen:

3. Analyse/Bewertung

Finanzdaten:
Die Mindereinnahme von 7.000,00 Euro ist u.a. auf eine gekürzte Kostenerstattung des Magistrats Bremerhaven zurückzuführen. Die Kostenerstattung ist inzwischen erfolgt, vermindert um die Kürzung. Es finden Gespräche mit dem Magistrat Bremerhaven statt. Die laufenden Verhandlungen sind noch nicht abgeschlossen.
Bedingt durch Haushaltssperre bzw. haushaltslose Zeit sind Minderausgaben erfolgt. Der Beginn des geplanten Projektes über frauenpolitische Maßnahmen zur Unterstützung der Beitrittsländer zur EU hat sich nicht mehr zum Abschluss dieses Haushaltsjahres realisieren lassen.

Produktplan: 09 Staatsgerichtshof	Controlling 13/06 01.03.2007	
Verantwortlich: Prof. Dr. Rinken	Version: 92	Seite 1

Einhaltung Finanzdaten: **Einhaltung Personaldaten:** **Einhaltung Leistungsziele in den zugehörigen Produktbereichen:**

Bei Nichteinhaltung der Finanzdaten/Personaldaten/Leistungsziele siehe gesonderte Analyse/Bewertung in den Produktbereichsblättern

1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	13. Monat 2006					Jahresplanung 2006[1]			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. €			%		Tsd. €			
konsumtive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	**0**	**0**	**0**	**0,0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Personalausgaben	38	39	-1	-3,2	39	39	38	-1	39
konsumtive Ausgaben	4	5	-1	-22,4	19	19	5	-14	6
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	**42**	**44**	**-2**	**-5,4**	**58**	**58**	**43**	**-15**	**44**
Saldo	**-42**	**-44**	**2**	**-5,4**	**-58**	**-58**	**-43**	**15**	**-44**

[1]Diese Spalten sind in Berichten ab dem II.Quartal des Jahres auszufüllen

Verpflichtungs-ermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2006	2007	2008	2009	2010ff
	Tsd. €				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0

Budgetrück-lagenbestand	Stand des Verlustvortr .
Tsd. €	
4	0

Personaldaten	13. Monat 2006			kumuliert Januar - 13. Monat 2006			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. €								
Kernbereich	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Refinanzierte	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nebentitel	0	0	0	38	39	-1	38	39	-1
Insgesamt	**0**	**0**	**0**	**38**	**39**	**-1**	**38**	**39**	**-1**
- dar.:58er	0	-	-	0	-	-	0	-	-
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zusammen	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Refinanzierte	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
Abwesende	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
Abgänge 58er	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-

Personalstruktur	Dez 2006 Ist	2006 Planwert	2005 Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	-	-	-
Beschäftigte bis 35 Jahre	-	-	-
Beschäftigte über 55 Jahre	-	-	-
Frauenquote	-	-	-
Teilzeitquote	-	-	-
Schwerbehindertenquote	-	-	-

3. Analyse/Bewertung

Finanzdaten

Weil geplante Massnahmen, wie die Veröffentlichung von Entscheidungen des Staatsgerichtshofs oder das Kolloquium der Verfassungsgerichte in Bremen, im Jahre 2006 nicht kassenwirksam wurden, wurden die im Haushaltssoll bereitgestellten Mittel nicht ausgegeben. Die Massnahmen werden im Jahre 2007 durchgeführt.

Das Ziel wurde erreicht.

Personaldaten

Das Ziel wurde erreicht.

Produktbereich: 09.01 Angelegenheiten des Staatsgerichtshofs		Controlling 13/06 01.03.2007	
Verantwortlich:	Prof. Dr. Rinken	Version: 92	Seite 1

Einhaltung Finanzdaten:

Einhaltung Personaldaten:

Einhaltung Leistungsziele

1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	13. Monat 2006					Jahresplanung 2006[1]			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. €			%		Tsd. €			
konsumtive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	**0**	**0**	**0**	**0,0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Personalausgaben	38	39	-1	-3,2	39	39	38	-1	39
konsumtive Ausgaben	4	5	-1	-22,4	19	19	5	-14	6
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	**42**	**44**	**-2**	**-5,4**	**58**	**58**	**43**	**-15**	**44**
Saldo	**-42**	**-44**	**2**	**-5,4**	**-58**	**-58**	**-43**	**15**	**-44**

[1]Diese Spalten sind in Berichten ab dem II.Quartal des Jahres auszufüllen

Verpflichtungs-ermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2006	2007	2008	2009	2010ff
	Tsd. €				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0

Personaldaten	13. Monat 2006			kumuliert Januar - 13. Monat 2006			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. €								
Kernbereich	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Refinanzierte	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nebentitel	0	0	0	38	39	-1	38	39	-1
Insgesamt	**0**	**0**	**0**	**38**	**39**	**-1**	**38**	**39**	**-1**
- dar.:58er	0	-	-	0	-	-	0	-	-
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zusammen	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Refinanzierte	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
Abwesende	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
Abgänge 58er	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-

Personalstruktur	Dez 2006 Ist	2006 Planwert	2005 Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	-	-	-
Beschäftigte bis 35 Jahre	-	-	-
Beschäftigte über 55 Jahre	-	-	-
Frauenquote	-	-	-
Teilzeitquote	-	-	-
Schwerbehindertenquote	-	-	-

2. Leistungsziele/ Kennzahlen/ Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung	Januar - Dezember 2006		Ist-Planwert-Abweichung[3]		2006
	Ist	Planwert	abs.	%	Planwert

[3]Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

Erläuterungen/weitere Beschreibungen zu den Leistungszielen:

3. Analyse/Bewertung

Finanzdaten

Weil geplante Massnahmen, wie die Veröffentlichung von Entscheidungen des Staatsgerichtshofs oder das Kolloquium der Verfassungsgerichte in Bremen, im Jahre 2006 nicht kassenwirksam wurden, wurden die im Haushaltssoll bereitgestellten Mittel nicht ausgegeben. Die Massnahmen werden im Jahre 2007 durchgeführt.

Das Ziel wurde erreicht.

Personaldaten

Das Ziel wurde erreicht.

Produktplan: 11 Justiz	Controlling 13/06 01.03.2007	
Verantwortlich: Bgm. Böhrnsen	Version: 92	Seite 1

Einhaltung Finanzdaten: **Einhaltung Personaldaten:** **Einhaltung Leistungsziele in den zugehörigen Produktbereichen:**

Bei Nichteinhaltung der Finanzdaten/Personaldaten/Leistungsziele siehe gesonderte Analyse/Bewertung in den Produktbereichsblättern

1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	13. Monat 2006					Jahresplanung 2006[1]			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. €			%		Tsd. €			
konsumtive Einnahmen	39.426	39.437	-11	-0,0	39.435	39.437	39.427	-10	37.865
investive Einnahmen	9	0	9	0,0	0	0	9	9	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	**39.435**	**39.437**	**-2**	**-0,0**	**39.435**	**39.437**	**39.436**	**-1**	**37.865**
Personalausgaben	62.034	62.027	7	0,0	62.027	62.028	62.034	6	61.492
konsumtive Ausgaben	39.995	39.755	240	0,6	39.757	39.754	39.993	239	34.777
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	3.728	5.609	-1.881	-33,5	5.607	5.609	3.727	-1.882	7.407
relevante Verrech./Erstatt.	4.840	6.435	-1.595	-24,8	6.436	6.435	4.840	-1.595	6.436
Gesamtausgaben	**110.597**	**113.826**	**-3.229**	**-2,8**	**113.826**	**113.826**	**110.594**	**-3.232**	**110.111**
Saldo	**-71.162**	**-74.389**	**3.227**	**-4,3**	**-74.391**	**-74.389**	**-71.158**	**3.231**	**-72.246**

[1]Diese Spalten sind in Berichten ab dem II.Quartal des Jahres auszufüllen

Verpflichtungs-ermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2006	2007	2008	2009	2010ff
	Tsd. €				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	300	0	0	0

Budgetrück-lagenbestand	Stand des Verlustvortr .
Tsd. €	
0	6.761

Personaldaten	13. Monat 2006			kumuliert Januar - 13. Monat 2006			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. €								
Kernbereich	0	866	-866	53.648	53.444	204	53.648	53.444	204
Ausbildung	0	-618	618	2.241	2.241	0	2.241	2.241	0
Zwischensumme	**0**	**248**	**-248**	**55.889**	**55.685**	**204**	**55.889**	**55.685**	**204**
Refinanzierte	0	-85	85	1.172	1.369	-197	1.172	1.369	-197
Nebentitel	0	-943	943	4.972	4.973	-1	4.972	4.973	-1
Insgesamt	**0**	**-780**	**780**	**62.033**	**62.027**	**6**	**62.033**	**62.027**	**6**
- dar.:58er	0	-	-	0	-	-	0	-	-
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	1.271,9	1.270,3	1,6	1.279,4	1.280,4	-1,0	1.279,4	1.280,4	-1,0
Ausbildung	186,0	267,0	-81,0	176,3	245,0	-68,7	176,3	245,0	-68,7
Zusammen	**1.457,9**	**1.537,3**	**-79,4**	**1.455,7**	**1.525,4**	**-69,7**	**1.455,7**	**1.525,4**	**-69,7**
Refinanzierte	32,8	-	-	31,3	-	-	31,3	-	-
Abwesende	73,9	-	-	74,4	-	-	74,4	-	-
Abgänge 58er	1,5	-	-	1,1	-	-	1,1	-	-

Personalstruktur	Dez 2006 Ist	2006 Planwert	2005 Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	0,0	0,0	0,0
Beschäftigte bis 35 Jahre	14,0	22,5	15,5
Beschäftigte über 55 Jahre	21,9	17,5	22,4
Frauenquote	52,6	50,0	54,0
Teilzeitquote	26,6	35,0	27,3
Schwerbehindertenquote	5,5	6,0	5,0

3. Analyse/Bewertung

3.1 Kamerale Finanzdaten
3.1.1 Erlöse aus Vermögensveräußerungen

3.1.2 Weitere Anmerkungen
Das vorläufige Jahresergebnis per Abschluss des 13. Monats stellt sich im Produktplan Justiz wie folgt dar:

Einnahmen:
Das Ergebnis ist ausgeglichen.

Ausgaben:
Personalmehrausgaben i.H.v. 6 Tsd. Euro,
konsumtive Mehrausgaben i.H.v. 239 Tsd. Euro.

Unter Berücksichtigung zweckgebundener Drittmittel, die für eine Resteübertragung in das Folgejahr angemeldet wurden (vgl. Berichte der Produktbereiche), erhöhen sich die o.g. Mehrausgaben auf bereinigt:

Personalmehrausgaben i.H.v. 10 Tsd. Euro,
konsumtive Mehrausgaben i.H.v. 270 Tsd. Euro

Für investive Reste i.H.v. 1.882 Tsd. Euro konnte ein Mittelabfluss in 2006 nicht erreicht werden. Maßgeblichen Einfluss haben hier insbesondere die erst anlaufenden Sanierungsmaßnahmen in der Justizvollzugsanstalt.

Die Erwirtschaftung der Verlustvorträge aus den Jahren 2002, 2003 und 2005 i.H.v. zus. 6.761 Tsd. Euro kann auch im Haushaltsjahr 2006 nicht dargestellt werden. Das Ressort hat wiederholt darauf hingewiesen, dass die Erwirtschaftung der Beträge unter den gegebenen Budgets und bei Berücksichtigung bekannter Haushaltsrisiken nicht möglich sein wird.

Auf den ergänzenden Bericht zum Produktgruppencontrolling Justiz - Kurzbericht 13/06 - wird im Übrigen Bezug genommen.
3.2 Personaldaten
Auf den ergänzenden Bericht zum Produktgruppencontrolling Justiz - Kurzbericht 13/06 - wird Bezug genommen.

Produktbereich: Fachgerichtsbarkeit	11.01	Controlling 13/06 01.03.2007	
Verantwortlich:	Mäurer	Version: 92	Seite 1

Einhaltung Finanzdaten: **Einhaltung Personaldaten:** **Einhaltung Leistungsziele**

1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	13. Monat 2006					Jahresplanung 2006[1]			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. €			%		Tsd. €			
konsumtive Einnahmen	1.258	1.066	192	18,0	1.066	1.066	1.258	192	1.066
investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	**1.258**	**1.066**	**192**	**18,0**	**1.066**	**1.066**	**1.258**	**192**	**1.066**
Personalausgaben	6.411	6.411	-0	0,0	6.215	6.411	6.411	0	6.115
konsumtive Ausgaben	2.818	2.817	1	0,0	2.818	2.816	2.816	0	2.661
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	5	14	-9	-62,0	14	14	5	-9	12
relevante Verrech./Erstatt.	46	64	-18	-28,4	64	64	46	-18	64
Gesamtausgaben	**9.280**	**9.306**	**-26**	**-0,3**	**9.110**	**9.305**	**9.278**	**-27**	**8.852**
Saldo	**-8.021**	**-8.240**	**219**	**-2,7**	**-8.044**	**-8.239**	**-8.020**	**219**	**-7.786**

[1]Diese Spalten sind in Berichten ab dem II.Quartal des Jahres auszufüllen

Verpflichtungs-ermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2006	2007	2008	2009	2010ff
	Tsd. €				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0

Personaldaten	13. Monat 2006			kumuliert Januar - 13. Monat 2006			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. €								
Kernbereich	0	278	-278	5.935	5.884	51	5.935	5.884	51
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme	**0**	**278**	**-278**	**5.935**	**5.884**	**51**	**5.935**	**5.884**	**51**
Refinanzierte	0	0	0	230	281	-51	230	281	-51
Nebentitel	0	-23	23	246	246	0	246	246	0
Insgesamt	**0**	**255**	**-255**	**6.411**	**6.411**	**0**	**6.411**	**6.411**	**0**
- dar.:58er	0	-	-	0	-	-	0	-	-
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	113,2	113,4	-0,2	114,9	114,0	0,9	114,9	114,0	0,9
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zusammen	**113,2**	**113,4**	**-0,2**	**114,9**	**114,0**	**0,9**	**114,9**	**114,0**	**0,9**
Refinanzierte	6,9	-	-	6,9	-	-	6,9	-	-
Abwesende	11,8	-	-	11,2	-	-	11,2	-	-
Abgänge 58er	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-

Personalstruktur	Dez 2006 Ist	2006 Planwert	2005 Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	0,0	0,0	0,0
Beschäftigte bis 35 Jahre	11,0	22,5	12,1
Beschäftigte über 55 Jahre	26,7	17,5	24,8
Frauenquote	55,5	50,0	57,1
Teilzeitquote	23,3	35,0	22,8
Schwerbehindertenquote	6,9	6,0	5,5

2. Leistungsziele/ Kennzahlen/ Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung		Januar - Dezember 2006		Ist-Planwert-Abweichung[3]		2006
		Ist	Planwert	abs.	%	Planwert
Finanzgericht: Klagverfahren (Erledig.)	[ST]	585,000	720,000	-135,000	-18,8	720,000
Finanzgericht: richterliches Personal	[VK]	4,593	5,000	-0,407	-8,1	5,000
Sozialgericht: Klagverfahren (Erledig.)	[ST]	2.094,000	2.400,000	-306,000	-12,8	2.400,000
Sozialgericht: richterliches Personal	[VK]	8,367	8,340	0,027	0,3	8,340
OVG: Hauptsacheverfahren (Erledigungen)	[ST]	155,000	170,000	-15,000	-8,8	170,000
OberverwG: richterliches Personal	[VK]	5,300	5,300	0,000	0,0	5,300
VerwG: Hauptsacheverfahren (Erled.)	[ST]	1.745,000	1.740,000	5,000	0,3	1.740,000
VerwG: richterliches Personal	[VK]	17,969	18,900	-0,931	-4,9	18,900
LAG: Erledigte Rechtsstreitigkeiten	[ST]	478,000	375,000	103,000	27,5	375,000
LandesArbeitsG: richterliches Personal	[VK]	3,000	3,000	0,000	0,0	3,000
ArbG: erledigte Rechtsstreitigkeiten	[ST]	5.325,000	4.888,000	437,000	8,9	4.888,000
Arbeitsgericht: richterliches Personal	[VK]	8,670	9,250	-0,580	-6,3	9,250

[3]Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

Erläuterungen/weitere Beschreibungen zu den Leistungszielen:

3. Analyse/Bewertung

4.1.1 Erlöse aus Vermögensveräußerungen

4.1.2 Weitere Anmerkungen
Die Ist-Ergebnisse des Produktbereichs entsprechen weitgehend den zuletzt im Rahmen des Monatscontrollings Januar-November 06 erstellten Prognosen.

Einnahmen:
Die konsumtiven Einnahmen der Fachgerichte resultieren im Wesentlichen aus Gerichtskosten. Die zu verzeichnenden Mehreinnahmen in Höhe von insgesamt 192 Tsd. Euro haben unterschiedliche Ursachen. Zum Teil werden die Mehreinnahmen auf höhere Verfahrenseingänge (Arbeitsgerichtsbarkeit), zum Teil auf einzelne gerichtliche Verfahren mit besonders hohen Kostenforderungen zurückgeführt. Beim Verwaltungsgericht bewirkt die durch Kostenrechtsänderung neu eingeführte Vorschusspflicht weiterhin überplanmäßige Einnahmen, die in 2006 in etwa Vorjahresniveau erreichen, obschon Vorschüsse nach Abschluss der jeweiligen Verfahren zum Teil auch als unverbraucht zurückzuerstatten waren.

Ausgaben:
Personalausgaben und konsumtive Ausgaben stellen sich im vorläufigen Jahresergebnis ausgeglichen dar, nachdem im Zuge des Jahresabschlusses Personalmehrausgaben des Produktbereichs von rd. 270 Tsd. Euro durch anderweitige Personalminderausgaben produktplanintern ausgeglichen und konsumtive Minderausgaben von rd. 28 Tsd. Euro zur Deckung anderweitiger Mehrausgaben produktbereichsübergreifend zur Einsparung herangezogen worden sind.

Das voraussichtliche Haushalts-Soll bei den Personalausgaben berücksichtigt Sollerhöhungen über rd. 196 Tsd. Euro aufgrund von Korrekturbuchungen, die im 14. Monat veranlasst wurden (korrespondierend mit entsprechenden Sollermäßigungen im Produktbereich 11.04).

Investive Restmittel i.H.v. von rd. 9 Tsd. Euro sind teilweise verpflichtet.
Minderausgaben bei den Verrechnungen/Erstattungen i.H.v. rd. 18 Tsd. Euro sind nicht budgetrelevant.

4.2 Personaldaten
Die Vorgaben zur Einhaltung der Beschäftigungszielzahlen und Personalausgaben können nur im Rahmen

vorhandener Fluktuation und bei Sicherstellung der Funktionalitäten von Gerichten, Staatsanwaltschaften und Justivollzug produktbereichsübergreifend ausgesteuert werden. Insoweit wird auf die Berichterstattung für den Produktplan Justiz Bezug genommen.

4.3 Leistungsdaten
Die Zielvorgaben werden im Wesentlichen erreicht.

Finanzgericht:
Die Verfahrenserledigungen (- 18,8 %) bleiben ebenso wie der richterliche Personaleinsatz (- 8,1 %) hinter den Planungen zurück. Die Ergebnisse stehen im Zusammenhang mit der mehrmonatigen Vakanz einer Richterstelle. Weiterhin kommt hinzu, dass sich zwei Richter im Laufe des Jahres noch in der Einarbeitungsphase befanden, wodurch die Leistungsfähigkeit des Gerichts eingeschränkt war.

Sozialgericht:
Die Verfahrenserledigungen bleiben hinter den Planungen zurück (- 12,8 %). Die Sollvorgaben zum richterlichen Personaleinsatz werden weitestgehend eingehalten (+ 0,3 %).

Oberverwaltungsgericht:
Die Verfahrenserledigungen erreichen mit einer prozentualen Abweichung von - 8,8% zwar nicht den Planwert, bewegen sich aber durchaus im Toleranzbereich (abs. Abw.: 15 Verf.). Der richterl. Personaleinsatz entspricht den Planungen.

Verwaltungsgericht:
Die Verfahrenserledigungen entsprechen den Planungen. Gleichzeitig wird der geplante richterl. Personaleinsatz unterschritten (- 4,9 %).

Landesarbeitsgericht:
Die Verfahrenserledigungen liegen weit über den Planungen (+ 27,5 %). Die Sollvorgaben zum richterlichen Personaleinsatz werden eingehalten.

Arbeitsgericht Bremen-Bremerhaven:
Die Verfahrenserledigungen überschreiten die Planungen (+ 8,9 %) bei gleichzeitiger Unterschreitung der Planungen zum richterl. Personaleinsatz (-6,3 %).

Produktbereich: 11.02 Ordentliche Gerichtsbarkeit	Controlling 13/06 01.03.2007	
Verantwortlich: Mäurer	Version: 92	Seite 1

Einhaltung Finanzdaten:

Einhaltung Personaldaten:

Einhaltung Leistungsziele

1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	13. Monat 2006					Jahresplanung 2006[1]			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. €			%		Tsd. €			
konsumtive Einnahmen	31.020	31.147	-127	-0,4	31.145	31.147	31.021	-126	30.728
investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	**31.020**	**31.147**	**-127**	**-0,4**	**31.145**	**31.147**	**31.021**	**-126**	**30.728**
Personalausgaben	29.704	29.703	1	0,0	29.704	29.704	29.704	0	28.709
konsumtive Ausgaben	25.588	25.317	271	1,1	25.317	25.317	25.587	270	23.028
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	564	961	-397	-41,3	961	961	564	-397	456
relevante Verrech./Erstatt.	2.313	3.416	-1.103	-32,3	3.416	3.416	2.313	-1.103	3.416
Gesamtausgaben	**58.169**	**59.397**	**-1.228**	**-2,1**	**59.398**	**59.398**	**58.168**	**-1.230**	**55.609**
Saldo	**-27.149**	**-28.250**	**1.101**	**-3,9**	**-28.253**	**-28.251**	**-27.147**	**1.104**	**-24.881**

[1]Diese Spalten sind in Berichten ab dem II.Quartal des Jahres auszufüllen

Verpflichtungs-ermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2006	2007	2008	2009	2010ff
	Tsd. €				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	300	0	0	0

Personaldaten	13. Monat 2006			kumuliert Januar - 13. Monat 2006			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. €								
Kernbereich	0	703	-703	25.853	25.710	143	25.853	25.710	143
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme	**0**	**703**	**-703**	**25.853**	**25.710**	**143**	**25.853**	**25.710**	**143**
Refinanzierte	0	-3	3	446	588	-142	446	588	-142
Nebentitel	0	-525	525	3.405	3.405	0	3.405	3.405	0
Insgesamt	**0**	**175**	**-175**	**29.704**	**29.703**	**1**	**29.704**	**29.703**	**1**
- dar.:58er	0	-	-	0	-	-	0	-	-
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	607,2	605,3	1,9	609,8	606,9	2,9	609,8	606,9	2,9
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zusammen	**607,2**	**605,3**	**1,9**	**609,8**	**606,9**	**2,9**	**609,8**	**606,9**	**2,9**
Refinanzierte	14,1	-	-	14,1	-	-	14,1	-	-
Abwesende	33,1	-	-	35,5	-	-	35,5	-	-
Abgänge 58er	1,5	-	-	1,1	-	-	1,1	-	-

Personalstruktur	Dez 2006 Ist	2006 Planwert	2005 Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	0,0	0,0	0,0
Beschäftigte bis 35 Jahre	14,2	22,5	14,6
Beschäftigte über 55 Jahre	24,5	17,5	25,9
Frauenquote	62,8	50,0	62,1
Teilzeitquote	34,6	35,0	34,9
Schwerbehindertenquote	5,1	6,0	4,9

2. Leistungsziele/ Kennzahlen/ Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung		Januar - Dezember 2006		Ist-Planwert-Abweichung[3]		2006
		Ist	Planwert	abs.	%	Planwert
Hans.OLG: Zivil- u.Familiensachen (Erl.)	[ST]	565,000	850,000	-285,000	-33,5	850,000
Hans.OLG: Richter in Zivil- u.Familiens.	[VK]	9,483	9,500	-0,017	-0,2	9,500
Landgericht: Zivil-u.K.f.H.sachen (Erl.)	[ST]	3.438,000	3.984,000	-546,000	-13,7	3.984,000
Landger: Richter in Zivil-u.K.f.H.Sachen	[VK]	20,792	22,000	-1,208	-5,5	22,000
Landgericht: Strafsachen (Erledigungen)	[ST]	335,000	400,000	-65,000	-16,3	400,000
Landgericht: Richter in Strafsachen	[VK]	19,958	19,000	0,958	5,0	19,000
LG:Bewährungshilfen/Führungsaufsichten	[ST]	2.313,750	2.350,000	-36,250	-1,5	2.350,000
LG:Gerichtshilfesachen	[ST]	990,000	900,000	90,000	10,0	900,000
AGe:Zivil- und Familiensachen (Erledig.)	[ST]	17.714,000	17.950,000	-236,000	-1,3	17.950,000
AGe: Richter in Zivil- u.Familiensachen	[VK]	31,396	31,100	0,296	1,0	31,100
AGe: Straf- und Bußgeldverf. (Erledig.)	[ST]	15.689,000	14.500,000	1.189,000	8,2	14.500,000
AGe: Richter in Straf- u. Bußgeldsachen	[VK]	30,004	29,150	0,854	2,9	29,150
AGe: Urkunden in Grundbuchsachen	[ST]	37.777,000	37.795,000	-18,000	-0,0	37.795,000
AGe: Rechtspfleger in Grundbuchsachen	[VK]	13,942	12,600	1,342	10,7	12,600

[3]Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

Erläuterungen/weitere Beschreibungen zu den Leistungszielen:

Zu der Kennzahl "Hans. OLG: Zivil- u. Familiensachen (Erl.)":
In der Planung 2006 sind Erledigungen von Berufungsverfahren in Zivilsachen sowie Erledigungen von sog. UF- und WF-Verfahren in Familiensachen berücksichtigt.
In WF-Verfahren werden nach Änderung der bundeseinheitlichen Statistik in 2006 jedoch nur noch die Eingänge, nicht aber die Erledigungen gezählt.
Entsprechend den veränderten Ist-Daten sind die Planungen zur Kennzahl "Hans. OLG: Zivil- u. Familiensachen (Erl.)" daher für 2006 um insges. 240 Erledigungen (WF-Verfahren) auf eine Planung von 610 Verfahrenserledigungen zu reduzieren.

3. Analyse/Bewertung

4.1 Kamerale Finanzdaten
4.1.1 Erlöse aus Vermögensveräußerungen

4.1.2 Weitere Anmerkungen

Einnahmen:
Die konsumtiven Einnahmen resultieren im Wesentlichen aus Gerichtsgebühren u. Geldstrafen. Gegenüber den zuletzt im Rahmen des Monatscontrollings Januar bis November 06 gestellten Prognosen hat sich die Einnahmeentwicklung im Monat Dezember um rd. 350 Tsd. Euro verbessert. Verbleibende Mindereinnahmen von 126 Tsd. Euro bzw. 0,4 % werden produktplanintern durch anderweitige Mehreinnahmen ausgeglichen.

Ausgaben:
Die Personalausgaben stellen sich im vorläufigen Jahresergebnis in Soll und Ist ausgeglichen dar, nachdem Mehrausgaben i.H.v. rd. 180 Tsd. Euro im 13. Monat durch anderweitige Personalminderausgaben produktplanintern abgedeckt worden sind.

Überschreitungen bei den konsumtiven Ausgaben konnten i.H.v. rd. 663 Tsd. Euro im Zuge des Jahresabschlusses ausgeglichen werden, davon 51 Tsd. Euro aus Mitteln des Ausgleichskonzepts des Senats sowie - produktplanintern - weitere rd. 74 Tsd. Euro aus konsumtiven Minderausgaben anderer Produktbereiche und 538 Tsd. Euro aus investiven Mitteln des Produktplans. Es verbleiben dennoch Überschreitungen von 270 Tsd. Euro, für die im Rahmen der Abrechnung der Produktgruppenhaushalte eine weitere, aber nur minimale Rückführung um 14 Tsd. Euro durch Verzicht auf investive Rücklagenbildung angeboten werden kann.
Ursächlich für die Ausgabenüberschreitungen sind die nicht steuerbaren Auslagen in Rechtssachen, die in 2006 erneut angestiegen sind und rd. 83 % der konsumtiven Ausgaben des Produktbereichs ausmachen (Ausgaben-Ist: 21,2 Mio. Euro).

Investive Restmittel i.H.v. 397 Tsd. Euro sind im Wesentlichen verpflichtet, jedoch konnte ein Mittelabfluss in 2006 nicht mehr erreicht werden.
Minderausgaben bei den Verrechnungen/Erstattungen i.H.v. 1.103 Tsd. Euro sind nicht budgetrelevant.

4.2 Personaldaten
Die Vorgaben zur Einhaltung der Beschäftigungszielzahlen und Personalausgaben können nur im Rahmen vorhandener Fluktuation und bei Sicherstellung der Funktionalitäten von Gerichten, Staatsanwaltschaften und Justivollzug produktbereichs- übergreifend ausgesteuert werden. Auf die Berichterstattung für den Produktplan Justiz wird Bezug genommen.

4.3 Leistungsdaten
Die Leistungsdaten des Produktbereichs stellen sich überwiegend positiv dar. Abweichungen bewegen sich bei der Mehrzahl der Kennzahlen im Toleranzbereich.
Bei den landgerichtlichen Strafsachen liegen die Verfahrenserledigungen allerdings um mehr als 10 % hinter den Planungen zurück bei gleichzeitiger Überschreitung des richterlichen Personaleinsatzes (+ 5,0 %).
In Grundbuchsachen wird der Personaleinsatz bei einer plangemäßen Entwicklung der Leistungsseite (Urkundenzählung) um mehr als 10 % überschritten.

Produktbereich: Staatsanwaltschaft	11.03	Controlling 13/06 01.03.2007	
Verantwortlich:	Mäurer	Version: 92	Seite 1

Einhaltung Finanzdaten:

Einhaltung Personaldaten:

Einhaltung Leistungsziele

1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	13. Monat 2006					Jahresplanung 2006[1]			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. €			%		Tsd. €			
konsumtive Einnahmen	5.435	5.385	50	0,9	5.385	5.385	5.435	50	4.975
investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	**5.435**	**5.385**	**50**	**0,9**	**5.385**	**5.385**	**5.435**	**50**	**4.975**
Personalausgaben	7.764	7.754	10	0,1	7.754	7.754	7.764	10	7.223
konsumtive Ausgaben	1.476	1.476	0	0,0	1.476	1.476	1.476	0	1.107
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	7	14	-7	-46,8	13	14	8	-6	13
relevante Verrech./Erstatt.	1.186	1.255	-69	-5,5	1.255	1.255	1.186	-69	1.255
Gesamtausgaben	**10.434**	**10.499**	**-65**	**-0,6**	**10.498**	**10.499**	**10.434**	**-65**	**9.598**
Saldo	**-4.999**	**-5.114**	**115**	**-2,3**	**-5.114**	**-5.114**	**-4.999**	**115**	**-4.623**

[1]Diese Spalten sind in Berichten ab dem II.Quartal des Jahres auszufüllen

Verpflichtungs-ermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2006	2007	2008	2009	2010ff
	Tsd. €				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0

Personaldaten	13. Monat 2006			kumuliert Januar - 13. Monat 2006			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. €								
Kernbereich	0	435	-435	7.548	7.538	10	7.548	7.538	10
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme	**0**	**435**	**-435**	**7.548**	**7.538**	**10**	**7.548**	**7.538**	**10**
Refinanzierte	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nebentitel	0	0	0	216	216	0	216	216	0
Insgesamt	**0**	**435**	**-435**	**7.764**	**7.754**	**10**	**7.764**	**7.754**	**10**
- dar.:58er	0	-	-	0	-	-	0	-	-
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	176,5	167,3	9,2	173,6	168,2	5,4	173,6	168,2	5,4
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zusammen	**176,5**	**167,3**	**9,2**	**173,6**	**168,2**	**5,4**	**173,6**	**168,2**	**5,4**
Refinanzierte	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
Abwesende	9,5	-	-	10,1	-	-	10,1	-	-
Abgänge 58er	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-

Personalstruktur	Dez 2006 Ist	2006 Planwert	2005 Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	0,0	0,0	0,0
Beschäftigte bis 35 Jahre	18,6	22,5	17,7
Beschäftigte über 55 Jahre	17,6	17,5	17,7
Frauenquote	61,4	50,0	60,3
Teilzeitquote	29,1	35,0	30,4
Schwerbehindertenquote	9,7	6,0	8,7

2. Leistungsziele/ Kennzahlen/ Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung		Januar - Dezember 2006		Ist-Planwert-Abweichung[3]		2006
		Ist	Planwert	abs.	%	Planwert
GenStA:Revisionen und Rechtsbeschwerden	[ST]	70,000	70,000	0,000	0,0	70,000
GenStA:Beschw.gg.gerichtl.Entscheid.u.a.	[ST]	582,000	480,000	102,000	21,3	480,000
GenStA:Ermittlungsverf. gg.Rechtsanwälte	[ST]	92,000	80,000	12,000	15,0	80,000
GenStA: Staats-Amtsanwält/innen	[VK]	2,200	1,000	1,200	120,0	1,000
StA:Ermittlungsverf. -Js- (Erledigungen)	[ST]	55.408,000	55.000,000	408,000	0,7	55.000,000
StA:Ermittlungsverf. gg. Unbek. (Eing.)	[ST]	52.887,000	50.500,000	2.387,000	4,7	50.500,000
StA:Ordnungswidrigkeitenverf. (Eingänge)	[ST]	5.698,000	5.500,000	198,000	3,6	5.500,000
StA: Einleitung: Strafvollstreckung	[PRS]	-	9.300,000	-9.300,000	-100,0	9.300,000
StA:Sitzungsstunden	[STD]	10.521,000	11.500,000	-979,000	-8,5	11.500,000
StA: Staats-Amtsanwält/innen	[VK]	59,321	56,800	2,521	4,4	56,800

[3]Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

Erläuterungen/weitere Beschreibungen zu den Leistungszielen:

3. Analyse/Bewertung

4.1 Kamerale Finanzdaten

4.1.1 Erlöse aus Vermögensveräußerungen

4.1.2 Weitere Anmerkungen
Die Ist-Ergebnisse des Produktbereichs entsprechen weitgehend den zuletzt im Rahmen des Monatscontrollings Januar-November 06 erstellten Prognosen.

Personalmehrausgaben wurden im Zuge des Jahresabschlusses durch produktplaninterne Umschichtungen (29 Tsd. Euro) sowie insbesondere durch Mehreinnahmen des Produktbereichs (409 Tsd. Euro) abgedeckt. Die wesentlichen Einnahmen des Produktbereichs resultieren aus Gerichtsgebühren und Geldstrafen. Diese sind verfahrensabhängig und haben in 2006 einen erfreulichen Verlauf genommen.
Es verbleiben geringfügige Überschreitungen von 10 Tsd. Euro, für die im Rahmen der Abrechnung der Produktgruppenhaushalte ein entsprechender Ausgleich durch Verzicht auf investive Rücklagenbildung angeboten werden kann.

Die konsumtiven Ausgaben stellen sich im vorläufigen Jahresergebnis ausgeglichen dar, nachdem Minderausgaben von rd. 38 Tsd. Euro im 13. Monat zur Deckung anderweitiger Mehrausgaben produktbereichsübergreifend zur Einsparung herangezogen worden sind.
Investive Restmittel i.H.v. von rd. 6 Tsd. Euro sind teilweise verpflichtet.
Minderausgaben bei den Verrechnungen/Erstattungen i.H.v. rd. 69 Tsd. Euro sind nicht budgetrelevant.

4.2 Personaldaten
Die Vorgaben zur Einhaltung der Beschäftigungszielzahlen und Personalausgaben können nur im Rahmen vorhandener Fluktuation und bei Sicherstellung der Funktionalitäten von Gerichten, Staatsanwaltschaften und Justivollzug produktbereichsübergreifend ausgesteuert werden. Insoweit wird auf die Berichterstattung für den Produktplan Justiz Bezug genommen.

4.3 Leistungsdaten
Die Leistungen des Produktbereichs stellen sich insgesamt positiv dar.

Wie auch schon im Vorjahr ist eine Abbildung der Ist-Daten zur Kennzahl "Einleitung Strafvollstreckung" nach dem Bericht der Staatsanwaltschaft aus technischen Gründen weiterhin nicht möglich. Die Daten können voraussichtlich erst wieder mit der Einführung des EDV-Fachverfahrens web-sta-Version 3.0 abgebildet werden. Mit der Schaffung der technischen Voraussetzungen wird nunmehr für das erste Quartal 2007 gerechnet.

Produktbereich: 11.04 Justizvollzug	Controlling 13/06 01.03.2007	
Verantwortlich: Lutzebäck	Version: 92	Seite 1

Einhaltung Finanzdaten: **Einhaltung Personaldaten:** **Einhaltung Leistungsziele**

1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	13. Monat 2006					Jahresplanung 2006[1]			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. €			%		Tsd. €			
konsumtive Einnahmen	1.076	1.240	-164	-13,2	1.240	1.240	1.076	-164	1.076
investive Einnahmen	9	0	9	0,0	0	0	9	9	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	**1.085**	**1.240**	**-155**	**-12,5**	**1.240**	**1.240**	**1.085**	**-155**	**1.076**
Personalausgaben	13.378	13.379	-1	-0,0	13.575	13.379	13.378	-1	13.714
konsumtive Ausgaben	7.651	7.682	-31	-0,4	7.682	7.682	7.651	-31	6.202
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	1.784	3.213	-1.429	-44,5	3.213	3.213	1.784	-1.429	4.611
relevante Verrech./Erstatt.	1.295	1.700	-405	-23,9	1.700	1.700	1.295	-405	1.700
Gesamtausgaben	**24.108**	**25.974**	**-1.866**	**-7,2**	**26.170**	**25.974**	**24.108**	**-1.866**	**26.227**
Saldo	**-23.023**	**-24.734**	**1.711**	**-6,9**	**-24.930**	**-24.734**	**-23.023**	**1.711**	**-25.151**

[1]Diese Spalten sind in Berichten ab dem II.Quartal des Jahres auszufüllen

Verpflichtungs-ermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2006	2007	2008	2009	2010ff
	Tsd. €				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0

Personaldaten	13. Monat 2006			kumuliert Januar - 13. Monat 2006			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. €								
Kernbereich	0	-492	492	12.745	12.745	0	12.745	12.745	0
Ausbildung	0	-16	16	65	65	0	65	65	0
Zwischensumme	**0**	**-508**	**508**	**12.810**	**12.810**	**0**	**12.810**	**12.810**	**0**
Refinanzierte	0	0	0	122	122	0	122	122	0
Nebentitel	0	-39	39	447	447	0	447	447	0
Insgesamt	**0**	**-547**	**547**	**13.379**	**13.379**	**0**	**13.379**	**13.379**	**0**
- dar.:58er	0	-	-	0	-	-	0	-	-
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	344,0	355,5	-11,5	351,4	362,5	-11,1	351,4	362,5	-11,1
Ausbildung	16,0	20,0	-4,0	2,7	5,0	-2,3	2,7	5,0	-2,3
Zusammen	**360,0**	**375,5**	**-15,5**	**354,1**	**367,5**	**-13,4**	**354,1**	**367,5**	**-13,4**
Refinanzierte	3,0	-	-	2,8	-	-	2,8	-	-
Abwesende	12,5	-	-	11,3	-	-	11,3	-	-
Abgänge 58er	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-

Personalstruktur	Dez 2006 Ist	2006 Planwert	2005 Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	0,0	0,0	0,0
Beschäftigte bis 35 Jahre	12,3	22,5	19,1
Beschäftigte über 55 Jahre	17,1	17,5	14,6
Frauenquote	27,3	50,0	28,5
Teilzeitquote	11,5	35,0	8,7
Schwerbehindertenquote	3,2	2,0	2,6

2. Leistungsziele/ Kennzahlen/ Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung		Januar - Dezember 2006		Ist-Planwert-Abweichung[3]		2006
		Ist	Planwert	abs.	%	Planwert
Belegung (Anzahl der Hafttage)	[TAG]	254.863	244.550	10.313	4,2	244.550
Belegungs- / Auslastungsgrad	[%]	93,40	90,00	3,40	-	90,00
Beschäftigungsgrad der Insassen	[%]	62,37	55,00	7,37	-	55,00
Insassen in Qualifizierungsmaßnahmen	[%]	22,86	20,00	2,86	-	20,00
Jugendliche in Qualifizierungsmaßn.	[%]	44,67	54,00	-9,33	-	54,00
Sexualstraftäter in sozialth. Anst. Nds.	[PRS]	8,500	10,000	-1,500	-15,0	10,000
Insassen im geschlossenen Vollzug	[PRS]	514,833	498,000	16,833	3,4	498,000
Insassen im offenen Vollzug	[PRS]	70,000	70,000	0,000	0,0	70,000
Insassen in Untersuchungshaft	[PRS]	113,583	102,000	11,583	11,4	102,000
Ausländische Insassen	[%]	26,75	25,00	1,75	-	25,00

[3]Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

Erläuterungen/weitere Beschreibungen zu den Leistungszielen:

3. Analyse/Bewertung

4.1 Kamerale Finanzdaten

4.1.1 Erlöse aus Vermögensveräußerungen

4.1.2 Weitere Anmerkungen
Die Ist-Ergebnisse des Produktbereichs entsprechen weitgehend den zuletzt im Rahmen des Monatscontrollings Januar-November 06 erstellten Prognosen. Bei den Investitionen bleibt der Mittelabfluss aufgrund der erst anlaufenden Sanierungsmaßnahmen aber deutlich hinter den bisherigen Einschätzungen zurück.

Einnahmen:
Den überwiegenden Teil ihrer Einnahmen erwirtschaftet die Justizvollzugsanstalt in den Wirtschaftsbetrieben, die nach Auflösung des Eigenbetriebs JUDIT zum 31.12.05 in den Haushalt der JVA überführt worden sind. Die Wirtschaftsbetriebe beschäftigen und qualifizieren Gefangene entsprechend dem strafvollzuglichen Auftrag. Trotz der niedrigen Lohnstruktur sind die Betriebe nur eingeschränkt wettbewerbsfähig. Ihre Positionierung am Markt ist zunehmend schwieriger geworden. Das Einnahme-Soll konnte in diesem Bereich nur teilweise erreicht werden. Die konsumtiven Einnahmen schließen daher mit einem Defizit von 164 Tsd. Euro ab, das aber durch anderweitige Mehreinnahmen innerhalb des Produktplans Justiz ausgeglichen werden kann.

Ausgaben:
Personalausgaben und konsumtive Ausgaben stellen sich im vorläufigen Jahresergebnis ausgeglichen dar, nachdem Minderausgaben von rd. 483 Tsd. Euro im 13. Monat zur Deckung anderweitiger Mehrausgaben produktbereichsübergreifend zur Einsparung herangezogen worden sind.
Verbleibende Minderausgaben resultieren aus zweckgebundenen Drittmitteln, die in das Folgejahr zu übertragen sind. Es handelt sich dabei um konsumtive Mittel i.H.v. 31 Tsd. Euro aus Spenden für Insassen sowie um rd. 1 Tsd. Euro zweckgebundene Zuwendungen aus EU-Mitteln, die in 2006 nicht mehr abgeflossen sind.

Das voraussichtliche Haushalts-Soll bei den Personalausgaben berücksichtigt Sollermäßigungen über rd. 196 Tsd. Euro aufgrund von Korrekturbuchungen, die im 14. Monat veranlasst wurden (korrespondierend

mit entsprechenden Sollerhöhungen im Produktbereich 11.01).

Investive Restmittel i.H.v. von 1.429 Tsd. Euro stehen im Zusammenhang mit den erst anlaufenden Sanierungsmaßnahmen in der Justizvollzugsanstalt (vgl. oben).
Minderausgaben bei den Verrechnungen/Erstattungen i.H.v. rd. 405 Tsd. Euro sind nicht budgetrelevant.

4.2 Personaldaten
Die Vorgaben zur Einhaltung der Beschäftigungszielzahlen und Personalausgaben können nur im Rahmen vorhandener Fluktuation und bei Sicherstellung der Funktionalitäten von Gerichten, Staatsanwaltschaften und Justivollzug produktbereichsübergreifend ausgesteuert werden. Insoweit wird auf die Berichterstattung für den Produktplan Justiz Bezug genommen.

4.3 Leistungsdaten
Die Ergebnisse erfüllen im Wesentlichen die vollzuglichen Vorgaben.

Produktbereich: Sonstiges Justiz	11.90	Controlling 13/06 01.03.2007	
Verantwortlich:	Mäurer	Version: 92	Seite 1

Einhaltung Finanzdaten: **Einhaltung Personaldaten:** **Einhaltung Leistungsziele**

1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	13. Monat 2006					Jahresplanung 2006[1]			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. €			%		Tsd. €			
konsumtive Einnahmen	637	599	38	6,3	599	599	637	38	19
investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	**637**	**599**	**38**	**6,3**	**599**	**599**	**637**	**38**	**19**
Personalausgaben	4.777	4.779	-2	-0,0	4.780	4.780	4.777	-3	5.730
konsumtive Ausgaben	2.463	2.463	0	0,0	2.463	2.463	2.463	0	1.779
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	1.366	1.407	-41	-2,9	1.407	1.407	1.366	-41	2.315
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	**8.606**	**8.649**	**-43**	**-0,5**	**8.650**	**8.650**	**8.606**	**-44**	**9.824**
Saldo	**-7.970**	**-8.050**	**80**	**-1,0**	**-8.051**	**-8.051**	**-7.969**	**82**	**-9.805**

[1]Diese Spalten sind in Berichten ab dem II.Quartal des Jahres auszufüllen

Verpflichtungs-ermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2006	2007	2008	2009	2010ff
	Tsd. €				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0

Personaldaten	13. Monat 2006			kumuliert Januar - 13. Monat 2006			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. €								
Kernbereich	0	-58	58	1.567	1.567	0	1.567	1.567	0
Ausbildung	0	-602	602	2.176	2.176	0	2.176	2.176	0
Zwischensumme	**0**	**-660**	**660**	**3.743**	**3.743**	**0**	**3.743**	**3.743**	**0**
Refinanzierte	0	-82	82	375	378	-3	375	378	-3
Nebentitel	0	-355	355	658	658	0	658	658	0
Insgesamt	**0**	**-1.097**	**1.097**	**4.776**	**4.779**	**-3**	**4.776**	**4.779**	**-3**
- dar.:58er	0	-	-	0	-	-	0	-	-
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	31,0	28,8	2,2	29,7	28,8	0,9	29,7	28,8	0,9
Ausbildung	170,0	247,0	-77,0	173,6	240,0	-66,4	173,6	240,0	-66,4
Zusammen	**201,0**	**275,8**	**-74,8**	**203,3**	**268,8**	**-65,5**	**203,3**	**268,8**	**-65,5**
Refinanzierte	8,8	-	-	7,5	-	-	7,5	-	-
Abwesende	7,0	-	-	6,3	-	-	6,3	-	-
Abgänge 58er	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-

Personalstruktur	Dez 2006 Ist	2006 Planwert	2005 Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	0,0	0,0	0,0
Beschäftigte bis 35 Jahre	13,3	22,5	8,6
Beschäftigte über 55 Jahre	20,0	17,5	22,9
Frauenquote	40,0	50,0	34,3
Teilzeitquote	13,3	35,0	11,4
Schwerbehindertenquote	6,5	6,0	6,2

2. Leistungsziele/ Kennzahlen/ Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung	Januar - Dezember 2006		Ist-Planwert-Abweichung[3]		2006
	Ist	Planwert	abs.	%	Planwert

[3]Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

Erläuterungen/weitere Beschreibungen zu den Leistungszielen:

3. Analyse/Bewertung

4.1 Kamerale Finanzdaten

4.1.1 Erlöse aus Vermögensveräußerungen

4.1.2 Weitere Anmerkungen
Die Ist-Ergebnisse des Produktbereichs entsprechen weitgehend den zuletzt im Rahmen des Monatscontrollings Januar-November 06 erstellten Prognosen.

Einnahmen:
Mehreinnahmen sind auf einmalige Einnahmen aus der Rückerstattung von Zuwendungen sowie aus der Zahlung einer Geldbuße zurückzuführen.

Ausgaben:
Personalausgaben und konsumtive Ausgaben stellen sich im vorläufigen Jahresergebnis ausgeglichen dar.
Bei den Personalminderausgaben i.H.v. rd. 3 Tsd. Euro handelt sich um zweckgebundene Zuwendungen aus EU-Mitteln für die Finanzierung der Projekte Chance II und Reso-Nordverbund, die in 2006 nicht mehr abgeflossen und in das Folgejahr zu übertragen sind.
Bei den Investitionen konnte für restliche 41 Tsd. Euro aus dem fortdauernden Projekt "Elektronischer Rechtsverkehr" ein Mittelabfluss in 2006 nicht mehr erreicht werden.

4.2 Personaldaten
Die Vorgaben zur Einhaltung der Beschäftigungszielzahlen und Personalausgaben können nur im Rahmen vorhandener Fluktuation und bei Sicherstellung der Funktionalitäten von Gerichten, Staatsanwaltschaften und Justivollzug produktbereichsübergreifend ausgesteuert werden. Insoweit wird auf die Berichterstattung für den Produktplan Justiz Bezug genommen.

4.3 Leistungsdaten

Produktplan: 12 Sport		Controlling 13/06 01.03.2007	
Verantwortlich:	Bgm. Röwekamp	Version: 92	Seite 1

Einhaltung Finanzdaten: **Einhaltung Personaldaten:** **Einhaltung Leistungsziele in den zugehörigen Produktbereichen:**

Bei Nichteinhaltung der Finanzdaten/Personaldaten/Leistungsziele siehe gesonderte Analyse/Bewertung in den Produktbereichsblättern

1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	13. Monat 2006					Jahresplanung 2006[1]			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. €			%		Tsd. €			
konsumtive Einnahmen	3.125	3.077	48	1,6	3.077	3.077	3.125	48	2.176
investive Einnahmen	20	0	20	0,0	0	0	20	20	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	**3.145**	**3.077**	**68**	**2,2**	**3.077**	**3.077**	**3.145**	**68**	**2.176**
Personalausgaben	1.177	1.211	-34	-2,8	1.211	1.211	1.178	-33	1.214
konsumtive Ausgaben	8.041	8.374	-333	-4,0	8.374	8.374	8.042	-332	9.116
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	6.760	8.534	-1.774	-20,8	8.534	8.534	6.760	-1.774	4.094
relevante Verrech./Erstatt.	2.069	2.069	0	0,0	2.211	2.069	2.069	0	2.211
Gesamtausgaben	**18.048**	**20.188**	**-2.140**	**-10,6**	**20.330**	**20.188**	**18.049**	**-2.139**	**16.635**
Saldo	**-14.903**	**-17.111**	**2.208**	**-12,9**	**-17.253**	**-17.111**	**-14.904**	**2.207**	**-14.458**

[1]Diese Spalten sind in Berichten ab dem II.Quartal des Jahres auszufüllen

Verpflichtungs-ermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2006	2007	2008	2009	2010ff
	Tsd. €				
- konsumtiv	0	43	40	38	228
- investiv	0	2.525	53	55	790

Budgetrück-lagenbestand	Stand des Verlustvortr .
Tsd. €	
0	587

Personaldaten	13. Monat 2006			kumuliert Januar - 13. Monat 2006			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. €								
Kernbereich	0	0	0	1.168	1.200	-32	1.168	1.200	-32
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme	**0**	**0**	**0**	**1.168**	**1.200**	**-32**	**1.168**	**1.200**	**-32**
Refinanzierte	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nebentitel	0	-4	4	10	11	-1	10	11	-1
Insgesamt	**0**	**-4**	**4**	**1.178**	**1.211**	**-33**	**1.178**	**1.211**	**-33**
- dar.:58er	0	-	-	0	-	-	0	-	-
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	28,0	30,2	-2,2	28,6	30,5	-1,9	28,6	30,5	-1,9
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zusammen	**28,0**	**30,2**	**-2,2**	**28,6**	**30,5**	**-1,9**	**28,6**	**30,5**	**-1,9**
Refinanzierte	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
Abwesende	5,0	-	-	4,7	-	-	4,7	-	-
Abgänge 58er	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-

Personalstruktur	Dez 2006 Ist	2006 Planwert	2005 Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	0,0	0,0	0,0
Beschäftigte bis 35 Jahre	5,1	22,5	7,3
Beschäftigte über 55 Jahre	43,6	17,5	31,7
Frauenquote	56,4	50,0	58,5
Teilzeitquote	35,9	35,0	36,6
Schwerbehindertenquote	16,9	6,0	15,3

3. Analyse/Bewertung

konsumtive Einnahmen

Die konsumtiven Einnahmen haben sich im Sport positiv entwickelt. Es waren leichte Mehreinnahmen in Höhe von 48 Tsd. Euro zu verzeichnen.

Personalausgaben

Die Personalausgaben liegen unter den Planwerten. Es wurden Minderausgaben in Höhe von 33 Tsd. Euro erzielt. Auf den Bezirkssportanlagen fanden keine Wiederbesetzungen von Stellen statt, dafür wurden Aufgaben an die Vereine verlagert. Diese Minderausgaben werden auf 2007 übertragen. Aufgrund gestiegener Anforderungen an das Bürgschafts- und Controllingmanagement fand eine Schwerpunktverlagerung im Geschäftsverteilungsplanes des Sportamtes statt. Diese Personalmittel werden zukünftig dort eingesetzt. Die freien Stellen der Verwaltung des Sportamtes befinden sich zur Zeit im Wiederbesetzungsverfahren.

Sachausgaben

Insgesamt wurden im Produktplan Sport Mittel in Höhe von 2.106 Tsd. Euro noch nicht ausgegeben. Darin enthalten sind gesperrte Mittel in Höhe von 1,5 Mio. Euro im Rahmen der Sondersperre. Damit bleibt netto ein Haushaltsrest von 606 Tsd. Euro. Diese Summe teilt sich auf in konsumtive Haushaltsreste in Höhe von 10 Tsd. Euro und investive Haushaltsreste in Höhe von 596 Tsd. Euro. Die investiven Haushaltsreste sind größtenteils für die Sanierung der Frei- und Hallenbäder vorgesehen und sind bereits gebunden.
Es ergibt sich insgesamt folgende Aufteilung (konsumtiv 338 Tsd. Euro und investiv 1.768 Tsd. Euro):
investive Wettmittel: 538 Tsd. Euro
Sportstättensanierung: 122 Tsd. Euro
Sanierung der Bäder: 1.108 Tsd. Euro
Zuschuss an die Bremer Bäder: 175 Tsd. Euro
Übungsleiterzuschüsse: 163 Tsd. Euro

Die 2.106 Tsd. Euro werden im Haushalt 2007 benötigt, da bereits Verpflichtungen für die Maßnahmen (z.B. Förderung von Vereinsmaßnahmen Pflege der Sportanlagen, Sanierung der öffentlichen Sportanlagen, Sanierung der Bäder etc.) eingegangen wurden und diese Maßnahmen kurz vor Vollendung stehen.

Verlustvortrag

Von Seiten der Sportverwaltung wird keine Möglichkeit gesehen, den vorhandenen Verlustvortrag von 587 Tsd. Euro abzubauen.

Vermögensveräußerungen

Durch den Umzug des Sportamtes zum Senator für Inneres und Sport kam es zu einem Freizug des Sportamtsgebäudes "Auf dem Peterswerder". Eine Veräußerung wird derzeit durch die GBI geprüft. Die Gesellschaft Bremer Immobilien hat mitgeteilt, dass im Haushaltsjahr 2006 folgende Sportgebäude aufgegeben wurden:
- Turnhalle Thomas-Mann-Straße
- Umkleidegebäude Carl-Gördeler-Straße
- Umkleidegebäude "An Smids Park"
- Altnau der Sportanlage Stadtwerder
- Schule Otto-Braun-Straße
- Turnhalle Elisabethstraße.

Für die vorgenannten Anlagen erhält das Sportamt einen Anreiz.

Anmerkung zu den Bädern:
Die Umsatzerlöse per 31.12.2006 liegen wegen umbaubedingter Einnahmeausfälle unter den Planwerten. Hinweis: Die besucherplanzahl beträgt 1.845 Tsd., wurde irrtümlich jedoch mit 1.821 Tsd. ausgewiesen. Die Personalkosten liegen über dem Planwert, da die Tarifverhandlungen bezüglich des Weihnachts- und Urlaubsgeldes noch nicht abgeschlossen sind und somit der alte Tarifvertrag weiter gilt. Die Energiekosten liegen aufgrund erhöhter Preise über dem Planansatz.
Die Bädergesellschaft geht von einem vorläufigen Ergebnis in Höhe von minus 322 Tsd. Euro aus.
Die Bädergesellschaft erarbeitet in Kooperation mit einer AG des Aufsichtsrates Möglichkeiten, die zur künftigen Verbesserung des Betriebsergebnisses beitragen können.

Anmerkung zu den investive Ausgaben:
Diese Ausgaben/Ew. haben sich stark erhöht. Das liegt an den Wettmitteln, die sowohl investiv als auch konsumtiv ausgegeben werden dürfen und an der Tatsache, dass Rücklagen (Reste) aus dem Vorjahr fällig wurden.

Produktbereich: Sport	12.01	Controlling 13/06 01.03.2007	
Verantwortlich:	Dr. Mix	Version: 92	Seite 1

Einhaltung Finanzdaten: **Einhaltung Personaldaten:** **Einhaltung Leistungsziele**

1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	13. Monat 2006					Jahresplanung 2006[1]			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. €			%		Tsd. €			
konsumtive Einnahmen	3.125	3.077	48	1,6	3.077	3.077	3.125	48	2.176
investive Einnahmen	20	0	20	0,0	0	0	20	20	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	**3.145**	**3.077**	**68**	**2,2**	**3.077**	**3.077**	**3.145**	**68**	**2.176**
Personalausgaben	1.177	1.211	-34	-2,8	1.211	1.211	1.178	-33	1.214
konsumtive Ausgaben	8.041	8.374	-333	-4,0	8.374	8.374	8.042	-332	9.116
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	6.760	8.534	-1.774	-20,8	8.534	8.534	6.760	-1.774	4.094
relevante Verrech./Erstatt.	2.069	2.069	0	0,0	2.211	2.069	2.069	0	2.211
Gesamtausgaben	**18.048**	**20.188**	**-2.140**	**-10,6**	**20.330**	**20.188**	**18.049**	**-2.139**	**16.635**
Saldo	**-14.903**	**-17.111**	**2.208**	**-12,9**	**-17.253**	**-17.111**	**-14.904**	**2.207**	**-14.458**

[1]Diese Spalten sind in Berichten ab dem II.Quartal des Jahres auszufüllen

Verpflichtungs-ermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2006	2007	2008	2009	2010ff
	Tsd. €				
- konsumtiv	0	43	40	38	228
- investiv	0	2.525	53	55	790

Personaldaten	13. Monat 2006			kumuliert Januar - 13. Monat 2006			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. €								
Kernbereich	0	0	0	1.168	1.200	-32	1.168	1.200	-32
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme	**0**	**0**	**0**	**1.168**	**1.200**	**-32**	**1.168**	**1.200**	**-32**
Refinanzierte	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nebentitel	0	-4	4	10	11	-1	10	11	-1
Insgesamt	**0**	**-4**	**4**	**1.178**	**1.211**	**-33**	**1.178**	**1.211**	**-33**
- dar.:58er	0	-	-	0	-	-	0	-	-
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	28,0	30,2	-2,2	28,6	30,5	-1,9	28,6	30,5	-1,9
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zusammen	**28,0**	**30,2**	**-2,2**	**28,6**	**30,5**	**-1,9**	**28,6**	**30,5**	**-1,9**
Refinanzierte	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
Abwesende	5,0	-	-	4,7	-	-	4,7	-	-
Abgänge 58er	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-

Personalstruktur	Dez 2006 Ist	2006 Planwert	2005 Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	0,0	0,0	0,0
Beschäftigte bis 35 Jahre	5,1	22,5	7,3
Beschäftigte über 55 Jahre	43,6	17,5	31,7
Frauenquote	56,4	50,0	58,5
Teilzeitquote	35,9	35,0	36,6
Schwerbehindertenquote	16,9	6,0	0,0

2. Leistungsziele/ Kennzahlen/ Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung		Januar - Dezember 2006		Ist-Planwert-Abweichung[3]		2006
		Ist	Planwert	abs.	%	Planwert
Geförderte Übungs- und Organis.-Leiter	[PRS]	2.435,000	2.300,000	135,000	5,9	2.300,000
Ausgaben je Übungs- und Organis.-Leiter	[EUR]	438,85	478,26	-39,41	-8,2	478,26
Besucherzahl der Bremer Bäder	[PRS]	1.824.650,000	1.821.000,000	3.650,000	0,2	1.821.000,000
lfd. Zuschuss je Besucher	[EUR]	1,56	1,75	-0,19	-10,9	1,75
kons. Ausg. je Einwohner (ohne Bäder)	[EUR]	8,55	10,05	-1,50	-14,9	10,05
inv. Ausgaben je Einwohner (ohne Bäder)	[EUR]	5,02	1,37	3,65	266,4	1,37

[3]Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

Erläuterungen/weitere Beschreibungen zu den Leistungszielen:

Bäder:Die Umsatzerlöse per 31.12.2006 liegen wegen umbaubedingter Einnahmeausfälle unter den Planwerten. Hinweis: Die Besucherplanzahl beträgt 1.845 Tsd., wurde irrtümlich jedoch mit 1.821 Tsd. ausgewiesen. Die Personalkosten liegen über dem Planwert, da die Tarifverhandlungen bezüglich des Weihnachts- und Urlaubsgeldes noch nicht abgeschlossen sind und somit der alte Tarifvertrag weiter gilt. Die Energiekosten liegen aufgrund erhöhter Preise über dem Planansatz.
Die Bädergesellschaft geht von einem vorläufigen Ergebnis in Höhe von minus 322 Tsd. Euro aus.Die Bädergesellschaft erarbeitet in Kooperation mit einer AG des Aufsichtsrates Möglichkeiten, die zur künftigen Verbesserung des Betriebsergebnisses beitragen können.

3. Analyse/Bewertung

konsumtive Einnahmen

Die konsumtiven Einnahmen haben sich im Sport positiv entwickelt. Es waren leichte Mehreinnahmen in Höhe von 48 Tsd. Euro zu verzeichnen.

Personalausgaben

Die Personalausgaben liegen unter den Planwerten. Es wurden Minderausgaben in Höhe von 33 Tsd. Euro erzielt. Zum einen fanden auf den Bezirkssportanlagen keine Wiederbesetzungen von Stellen statt, dafür wurden Aufgaben an die Vereine verlagert. Diese Minderausgaben werden auf 2007 übertragen. Aufgrund gestiegener Anforderungen an das Bürgschafts- und Controllingmanagement fand eine Schwerpunktverlagerung im Geschäftsverteilungsplanes des Sportamtes statt. Diese Personalmittel werden zukünftig dort eingesetzt. Die freien Stellen der Verwaltung des Sportamtes befinden sich zur Zeit im Wiederbesetzungsverfahren.

Sachausgaben

Insgesamt wurden im Produktplan Sport Mittel in Höhe von 2.106 Tsd. Euro noch nicht ausgegeben. Darin enthalten sind gesperrte Mittel in Höhe von 1,5 Mio. Euro im Rahmen der Sondersperre. Damit bleibt netto ein Haushaltsrest von 606 Tsd. Euro. Diese Summe teilt sich auf in konsumtive Haushaltsreste in Höhe von 10 Tsd. Euro und investive Haushaltsreste in Höhe von 596 Tsd. Euro. Die investiven Haushaltsreste sind größtenteils für die Sanierung der Frei- und Hallenbäder vorgesehen und sind bereits gebunden.
Es ergibt sich insgesamt folgende Aufteilung (konsumtiv 338 Tsd. Euro und investiv 1.768 Tsd. Euro):
investive Wettmittel: 538 Tsd. Euro
Sportstättensanierung: 122 Tsd. Euro
Sanierung der Bäder: 1.108 Tsd. Euro
Zuschuss an die Bremer Bäder: 175 Tsd. Euro
Übungsleiterzuschüsse: 163 Tsd. Euro

Die 2.106 Tsd. Euro werden im Haushalt 2007 benötigt, da bereits Verpflichtungen für die Maßnahmen

(z.B. Förderung von Vereinsmaßnahmen Pflege der Sportanlagen, Sanierung der öffentlichen Sportanlagen, Sanierung der Bäder etc.) eingegangen wurden und diese Maßnahmen kurz vor Vollendung stehen.

Verlustvortrag

Von Seiten der Sportverwaltung wird keine Möglichkeit gesehen, den vorhandenen Verlustvortrag von 587 Tsd. Euro abzubauen.

Vermögensveräußerungen

Durch den Umzug des Sportamtes zum Senator für Inneres und Sport kam es zu einem Freizug des Sportamtsgebäudes "Auf dem Peterswerder". Eine Veräußerung wird derzeit durch die GBI geprüft. Die Gesellschaft Bremer Immobilien hat mitgeteilt, dass im Haushaltsjahr 2006 folgende Sportgebäude aufgegeben wurden:
- Turnhalle Thomas-Mann-Straße
- Umkleidegebäude Carl-Gördeler-Straße
- Umkleidegebäude "An Smids Park"
- Altnau der Sportanlage Stadtwerder
- Schule Otto-Braun-Straße
- Turnhalle Elisabethstraße.

Für die vorgenannten Anlagen erhält das Sportamt einen Anreiz.

Produktplan: 21 Bildung	Controlling 13/06 01.03.2007	
Verantwortlich: Senator Lemke	Version: 92	Seite 1

Einhaltung Finanzdaten: **Einhaltung Personaldaten:** **Einhaltung Leistungsziele in den zugehörigen Produktbereichen:**

Bei Nichteinhaltung der Finanzdaten/Personaldaten/Leistungsziele siehe gesonderte Analyse/Bewertung in den Produktbereichsblättern

1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	13. Monat 2006					Jahresplanung 2006[1]			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. €			%		Tsd. €			
konsumtive Einnahmen	17.458	19.326	-1.868	-9,7	19.326	19.326	17.458	-1.868	14.529
investive Einnahmen	7.326	7.327	-1	-0,0	7.326	7.327	7.327	0	7.071
relevante Verrech./Erstatt.	166	166	-0	-0,1	166	166	166	0	0
Gesamteinnahmen	**24.950**	**26.819**	**-1.869**	**-7,0**	**26.818**	**26.819**	**24.951**	**-1.868**	**21.599**
Personalausgaben	284.693	287.308	-2.615	-0,9	287.308	287.306	284.694	-2.612	287.601
konsumtive Ausgaben	183.687	190.442	-6.755	-3,6	190.442	190.442	183.687	-6.755	180.542
Zinsausgaben	63	63	-0	-0,6	63	63	63	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	24.963	28.559	-3.596	-12,6	28.559	28.559	24.964	-3.595	20.773
relevante Verrech./Erstatt.	45.688	57.406	-11.718	-20,4	57.408	57.406	45.687	-11.719	58.437
Gesamtausgaben	**539.093**	**563.778**	**-24.685**	**-4,4**	**563.780**	**563.776**	**539.095**	**-24.681**	**547.353**
Saldo	**-514.144**	**-536.959**	**22.815**	**-4,3**	**-536.962**	**-536.957**	**-514.144**	**22.813**	**-525.753**

[1]Diese Spalten sind in Berichten ab dem II.Quartal des Jahres auszufüllen

Verpflichtungs-ermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2006	2007	2008	2009	2010ff
	Tsd. €				
- konsumtiv	1.498	1.700	1.636	1.509	9.731
- investiv	0	272	356	368	8.614

Budgetrück-lagenbestand	Stand des Verlustvortr .
Tsd. €	
3.175	0

Personaldaten	13. Monat 2006			kumuliert Januar - 13. Monat 2006			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. €								
Kernbereich	-72	-4	-68	260.508	260.312	196	260.508	260.312	196
Ausbildung	0	0	0	5.810	6.145	-335	5.810	6.145	-335
Zwischensumme	**-72**	**-4**	**-68**	**266.318**	**266.457**	**-139**	**266.318**	**266.457**	**-139**
Refinanzierte	0	-71	71	9.576	11.537	-1.961	9.576	11.537	-1.961
Nebentitel	0	-498	498	8.799	9.314	-515	8.799	9.314	-515
Insgesamt	**-72**	**-573**	**501**	**284.693**	**287.308**	**-2.615**	**284.693**	**287.308**	**-2.615**
- dar.:58er	0	-	-	0	-	-	0	-	-
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	5.198,8	5.225,0	-26,2	5.239,9	5.291,1	-51,2	5.239,9	5.291,1	-51,2
Ausbildung	455,0	450,0	5,0	422,1	450,0	-27,9	422,1	450,0	-27,9
Zusammen	**5.653,8**	**5.675,0**	**-21,2**	**5.662,0**	**5.741,1**	**-79,1**	**5.662,0**	**5.741,1**	**-79,1**
Refinanzierte	255,0	-	-	222,6	-	-	222,6	-	-
Abwesende	258,6	-	-	260,8	-	-	260,8	-	-
Abgänge 58er	5,0	-	-	5,4	-	-	5,4	-	-

Personalstruktur	Dez 2006 Ist	2006 Planwert	2005 Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	0,0	0,0	0,0
Beschäftigte bis 35 Jahre	7,3	22,5	7,1
Beschäftigte über 55 Jahre	41,0	17,5	38,1
Frauenquote	64,0	50,0	63,5
Teilzeitquote	54,8	35,0	55,3
Schwerbehindertenquote	5,2	6,0	4,9

3. Analyse/Bewertung

3.1 Kamerale Finanzdaten

Im Produktplan ergibt sich folgendes Jahresergebnis:

Es entstanden Mindereinnahmen in Höhe von 1,9 Mio. Euro:

1. Im Bereich Ausbildungsförderung, im Jahresabschluss wurde diese Mindereinnahme durch die korrespondierende Ausgabeposition ausgeglichen (siehe auch Erläuterungen zum Produktbereich 21.05).

2. Eine weitere Mindereinnahme entstand bei der Position "Entgelte für den Besuch von Berufsschulen durch Umschüler".
Hier wurde ein Ausgleich durch Minderausgaben im Stadthaushalt geschaffen.

Nach Ausgleich der Mindereinnahmen müssen konsumtive Reste in Höhe von rd. 4,6 Mio. Euro gebildet werden, diese sind zweckgebunden und beziehen sich auf folgende Ausgabebereiche:
2,2 Mio. Euro für Rücklage der Schulen der Stadtgemeinde Bremen
1,5 Mio. Euro für Modellversuche und ESF-Projekte
0,2 Mio. Euro für Privatschulen
0,7 Mio. Euro für andere zweckgebundene Mittel von Dritten
(WIN, Spenden, Ortsämter, Elternbeiträge, Startprogramm etc.)

Die Reste im investiven Bereich in Höhe von 3,9 Mio. Euro beziehen sich auf laufende nutzerbezogene Baumaßnahmen (z. T. sind die Maßnahmen bereits beendet und nur rechnungsmäßig noch nicht abgewickelt) und auf die Rücklage der Schulen in Höhe von 0,8 Mio. Euro.

Insgesamt ergibt sich über alle Ausgabebereiche ein positives Ergebnis.

3.2 Personaldaten
Die übertragbaren Minderausgaben im Personalbereich von ca. 2,2 Mio.Euro resultieren ausschließlich aus zweckgebundenen Personalausgaben im Rahmen von Drittmitteln (Modellversuche und ESF- Mittel).
Der Budgetrücklage können aus dem Kernbereich nach Berücksichtigung der Korrekturbuchungen im 14.Monat insgesamt 0,3 Mio. Euro zugeführt werden.

Produktbereich: 21.01 Öffentl. Schulen d. Stadtgemeinde Bremen		Controlling 13/06 01.03.2007	
Verantwortlich:	Dr. Wewer	Version: 92	Seite 1

Einhaltung Finanzdaten: **Einhaltung Personaldaten:** **Einhaltung Leistungsziele**

1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	13. Monat 2006					Jahresplanung 2006[1]			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. €			%		Tsd. €			
konsumtive Einnahmen	2.570	3.165	-595	-18,8	3.165	3.165	2.571	-594	2.531
investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	6.983	6.983	-0	-0,0	6.983	6.983	6.983	0	5.876
Gesamteinnahmen	**9.553**	**10.148**	**-595**	**-5,9**	**10.147**	**10.148**	**9.554**	**-594**	**8.407**
Personalausgaben	239.797	240.885	-1.088	-0,5	240.885	240.883	239.798	-1.085	240.899
konsumtive Ausgaben	44.549	47.997	-3.448	-7,2	47.997	47.997	44.551	-3.446	42.455
Zinsausgaben	63	63	-0	-0,6	63	63	63	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	14.713	16.526	-1.813	-11,0	16.526	16.526	14.713	-1.813	12.376
relevante Verrech./Erstatt.	44.718	56.219	-11.501	-20,5	56.220	56.219	44.717	-11.502	57.082
Gesamtausgaben	**343.840**	**361.690**	**-17.850**	**-4,9**	**361.691**	**361.688**	**343.842**	**-17.846**	**352.811**
Saldo	**-334.287**	**-351.542**	**17.255**	**-4,9**	**-351.544**	**-351.540**	**-334.288**	**17.252**	**-344.404**

[1]Diese Spalten sind in Berichten ab dem II.Quartal des Jahres auszufüllen

Verpflichtungs-ermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2006	2007	2008	2009	2010ff
	Tsd. €				
- konsumtiv	0	258	319	307	2.815
- investiv	0	272	356	368	8.614

Personaldaten	13. Monat 2006			kumuliert Januar - 13. Monat 2006			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. €								
Kernbereich	0	0	0	239.245	239.143	102	239.245	239.143	102
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme	**0**	**0**	**0**	**239.245**	**239.143**	**102**	**239.245**	**239.143**	**102**
Refinanzierte	0	-19	19	232	1.005	-773	232	1.005	-773
Nebentitel	0	0	0	321	737	-416	321	737	-416
Insgesamt	**0**	**-19**	**19**	**239.798**	**240.885**	**-1.087**	**239.798**	**240.885**	**-1.087**
- dar.:58er	0	-	-	0	-	-	0	-	-
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	4.789,4	4.811,2	-21,8	4.827,6	4.878,4	-50,8	4.827,6	4.878,4	-50,8
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zusammen	**4.789,4**	**4.811,2**	**-21,8**	**4.827,6**	**4.878,4**	**-50,8**	**4.827,6**	**4.878,4**	**-50,8**
Refinanzierte	4,7	-	-	4,5	-	-	4,5	-	-
Abwesende	207,1	-	-	213,5	-	-	213,5	-	-
Abgänge 58er	4,0	-	-	4,4	-	-	4,4	-	-

Personalstruktur	Dez 2006 Ist	2006 Planwert	2005 Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	0,0	0,0	0,0
Beschäftigte bis 35 Jahre	6,3	22,5	6,6
Beschäftigte über 55 Jahre	42,2	17,5	38,6
Frauenquote	64,8	50,0	64,5
Teilzeitquote	57,5	35,0	58,0
Schwerbehindertenquote	4,7	6,0	4,8

2. Leistungsziele/ Kennzahlen/ Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung		Januar - Dezember 2006		Ist-Planwert-Abweichung[3]		2006
		Ist	Planwert	abs.	%	Planwert
Schüler an allg.bildenden Schulen	[PRS]	53.390,000	54.388,000	-998,000	-1,8	54.388,000
Schüler an beruflichen Schulen (VZ)	[PRS]	5.944,000	5.771,000	173,000	3,0	5.771,000
Schüler/Innen an berufl. Schulen (TZ)	[PRS]	14.337,000	13.354,000	983,000	7,4	13.354,000
KLV an allg. bildenden Schulen *	[ST]	2.224,000	2.252,000	-28,000	-1,2	2.252,000
KLV an beruflichen Schulen (VZ)	[ST]	298,000	270,000	28,000	10,4	270,000
KLV im Teilzeitbereich	[ST]	688,000	690,000	-2,000	-0,3	690,000
Personalausgaben pro Schüler	[EUR]	4.060,00	4.000,00	60,00	1,5	4.000,00
Sachausgaben pro Schüler	[EUR]	550,00	540,00	10,00	1,9	540,00
Schüler-Lehrer-Relation	[PRS]	17,600	17,700	-0,100	-0,6	17,700
Wiederholerquote	[%]	2,60	3,10	-0,50	-	3,10
Teiln.Migrantenkurse (Grundschüler/innen	[%]	2,00	2,00	0,00	-	2,00
Teiln.Leseintensivkurse (Grundschüler/In	[%]	1,80	1,80	0,00	-	1,80

[3]Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

Erläuterungen/weitere Beschreibungen zu den Leistungszielen:

- KLV=Klassenverbände, *) ohne Gymnasiale Oberstufe
Kennzahlen (Schülerzahlen, KLV etc) werden 1x im Jahr im Rahmen der Bundesstatistik ermittelt.

Im IST sind die Daten für das Schuljahr 2006/2007 dargestellt.(Ausnahme sind S-L-R und Wiederholerquote, hier liegen nur die Daten vom Schuljahr 2005/06 vor)
Die Planwerte orientieren sich an der Prognose des Schuljahres 2005/2006.

Sach- und Personalausgaben pro Schüler wurden entsprechend den Kriterien der Bundesfinanzstatistik ermittelt und beziehen sich im IST auf die Ausgaben im Dezember 2006.

3. Analyse/Bewertung

3.1 Kamerale Finanzdaten

Die Mindereinnahme entstand hauptsächlich bei der Produktgruppe 21.01.12 bei der Finanzposition "Entgelte für den Besuch von Berufsschulen durch Umschüler". Diese Mindereinnahme (0,7 Mio.Euro) wurde durch Reduzierung bei den konsumtiven Ausgaben im Stadthaushalt gedeckt.
Die Minderausgaben bei den konsumtiven Ausgaben entstanden insbesondere
- durch die Rücklagen der Schulbudgets in Höhe von 2,2 Mio. Euro (konsumtiv) und 0,8 Mio. Euro (investiv),
- durch laufende ESF-Projekte und Modellversuche,
- andere zweckgebundene Mittel von Dritten (WIN, Spenden, Ortsamtsmittel, Elternbeiträge, Startprogramm etc.).

Bei den investiven Resten handelt sich um laufende Bauvorhaben, die zumeist nur noch rechnungsmäßig abzuwickeln sind.

3.2 Personaldaten

Im Jahr 2006 wurde das Programm "Geld statt Stellen" intensiviert. Insgesamt wurden ab dem Schuljahr 2006/2007 61 Lehrerstellen in Geld umgewandelt. Mit diesem Geld wurde die flexible Unterrichtsvertretung (Verlagerung von 23,6 Stellen)verstärkt, das Schulassistentenprogramm (Verlagerung von 12 Stellen) ausgeweitet, eine neues Programm "Sozialinegrative Maßnahmen" (Verlagerung von 6,1 Stellen) geschaffen. Außerdem wurde mit dem Modellprojekt "Eigenverantwortung der beruflichen Schulen" die Personalkostenbudgetierung begonnen. Ab dem Schuljahr 2006/2007 können diese Schulen eigenständig Personal einkaufen, dafür wurden 17 Stellen in Geld umgewandelt.

Die Minderausgaben in diesem Produktbereich resultieren aus laufenden ESF-Projekten und Modellversuchen und sind zweckgebunden im Haushaltsjahr 2007 wieder zur Verfügung zu stellen. Außerdem konnte eine Budgetrücklage von rd. 0,2 Mio. Euro geschaffen werden.

3.3 Leistungsdaten

Kennzahlen werden 1x im Jahr im Rahmen der Bundesstatistik ermittelt.

Produktbereich: 21.02 Öffentl. Schulen d.Stadtgem. Bremerhaven		Controlling 13/06 01.03.2007	
Verantwortlich:	Dr. Wewer	Version: 92	Seite 1

Einhaltung Finanzdaten: **Einhaltung Personaldaten:** **Einhaltung Leistungsziele**

1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	13. Monat 2006					Jahresplanung 2006[1]			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. €			%		Tsd. €			
konsumtive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	**0**	**0**	**0**	**0,0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Personalausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
konsumtive Ausgaben	81.216	81.249	-33	-0,0	81.249	81.249	81.216	-33	81.240
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	**81.216**	**81.249**	**-33**	**-0,0**	**81.249**	**81.249**	**81.216**	**-33**	**81.240**
Saldo	**-81.216**	**-81.249**	**33**	**-0,0**	**-81.249**	**-81.249**	**-81.216**	**33**	**-81.240**

[1]Diese Spalten sind in Berichten ab dem II.Quartal des Jahres auszufüllen

Verpflichtungs-ermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2006	2007	2008	2009	2010ff
	Tsd. €				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0

Personaldaten	13. Monat 2006			kumuliert Januar - 13. Monat 2006			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. €								
Kernbereich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zwischensumme	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Refinanzierte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nebentitel	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- dar.:58er	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Refinanzierte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abwesende	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abgänge 58er	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Personalstruktur	Dez 2006 Ist	2006 Planwert	2005 Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	-	-	-
Beschäftigte bis 35 Jahre	-	-	-
Beschäftigte über 55 Jahre	-	-	-
Frauenquote	-	-	-
Teilzeitquote	-	-	-
Schwerbehindertenquote	-	-	-

2. Leistungsziele/ Kennzahlen/ Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung		Januar - Dezember 2006		Ist-Planwert-Abweichung[3]		2006
		Ist	Planwert	abs.	%	Planwert
Schüler an allg.bildenden Schulen	[PRS]	12.772,000	13.258,000	-486,000	-3,7	13.258,000
Schüler an beruflichen Schulen (VZ)	[PRS]	1.451,000	1.671,000	-220,000	-13,2	1.671,000
Schüler/Innen an berufl. Schulen (TZ)	[PRS]	3.727,000	3.607,000	120,000	3,3	3.607,000
KLV an allg. bildenden Schulen *	[ST]	514,000	538,000	-24,000	-4,5	538,000
KLV an beruflichen Schulen (VZ)	[ST]	74,000	88,000	-14,000	-15,9	88,000
KLV im Teilzeitbereich	[ST]	213,000	202,000	11,000	5,4	202,000
Schüler-Lehrer-Relation	[PRS]	16,900	17,500	-0,600	-3,4	17,500
Sachausgaben pro Schüler	[EUR]	200,00	500,00	-300,00	-60,0	500,00
Personalausgaben pro Schüler	[EUR]	4.180,00	4.100,00	80,00	2,0	4.100,00
Wiederholerquote	[%]	2,70	4,00	-1,30	-	4,00
Teiln.Migrantenkurse (Grundschüler/innen	[%]	6,70	6,70	0,00	-	6,70

[3]Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

Erläuterungen/weitere Beschreibungen zu den Leistungszielen:

*) ohne Gymnasiale Oberstufe
- KlV=Klassenverbände

Die Ist - Werte sind die Daten des Schuljahres 2006/2007. (Ausnahme sind S-L-R und Wiederholerquote, hier liegen nur die Daten vom Schuljahr 2005/06 vor).

Sach- und Personalausgaben pro Schüler wurden entsprechend den Kriterien der Bundesfinanzstatistik ermittelt und beziehen sich im IST auf die Ausgaben im Jahr 2006.

3. Analyse/Bewertung

3.1 Kamerale Finanzdaten

Mit diesen Mitteln werden laut Finanzzuweisungsgesetz 95 % der Personalkosten der Lehrkräfte in Bremerhaven (auch die Versorgungsleistungen) erstattet.

3.2 Leistungsdaten

Kennzahlen werden 1x im Jahr im Rahmen der Bundesstatistik ermittelt.
Die Abweichung zwischen Ist und Planwert bei den Sachausgaben pro Schüler resultiert aus der Verlagerung der Bewirtschaftungskosten für die Schulen an Seestadt Immobilien.

Produktbereich: 21.03 Sonstige Bildungseinrichtungen		Controlling 13/06 01.03.2007	
Verantwortlich:	Dr. Wewer	Version: 92	Seite 1

Einhaltung Finanzdaten: **Einhaltung Personaldaten:** **Einhaltung Leistungsziele**

1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	13. Monat 2006					Jahresplanung 2006[1]			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. €			%		Tsd. €			
konsumtive Einnahmen	1.295	1.495	-200	-13,4	1.495	1.495	1.295	-200	1.369
investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	**1.295**	**1.495**	**-200**	**-13,4**	**1.495**	**1.495**	**1.295**	**-200**	**1.369**
Personalausgaben	158	185	-27	-14,4	185	185	158	-27	185
konsumtive Ausgaben	22.494	22.555	-61	-0,3	22.555	22.555	22.494	-61	22.299
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	0	20	-20	-100,0	20	20	0	-20	5
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	**22.652**	**22.760**	**-108**	**-0,5**	**22.759**	**22.760**	**22.652**	**-108**	**22.489**
Saldo	**-21.357**	**-21.265**	**-92**	**0,4**	**-21.264**	**-21.265**	**-21.357**	**-92**	**-21.120**

[1]Diese Spalten sind in Berichten ab dem II.Quartal des Jahres auszufüllen

Verpflichtungs-ermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2006	2007	2008	2009	2010ff
	Tsd. €				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0

Personaldaten	13. Monat 2006			kumuliert Januar - 13. Monat 2006			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. €								
Kernbereich	0	0	0	158	185	-27	158	185	-27
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme	**0**	**0**	**0**	**158**	**185**	**-27**	**158**	**185**	**-27**
Refinanzierte	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nebentitel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	**0**	**0**	**0**	**158**	**185**	**-27**	**158**	**185**	**-27**
- dar.:58er	0	-	-	0	-	-	0	-	-
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	4,1	4,7	-0,6	4,0	4,8	-0,8	4,0	4,8	-0,8
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zusammen	**4,1**	**4,7**	**-0,6**	**4,0**	**4,8**	**-0,8**	**4,0**	**4,8**	**-0,8**
Refinanzierte	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
Abwesende	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
Abgänge 58er	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-

Personalstruktur	Dez 2006 Ist	2006 Planwert	2005 Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	0,0	0,0	0,0
Beschäftigte bis 35 Jahre	0,0	22,5	0,0
Beschäftigte über 55 Jahre	50,0	17,5	50,0
Frauenquote	50,0	50,0	50,0
Teilzeitquote	50,0	35,0	50,0
Schwerbehindertenquote	0,0	6,0	0,0

2. Leistungsziele/ Kennzahlen/ Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung		Januar - Dezember 2006		Ist-Planwert-Abweichung[3]		2006
		Ist	Planwert	abs.	%	Planwert
Schulstandorte Privatschulen (Land)	[ST]	17,000	17,000	0,000	0,0	17,000
Schüler/Innen an Privatschulen (Land)	[PRS]	6.156,000	5.950,000	206,000	3,5	5.950,000
Schüler/Innen an allg.bildend. Privatsch	[PRS]	5.128,000	4.940,000	188,000	3,8	4.940,000
KLV an allg.bildend. Privatschulen (HB)*	[ST]	182,000	180,000	2,000	1,1	180,000
Schüler/In allg.bild.Privatsch. (BHV)	[PRS]	1.028,000	1.010,000	18,000	1,8	1.010,000
KLV an allg.bildend. Privatschulen (BHV)	[ST]	43,000	41,000	2,000	4,9	41,000
Schüler/Innen am Berufsbildungswerk	[PRS]	458,000	440,000	18,000	4,1	440,000
KLV im Berufsbildungswerk	[ST]	37,000	41,000	-4,000	-9,8	41,000

[3]Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

Erläuterungen/weitere Beschreibungen zu den Leistungszielen:

KLV=Klassenverbände
*) ohne Gymnasiale Oberstufe

Die Ist-Werte stellen die Daten des Schuljahres 2006/2007 dar.

3. Analyse/Bewertung

3.1 Kamerale Finanzdaten

Nach Beschluss des Senats soll ab dem 01.08.2003 der Zuschuss pro Privatschüler/in in drei Stufen an den Bundesdurchschnitt angepasst werden.
Die 3. und letzte Erhöhungsstufe ist zum 01.08.2006 erfolgt.
Die vertraglich vereinbarte Erhöhung der Grundsummen werden gezahlt, soweit mit der jeweiligen Schule ein Kontrakt geschlossen wurde.
Entsprechend sind die Zuschüsse für Privatschulen auch im Jahr 2006 gestiegen.

3.2.Leistungsdaten

Kennzahlen werden 1x im Jahr im Rahmen der Bundesstatistik ermittelt.

Produktbereich: 21.04 Schulbezogene Förderungen	Controlling 13/06 01.03.2007	
Verantwortlich: Dr. Wewer	Version: 92	Seite 1

Einhaltung Finanzdaten: **Einhaltung Personaldaten:** **Einhaltung Leistungsziele**

1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	13. Monat 2006					Jahresplanung 2006[1]			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. €			%		Tsd. €			
konsumtive Einnahmen	4.109	4.023	86	2,2	4.023	4.023	4.109	86	1.250
investive Einnahmen	256	256	-0	-0,2	256	256	256	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	166	166	-0	-0,1	166	166	166	0	0
Gesamteinnahmen	**4.531**	**4.445**	**86**	**1,9**	**4.445**	**4.445**	**4.531**	**86**	**1.250**
Personalausgaben	23.432	25.204	-1.772	-7,0	25.203	25.203	23.432	-1.771	24.656
konsumtive Ausgaben	15.255	16.886	-1.631	-9,7	16.886	16.886	15.255	-1.631	14.969
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	8.501	10.172	-1.671	-16,4	10.172	10.172	8.501	-1.671	6.716
relevante Verrech./Erstatt.	584	674	-90	-13,3	674	674	584	-90	674
Gesamtausgaben	**47.773**	**52.936**	**-5.163**	**-9,8**	**52.936**	**52.935**	**47.772**	**-5.163**	**47.015**
Saldo	**-43.242**	**-48.491**	**5.249**	**-10,8**	**-48.491**	**-48.490**	**-43.241**	**5.249**	**-45.765**

[1]Diese Spalten sind in Berichten ab dem II.Quartal des Jahres auszufüllen

Verpflichtungs-ermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2006	2007	2008	2009	2010ff
	Tsd. €				
- konsumtiv	1.498	1.442	1.316	1.202	6.916
- investiv	0	0	0	0	0

Personaldaten	13. Monat 2006			kumuliert Januar - 13. Monat 2006			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. €								
Kernbereich	-72	-4	-68	7.738	7.898	-160	7.738	7.898	-160
Ausbildung	0	0	0	5.810	6.145	-335	5.810	6.145	-335
Zwischensumme	**-72**	**-4**	**-68**	**13.548**	**14.043**	**-495**	**13.548**	**14.043**	**-495**
Refinanzierte	0	-59	59	9.298	10.523	-1.225	9.298	10.523	-1.225
Nebentitel	0	-170	170	586	638	-52	586	638	-52
Insgesamt	**-72**	**-233**	**161**	**23.432**	**25.204**	**-1.772**	**23.432**	**25.204**	**-1.772**
- dar.:58er	0	-	-	0	-	-	0	-	-
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	139,4	154,7	-15,3	140,2	148,0	-7,8	140,2	148,0	-7,8
Ausbildung	455,0	450,0	5,0	422,1	450,0	-27,9	422,1	450,0	-27,9
Zusammen	**594,4**	**604,7**	**-10,3**	**562,3**	**598,0**	**-35,7**	**562,3**	**598,0**	**-35,7**
Refinanzierte	248,9	-	-	216,8	-	-	216,8	-	-
Abwesende	34,5	-	-	28,6	-	-	28,6	-	-
Abgänge 58er	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-

Personalstruktur	Dez 2006 Ist	2006 Planwert	2005 Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	0,0	0,0	0,0
Beschäftigte bis 35 Jahre	23,6	22,5	19,7
Beschäftigte über 55 Jahre	20,9	17,5	26,4
Frauenquote	57,8	50,0	52,2
Teilzeitquote	29,6	35,0	25,6
Schwerbehindertenquote	14,7	6,0	11,9

2. Leistungsziele/ Kennzahlen/ Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung		Januar - Dezember 2006		Ist-Planwert-Abweichung[3]		2006
		Ist	Planwert	abs.	%	Planwert
Teilnehmer/in an Qualifiz. u. Beratung	[PRS]	6.610,000	9.000,000	-2.390,000	-26,6	9.000,000
Anzahl der Modellversuche	[ST]	18,000	19,000	-1,000	-5,3	19,000
Mittagessen (Portionen)	[ST]	91.586,000	109.950,000	-18.364,000	-16,7	109.950,000
Ausgabe von Verleihmedien	[ST]	15.724,000	15.500,000	224,000	1,4	15.500,000
Abgänge Referendare	[PRS]	197,000	191,000	6,000	3,1	191,000
Nutzer der Bibliothek im LIS	[PRS]	10.403,000	10.500,000	-97,000	-0,9	10.500,000

[3]Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

Erläuterungen/weitere Beschreibungen zu den Leistungszielen:

3. Analyse/Bewertung

3.1 Kamerale Finanzdaten

Die konsumtiven Reste resultieren hauptsächlich aus zweckgebundenen Mitteln für laufenden BLK-Modellversuche und ESF-Projekte.
Die investiven Reste beziehen sich auf laufende Baumaßnahmen.

3.1 Personaldaten

Bei den Personalausgaben wurde in der Produktgruppe 21.04.03 im 14. Monat eine Korrekturbuchung vorgenommen, dadurch reduziert sich die Minderausgabe um rd. 0,15 Mio. Euro.
Außerdem wurden 0,3 Mio. Euro zum Ausgleich des Defizits im Produktbereich 21.90 herangezogen.
Die restliche Minderausgabe bezieht sich auf zweckgebundene Mittel im Rahmen von ESF-Projekten.

3.2 Leistungsdaten

Teilnehmer an Qualifizierung und Beratung: Die Abweichung zwischen Ist und Planwert läßt erkennen, dass die Schulen die schulischen Fortbildungsbudgets zunehmend für schulinterne Seminare nutzen und daher weniger die zentralen Fortbildungsangebote nutzen.
Dabei nehmen die Schulen die Agenturfunktion des LIS in Anspruch. Die Veranstaltungen werden jedoch in Eigenregie organisiert und verwaltet. Auch die seit einigen Jahren eingeführten Präsenztage in den Schulen haben diese Entwicklung gefördert. Die schulinterne, gemeinsame Arbeit im Kollegium hat gegenüber dem individuellen Besuch zentraler Seminare im LIS an Bedeutung gewonnen.

Mittagessenportionen an Ganztagsschulen: An den Gesamtschulen und Sonderschulen haben durchschnittlich weniger Schüler/innen teilgenommen als prognostiziert.

Produktbereich: 21.05 Schülerbezogene Förderungen		Controlling 13/06 01.03.2007	
Verantwortlich:	Dr. Wewer	Version: 92	Seite 1

Einhaltung Finanzdaten: **Einhaltung Personaldaten:** **Einhaltung Leistungsziele**

1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	13. Monat 2006					Jahresplanung 2006[1]			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. €			%		Tsd. €			
konsumtive Einnahmen	4.416	5.603	-1.187	-21,2	5.603	5.603	4.416	-1.187	5.603
investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	**4.416**	**5.603**	**-1.187**	**-21,2**	**5.603**	**5.603**	**4.416**	**-1.187**	**5.603**
Personalausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
konsumtive Ausgaben	14.030	15.396	-1.366	-8,9	15.396	15.396	14.029	-1.367	15.166
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	**14.030**	**15.396**	**-1.366**	**-8,9**	**15.396**	**15.396**	**14.029**	**-1.367**	**15.166**
Saldo	**-9.613**	**-9.793**	**180**	**-1,8**	**-9.793**	**-9.793**	**-9.613**	**180**	**-9.563**

[1]Diese Spalten sind in Berichten ab dem II.Quartal des Jahres auszufüllen

Verpflichtungs-ermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2006	2007	2008	2009	2010ff
	Tsd. €				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0

Personaldaten	13. Monat 2006			kumuliert Januar - 13. Monat 2006			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. €								
Kernbereich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zwischensumme	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Refinanzierte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nebentitel	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- dar.:58er	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Refinanzierte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abwesende	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abgänge 58er	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Personalstruktur	Dez 2006 Ist	2006 Planwert	2005 Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	-	-	-
Beschäftigte bis 35 Jahre	-	-	-
Beschäftigte über 55 Jahre	-	-	-
Frauenquote	-	-	-
Teilzeitquote	-	-	-
Schwerbehindertenquote	-	-	-

2. Leistungsziele/ Kennzahlen/ Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung		Januar - Dezember 2006		Ist-Planwert-Abweichung[3]		2006
		Ist	Planwert	abs.	%	Planwert
Anzahl der Fälle im Pers. Assist.Progr.	[PRS]	100,000	87,000	13,000	14,9	87,000
Anzahl der Betreungsstd. im PA	[STD]	109.291,000	106.575,000	2.716,000	2,5	106.575,000
Anzahl d. Fälle i.d. Krankenpfl.-Assist.	[PRS]	146,000	144,000	2,000	1,4	144,000
Anzahl d.Std. i.d. Krankenpflege	[STD]	138.791,000	130.585,000	8.206,000	6,3	130.585,000
Schülerförderung (Inland), Geförderte	[PRS]	1.474,000	1.750,000	-276,000	-15,8	1.750,000
durchschn. Förderbetrag (Schüler Inland)	[EUR]	335,00	352,00	-17,00	-4,8	352,00
Auslandsförderung (Geförderte)	[PRS]	265,000	220,000	45,000	20,5	220,000
durchschn. Förderbetrag (Ausland)	[EUR]	630,00	684,00	-54,00	-7,9	684,00
Anz. d. beförderten beh. Schüler/innen	[PRS]	590,000	558,000	32,000	5,7	558,000
Anz. d. Beförder. behind. Schüler/innen	[ST]	111.510,000	105.270,000	6.240,000	5,9	105.270,000

[3]Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

Erläuterungen/weitere Beschreibungen zu den Leistungszielen:

3. Analyse/Bewertung

3.1 Kamerale Finanzdaten

Im Bereich Ausbildungsförderung ist eine Mindereinnahme von rd. 1,2 Mio. Euro entstanden, die im 14. Monat durch die korrespondierende Ausgabeposition ausgeglichen wurde.

3.2 Leistungsdaten

BAföG:
Die am Anfang des Jahres prognostizierte Steigerung der im Inland geförderten Schüler von ca. 10% hat sich nicht weiter fortgesetzt. In den letzten 4 Monaten sind die Zahlen durchschnittlich um ca. 9% gesunken.
Die Ursache dafür könnte an einer wachsenden allgemeinen Einkommensentwicklung liegen, die im Verhältnis zu den seit Jahren unveränderten Einkommensfreibeträgen zu einer Verringerung der Anspruchsberechtigten und Förderungsbeträgen führt. Ob sich dieser Trend fortsetzt, kann zur Zeit noch nicht beurteilt werden.
Im Bereich der Auslandsförderung ist der Trend gegenteilig. Hier sind die monatlichen Steigerungsraten durchschnittlich um 13% höher als gegenüber dem Vorjahr, so dass der prognostizierte Wert trotz der Änderung der Auslands- zuständigkeitsverordnung, nach der das Land Bremen die Zuständigkeit für die Länder Australien, Ozeanien und Kanada abgegeben hat, inzwischen sogar überschritten wurde. Offenbar gewinnen Ausbildungen in Süd- und Mittelamerika einen immer größeren Stellenwert.

Im Rahmen des Persönlichen Assistenzprogramms ist trotz äußerst kritischer Prüfung sukzessive eine Steigerung der Fallzahlen zu verzeichnen (unabwendbare Bedarfe gem. PA-Richtlinien). Des Weiteren ist zu berücksichtigen, dass entgegen der tendenziell rückläufigen Schülerzahlen eine stete Zunahme körperbehinderter Schüler/innen zu verzeichnen ist. Ursächlich hierfür ist u.a. die Zunahme sog. "Frühchen" mit entsprechenden körperlichen und/oder geistigen Beeinträchtigungen, Beschulung von Migrantenkindern aus Regionen mit ungenügender medizinischer Vorsorge, Anstieg von zivilisatorischen Erkrankungen wie Diabetes.
Unabhängig von der Anzahl der Fälle wird auch weiterhin ein Anstieg der Betreuungsstunden zu berücksichtigen sein, da die Anwesenheitszeit im Rahmen des Schulbesuchs kontinuierlich erweitert

wird (Ganztagsschule).

Für den Bereich der Spezialsonderschulen (Krankenpflegeassistenz) ist festzustellen, dass die Zahl der eingesetzten Pflegekräfte (und dadurch bedingte entsprechende Stundensteigerungen) kontinuierlich durch die Einführung neuer Kooperations-Standorte zugenommen hat.

Beförderungen: Im Jahr 2006 hat sich die Zahl der zu befördernden behinderten Schüler/innen erhöht, da noch Förderzentren im Aufbau sind.

Produktbereich: 21.90 Sonstiges Bildung		Controlling 13/06 01.03.2007	
Verantwortlich:	Dr. Wewer	Version: 92	Seite 1

Einhaltung Finanzdaten:

Einhaltung Personaldaten:

Einhaltung Leistungsziele

1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	13. Monat 2006					Jahresplanung 2006[1]			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. €			%		Tsd. €			
konsumtive Einnahmen	5.067	5.040	27	0,5	5.040	5.040	5.067	27	3.776
investive Einnahmen	7.071	7.071	-0	-0,0	7.071	7.071	7.071	0	7.071
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	**12.138**	**12.111**	**27**	**0,2**	**12.111**	**12.111**	**12.138**	**27**	**10.847**
Personalausgaben	21.305	21.034	271	1,3	21.035	21.035	21.306	271	21.861
konsumtive Ausgaben	6.142	6.359	-217	-3,4	6.359	6.359	6.142	-217	4.415
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	1.750	1.841	-91	-5,0	1.841	1.841	1.750	-91	1.677
relevante Verrech./Erstatt.	7.367	7.494	-127	-1,7	7.495	7.494	7.367	-127	6.557
Gesamtausgaben	**36.564**	**36.728**	**-164**	**-0,5**	**36.730**	**36.729**	**36.565**	**-164**	**34.509**
Saldo	**-24.427**	**-24.617**	**190**	**-0,8**	**-24.619**	**-24.618**	**-24.427**	**191**	**-23.662**

[1]Diese Spalten sind in Berichten ab dem II.Quartal des Jahres auszufüllen

Verpflichtungs-ermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2006	2007	2008	2009	2010ff
	Tsd. €				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0

Personaldaten	13. Monat 2006			kumuliert Januar - 13. Monat 2006			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. €								
Kernbereich	0	0	0	13.367	13.086	281	13.367	13.086	281
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme	**0**	**0**	**0**	**13.367**	**13.086**	**281**	**13.367**	**13.086**	**281**
Refinanzierte	0	6	-6	46	9	37	46	9	37
Nebentitel	0	-328	328	7.893	7.939	-46	7.893	7.939	-46
Insgesamt	**0**	**-322**	**322**	**21.306**	**21.034**	**272**	**21.306**	**21.034**	**272**
- dar.:58er	0	-	-	0	-	-	0	-	-
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	265,9	254,3	11,6	268,1	260,0	8,1	268,1	260,0	8,1
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zusammen	**265,9**	**254,3**	**11,6**	**268,1**	**260,0**	**8,1**	**268,1**	**260,0**	**8,1**
Refinanzierte	1,4	-	-	1,4	-	-	1,4	-	-
Abwesende	17,0	-	-	18,8	-	-	18,8	-	-
Abgänge 58er	1,0	-	-	1,0	-	-	1,0	-	-

Personalstruktur	Dez 2006 Ist	2006 Planwert	2005 Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	0,0	0,0	0,0
Beschäftigte bis 35 Jahre	4,2	22,5	3,3
Beschäftigte über 55 Jahre	46,3	17,5	44,0
Frauenquote	52,3	50,0	52,7
Teilzeitquote	35,6	35,0	36,7
Schwerbehindertenquote	9,7	6,0	9,7

2. Leistungsziele/ Kennzahlen/ Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung		Januar - Dezember 2006		Ist-Planwert-Abweichung[3]		2006
		Ist	Planwert	abs.	%	Planwert
Anzahl der gef. Weiterbildungseinrichtg.	[ST]	17,000	17,000	0,000	0,0	17,000

[3]Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

Erläuterungen/weitere Beschreibungen zu den Leistungszielen:

3. Analyse/Bewertung

3.1 Kamerale Finanzdaten

In diesem Produktbereich wurden der vorgegebene Rahmen für die Einnahmen erreicht. Die konsumtiven und investiven Ausgaben blieben im Plan.

3.2 Personaldaten

Das Defizit bei den Personalausgaben wurde durch Minderausgaben in der Produktgruppe 21.04.02 ausgeglichen.

Produktplan: 22 Kultur		Controlling 13/06 01.03.2007	
Verantwortlich:	Senator Kastendiek	Version: 92	Seite 1

Einhaltung Finanzdaten: **Einhaltung Personaldaten:** **Einhaltung Leistungsziele in den zugehörigen Produktbereichen:**

Bei Nichteinhaltung der Finanzdaten/Personaldaten/Leistungsziele siehe gesonderte Analyse/Bewertung in den Produktbereichsblättern

1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	13. Monat 2006					Jahresplanung 2006[1]			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. €			%		Tsd. €			
konsumtive Einnahmen	4.944	4.940	4	0,1	4.939	4.940	4.941	1	4.516
investive Einnahmen	613	615	-2	-0,3	613	615	615	0	89
relevante Verrech./Erstatt.	248	253	-5	-1,8	253	253	253	0	0
Gesamteinnahmen	**5.806**	**5.808**	**-2**	**-0,0**	**5.805**	**5.808**	**5.809**	**1**	**4.604**
Personalausgaben	6.541	6.585	-44	-0,7	6.585	6.585	6.542	-43	6.625
konsumtive Ausgaben	64.232	65.390	-1.158	-1,8	65.389	65.389	64.232	-1.157	63.670
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	7.137	9.961	-2.824	-28,4	9.960	9.961	7.137	-2.824	7.750
relevante Verrech./Erstatt.	1.178	1.271	-93	-7,3	1.270	1.271	1.178	-93	1.204
Gesamtausgaben	**79.089**	**83.207**	**-4.118**	**-5,0**	**83.204**	**83.206**	**79.089**	**-4.117**	**79.249**
Saldo	**-73.283**	**-77.399**	**4.116**	**-5,3**	**-77.399**	**-77.398**	**-73.280**	**4.118**	**-74.645**

[1]Diese Spalten sind in Berichten ab dem II.Quartal des Jahres auszufüllen

Verpflichtungs-ermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2006	2007	2008	2009	2010ff
	Tsd. €				
- konsumtiv	0	7.362	931	928	368
- investiv	0	1.900	1.911	73	1.051

Budgetrück-lagenbestand	Stand des Verlustvortr .
Tsd. €	
197	0

Personaldaten	13. Monat 2006			kumuliert Januar - 13. Monat 2006			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. €								
Kernbereich	0	127	-127	4.300	4.290	10	4.300	4.290	10
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme	**0**	**127**	**-127**	**4.300**	**4.290**	**10**	**4.300**	**4.290**	**10**
Refinanzierte	0	-87	87	2.015	2.035	-20	2.015	2.035	-20
Nebentitel	0	-20	20	226	260	-34	226	260	-34
Insgesamt	**0**	**20**	**-20**	**6.541**	**6.585**	**-44**	**6.541**	**6.585**	**-44**
- dar.:58er	0	-	-	0	-	-	0	-	-
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	84,4	81,8	2,6	82,7	82,4	0,3	82,7	82,4	0,3
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zusammen	**84,4**	**81,8**	**2,6**	**82,7**	**82,4**	**0,3**	**82,7**	**82,4**	**0,3**
Refinanzierte	37,8	-	-	37,8	-	-	37,8	-	-
Abwesende	4,0	-	-	4,1	-	-	4,1	-	-
Abgänge 58er	1,0	-	-	1,0	-	-	1,0	-	-

Personalstruktur	Dez 2006 Ist	2006 Planwert	2005 Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	0,0	0,0	0,0
Beschäftigte bis 35 Jahre	8,3	22,5	9,8
Beschäftigte über 55 Jahre	32,6	17,5	33,6
Frauenquote	49,3	50,0	47,6
Teilzeitquote	29,2	35,0	29,4
Schwerbehindertenquote	5,7	6,0	6,3

3. Analyse/Bewertung

Der Produktplan 22 liegt hinsichtlich der kameralen Daten im Plan.

Die konsumtiven Reste sind u.a. dadurch entstanden, dass
- ABM/SAM- Mittel z.T. auch das Hj. 2007 betreffen, so dass der Mittelabfluss erst in 2007 erfolgt
- die Mittel für ein Marketingprojekt des Neuen Museum Weserburg überwiegend erst 2007 abfließen können, da die Umsetzung des Konzepts z.Zt. noch erarbeitet wird
- durch Kontrakt verpflichtete Mittel für die Musikschule aufgrund einer sparsamen Wirtschaftsführung nicht ausgezahlt werden mussten
- bewilligte Zuwendungen für die Bremer Shakespeare-Company für die Spielzeit 2006/2007 nicht ausgezahlt worden sind, da sie erst Anfang 2007 benötigt werden.

Die investiven Reste sind u.a. dadurch entstanden, dass

- bei der Sanierung des Übersee-Museums wegen eines späteren Baubeginns als geplant die Mittel nicht in vollem Umfang in 2006 abfließen konnten
- die im Schauspielhaus geplanten Sanierungen erst in der Spielzeitpause 2007 durchgeführt werden können.

Leistungsziele

"Bei Betrachtung der Produktbereiche insgesamt entsteht eine positive Leistungsbewertung, obwohl der Theaterbereich und der Bereich der kulturellen Bildung negativ bewertet werden musste."

Produktbereich: 22.01 Kommunale Kulturarbeit		Controlling 13/06 01.03.2007	
Verantwortlich:	Motschmann	Version: 92	Seite 1

Einhaltung Finanzdaten: **Einhaltung Personaldaten:** **Einhaltung Leistungsziele**

1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	13. Monat 2006					Jahresplanung 2006[1]			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. €			%		Tsd. €			
konsumtive Einnahmen	10	10	0	0,0	10	10	10	0	0
investive Einnahmen	-0	0	-0	0,0	-0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	**10**	**10**	**-0**	**-3,9**	**10**	**10**	**10**	**0**	**0**
Personalausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
konsumtive Ausgaben	6.050	6.177	-127	-2,1	6.176	6.177	6.050	-127	5.084
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	27	55	-28	-51,3	55	55	27	-28	50
relevante Verrech./Erstatt.	818	883	-65	-7,4	883	883	818	-65	883
Gesamtausgaben	**6.895**	**7.115**	**-220**	**-3,1**	**7.114**	**7.115**	**6.895**	**-220**	**6.016**
Saldo	**-6.885**	**-7.105**	**220**	**-3,1**	**-7.105**	**-7.105**	**-6.885**	**220**	**-6.016**

[1]Diese Spalten sind in Berichten ab dem II.Quartal des Jahres auszufüllen

Verpflichtungs-ermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2006	2007	2008	2009	2010ff
	Tsd. €				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0

Personaldaten	13. Monat 2006			kumuliert Januar - 13. Monat 2006			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. €								
Kernbereich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zwischensumme	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Refinanzierte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nebentitel	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- dar.:58er	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Refinanzierte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abwesende	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abgänge 58er	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Personalstruktur	Dez 2006 Ist	2006 Planwert	2005 Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	-	-	-
Beschäftigte bis 35 Jahre	-	-	-
Beschäftigte über 55 Jahre	-	-	-
Frauenquote	-	-	-
Teilzeitquote	-	-	-
Schwerbehindertenquote	-	-	-

2. Leistungsziele/ Kennzahlen/ Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung		Januar - Dezember 2006		Ist-Planwert-Abweichung[3]		2006
		Ist	Planwert	abs.	%	Planwert
Besuche	[PRS]	1.286.255,000	1.248.000,000	38.255,000	3,1	1.248.000,000
Besuche Bürgerhäuser	[PRS]	1.016.012,000	978.000,000	38.012,000	3,9	978.000,000
Besuche Kultur-u. Veranstaltungszentren	[PRS]	245.929,000	241.000,000	4.929,000	2,0	241.000,000
Zuschuss je Besuch	[EUR]	4,60	4,12	0,48	11,7	4,12
Zuschuss je Einwohner	[EUR]	10,84	9,42	1,42	15,1	9,42

[3]Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

Erläuterungen/weitere Beschreibungen zu den Leistungszielen:

3. Analyse/Bewertung

Kamerale Daten
Der Planwert der investiven Ausgaben wird unterschritten, weil bewilligte Zuwendungen für investive Maßnahmen noch nicht abgerufen wurden.

Leistungsziele
Die Leistungsentwicklung ist positiv. Es konnten in der Produktgruppe 22.01.03 (Bürgerhäuser) mehr Projektmittel akquiriert werden.

Produktbereich: 22.02 Theater und Musik		Controlling 13/06 01.03.2007	
Verantwortlich:	Motschmann	Version: 92	Seite 1

Einhaltung Finanzdaten:

Einhaltung Personaldaten:

Einhaltung Leistungsziele

1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	13. Monat 2006					Jahresplanung 2006[1]			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. €			%		Tsd. €			
konsumtive Einnahmen	202	146	56	38,1	146	146	202	56	3
investive Einnahmen	241	241	-1	-0,2	241	241	241	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	253	253	-0	-0,2	253	253	253	0	0
Gesamteinnahmen	**695**	**640**	**55**	**8,5**	**639**	**640**	**696**	**56**	**3**
Personalausgaben	0	33	-33	-100,0	33	33	0	-33	0
konsumtive Ausgaben	32.786	33.145	-359	-1,1	33.144	33.145	32.786	-359	30.993
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	1.124	2.383	-1.259	-52,8	2.383	2.383	1.124	-1.259	2.000
relevante Verrech./Erstatt.	78	98	-20	-20,6	97	98	78	-20	97
Gesamtausgaben	**33.988**	**35.659**	**-1.671**	**-4,7**	**35.657**	**35.659**	**33.988**	**-1.671**	**33.091**
Saldo	**-33.293**	**-35.019**	**1.726**	**-4,9**	**-35.018**	**-35.019**	**-33.292**	**1.727**	**-33.088**

[1]Diese Spalten sind in Berichten ab dem II.Quartal des Jahres auszufüllen

Verpflichtungs-ermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2006	2007	2008	2009	2010ff
	Tsd. €				
- konsumtiv	0	7.256	866	866	0
- investiv	0	0	0	0	0

Personaldaten	13. Monat 2006			kumuliert Januar - 13. Monat 2006			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. €								
Kernbereich	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Refinanzierte	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nebentitel	0	0	0	0	33	-33	0	33	-33
Insgesamt	**0**	**0**	**0**	**0**	**33**	**-33**	**0**	**33**	**-33**
- dar.:58er	0	-	-	0	-	-	0	-	-
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	0,0	0,0	0,0	0,7	0,0	0,7	0,7	0,0	0,7
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zusammen	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,7**	**0,0**	**0,7**	**0,7**	**0,0**	**0,7**
Refinanzierte	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
Abwesende	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
Abgänge 58er	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-

Personalstruktur	Dez 2006 Ist	2006 Planwert	2005 Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	0,0	0,0	-
Beschäftigte bis 35 Jahre	0,1	0,0	-
Beschäftigte über 55 Jahre	0,1	0,0	-
Frauenquote	0,1	0,0	-
Teilzeitquote	0,1	0,0	-
Schwerbehindertenquote	6,4	0,0	-

2. Leistungsziele/ Kennzahlen/ Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung		Januar - Dezember 2006		Ist-Planwert-Abweichung[3]		2006
		Ist	Planwert	abs.	%	Planwert
Gastspiele (auswärts)	[ST]	181,000	185,000	-4,000	-2,2	185,000
Besuche	[PRS]	339.604,000	366.480,000	-26.876,000	-7,3	366.480,000
Besuche Bremer Theater	[PRS]	187.556,000	228.000,000	-40.444,000	-17,7	228.000,000
Besuche Shakespeare Company	[PRS]	40.531,000	32.000,000	8.531,000	26,7	32.000,000
Zuschuss je Einwohner	[EUR]	58,26	55,85	2,41	4,3	55,85
Zuschuss je Besuch	[EUR]	90,76	83,24	7,52	9,0	83,24

[3]Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

Erläuterungen/weitere Beschreibungen zu den Leistungszielen:

3. Analyse/Bewertung

Kamerale Daten
Der Planwert der Personalausgaben ermittelt sich aus zweckgebundenen Einnahmen, die innerhalb des bestehenden Deckungskreises jedoch bei den Sachausgaben verwendet werden. Im Rahmen des Jahresabschlusses wird der Ausgaberest daher bei den Sachausgaben gebildet.

Der Planwert der investiven Ausgaben wird unterschritten, weil die geplanten Sanierungen im Theater erst in der Sommerpause 2007 durchgeführt werden können und die Mittel erst in 2007 abfließen werden.

Leistungsziele
Bei der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen fiel ein Teil der auswärtigen Konzerte im 4. Quartal aus (u.a. in Tokio, Treviso, Dijon).
Weil beim Bremer Theater die Geschäftsjahre den Spielzeiten entsprechen und nicht den Kalenderjahren, ist zu beachten, dass in 2006 zwei Geschäftsjahre jeweilig anteilig in die Betrachtung einfliessen.
Abweichungen in den Besuchszahlen ergaben sich hauptsächlich beim Bremer Theater durch Planungsfehler in der abgelaufenen Spielzeit und Rückgänge im Musiktheater am Jahresanfang. In der neuen Spielzeit ist der Trend deutlich positiv. Der Zuschuss pro Besuch ist im Ist höher als der geplante Zuschuss pro Besuch, da einerseits die Besuchszahlen niedriger als geplant sind sowie darüber hinaus höhere als die geplanten Projektmittel im Bremer Theater (Ist:272 T., Plan:75 T.) eingeworben wurden.
Bei der Shakespeare Company liegt die Zahl der Besuche insbesondere durch erfolgreiche Shakespeare-Aufführungen am Jahresanfang und neun zusätzliche Veranstaltungen "Schultheatertage der Länder" im Sommer über den Planwerten. Auch das aktuelle Quartal verlief deutlich positiv.

Produktbereich: Museen	22.03	Controlling 13/06 01.03.2007	
Verantwortlich:	Motschmann	Version: 92	Seite 1

Einhaltung Finanzdaten: **Einhaltung Personaldaten:** **Einhaltung Leistungsziele**

1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	13. Monat 2006					Jahresplanung 2006[1]			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. €			%		Tsd. €			
konsumtive Einnahmen	1.968	1.968	0	0,0	1.968	1.968	1.968	0	1.983
investive Einnahmen	289	289	-0	-0,2	289	289	289	0	89
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	**2.257**	**2.257**	**-0**	**-0,0**	**2.257**	**2.257**	**2.257**	**0**	**2.071**
Personalausgaben	2.315	2.315	-0	-0,0	2.315	2.315	2.315	0	2.416
konsumtive Ausgaben	10.555	10.836	-281	-2,6	10.837	10.836	10.555	-281	10.183
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	4.270	5.498	-1.228	-22,3	5.498	5.498	4.269	-1.229	5.007
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	**17.140**	**18.649**	**-1.509**	**-8,1**	**18.649**	**18.649**	**17.139**	**-1.510**	**17.605**
Saldo	**-14.883**	**-16.392**	**1.509**	**-9,2**	**-16.393**	**-16.392**	**-14.882**	**1.510**	**-15.534**

[1]Diese Spalten sind in Berichten ab dem II.Quartal des Jahres auszufüllen

Verpflichtungs-ermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2006	2007	2008	2009	2010ff
	Tsd. €				
- konsumtiv	0	60	57	54	346
- investiv	0	1.268	1.277	73	1.051

Personaldaten	13. Monat 2006			kumuliert Januar - 13. Monat 2006			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. €								
Kernbereich	0	0	0	871	868	3	871	868	3
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme	**0**	**0**	**0**	**871**	**868**	**3**	**871**	**868**	**3**
Refinanzierte	0	0	0	1.325	1.328	-3	1.325	1.328	-3
Nebentitel	0	0	0	119	119	0	119	119	0
Insgesamt	**0**	**0**	**0**	**2.315**	**2.315**	**0**	**2.315**	**2.315**	**0**
- dar.:58er	0	-	-	0	-	-	0	-	-
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	17,4	18,7	-1,3	17,3	18,9	-1,6	17,3	18,9	-1,6
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zusammen	**17,4**	**18,7**	**-1,3**	**17,3**	**18,9**	**-1,6**	**17,3**	**18,9**	**-1,6**
Refinanzierte	26,6	-	-	26,4	-	-	26,4	-	-
Abwesende	0,0	-	-	0,1	-	-	0,1	-	-
Abgänge 58er	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-

Personalstruktur	Dez 2006 Ist	2006 Planwert	2005 Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	0,0	0,0	0,0
Beschäftigte bis 35 Jahre	6,0	22,5	7,8
Beschäftigte über 55 Jahre	38,0	17,5	37,3
Frauenquote	42,0	50,0	41,2
Teilzeitquote	24,0	35,0	27,5
Schwerbehindertenquote	0,3	6,0	2,6

2. Leistungsziele/ Kennzahlen/ Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung		Januar - Dezember 2006		Ist-Planwert-Abweichung[3]		2006
		Ist	Planwert	abs.	%	Planwert
Besuche	[PRS]	717.734,000	713.500,000	4.234,000	0,6	713.500,000
Besuche Deutsches Schiffahrtsmuseum	[PRS]	155.626,000	165.000,000	-9.374,000	-5,7	165.000,000
Besuche Focke-Museum	[PRS]	145.676,000	152.500,000	-6.824,000	-4,5	152.500,000
Besuche Kunsthalle	[PRS]	152.961,000	140.000,000	12.961,000	9,3	140.000,000
Besuche Neues Museum Weserburg	[PRS]	21.226,000	25.000,000	-3.774,000	-15,1	25.000,000
Besuche Übersee-Museum	[PRS]	160.442,000	160.000,000	442,000	0,3	160.000,000
Führungen	[ST]	7.057,000	5.921,000	1.136,000	19,2	5.921,000
Zuschuss je Besuch	[EUR]	19,69	21,77	-2,08	-9,6	21,77
Zuschuss je Einwohner	[EUR]	20,27	21,86	-1,59	-7,3	21,86
Sonderausstellungen	[ST]	50,000	34,000	16,000	47,1	34,000

[3]Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

Erläuterungen/weitere Beschreibungen zu den Leistungszielen:

3. Analyse/Bewertung

Kamerale Daten
Der Planwert der investiven Ausgaben wird unterschritten, da durch den verspäteten Baubeginn der Sanierungsmaßnahmen im Übersee-Museum die Mittel nicht in der erwarteten Höhe abfließen.

Leistungsziele
Im Jahr 2006 liefen mit der Sonderausstellung "Die letzten Stunden von Herculaneum" im Focke-Museum mit über 100.000 Besuchen die besucherträchtigste Ausstellung in der Geschichte des Museums. Da die Besuchszahlen der Ausstellung "Licht und Dunkel" unter den Erwartungen lagen, wurden die Jahresplanzahlen nicht ganz erreicht.
Aufgrund des erfolgreichen ersten Halbjahres u.a. mit der Sonderausstellung "Monet und Camille" in der Kunsthalle wurden die Erwartungen an Besuche und Führungen übertroffen. Das Neue Museum Weserburg konnte die geplanten Besuchszahlen nicht erreichen, die Marketingmaßnahmen sind für das Frühjahr geplant. Bei der Berechnung der Eigenfinanzierungsquote und des Zuschusses je Besuch sind das Paula Modersohn-Becker Museum und die Gerhard-Marcks-Stiftung nicht berücksichtigt. Die deutliche Reduzierung des Zuschusses je Besuch resultiert aus der Nichtrealiserung von Projektzuschüssen beim Kunstverein, dem Neuen Museum Weserburg und der Wilhelm-Wagenfeld-Stiftung.
Gegenüber dem Vorjahr gab es eine deutliche Steigerung der Besuche.

Produktbereich: Kulturelle Bildung	22.04	Controlling 13/06 01.03.2007	
Verantwortlich:	Motschmann	Version: 92	Seite 1

Einhaltung Finanzdaten: **Einhaltung Personaldaten:** **Einhaltung Leistungsziele**

1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	13. Monat 2006					Jahresplanung 2006[1]			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. €			%		Tsd. €			
konsumtive Einnahmen	10	10	-0	-3,1	10	10	10	0	0
investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	**10**	**10**	**-0**	**-3,1**	**10**	**10**	**10**	**0**	**0**
Personalausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
konsumtive Ausgaben	12.644	12.902	-258	-2,0	12.902	12.902	12.644	-258	13.570
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	1.396	1.669	-273	-16,4	1.669	1.669	1.396	-273	568
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	**14.040**	**14.571**	**-531**	**-3,6**	**14.571**	**14.571**	**14.040**	**-531**	**14.139**
Saldo	**-14.031**	**-14.561**	**530**	**-3,6**	**-14.561**	**-14.561**	**-14.030**	**531**	**-14.139**

[1]Diese Spalten sind in Berichten ab dem II.Quartal des Jahres auszufüllen

Verpflichtungs-ermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2006	2007	2008	2009	2010ff
	Tsd. €				
- konsumtiv	0	46	8	8	21
- investiv	0	632	634	0	0

Personaldaten	13. Monat 2006			kumuliert Januar - 13. Monat 2006			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. €								
Kernbereich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zwischensumme	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Refinanzierte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nebentitel	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- dar.:58er	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Refinanzierte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abwesende	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abgänge 58er	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Personalstruktur	Dez 2006 Ist	2006 Planwert	2005 Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	-	-	-
Beschäftigte bis 35 Jahre	-	-	-
Beschäftigte über 55 Jahre	-	-	-
Frauenquote	-	-	-
Teilzeitquote	-	-	-
Schwerbehindertenquote	-	-	-

2. Leistungsziele/ Kennzahlen/ Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung	Januar - Dezember 2006		Ist-Planwert-Abweichung[3]		2006
	Ist	Planwert	abs.	%	Planwert
Zuschuss je Einwohner [EUR]	27,14	25,93	1,21	4,7	25,93

[3]Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

Erläuterungen/weitere Beschreibungen zu den Leistungszielen:

3. Analyse/Bewertung

Kamerale Finanzdaten

Der konsumtive Planwert wurde unterschritten, da die der Musikschule Bremen bewilligten Mittel nicht in voller Höhe abgerufen wurden.

Der investive Planwert wurde unterschritten, weil die für die Ausstattung der Veranstaltungszentrale für die Volkshochschule vorgesehenen Mittel noch nicht abgeflossen sind.

Leistungsziele

Die Steigerung des Zuschusses je Einwohner im Produktbereich kommt im Schwerpunkt durch die Zuschussabweichung der Stadtbibliothek. Da geplant war, die Kinder- und Schulbibliotheken schon zum 01.02.2006 an den Senator für Bildung und Wissenschaft zu überführen, dies tatsächlich aber erst zum 01.09.2006 gelang, musste dementsprechend der Stadtbibliothek ein höherer Zuschuss gezahlt werden. Der Verein Quartier hat seine vorsichtig geplanten Zuschüsse durch Akquirierung von Projektmitteln verdoppelt, was auch zur Erhöhung des Zuschusses je Einwohner im Produktbereich beiträgt.

Produktbereich: 22.90 Sonstiges (Allg. Kulturpflege)		Controlling 13/06 01.03.2007	
Verantwortlich:	Motschmann	Version: 92	Seite 1

Einhaltung Finanzdaten:

Einhaltung Personaldaten:

Einhaltung Leistungsziele

1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	13. Monat 2006					Jahresplanung 2006[1]			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. €			%		Tsd. €			
konsumtive Einnahmen	2.755	2.806	-51	-1,8	2.806	2.806	2.751	-55	2.530
investive Einnahmen	85	85	-0	-0,4	85	85	85	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	-4	0	-4	0,0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	**2.836**	**2.891**	**-55**	**-1,9**	**2.890**	**2.891**	**2.836**	**-55**	**2.530**
Personalausgaben	4.226	4.236	-10	-0,2	4.237	4.237	4.227	-10	4.209
konsumtive Ausgaben	2.197	2.330	-133	-5,7	2.330	2.329	2.197	-132	3.840
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	321	356	-36	-10,0	356	356	321	-35	125
relevante Verrech./Erstatt.	282	290	-8	-2,6	290	290	282	-8	224
Gesamtausgaben	**7.026**	**7.212**	**-186**	**-2,6**	**7.212**	**7.212**	**7.027**	**-185**	**8.398**
Saldo	**-4.191**	**-4.321**	**130**	**-3,0**	**-4.322**	**-4.321**	**-4.191**	**130**	**-5.868**

[1]Diese Spalten sind in Berichten ab dem II.Quartal des Jahres auszufüllen

Verpflichtungs-ermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2006	2007	2008	2009	2010ff
	Tsd. €				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0

Personaldaten	13. Monat 2006			kumuliert Januar - 13. Monat 2006			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. €								
Kernbereich	0	127	-127	3.429	3.422	7	3.429	3.422	7
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme	**0**	**127**	**-127**	**3.429**	**3.422**	**7**	**3.429**	**3.422**	**7**
Refinanzierte	0	-87	87	690	707	-17	690	707	-17
Nebentitel	0	-20	20	107	107	0	107	107	0
Insgesamt	**0**	**20**	**-20**	**4.226**	**4.236**	**-10**	**4.226**	**4.236**	**-10**
- dar.:58er	0	-	-	0	-	-	0	-	-
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	67,0	63,1	3,9	64,7	63,5	1,2	64,7	63,5	1,2
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zusammen	**67,0**	**63,1**	**3,9**	**64,7**	**63,5**	**1,2**	**64,7**	**63,5**	**1,2**
Refinanzierte	11,2	-	-	11,3	-	-	11,3	-	-
Abwesende	4,0	-	-	4,0	-	-	4,0	-	-
Abgänge 58er	1,0	-	-	1,0	-	-	1,0	-	-

Personalstruktur	Dez 2006 Ist	2006 Planwert	2005 Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	0,0	0,0	0,0
Beschäftigte bis 35 Jahre	9,6	22,5	11,0
Beschäftigte über 55 Jahre	29,8	17,5	31,9
Frauenquote	53,2	50,0	51,7
Teilzeitquote	31,9	35,0	30,8
Schwerbehindertenquote	9,6	6,0	9,0

2. Leistungsziele/ Kennzahlen/ Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung	Januar - Dezember 2006		Ist-Planwert-Abweichung[3]		2006
	Ist	Planwert	abs.	%	Planwert

[3]Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

Erläuterungen/weitere Beschreibungen zu den Leistungszielen:

3. Analyse/Bewertung

Produktplan: 24 Hochschulen und Forschung	Controlling 13/06 01.03.2007	
Verantwortlich: Senator Lemke	Version: 92	Seite 1

Einhaltung Finanzdaten: **Einhaltung Personaldaten:** **Einhaltung Leistungsziele in den zugehörigen Produktbereichen:**

Bei Nichteinhaltung der Finanzdaten/Personaldaten/Leistungsziele siehe gesonderte Analyse/Bewertung in den Produktbereichsblättern

1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	13. Monat 2006					Jahresplanung 2006[1]			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. €			%		Tsd. €			
konsumtive Einnahmen	9.501	10.099	-598	-5,9	10.099	10.099	9.501	-598	9.894
investive Einnahmen	34.294	37.155	-2.861	-7,7	37.155	37.155	34.294	-2.861	9.826
relevante Verrech./Erstatt.	12.750	12.750	0	0,0	12.750	12.750	12.750	0	0
Gesamteinnahmen	**56.545**	**60.004**	**-3.459**	**-5,8**	**60.003**	**60.004**	**56.545**	**-3.459**	**19.719**
Personalausgaben	2.211	2.307	-96	-4,2	2.306	2.306	2.211	-95	2.261
konsumtive Ausgaben	193.497	195.337	-1.840	-0,9	195.337	195.337	193.496	-1.841	189.867
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	64.668	68.720	-4.052	-5,9	68.721	68.720	64.666	-4.054	29.843
relevante Verrech./Erstatt.	238	238	-0	-0,1	238	238	238	0	0
Gesamtausgaben	**260.614**	**266.602**	**-5.988**	**-2,3**	**266.603**	**266.601**	**260.611**	**-5.990**	**221.970**
Saldo	**-204.069**	**-206.598**	**2.529**	**-1,2**	**-206.600**	**-206.597**	**-204.066**	**2.531**	**-202.251**

[1]Diese Spalten sind in Berichten ab dem II.Quartal des Jahres auszufüllen

Verpflichtungs-ermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2006	2007	2008	2009	2010ff
	Tsd. €				
- konsumtiv	0	58	58	0	0
- investiv	10.166	11.206	4.370	5.009	15.046

Budgetrück-lagenbestand	Stand des Verlustvortr .
Tsd. €	
416	0

Personaldaten	13. Monat 2006			kumuliert Januar - 13. Monat 2006			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. €								
Kernbereich	0	0	0	2.097	2.211	-114	2.097	2.211	-114
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme	**0**	**0**	**0**	**2.097**	**2.211**	**-114**	**2.097**	**2.211**	**-114**
Refinanzierte	0	0	0	51	52	-1	51	52	-1
Nebentitel	0	-9	9	63	44	19	63	44	19
Insgesamt	**0**	**-9**	**9**	**2.211**	**2.307**	**-96**	**2.211**	**2.307**	**-96**
- dar.:58er	0	-	-	0	-	-	0	-	-
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	39,1	39,4	-0,3	37,8	39,7	-1,9	37,8	39,7	-1,9
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zusammen	**39,1**	**39,4**	**-0,3**	**37,8**	**39,7**	**-1,9**	**37,8**	**39,7**	**-1,9**
Refinanzierte	2,0	-	-	0,7	-	-	0,7	-	-
Abwesende	3,5	-	-	3,7	-	-	3,7	-	-
Abgänge 58er	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-

Personalstruktur	Dez 2006 Ist	2006 Planwert	2005 Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	0,0	0,0	0,0
Beschäftigte bis 35 Jahre	1,9	22,5	3,9
Beschäftigte über 55 Jahre	35,9	17,5	29,4
Frauenquote	66,0	50,0	66,7
Teilzeitquote	39,6	35,0	41,2
Schwerbehindertenquote	9,7	6,0	9,7

3. Analyse/Bewertung

3.1 Kamerale Finanzdaten

Die Einnahmen und Ausgaben in dem Produktplan lagen insgesamt alle innerhalb des Solls.
Haushaltsreste wurden entsprechend der mit den Ressorts getroffenen Vereinbarung gebildet.

Produktbereich: 24.01 Hochschulen (Sonderhaushalte)	Controlling 13/06 01.03.2007	
Verantwortlich: Walter	Version: 92	Seite 1

Einhaltung Finanzdaten: **Einhaltung Personaldaten:** **Einhaltung Leistungsziele**

1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	13. Monat 2006					Jahresplanung 2006[1]			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. €			%		Tsd. €			
konsumtive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	**0**	**0**	**0**	**0,0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Personalausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
konsumtive Ausgaben	131.339	131.345	-6	0,0	131.345	131.345	131.339	-6	130.656
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	8.905	8.904	1	0,0	8.905	8.904	8.904	0	7.905
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	**140.244**	**140.249**	**-5**	**0,0**	**140.250**	**140.249**	**140.243**	**-6**	**138.561**
Saldo	**-140.244**	**-140.249**	**5**	**0,0**	**-140.250**	**-140.249**	**-140.243**	**6**	**-138.561**

[1]Diese Spalten sind in Berichten ab dem II.Quartal des Jahres auszufüllen

Verpflichtungs-ermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2006	2007	2008	2009	2010ff
	Tsd. €				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0

Personaldaten	13. Monat 2006			kumuliert Januar - 13. Monat 2006			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. €								
Kernbereich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zwischensumme	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Refinanzierte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nebentitel	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- dar.:58er	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Refinanzierte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abwesende	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abgänge 58er	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Personalstruktur	Dez 2006 Ist	2006 Planwert	2005 Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	-	-	-
Beschäftigte bis 35 Jahre	-	-	-
Beschäftigte über 55 Jahre	-	-	-
Frauenquote	-	-	-
Teilzeitquote	-	-	-
Schwerbehindertenquote	-	-	-

2. Leistungsziele/ Kennzahlen/ Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung		Januar - Dezember 2006		Ist-Planwert-Abweichung[3]		2006
		Ist	Planwert	abs.	%	Planwert
Professoren insgesamt	[VK]	547,130	588,000	-40,870	-7,0	588,000
Absolventen	[PRS]	3.198,000	2.380,000	818,000	34,4	2.380,000
Studierende in RSZ zu Gesamtstudierende	[%]	76,00	74,00	2,00	-	74,00
Entleihungen einschl. Verlängerungen	[ST]	1.857.102,000	1.350.000,000	507.102,000	37,6	1.350.000,000
Medienzugänge	[ST]	78.971,000	65.000,000	13.971,000	21,5	65.000,000
elektron. verfügbare Zeitschriften	[ST]	12.103,000	3.500,000	8.603,000	245,8	3.500,000
Aktive Fernleihe, konv.u.elekt.Lieferung	[ST]	41.964,000	47.000,000	-5.036,000	-10,7	47.000,000
Promotionen	[PRS]	249,000	240,000	9,000	3,8	240,000

[3]Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

Erläuterungen/weitere Beschreibungen zu den Leistungszielen:

Die hier fehlende Drittmittelquote kann noch nicht angegeben werden, da die notwendigen Buchungen innerhalb der Hochschulen noch nicht abgeschlossen sind.

3. Analyse/Bewertung

3.1 Kamerale Daten

Die Hochschulhaushalte konnten teilweise nur mit rigiden Bewirtschaftungsmaßnahmen eingehalten werden. Zur Auskömmlichkeit hat auch beigetragen, dass in Anbetracht der HGP-Diskussion sowie der abschließend noch nicht geklärten weiteren Finanzierung des Wissenschaftsbereiches kaum noch Hochschullehrer berufen wurden.

3.2 Leistungsdaten

Die Leistungsziele konnten insgesamt sehr gut erfüllt werden.
Insbesondere die Zahl der Absolventen entwickelt sich erfreulich, wobei Einmaleffekte durch die Einführung der Langzeitgebühren zu berücksichtigen sind.
Die Professorenzahlen wurden aufgrund der unklaren finanziellen Perspektive im Rahmen der HGP-Überarbeitung deutlich unterschritten.

Produktbereich: 24.02 Hochschulbauförderung (HBFG)	Controlling 13/06 01.03.2007	
Verantwortlich: Krause	Version: 92	Seite 1

Einhaltung Finanzdaten: **Einhaltung Personaldaten:** **Einhaltung Leistungsziele**

1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	13. Monat 2006					Jahresplanung 2006[1]			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. €			%		Tsd. €			
konsumtive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Einnahmen	34.294	37.155	-2.861	-7,7	37.155	37.155	34.294	-2.861	9.826
relevante Verrech./Erstatt.	10.640	10.640	0	0,0	10.640	10.640	10.640	0	0
Gesamteinnahmen	**44.934**	**47.795**	**-2.861**	**-6,0**	**47.795**	**47.795**	**44.934**	**-2.861**	**9.826**
Personalausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
konsumtive Ausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	47.827	50.694	-2.867	-5,7	50.694	50.694	47.826	-2.868	11.598
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	**47.827**	**50.694**	**-2.867**	**-5,7**	**50.694**	**50.694**	**47.826**	**-2.868**	**11.598**
Saldo	**-2.893**	**-2.899**	**6**	**-0,2**	**-2.900**	**-2.899**	**-2.892**	**7**	**-1.772**

[1]Diese Spalten sind in Berichten ab dem II.Quartal des Jahres auszufüllen

Verpflichtungs-ermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2006	2007	2008	2009	2010ff
	Tsd. €				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	10.166	11.206	4.370	5.009	15.046

Personaldaten	13. Monat 2006			kumuliert Januar - 13. Monat 2006			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. €								
Kernbereich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zwischensumme	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Refinanzierte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nebentitel	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- dar.:58er	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Refinanzierte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abwesende	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abgänge 58er	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Personalstruktur	Dez 2006 Ist	2006 Planwert	2005 Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	-	-	-
Beschäftigte bis 35 Jahre	-	-	-
Beschäftigte über 55 Jahre	-	-	-
Frauenquote	-	-	-
Teilzeitquote	-	-	-
Schwerbehindertenquote	-	-	-

2. Leistungsziele/ Kennzahlen/ Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung		Januar - Dezember 2006		Ist-Planwert-Abweichung[3]		2006
		Ist	Planwert	abs.	%	Planwert
Kapazitätswirksame Fläche	[M2]	137.787,000	137.787,000	0,000	0,0	137.787,000
Flächen für Drittmittelforschung	[M2]	52.594,000	52.594,000	0,000	0,0	52.594,000
Zentrale Einrichtungen	[M2]	61.186,000	61.186,000	0,000	0,0	61.186,000
Flächenbezogene Studienplätze	[ST]	14.609,000	14.609,000	0,000	0,0	14.609,000

[3]Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

Erläuterungen/weitere Beschreibungen zu den Leistungszielen:

3. Analyse/Bewertung

3.1 Kamerale Daten

Insbesondere durch ein gutes Ergebnis bei den Abrechnungen der HBFG-Vorhaben konnten gegenüber dem Anschlag von 9,8 Mio. Euro Einnahmen von 28 Mio. Euro vom Bund erzielt werden. Das Ergebnis der endgültigen Zuweisung der Mittel für den Hochschulbau ist mit einem Gesamtanteil an den verfügbaren HBFG-Mitteln von 3% positiv zu werten. Maßstab für den Vergleich wären etwa der bremische Anteil am Bruttoinlandsprodukt (BIP) in 2005 mit 1,1%, der Anteil der bremischen Bevölkerung in 2005 an der Bundesbevölkerung mit rund 0,8% oder der "Königsteiner Schlüssel" zur Verteilung von Mitteln mit rund 0,94%.

Diese Mehreinnahmen wurden eingesetzt um die genehmigten Vorhaben auszufinanzieren, die Ansprüche der IUB nach dem HBFG zu befriedigen und wichtige neue Vorhaben wie z. B. das Gebäude für Informatik, den Umbau des MZH und den Neubau der Kühlhalle für das MARUM bei der Universität, den Umbau der E-Technik bei der Hochschule Bremen und die Sanierung der Cafeteria am Boulevard der Universität und der Mensa der Hochschule Bremen genehmigen zu lassen und die Finanzierung zu sichern.

3.2 Leistungsdaten

Plangemäß sind in 2006 keine neuen Bauvorhaben der Nutzung übergeben worden. Zugänge werden in 2007 durch das TZI und das Gebäude für die Kognitionswissenschaften erwartet.

Produktbereich: 24.03 Forschungsförderung	Controlling 13/06 01.03.2007	
Verantwortlich: Kleinen	Version: 92	Seite 1

Einhaltung Finanzdaten: **Einhaltung Personaldaten:** **Einhaltung Leistungsziele**

1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	13. Monat 2006					Jahresplanung 2006[1]			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. €			%		Tsd. €			
konsumtive Einnahmen	205	205	-0	-0,1	205	205	205	0	0
investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	2.110	2.110	0	0,0	2.110	2.110	2.110	0	0
Gesamteinnahmen	**2.315**	**2.315**	**-0**	**0,0**	**2.315**	**2.315**	**2.315**	**0**	**0**
Personalausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
konsumtive Ausgaben	42.857	43.890	-1.033	-2,4	43.891	43.890	42.856	-1.034	40.781
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	5.838	7.011	-1.173	-16,7	7.012	7.011	5.838	-1.173	7.380
relevante Verrech./Erstatt.	238	238	-0	-0,1	238	238	238	0	0
Gesamtausgaben	**48.933**	**51.139**	**-2.206**	**-4,3**	**51.140**	**51.139**	**48.932**	**-2.207**	**48.161**
Saldo	**-46.618**	**-48.824**	**2.206**	**-4,5**	**-48.825**	**-48.824**	**-46.617**	**2.207**	**-48.161**

[1]Diese Spalten sind in Berichten ab dem II.Quartal des Jahres auszufüllen

Verpflichtungs-ermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2006	2007	2008	2009	2010ff
	Tsd. €				
- konsumtiv	0	58	58	0	0
- investiv	0	0	0	0	0

Personaldaten	13. Monat 2006			kumuliert Januar - 13. Monat 2006			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. €								
Kernbereich	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Refinanzierte	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nebentitel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- dar.:58er	0	-	-	0	-	-	0	-	-
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zusammen	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Refinanzierte	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
Abwesende	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
Abgänge 58er	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-

Personalstruktur	Dez 2006 Ist	2006 Planwert	2005 Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	-	-	-
Beschäftigte bis 35 Jahre	-	-	-
Beschäftigte über 55 Jahre	-	-	-
Frauenquote	-	-	-
Teilzeitquote	-	-	-
Schwerbehindertenquote	-	-	-

2. Leistungsziele/ Kennzahlen/ Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung		Januar - Dezember 2006		Ist-Planwert-Abweichung[3]		2006
		Ist	Planwert	abs.	%	Planwert
Beschäftigte in den Bremer Instituten	[VK]	523,317	580,000	-56,683	-9,8	580,000
Geplante Drittmittel der Brem. Institute	[TEU]	32.495	28.000	4.495	16,1	28.000
Zuschussanteil an Ausg. Bremer Institute	[%]	27,24	28,96	-1,72	-	28,96

[3]Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

Erläuterungen/weitere Beschreibungen zu den Leistungszielen:

3. Analyse/Bewertung

3.1 Kamerale Finanzdaten
Die Haushaltsmittel konnten insgesamt eingehalten werden. In diesem Produktbereich wurde der größte Teil der vorgegebenen Haushaltsreste erbracht.

3.2 Leistungsdaten
Bei den Beschäftigten liegen die Ist-Werte um rd. 57 Beschäftigte unter den Plan-Werten. Das zeigt die zurückhaltende Personalpolitik der Institute.

Die Drittmittel liegen um rd. 4,5 Mio. Euro bzw. 16,1 % über dem Planwert. Die Gründe dafür liegen zum Einen in einer konservativen Planung und zum Anderen in einer insgesamt unerwartet erfolgreichen Drittmittelakquise in 2006.

Damit ergibt sich ein Zuschussanteil von 27,2 %, der den Planwert um 1,7 Prozentpunkte unterschreitet. Allerdings kann daraus nicht geschlossen werden, dass sich diese Entwicklung zukünftig in gleichem Umfang fortsetzt.

Produktbereich: 24.04 Studenten	Controlling 13/06 01.03.2007	
Verantwortlich: Walter	Version: 92	Seite 1

Einhaltung Finanzdaten: **Einhaltung Personaldaten:** **Einhaltung Leistungsziele**

1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	13. Monat 2006					Jahresplanung 2006[1]			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. €			%		Tsd. €			
konsumtive Einnahmen	8.652	9.249	-597	-6,5	9.249	9.249	8.652	-597	9.249
investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	**8.652**	**9.249**	**-597**	**-6,5**	**9.249**	**9.249**	**8.652**	**-597**	**9.249**
Personalausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
konsumtive Ausgaben	17.257	18.035	-778	-4,3	18.035	18.035	17.257	-778	18.176
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	2.098	2.111	-13	-0,6	2.111	2.111	2.098	-13	1.960
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	**19.355**	**20.146**	**-791**	**-3,9**	**20.145**	**20.146**	**19.355**	**-791**	**20.137**
Saldo	**-10.703**	**-10.897**	**194**	**-1,8**	**-10.896**	**-10.897**	**-10.703**	**194**	**-10.888**

[1]Diese Spalten sind in Berichten ab dem II.Quartal des Jahres auszufüllen

Verpflichtungs-ermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2006	2007	2008	2009	2010ff
	Tsd. €				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0

Personaldaten	13. Monat 2006			kumuliert Januar - 13. Monat 2006			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. €								
Kernbereich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zwischensumme	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Refinanzierte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nebentitel	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- dar.:58er	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Refinanzierte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abwesende	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abgänge 58er	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Personalstruktur	Dez 2006 Ist	2006 Planwert	2005 Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	-	-	-
Beschäftigte bis 35 Jahre	-	-	-
Beschäftigte über 55 Jahre	-	-	-
Frauenquote	-	-	-
Teilzeitquote	-	-	-
Schwerbehindertenquote	-	-	-

2. Leistungsziele/ Kennzahlen/ Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung		Januar - Dezember 2006		Ist-Planwert-Abweichung[3]		2006
		Ist	Planwert	abs.	%	Planwert
Anteil Zuschuss an Betriebskosten	[%]	15,70	15,80	-0,10	-	15,80
Geförderten-Quote -Bafög-	[%]	16,67	15,83	0,84	-	15,83
Umsatzerlöse pro Bedienstetem (VZÄ)	[EUR]	53.053,00	50.000,00	3.053,00	6,1	50.000,00
Essen (Vollportion) pro Studierendem	[ST]	97,000	90,000	7,000	7,8	90,000
Geförd. Studierende Tertiärbereich Bafög	[PRS]	5.158,000	5.534,000	-376,000	-6,8	5.534,000

[3]Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

Erläuterungen/weitere Beschreibungen zu den Leistungszielen:

3. Analyse/Bewertung

3.1 Kamerale Finanzdaten
Im Bereich BAFÖG gab es sowohl Mindereinnahmen als auch Minderausgaben, die sich im Saldo aber ausgeglichen haben.

3.2 Leistungsziele
Die Leistungsziele konnten insgesamt eingehalten werden. Im Bereich Bafög wurde die Zahl der geförderten Studierenden gegenüber dem Vorjahr (5.073) zwar gesteigert, die Zielzahl wurde aufgrund des allgemeinen Rückgangs der Studierenden jedoch nicht ganz erreicht.

Produktbereich: 24.90	Controlling 13/06	
Sonstiges Wissenschaft	01.03.2007	
Verantwortlich: Gomaa	Version: 92	Seite 1

Einhaltung Finanzdaten: **Einhaltung Personaldaten:** **Einhaltung Leistungsziele**

1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	13. Monat 2006					Jahresplanung 2006[1]			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. €			%		Tsd. €			
konsumtive Einnahmen	644	645	-1	-0,1	645	645	644	-1	645
investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	**644**	**645**	**-1**	**-0,1**	**645**	**645**	**644**	**-1**	**645**
Personalausgaben	2.211	2.307	-96	-4,2	2.306	2.306	2.211	-95	2.261
konsumtive Ausgaben	2.044	2.067	-23	-1,1	2.067	2.067	2.044	-23	253
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	1.000
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	**4.255**	**4.374**	**-119**	**-2,7**	**4.373**	**4.373**	**4.255**	**-118**	**3.514**
Saldo	**-3.611**	**-3.729**	**118**	**-3,2**	**-3.728**	**-3.728**	**-3.611**	**117**	**-2.869**

[1]Diese Spalten sind in Berichten ab dem II.Quartal des Jahres auszufüllen

Verpflichtungs-ermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2006	2007	2008	2009	2010ff
	Tsd. €				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0

Personaldaten	13. Monat 2006			kumuliert Januar - 13. Monat 2006			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. €								
Kernbereich	0	0	0	2.097	2.211	-114	2.097	2.211	-114
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme	**0**	**0**	**0**	**2.097**	**2.211**	**-114**	**2.097**	**2.211**	**-114**
Refinanzierte	0	0	0	51	52	-1	51	52	-1
Nebentitel	0	-9	9	63	44	19	63	44	19
Insgesamt	**0**	**-9**	**9**	**2.211**	**2.307**	**-96**	**2.211**	**2.307**	**-96**
- dar.:58er	0	-	-	0	-	-	0	-	-
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	39,1	39,4	-0,3	37,8	39,7	-1,9	37,8	39,7	-1,9
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zusammen	**39,1**	**39,4**	**-0,3**	**37,8**	**39,7**	**-1,9**	**37,8**	**39,7**	**-1,9**
Refinanzierte	2,0	-	-	0,7	-	-	0,7	-	-
Abwesende	3,5	-	-	3,7	-	-	3,7	-	-
Abgänge 58er	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-

Personalstruktur	Dez 2006 Ist	2006 Planwert	2005 Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	0,0	0,0	0,0
Beschäftigte bis 35 Jahre	1,9	22,5	3,9
Beschäftigte über 55 Jahre	35,9	17,5	29,4
Frauenquote	66,0	50,0	66,7
Teilzeitquote	39,6	35,0	41,2
Schwerbehindertenquote	9,7	6,0	9,7

2. Leistungsziele/ Kennzahlen/ Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung	Januar - Dezember 2006		Ist-Planwert-Abweichung[3]		2006
	Ist	Planwert	abs.	%	Planwert

[3]Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

Erläuterungen/weitere Beschreibungen zu den Leistungszielen:

3. Analyse/Bewertung

Produktplan: 31 Arbeit		Controlling 13/06 01.03.2007	
Verantwortlich:	Sen. Fr. Rosenkötter	Version: 92	Seite 1

Einhaltung Finanzdaten: **Einhaltung Personaldaten:** **Einhaltung Leistungsziele in den zugehörigen Produktbereichen:**

Bei Nichteinhaltung der Finanzdaten/Personaldaten/Leistungsziele siehe gesonderte Analyse/Bewertung in den Produktbereichsblättern

1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	13. Monat 2006					Jahresplanung 2006[1]			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. €			%		Tsd. €			
konsumtive Einnahmen	36.838	45.058	-8.220	-18,2	45.057	45.058	36.840	-8.218	45.360
investive Einnahmen	1	0	1	0,0	0	0	1	1	0
relevante Verrech./Erstatt.	37	37	-0	-0,5	37	37	37	0	0
Gesamteinnahmen	**36.877**	**45.095**	**-8.218**	**-18,2**	**45.094**	**45.095**	**36.878**	**-8.217**	**45.360**
Personalausgaben	12.268	12.378	-110	-0,9	12.378	12.377	12.268	-109	12.332
konsumtive Ausgaben	43.157	54.186	-11.029	-20,4	53.633	54.186	43.159	-11.027	53.893
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	1.263	1.454	-191	-13,1	1.337	1.454	1.263	-191	1.664
relevante Verrech./Erstatt.	669	800	-131	-16,4	801	800	669	-131	493
Gesamtausgaben	**57.358**	**68.818**	**-11.461**	**-16,7**	**68.148**	**68.817**	**57.359**	**-11.458**	**68.382**
Saldo	**-20.481**	**-23.723**	**3.242**	**-13,7**	**-23.054**	**-23.722**	**-20.481**	**3.241**	**-23.022**

[1]Diese Spalten sind in Berichten ab dem II.Quartal des Jahres auszufüllen

Verpflichtungs-ermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2006	2007	2008	2009	2010ff
	Tsd. €				
- konsumtiv	0	21.429	3.069	142	0
- investiv	0	670	385	0	0

Budgetrück-lagenbestand	Stand des Verlustvortr .
Tsd. €	
327	12.033

Personaldaten	13. Monat 2006			kumuliert Januar - 13. Monat 2006			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. €								
Kernbereich	0	-124	124	11.417	11.445	-28	11.417	11.445	-28
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme	**0**	**-124**	**124**	**11.417**	**11.445**	**-28**	**11.417**	**11.445**	**-28**
Refinanzierte	0	184	-184	602	683	-81	602	683	-81
Nebentitel	0	8	-8	250	250	0	250	250	0
Insgesamt	**0**	**68**	**-68**	**12.269**	**12.378**	**-109**	**12.269**	**12.378**	**-109**
- dar.:58er	0	-	-	0	-	-	0	-	-
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	228,4	242,6	-14,2	231,6	244,6	-13,0	231,6	244,6	-13,0
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zusammen	**228,4**	**242,6**	**-14,2**	**231,6**	**244,6**	**-13,0**	**231,6**	**244,6**	**-13,0**
Refinanzierte	10,3	-	-	10,8	-	-	10,8	-	-
Abwesende	17,1	-	-	17,2	-	-	17,2	-	-
Abgänge 58er	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-

Personalstruktur	Dez 2006 Ist	2006 Planwert	2005 Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	0,0	0,0	0,0
Beschäftigte bis 35 Jahre	6,1	22,5	8,5
Beschäftigte über 55 Jahre	38,2	17,5	34,9
Frauenquote	56,0	50,0	55,4
Teilzeitquote	31,7	35,0	31,9
Schwerbehindertenquote	15,0	6,0	14,1

3. Analyse/Bewertung

Konsumtive Einnahmen
Es sind Mindereinnahmen in Höhe von rd. 8,2 Mio. Euro entstanden, hiervon entfallen rd. 8,1 Mio. Euro auf den EU-Bereich (PB 31.01) und werden den dort bereits bestehenden Verlustvortrag in Höhe von rd. 12 Mio. Euro erhöhen.
Weitere rd. 0,1 Mio. Euro entstanden im Bereich der Kriegsopferfürsorge des PB 31.02.

Konsumtive Ausgaben
Es sind Minderausgaben in Höhe von rd. 11 Mio. Euro entstanden, hiervon entfallen rd. 9,9 Mio. Euro auf den EU-Bereich (PB 31.01).
Daneben entstanden Minderausgaben in Höhe von rd. 0,6 Mio. Euro im Bereich der Ausgleichsabgabe, die der Sonderrücklage zugeführt werden müssen. Weitere Minderausgaben entstanden bei der Kriegsopferfürsorge (rd. 0,1 Mio. Euro) und im Bereich Wiedergutmachung/Lastenausgleich (rd. 0,3 Mio. Euro).

Investitionen
Es sind Minderausgaben in Höhe von rd. 0,2 Mio. Euro entstanden, hiervon entfallen rd. 0,1 Mio. Euro im Bereich der Ausgleichsabgabe, die einer Sonderrücklage zugeführt werden. Die danach verbleibenden rd. 0,1 Mio. Euro entstanden bei den Ämtern und werden in 2007 benötigt.

relevante Verr./Erstatt.
Es entstanden aufgrund von Abmietungen Minderausgaben in Höhe von rd. 0 ,1 Mio. Euro.

Personaldaten
Die Minderausgaben in Höhe von 109 Tsd. Euro werden der Altersteilzeitrücklage zugeführt.

Einnahmeerwartung im EU-Bereich des PB 31.01
Exkurs:
Der Verlustvortrag entsteht zum einen dadurch, dass aufgrund der Haushaltssystematik die Einnahmeanschläge für die EU-Mittel im jeweiligen Jahr immer in Höhe der Ausgabeanschläge gebildet werden müssen, obwohl sich die Ausgaben in der Regel nicht bereits vollständig im Jahr der Verausgabung refinanzieren. Zum anderen kann ein Verlustvortrag durch Zahlungsmodalitäten der EU und Änderungen in den Programmverläufen begründet sein; sofern letzteres auch über die gesamte Programmlaufzeit betrachtet zu Mindereinnahmen führt, stehen dem entsprechende Minderausgaben gegenüber.

Zur Förderphase 2000-2006:
Nach derzeitigem Planungsstand sollen alle Mittel des aktuellen Finanzplans (insgesamt rd. 172 Mio. Euro) gebunden werden. Somit würden über den gesamten Abrechnungszeitraum alle veranschlagten Einnahmen auch eingehen.
Aufgrund der in den Förderungsrichtlinien festgelegten Zahlungsmodalitäten (10%iger Einbehalt) und der Programmverläufe wird in 2007 mit einer Erhöhung des Verlustvortrags (z.Z. 20 Mio. Euro) in Höhe von rd. 5,8 Mio. Euro und in 2008 um rd. 0,9 Mio. Euro gerechnet. In 2009 ist eine Reduzierung des Verlustvortrags um rd. 2,4 Mio Euro auf rd. 24,3 Mio. Euro zu erwarten. Mit der Endabrechnung (2010/2011) wird der Verlustvortrag vollständig aufgelöst.

Zur Förderphase 2007-2013:
Da Kenntnisse zur monatsgenauen Einschätzung von Auszahlungen für die Jahre der Förderphase derzeit nicht vorliegen, basiert für die EU-Mittel die Schätzung auf einem Berechnungsschlüssel, für den ein theoretischer Auszahlungs- und Refinanzierungszyklus der Programmmittel von 89 Mio. Euro ESF und 12 Mio. Euro EFRE angenommen wurde. Die Ergebnisse sind entsprechend unter deutlichem Vorbehalt zu betrachten.
In 2007 wird durch die Zahlung eines Vorschusses mit einer Rücklagenbildung für die Förderphase 2007-2013 von rd. 1,8 Mio. Euro gerechnet. In 2008 mit Beginn der Auszahlungen und Anschlagbildung wird mit der Bildung eines Verlustvortrages für diese Förderphase von rd. 12 ,7 Mio. Euro gerechnet.
Bis zum Jahr 2010 wird die Reduzierung des Verlustvortrages auf rd. 4,4 Mio. Euro erwartet.
Weitergehende Prognosen können zum jetzigen Zeitpunkt nicht erstellt werden.

Leistungsziele
In Produktgruppe 31.01.01 (Beschäftigungspolitisches Aktionsprogramm -BAP-) konnten trotz einer Planwertunterschreitung betreffend den Mitteleinsatz die Zahlen überschritten werden bei den geförderten Personen im Bereich präventiver Arbeitsmarkpolitik (höhere Akzeptanz insbesondere bei Ausbildungsprojekten) und den erreichten Betrieben (höhere Zahl geförderter Personen sowie verstärkte Einbeziehung von Betrieben in die Förderpolitik des Schwerpunktes "Beschäftigungsförderung"). Dies liegt u.a. daran, dass die Mittelunterschreitung -neben Projektverzögerungen im Rahmen der haushaltslosen Zeit- auf
nicht periodengerechtes Mittelabforderungsverhalten der Zuwendungsempfänger und verstärkte Einbindung von privaten Mitteln und Landesmitteln anderer Ressorts zur Finanzierung von Projekten zurückzuführen ist.

In Produktgruppe 31.02.03 kam es zu einer Unterschreitung des Planwertes bei "Lastenausgleich (Rentenfälle)" aufgrund des Zuständigkeitswechsels zum Bundesausgleichsamt, außerdem zu Unterschreitungen bei den Kennzahlen bzgl. Bremer Härteregelung wegen einer Änderung des Verfahrens zur Aufnahme jüdischer Zuwanderer aus der ehem. UdSSR.

In Produktgruppe 31.03.04 (Landeseichdirektion) bestand erhöhter Bedarf an Eichungen als geplant, eine entsprechende Unterschreitung bei der Kennzahl "Überwachung Fertigpackungen (Betriebe)" aufgrund der entstehenden Kapazitätsbindung konnte aber durch Steuerungsmaßnahmen begrenzt sowie bei der Kennzahl "Überwachungen" verhindert werden.

Ansonsten kam es nur zu wenigen relevanten Abweichungen zwischen Ist und Soll, diese entsprachen dem jeweiligen Nachfrageverhalten oder entstanden durch begrenzte Erfahrungswerte für die Planzahlbildung.

Produktbereich: 31.01 Beschäftigungspolitisches Aktionsprog.	Controlling 13/06 01.03.2007	
Verantwortlich: Dr. Eckertz	Version: 92	Seite 1

Einhaltung Finanzdaten: **Einhaltung Personaldaten:** **Einhaltung Leistungsziele**

1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	13. Monat 2006					Jahresplanung 2006[1]			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. €			%		Tsd. €			
konsumtive Einnahmen	24.695	32.752	-8.057	-24,6	32.752	32.752	24.695	-8.057	32.837
investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	37	37	-0	-0,5	37	37	37	0	0
Gesamteinnahmen	**24.731**	**32.789**	**-8.058**	**-24,6**	**32.789**	**32.789**	**24.732**	**-8.057**	**32.837**
Personalausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
konsumtive Ausgaben	27.656	37.591	-9.935	-26,4	37.591	37.591	27.656	-9.935	37.666
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	542	542	0	0,0	542	542	542	0	596
relevante Verrech./Erstatt.	307	307	0	0,1	307	307	307	0	0
Gesamtausgaben	**28.505**	**38.440**	**-9.935**	**-25,8**	**38.441**	**38.440**	**28.505**	**-9.935**	**38.262**
Saldo	**-3.774**	**-5.651**	**1.877**	**-33,2**	**-5.652**	**-5.651**	**-3.773**	**1.878**	**-5.424**

[1]Diese Spalten sind in Berichten ab dem II.Quartal des Jahres auszufüllen

Verpflichtungs-ermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2006	2007	2008	2009	2010ff
	Tsd. €				
- konsumtiv	0	21.429	3.069	142	0
- investiv	0	670	385	0	0

Personaldaten	13. Monat 2006			kumuliert Januar - 13. Monat 2006			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. €								
Kernbereich	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Refinanzierte	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nebentitel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- dar.:58er	0	-	-	0	-	-	0	-	-
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zusammen	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Refinanzierte	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
Abwesende	0,9	-	-	0,9	-	-	0,9	-	-
Abgänge 58er	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-

Personalstruktur	Dez 2006 Ist	2006 Planwert	2005 Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	0,0	0,0	-
Beschäftigte bis 35 Jahre	0,1	0,0	-
Beschäftigte über 55 Jahre	0,1	0,0	-
Frauenquote	0,1	0,0	-
Teilzeitquote	0,1	0,0	-
Schwerbehindertenquote	12,4	0,0	-

2. Leistungsziele/ Kennzahlen/ Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung		Januar - Dezember 2006		Ist-Planwert-Abweichung[3]		2006
		Ist	Planwert	abs.	%	Planwert
geförd. Pers.-aktivierende AM-Pol.(Land)	[PRS]	16.912,000	17.521,000	-609,000	-3,5	17.521,000
Frauenquote aktivi. Arb.marktpol. (Land)	[%]	51,00	16,67	34,33	-	16,67
Pers.aktivier. AM-Pol zu Arb.losen(Land)	[%]	39,00	39,00	0,00	-	39,00
geförd. Pers.- präventive AM-Pol.(Land)	[PRS]	16.642,000	12.814,000	3.828,000	29,9	12.814,000
Frauenquote prävent.Arb.marktpol. (Land)	[%]	48,00	14,67	33,33	-	14,67
Prs.präv.AM-P.zu soz.vers.pflBesch(Land)	[%]	6,10	4,60	1,50	-	4,60
Erreichte Betriebe (Land)	[ST]	4.745,000	3.025,000	1.720,000	56,9	3.025,000
Betriebsquote (Land)	[%]	30,00	18,00	12,00	-	18,00
Mitteleinsatz aktivierend (für Land)	[EUR]	10.835.000,00	14.101.000,00	-3.266.000,00	-23,2	14.101.000,00
Mitteleinsatz präventiv (für Land)	[EUR]	15.625.000,00	23.145.000,00	-7.520.000,00	-32,5	23.145.000,00
Mitteleinsatz SfA pro Person (für Land)	[EUR]	789,00	1.228,00	-439,00	-35,7	1.228,00

[3]Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

Erläuterungen/weitere Beschreibungen zu den Leistungszielen:

aktivierende Arbeitsmarktpolitik = auf die Beendigung von Arbeitslosigkeit und somit an arbeitslose Personen gerichtet

präventive Arbeitsmarktpolitik= auf die Vermeidung von Arbeitslosigkeit und somit an nicht arbeitslose Personen gerichtet

"Mitteleinsatz präventiv (für Land)" sowie "Mitteleinsatz aktivierend (für Land)" und "Mitteleinsatz SfA Pro Person (für Land)": Diese Kennzahlen werden nur einmal jährlich zum IV. Quartal (mit Stichtag 31.12.) berichtet.

3. Analyse/Bewertung

EU-Mittel
Es entstanden rd. 8,1 Mio. Euro Mindereinnahmen, die den bestehenden Verlustvortrag von rd. 12 Mio. Euro entsprechend erhöhen werden. Dies ist hauptsächlich begründet durch die Struktur im ESF Ziel 3. Das Land Bremen muss die von der EU bewilligten Mittel vorfinanzieren. In 2006 macht sich die notwendige Vorfinanzierung durch die Bewilligung zusätzlicher Mittel besonders bemerkbar. In den folgenden Jahren wird mit Mehreinnahmen gerechnet, die dann den jetzt zu erhöhenden Verlustvortrag ausgleichen werden (vgl. Ausführungen auf Planebene).
Die entstandenen Minderausgaben sind überwiegend zurückzuführen auf die haushaltslose Zeit (Projektverzögerungen) und Veränderungen in den Projektabläufen.

Leistungsziele
"geförd. Pers.-präventive AM-Pol.(Land)" sowie "Pers. präv. AM-P. zu soz.vers.pfl. Besch. (Land)":
Die hohen IST-Zahlen sind überwiegend auf eine überdurchschnittliche Akzeptanz der Teilnehmer/innen insbesondere in Ausbildungsprojekten zurückzuführen. Die Hinsteuerung auf den Teilnehmerkreis "junge Frauen" führte zu einer überproportionalen Steigerung des geplanten Frauenanteils.

"Erreichte Betriebe (Land)" sowie "Betriebsquote (Land)":
Die verstärkte Einbeziehung von Betrieben in die Förderpolitik des Schwerpunktes "Beschäftigungsförderung" führte zu einem überplanmäßigen Ergebnis. Darüber hinaus stieg die Anzahl der erreichten Betriebe in Abhängigkeit zu den gestiegenen Teilnehmerzahlen.

"Mitteleinsatz aktivierend (für Land)":
Die verstärkte Einbeziehung von Drittmitteln der Arbeitsgemeinschaften in Projekte der bremischen Arbeitsmarktförderung reduzierten den geplanten Bedarf an Landesmitteln zur Förderung aktivierender Arbeitsmarktprojekte. Abweichungen ergaben sich weiterhin durch ein nicht periodengerechtes Mittelabforderungsverhalten der Zu wendungsempfänger und durch Projektverzögerungen im Rahmen der haushaltslosen Zeit, außerdem in geringerem Umfangsowie durch Ungenauigkeiten in den Planungsansätzen. An einer weiteren Verbesserung des Planaufstellungsverfahrens wird gearbeitet.

"Mitteleinsatz präventiv (für Land)"
Durch die verstärkte Einbeziehung privater Mittel und von Landesmitteln anderer Ressorts ist es gelungen, den Mitteleinsatz niedriger als erwartet zu gestalten. Abweichungen ergaben sich weiterhin durch ein nicht periodengerechtes Mittelabforderungsverhalten der Zuwendungsempfänger und durch Projektverzögerungen im Rahmen der haushaltslosen Zeit, außerdem in geringerem Umfang durch Ungenauigkeiten in den Planungsansätzen. An einer weiteren Verbesserung des Planaufstellungsverfahrens wird gearbeitet.

"Mitteleinsatz SfA pro Person":
Durch die verstärkte Einbindung von Drittmitteln zur Finanzierung von Projekten der aktivierenden und präventiven Arbeitsmarktpolitik konnte der geplante Mitteleinsatz des Arbeitsressorts erheblich reduziert werden (s. oben). Dadurch ist es gelungen, die geplanten durchschnittlichen Kosten/Person zu verringern. Die Kennzahl "Mitteleinsatz (Ausgaben) pro Person" kann nur ein Indiz für eine Wirtschaftlichkeitsaussage sein, da die tatsächliche Höhe der Ausgaben von verschiedenen z. T. nicht beeinflussbaren Faktoren abhängt (z. B. Mittelabforderungsverhalten der Zuwendungsempfänger, s. oben). Darüber hinaus kann aufgrund dieses Indikators keine Aussage über den Umfang der Leistung für die einzelnen Teilnehmer/innen in den Projekten getroffen werden, da hiermit ein Durchschnittswert über die gesamte Förderung des BAP dargestellt wird.

Produktbereich: Soziale Sicherheit	31.02	Controlling 13/06 01.03.2007	
Verantwortlich:	Dr. Eckertz	Version: 92	Seite 1

Einhaltung Finanzdaten: **Einhaltung Personaldaten:** **Einhaltung Leistungsziele**

1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	13. Monat 2006					Jahresplanung 2006[1]			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. €			%		Tsd. €			
konsumtive Einnahmen	10.204	10.320	-116	-1,1	10.320	10.320	10.204	-116	10.593
investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	**10.204**	**10.320**	**-116**	**-1,1**	**10.320**	**10.320**	**10.204**	**-116**	**10.593**
Personalausgaben	4.219	4.219	0	0,0	4.219	4.219	4.220	1	4.306
konsumtive Ausgaben	14.825	15.781	-956	-6,1	15.228	15.781	14.826	-955	15.424
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	490	650	-160	-24,7	532	650	490	-160	981
relevante Verrech./Erstatt.	272	386	-114	-29,5	386	386	272	-114	386
Gesamtausgaben	**19.806**	**21.036**	**-1.230**	**-5,9**	**20.365**	**21.036**	**19.808**	**-1.228**	**21.098**
Saldo	**-9.602**	**-10.716**	**1.114**	**-10,4**	**-10.045**	**-10.716**	**-9.604**	**1.112**	**-10.505**

[1]Diese Spalten sind in Berichten ab dem II.Quartal des Jahres auszufüllen

Verpflichtungs-ermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2006	2007	2008	2009	2010ff
	Tsd. €				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0

Personaldaten	13. Monat 2006			kumuliert Januar - 13. Monat 2006			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. €								
Kernbereich	0	-111	111	4.141	4.169	-28	4.141	4.169	-28
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme	**0**	**-111**	**111**	**4.141**	**4.169**	**-28**	**4.141**	**4.169**	**-28**
Refinanzierte	0	0	0	77	48	29	77	48	29
Nebentitel	0	2	-2	2	2	0	2	2	0
Insgesamt	**0**	**-109**	**109**	**4.220**	**4.219**	**1**	**4.220**	**4.219**	**1**
- dar.:58er	0	-	-	0	-	-	0	-	-
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	95,9	101,4	-5,5	97,7	102,2	-4,5	97,7	102,2	-4,5
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zusammen	**95,9**	**101,4**	**-5,5**	**97,7**	**102,2**	**-4,5**	**97,7**	**102,2**	**-4,5**
Refinanzierte	0,7	-	-	0,7	-	-	0,7	-	-
Abwesende	11,8	-	-	12,1	-	-	12,1	-	-
Abgänge 58er	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-

Personalstruktur	Dez 2006 Ist	2006 Planwert	2005 Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	0,0	0,0	0,0
Beschäftigte bis 35 Jahre	10,4	22,5	12,3
Beschäftigte über 55 Jahre	32,8	17,5	33,1
Frauenquote	68,8	50,0	66,9
Teilzeitquote	32,8	35,0	31,5
Schwerbehindertenquote	16,0	6,0	15,0

2. Leistungsziele/ Kennzahlen/ Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung		Januar - Dezember 2006		Ist-Planwert-Abweichung[3]		2006
		Ist	Planwert	abs.	%	Planwert
Erfüllungsgrad Finanzen (V.amt)	[%]	111,30	100,00	11,30	-	100,00
Erfüllungsgrad Leistung (V.amt)	[%]	103,66	100,00	3,66	-	100,00
Feststellungsverfahren (SB)	[ST]	14.284,000	13.500,000	784,000	5,8	13.500,000
Bestandsfälle (SB)	[ST]	97.744,000	98.500,000	-756,000	-0,8	98.500,000
Sozi.Entschäd.recht (KOV) Bestandsfälle	[ST]	5.588,000	5.200,000	388,000	7,5	5.200,000
Anträge im NG-Bereich	[ST]	596,000	650,000	-54,000	-8,3	650,000
Empfänger von KOF-Leistungen	[PRS]	501,000	500,000	1,000	0,2	500,000
Förd.d.Teilhabe schw.beh.Men.a.Arb.leben	[PRS]	1.417,000	1.260,000	157,000	12,5	1.260,000
Bremer Härteregelung (eingesetzteMittel)	[EUR]	112.500,00	195.000,00	-82.500,00	-42,3	195.000,00
Lastenausgl. (Schadenausgl. unerl.Fälle)	[ST]	1.010,000	927,000	83,000	9,0	927,000

[3]Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

Erläuterungen/weitere Beschreibungen zu den Leistungszielen:

SB=schwerbehinderte Menschen, KOV=Kriegsopferversorgung, NG=Nebengesetze, KOF=Kriegsopferfürsorge

"Erfüllungsgrad Finanzen (V.amt)": orientiert sich am kameralen Planwert.
"Erfüllungsgrad Leistung (V.amt)": orientiert sich an den Planwerten für die Leistungskennzahlen.
"Bremer Härteregelung (eingesetzte Mittel)" und "Lastenausgleich (Schadensausgleich unerl. Fälle):
werden nur einmal jährlich zum IV. Quartal (mit Stichtag 31.12.) berichtet.
Der Bereich der Ausgleichsabgabe wird in Fonds IV des BAP-Cotrolling geführt.

3. Analyse/Bewertung

Ausgleichsabgabe
Im Bereich der Ausgleichsabgabe sind Minderausgaben in Höhe von 740 Tsd. Euro (konsumtiv und investiv) entstanden, die einer Sonderrücklage zugeführt werden.

Kriegsopferfürsorge
Im Bereich der Kriegsopferfürsorge (Gemeinde) erfolgt eine Rücklagenzuführung in Höhe von rd. 35 Tsd. Euro (saldierte Betrachtung) im Landeshaushalt entstand ein Defizit in Höhe von rd. 15 Tsd. Euro (saldierte Betrachtung), dass innerhalb des Produktplanes ausgeglichen wird.

Versorgungsamt (ohne Ausgleichsabgabe und Kriegsopferfürosorge)
Durch die Abmietung von bremischen Gebäuden konnten im Bereich der Verrechnungsmieten rd. 115 Tsd. Euro eingespart werden.

Wiedergutmachung/Lastenausgleich
Es entstanden Minderausgaben in Höhe von rd. 230 Tsd. Euro. Die Minderausgaben sind zum Einen auf das geänderte Verfahren zur Aufnahme jüdischer Zuwanderer aus der ehem. UdSSR (zur Zeit werden keine Einreisegenehmigungen erteilt) zurückzuführen. Zum Anderen fielen die Ausgleichszahlungen an den Bund im Rahmen der Wiedergutmachung und des Lastenausgleichs niedriger aus als erwartet. Eine Einschätzung der Ausgleichszahlungen im Voraus ist generell schwierig, da sich diese aus bundesweiten Entwicklungen ergeben.

Leistungsziele
"Erfüllungsgrad Finanzen (V.amt)":
Die Unterschreitung kommt in erster Linie durch die Minderausgaben im Bereich der Ausgleichsabgabe zustande.

"Förd. d. Teilhabe schw.beh. Men. a. Arb.leben":
Es bestand eine erhöhte Nachfrage nach Schulungen.

"Bremer Härteregelung (eingesetzte Mittel):

Unterschreitung durch Änderung des Verfahrens zur Aufnahme jüdischer Zuwanderer aus der ehem. UdSSR im Juni 2005, nur 3 Anträge und keine Gewährung von Einmalleistungen (Zahlungen).

Produktbereich: 31.03 Arbeitsschutz, Sicherheit, Eichwesen	Controlling 13/06 01.03.2007	
Verantwortlich: Dr. Eckertz	Version: 92	Seite 1

Einhaltung Finanzdaten:

Einhaltung Personaldaten:

Einhaltung Leistungsziele

1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	13. Monat 2006					Jahresplanung 2006[1]			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. €			%		Tsd. €			
konsumtive Einnahmen	1.866	1.911	-45	-2,3	1.911	1.911	1.867	-44	1.870
investive Einnahmen	1	0	1	0,0	0	0	1	1	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	**1.868**	**1.911**	**-43**	**-2,3**	**1.911**	**1.911**	**1.868**	**-43**	**1.870**
Personalausgaben	5.309	5.419	-110	-2,0	5.419	5.419	5.309	-110	5.177
konsumtive Ausgaben	639	733	-94	-12,8	733	733	640	-93	753
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	232	262	-30	-11,6	263	262	231	-31	87
relevante Verrech./Erstatt.	90	107	-17	-16,2	107	107	90	-17	107
Gesamtausgaben	**6.269**	**6.521**	**-252**	**-3,9**	**6.522**	**6.521**	**6.270**	**-251**	**6.124**
Saldo	**-4.402**	**-4.610**	**208**	**-4,5**	**-4.611**	**-4.610**	**-4.402**	**208**	**-4.255**

[1]Diese Spalten sind in Berichten ab dem II.Quartal des Jahres auszufüllen

Verpflichtungs-ermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2006	2007	2008	2009	2010ff
	Tsd. €				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0

Personaldaten	13. Monat 2006			kumuliert Januar - 13. Monat 2006			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. €								
Kernbereich	0	45	-45	4.806	4.806	0	4.806	4.806	0
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme	**0**	**45**	**-45**	**4.806**	**4.806**	**0**	**4.806**	**4.806**	**0**
Refinanzierte	0	221	-221	467	577	-110	467	577	-110
Nebentitel	0	31	-31	36	36	0	36	36	0
Insgesamt	**0**	**297**	**-297**	**5.309**	**5.419**	**-110**	**5.309**	**5.419**	**-110**
- dar.:58er	0	-	-	0	-	-	0	-	-
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	87,8	93,3	-5,5	88,4	94,0	-5,6	88,4	94,0	-5,6
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zusammen	**87,8**	**93,3**	**-5,5**	**88,4**	**94,0**	**-5,6**	**88,4**	**94,0**	**-5,6**
Refinanzierte	9,3	-	-	8,7	-	-	8,7	-	-
Abwesende	2,0	-	-	1,1	-	-	1,1	-	-
Abgänge 58er	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-

Personalstruktur	Dez 2006 Ist	2006 Planwert	2005 Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	0,0	0,0	0,0
Beschäftigte bis 35 Jahre	1,8	22,5	4,6
Beschäftigte über 55 Jahre	41,4	17,5	34,9
Frauenquote	36,0	50,0	34,9
Teilzeitquote	26,1	35,0	24,8
Schwerbehindertenquote	10,1	6,0	9,5

2. Leistungsziele/ Kennzahlen/ Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung		Januar - Dezember 2006		Ist-Planwert-Abweichung[3]		2006
		Ist	Planwert	abs.	%	Planwert
FAS Erfüllungsgrad Finanzen	[%]	108,10	100,00	8,10	-	100,00
FAS Erfüllungsgrad Leistung	[%]	95,00	100,00	-5,00	-	100,00
GAL Erfüllungsgrad Finanzen	[%]	102,50	100,00	2,50	-	100,00
GAL Erfüllungsgrad Leistung	[%]	107,45	100,00	7,45	-	100,00
LED HB Erfüllungsgrad Finanzen	[%]	111,20	100,00	11,20	-	100,00
LED HB Erfüllungsgrad Leistung	[%]	121,51	100,00	21,51	-	100,00

[3]Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

Erläuterungen/weitere Beschreibungen zu den Leistungszielen:

FAS=Fachdienste für Arbeitsschutz, GAL=Gewerbeaufsicht des Landes Bremen, LED=Landeseichdirektion Bremen

Erfüllungsgrade Finanzen orientieren sich am kameralen Planwert.
Erfüllungsgrade Leistung orientieren sich an den Planwerten für die Kennzahlen.

3. Analyse/Bewertung

Konsumtive Ausgaben
Es entstanden Minderausgaben in Höhe von rd. 94 Tsd. Euro. Diese werden teilweise (45 Tsd. Euro) benötigt, um Mindereinnahmen auszugleichen.

Leistungsziele
"LED HB Erfüllungsgrad Finanzen":
Die (investiven) Minderausgaben wurden gebunden und fließen in 2007 ab.

"LED HB Erfüllungsgrad Leistung":
Überschreitung bei Eichungen und messtechnischen Kontrollen aufgrund eines höheren Bedarfs an technischen Prüfungen. Eine entsprechende Unterschreitung bei Überwachungen aufgrund der entstehenden Kapazitätsbindung konnte durch Steuerungsmaßnahmen begrenzt werden.

Produktbereich: Sonstiges Arbeit	31.90	Controlling 13/06 01.03.2007	
Verantwortlich:	Dr. Eckertz	Version: 92	Seite 1

Einhaltung Finanzdaten: **Einhaltung Personaldaten:** **Einhaltung Leistungsziele**

1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	13. Monat 2006					Jahresplanung 2006[1]			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. €			%		Tsd. €			
konsumtive Einnahmen	74	75	-1	-2,0	75	75	74	-1	60
investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	**74**	**75**	**-1**	**-2,0**	**75**	**75**	**74**	**-1**	**60**
Personalausgaben	2.739	2.739	0	0,0	2.739	2.739	2.739	0	2.848
konsumtive Ausgaben	37	81	-44	-53,8	81	81	37	-44	50
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	**2.777**	**2.820**	**-43**	**-1,5**	**2.820**	**2.820**	**2.776**	**-44**	**2.898**
Saldo	**-2.703**	**-2.745**	**42**	**-1,5**	**-2.746**	**-2.745**	**-2.702**	**43**	**-2.838**

[1]Diese Spalten sind in Berichten ab dem II.Quartal des Jahres auszufüllen

Verpflichtungs-ermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2006	2007	2008	2009	2010ff
	Tsd. €				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0

Personaldaten	13. Monat 2006			kumuliert Januar - 13. Monat 2006			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. €								
Kernbereich	0	-57	57	2.470	2.470	0	2.470	2.470	0
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme	**0**	**-57**	**57**	**2.470**	**2.470**	**0**	**2.470**	**2.470**	**0**
Refinanzierte	0	-37	37	58	58	0	58	58	0
Nebentitel	0	-24	24	211	211	0	211	211	0
Insgesamt	**0**	**-118**	**118**	**2.739**	**2.739**	**0**	**2.739**	**2.739**	**0**
- dar.:58er	0	-	-	0	-	-	0	-	-
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	44,7	48,0	-3,3	45,6	48,4	-2,8	45,6	48,4	-2,8
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zusammen	**44,7**	**48,0**	**-3,3**	**45,6**	**48,4**	**-2,8**	**45,6**	**48,4**	**-2,8**
Refinanzierte	0,4	-	-	1,4	-	-	1,4	-	-
Abwesende	2,4	-	-	3,1	-	-	3,1	-	-
Abgänge 58er	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-

Personalstruktur	Dez 2006 Ist	2006 Planwert	2005 Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	0,0	0,0	0,0
Beschäftigte bis 35 Jahre	5,1	22,5	8,6
Beschäftigte über 55 Jahre	42,4	17,5	37,1
Frauenquote	66,1	50,0	65,7
Teilzeitquote	39,0	35,0	42,9
Schwerbehindertenquote	12,4	6,0	11,5

2. Leistungsziele/ Kennzahlen/ Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung	Januar - Dezember 2006		Ist-Planwert-Abweichung[3]		2006
	Ist	Planwert	abs.	%	Planwert

[3]Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

Erläuterungen/weitere Beschreibungen zu den Leistungszielen:

3. Analyse/Bewertung

Produktplan: 41 Jugend und Soziales		Controlling 13/06 01.03.2007	
Verantwortlich:	Sen. Fr. Rosenkötter	Version: 92	Seite 1

Einhaltung Finanzdaten: **Einhaltung Personaldaten:** **Einhaltung Leistungsziele in den zugehörigen Produktbereichen:**

Bei Nichteinhaltung der Finanzdaten/Personaldaten/Leistungsziele siehe gesonderte Analyse/Bewertung in den Produktbereichsblättern

1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	13. Monat 2006					Jahresplanung 2006[1]			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. €			%		Tsd. €			
konsumtive Einnahmen	119.124	120.156	-1.032	-0,9	120.156	120.156	119.124	-1.032	102.409
investive Einnahmen	827	827	-0	-0,0	827	827	827	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	4.539	4.539	0	0,0	4.539	4.539	4.539	0	1.750
Gesamteinnahmen	**124.490**	**125.522**	**-1.032**	**-0,8**	**125.522**	**125.522**	**124.490**	**-1.032**	**104.159**
Personalausgaben	51.977	51.973	4	0,0	51.973	51.971	51.977	6	50.509
konsumtive Ausgaben	663.565	664.606	-1.041	-0,2	664.606	664.917	663.565	-1.352	637.238
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	10.548	10.783	-235	-2,2	10.783	10.783	10.547	-236	9.030
relevante Verrech./Erstatt.	3.816	5.698	-1.882	-33,0	5.698	5.698	3.816	-1.882	4.659
Gesamtausgaben	**729.906**	**733.060**	**-3.154**	**-0,4**	**733.060**	**733.369**	**729.905**	**-3.464**	**701.436**
Saldo	**-605.416**	**-607.538**	**2.122**	**-0,4**	**-607.538**	**-607.847**	**-605.415**	**2.432**	**-597.277**

[1]Diese Spalten sind in Berichten ab dem II.Quartal des Jahres auszufüllen

Verpflichtungs-ermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2006	2007	2008	2009	2010ff
	Tsd. €				
- konsumtiv	0	3.764	3.597	3.481	23.807
- investiv	0	0	0	0	0

Budgetrück-lagenbestand	Stand des Verlustvortr .
Tsd. €	
740	11.953

Personaldaten	13. Monat 2006			kumuliert Januar - 13. Monat 2006			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. €								
Kernbereich	0	1.625	-1.625	40.270	40.677	-407	40.270	40.677	-407
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme	**0**	**1.625**	**-1.625**	**40.270**	**40.677**	**-407**	**40.270**	**40.677**	**-407**
Refinanzierte	0	-552	552	10.093	9.683	410	10.093	9.683	410
Nebentitel	0	-1.609	1.609	1.613	1.613	0	1.613	1.613	0
Insgesamt	**0**	**-536**	**536**	**51.976**	**51.973**	**3**	**51.976**	**51.973**	**3**
- dar.:58er	0	-	-	0	-	-	0	-	-
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	843,1	836,3	6,8	841,3	842,1	-0,8	841,3	842,1	-0,8
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zusammen	**843,1**	**836,3**	**6,8**	**841,3**	**842,1**	**-0,8**	**841,3**	**842,1**	**-0,8**
Refinanzierte	241,7	-	-	245,3	-	-	245,3	-	-
Abwesende	58,9	-	-	59,1	-	-	59,1	-	-
Abgänge 58er	0,0	-	-	0,3	-	-	0,3	-	-

Personalstruktur	Dez 2006 Ist	2006 Planwert	2005 Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	0,0	0,0	0,0
Beschäftigte bis 35 Jahre	8,8	22,5	8,9
Beschäftigte über 55 Jahre	25,4	17,5	23,5
Frauenquote	64,7	50,0	64,6
Teilzeitquote	34,9	35,0	35,5
Schwerbehindertenquote	10,3	6,0	6,3

3. Analyse/Bewertung

Zu den konsumtiven Einnahmen und Ausgaben

Getrennte Darstellung der "Sozialleistungen" sowie der übrigen Einnahmen und Ausgaben im Produktplan 41

in Mio Euro

PPL 41	01-13/06 Ist	2006 Soll	2006 Abweichung	2006 Anschlag
kons. Einn.				
Produktplan	119,124	120,156	-1,032	102,409
davon:				
Sozialleistg.	99,801	99,803	-0,002	88,515
Restgröße	19,323	20,353	-1,030	13,894
kons. Aus.				
Produktplan	663,565	664,606	1,041	637,238
davon				
Sozialleistg.	556,997	556,569	-0,428	531,431
Restgröße	106,568	108,037	1,469	105,807

Erläuterungen zu den Sozialleistungen im PPl 41

Für Sozialleistungen sind im Haushaltsjahr 2006 insgesamt rd. 88,52 Mio. Euro Einnahmen sowie 531,43 Mio. Euro Ausgaben veranschlagt worden, daraus ergibt sich ein Zuschuss in Höhe von rd. 441,92 Mio. Euro. Vom Ressort sollten im Haushaltsvollzug 2006 weiterhin alle Möglichkeiten der Umsteuerung und alle Chancen der Verbesserung von Effizienz und Effektivität in der gesetzlichen Aufgabenerfüllung ergriffen werden, um die von den Produktgruppen- bzw. Produktbereichsverantwortlichen aktuell gemeldeten Bedarfe den zur Verfügung stehenden Budgets anzugleichen. Das Ressort hatte daher in Höhe des Zuschusses (rd. 441,92 Mio. Euro) im Rahmen von Entwicklungspfaden zur Einhaltung der Haushaltsvorgaben in den einzelnen Produktgruppen bzw. Produktbereichen Einnahmeziele in Höhe von insgesamt 91,50 Mio. Euro sowie Ausgabeziele in Höhe von insgesamt 534,41 Mio. Euro entwickelt.

Die seit Mitte des Jahres konstante Hochschätzung auf das voraussichtliche Jahresergebnis ging gegenüber den dargestellten Einnahme- bzw. Ausgabezielen von Mehrausgaben (rd. 20,6 Mio. Euro) sowie Mehreinnahmen (rd. 9,5 Mio. Euro) aus. Ein daraus abgeleitetes Nettorisiko von rd. 11,1 Mio. Euro im Bereich der Sozialleistungen war Grundlage für die u.a. dargestellten Senatsbeschlüsse vom 4. Oktober 2006.

Im Haushaltsvollzug der Sozialleistungen 2006 wurden folgende Sollveränderungen vorgenommen:

1. Der Haushalts- und Finanzausschuss hatte am 8. September 2006 der haushaltsneutralen Angleichung der Budgets für Sozialleistungen an die Planwerte sowie einer in den "Entwicklungspfaden zur Einhaltung der Haushaltsvorgaben" bereits unterstellten Heranziehung von Mehreinnahmen in Höhe von 2,980 Mio. Euro zugestimmt.

2. Entsprechend den Beschlüssen des Senats vom 4. Oktober 2006 zum Haushaltscontrolling 2006 (Lösung von Haushaltsrisiken) wurden folgende Mittel zum Ausgleich der Mehrbedarfe bei den Sozialleistungen herangezogen:

Freie Mittel aus Rücklage "Wettbewerbshilfen"	2,515 Mio. Euro
Inanspruchnahme von Rücklagen im Produktplan 41	0,069 Mio. Euro
Heranziehung von Deckungsmitteln sowie durch eine Umlage	5,900 Mio. Euro

3. Der Haushalts- und Finanzausschuss hatte am 10. November 2006 einer Nachbewilligung in Höhe von 3,300 Mio. Euro auf Haushaltsstelle (3434/ 681 50-1) der Produktgruppe 41.01.03 für die Erbringung integrativer Hilfen im Eigenbetrieb KiTA Bremen zugestimmt; die entsprechende Einsparung wurde außerhalb der Sozialleistungen in der Produktgruppe 41.01.02 - Tagesbetreuung - nachgewiesen.

Damit stand im Dezember 2006 dem voraussichtlichen Jahreergebnis folgendes Haushaltssoll gegenüber:

	Haushaltssoll	voraussichtliches Jahreergebnis
Einnahmen	91,495 Mio. Euro	100,01 Mio. Euro
Ausgaben	546,193 Mio. Euro	557,30 Mio. Euro

Der Senat hatte bereits am 4. Oktober 2006 zur Kenntnis genommen, dass zum weiteren Ausgleich der Sozialleistungen zu erwartende Mehreinnahmen von rd. 12,15 Mio. Euro - davon rd. 2,65 Mio. Euro Mehreinnahmen aus Wohngeld für Heimbewohner - herangezogen werden sollten. Der Haushalts- und Finanzausschuss hatte den Senator für Finanzen ermächtigt, in Abstimmung mit dem Ressort im Bereich der Sozialleistungen 2006 budgetmäßige/haushaltsneutrale Ausgleiche nach Jahresabschluss 2006 durchzuführen.

Im 13. Monat 2006 wurde das Haushaltssoll unter Hinweis auf die o.a. Ermächtigung entsprechend dem Jahresergebnis wie folgt verändert auf

Einnahmen	99,80 Mio. Euro
Ausgaben	556,57 Mio. Euro

Im 14. Monat 2006 wird das Haushaltssoll der konsumtiven Ausgaben bei den Sozialleistungen unter Hinweis auf die o.a. Ermächtigungen des Senators für Finanzen auf rd. 557 Mio. Euro angehoben. Damit ist der Haushalt für die Sozialleistungen ausgeglichen.

Das Haushaltssoll des PPlanes 41 wird bei den konsumtiven Ausgaben im 14. Monat vom Senator für Finanzen noch von 664,6 Mio. Euro um 0,3 Mio. Euro auf 664,9 Mio. Euro (siehe Korrektur beim voraussichtlichen Soll)erhöht. Gegenüber dem konsumtiven Ist-Ausgaben von 663,565 Mio. Euro entsteht somit ein Rest von rd. 1,46 Mio. Euro, der in Höhe von rd. 1,032 Mio Euro. der Abdeckung von Mindereinnahmen dient, die im wesentlichen in der PGr. 41.01.02, Tagesbetreuung entstanden sind. Bezüglich des Restbetrages in Höhe von rd. 400 Tsd. Euro wird die Übertragung von rd. 0,3 Mio. Euro als zweckgebundene Mittel beantragt, weil es sich zum einen erst zum Jahresende vereinnahmte zweckgebundene Erstattungen der BAGIS handelt (rd. 300 Tsd. Euro), die nicht mehr zeitgerecht abfliessen konnten und zum anderen um Spendenmittel, die dem Spendenzweck wieder zufließen müssen.

4. Gesamtbewertung der Leistungskennzahlen für den Produktplan / Bereich Soziales

Die Leistungskennzahlen konnten im Bereich der Leistungsempfänger nach AsylbLG und insbesondere im Bereich der Kosten der Unterkunft für Leistungsempfänger des SGB II fallzahlbedingt nicht eingehalten werden. In beiden Bereichen ist dies auf externe Verursachungsfaktoren zurückzuführen.
In den anderen Leistungsbereichen (insb. Eingliederungshilfen für Menschen mit Behinderungen, Wohnungshilfen, Hilfen für Ältere Menschen und Pflegebedürftige, Krankenhilfe) wurden die wesentlichen Planzahlen eingehalten.

Produktbereich: 41.01 Hilfen für junge Menschen und Familien	Controlling 13/06 01.03.2007	
Verantwortlich: Dr. Rose	Version: 92	Seite 1

Einhaltung Finanzdaten:

Einhaltung Personaldaten:

Einhaltung Leistungsziele

1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	13. Monat 2006					Jahresplanung 2006[1]			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. €			%		Tsd. €			
konsumtive Einnahmen	11.461	13.749	-2.288	-16,6	13.749	13.749	11.461	-2.288	12.517
investive Einnahmen	827	827	-0	-0,0	827	827	827	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	37	37	-0	-1,2	37	37	37	0	0
Gesamteinnahmen	**12.325**	**14.613**	**-2.288**	**-15,7**	**14.612**	**14.613**	**12.325**	**-2.288**	**12.517**
Personalausgaben	12.186	12.186	0	0,0	12.186	12.186	12.186	0	12.716
konsumtive Ausgaben	170.256	171.241	-985	-0,6	171.241	171.241	170.257	-984	171.523
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	1.667	1.680	-13	-0,7	1.680	1.680	1.667	-13	630
relevante Verrech./Erstatt.	1.900	2.091	-191	-9,1	2.091	2.091	1.900	-191	1.052
Gesamtausgaben	**186.010**	**187.198**	**-1.188**	**-0,6**	**187.198**	**187.198**	**186.010**	**-1.188**	**185.921**
Saldo	**-173.685**	**-172.585**	**-1.100**	**0,6**	**-172.586**	**-172.585**	**-173.685**	**-1.100**	**-173.403**

[1]Diese Spalten sind in Berichten ab dem II.Quartal des Jahres auszufüllen

Verpflichtungs-ermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2006	2007	2008	2009	2010ff
	Tsd. €				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0

Personaldaten	13. Monat 2006			kumuliert Januar - 13. Monat 2006			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. €								
Kernbereich	0	-174	174	11.441	11.441	0	11.441	11.441	0
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme	**0**	**-174**	**174**	**11.441**	**11.441**	**0**	**11.441**	**11.441**	**0**
Refinanzierte	0	-38	38	303	303	0	303	303	0
Nebentitel	0	-86	86	442	442	0	442	442	0
Insgesamt	**0**	**-298**	**298**	**12.186**	**12.186**	**0**	**12.186**	**12.186**	**0**
- dar.:58er	0	-	-	0	-	-	0	-	-
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	235,4	249,4	-14,0	240,1	249,9	-9,8	240,1	249,9	-9,8
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zusammen	**235,4**	**249,4**	**-14,0**	**240,1**	**249,9**	**-9,8**	**240,1**	**249,9**	**-9,8**
Refinanzierte	7,6	-	-	7,9	-	-	7,9	-	-
Abwesende	19,2	-	-	16,4	-	-	16,4	-	-
Abgänge 58er	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-

Personalstruktur	Dez 2006 Ist	2006 Planwert	2005 Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	0,0	0,0	0,0
Beschäftigte bis 35 Jahre	4,1	22,5	4,7
Beschäftigte über 55 Jahre	28,1	17,5	26,0
Frauenquote	66,6	50,0	67,6
Teilzeitquote	44,4	35,0	44,3
Schwerbehindertenquote	3,6	6,0	3,2

2. Leistungsziele/ Kennzahlen/ Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung		Januar - Dezember 2006		Ist-Planwert-Abweichung[3]		2006
		Ist	Planwert	abs.	%	Planwert
Tagesbetr.plätze f. Ki. unter 3 Jahre	[ST]	1.109,000	1.153,000	-44,000	-3,8	1.153,000
Tagesbetr.plätze f. Ki. zw. 3- <6 Jahren	[ST]	13.379,000	13.292,000	87,000	0,7	13.292,000
Soz.päd. Fam. hilfe Fallp I /1000 JEW	[ST]	2,920	2,860	0,060	2,1	2,860
Soz.päd. Fam. hilfe Fallp II /1000 JEW	[ST]	1,060	0,500	0,560	112,0	0,500
Angem. Anteil 41.01.01 an d. Ges.aufw.PB	[%]	6,25	6,26	-0,01	-	6,26
Jahresganztagspl.(JGP)f. Ki. zw. 0-14 J.	[ST]	202.565,000	209.742,000	-7.177,000	-3,4	209.742,000
Referenzwert je JGP f. Ki. zw. 0-14 J.	[ST]	479,920	479,920	0,000	0,0	479,920
Fremdplatzierende Maßn. je 1000 JugendEW	[ST]	10,100	10,450	-0,350	-3,3	10,450
Vollzeitpflege je 1000 JugendEW	[ST]	4,610	4,890	-0,280	-5,7	4,890
Fälle in Notaufnahmeeinr. / 1000 JEW	[ST]	0,360	0,320	0,040	12,5	0,320

[3]Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

Erläuterungen/weitere Beschreibungen zu den Leistungszielen:

Jahresganztagsplätze (JGP):
Jahresganztagsplätze sind ein berechneter Wert aus Angebotsstruktur und Angebotsdauer im Jahr und Kosten - Faktor Ganztagsplatz.
"Soz.päd. Familienhilfe Fallp. I und Fallp.II/je 1000 JEW"
Der Umsteuerungsprozess in der SpFH von Fachleistungsstunden auf ein System der Fallpauschalen wurde zum Ende des Jahres 2005 abgeschlossen. Somit sind in 2006 nur noch die Fallpauschalen I und II darzustellen. Die Kennzahlen wurden ab 2006 entsprechend angepasst. Die Höhe der Zielzahl für die Fallpauschalen I und II bildet gleichzeitig das geplante Verhältnis zwischen den beiden Fallgruppen ab.

3. Analyse/Bewertung

zum PB 41.01, Hilfen für junge Menschen und Familien

Im Produktbereich 41.01 sind Sozialleistungen in den Produktgruppen 41.01.03, 41.01.04, 41.01.06 und 41.01.07 ausgewiesen.

Gegenüber dem Einnahmeanschlag (9,79 Mio. Euro) ist es zu Einnahmen von rd. 9,08 Mio. Euro gekommen. Mindereinnahmen sind in den PGr. 41.01.04 - Unterbringung und Betreuung außerhalb der Herkunftsfamilie sowie 41.01.07 - Unterhaltsvorschussgesetz entstanden; dem stehen Mehreinnahmen in der PGr. 41.01.06 - andere Aufgaben der Jugendhilfe gegenüber.
Ein Ausgleich der Mindereinnahmen wurde unter Hinweis auf die Ermächtigung des Haushalts- und Finanzausschusses im Bereich der Sozialleistungen 2006 zum budgetmäßigen/haushaltsneutralen Ausgleich nach Jahresabschluss 2006 durch Mehreinnahmen in anderen Produktbereichen vorgenommen.

Gegenüber dem Ausgabeanschlag 2006 (rd. 80,32 Mio. Euro) wurde im Haushaltsvollzug Sollveränderungen durch die Auflösung der global veranschlagten Minderausgaben, durch die Auswirkungen aus den Deputationen mit Vorlage vom 27. Februar 2006 vorgelegten Entwicklungspfaden zur Einhaltung der Haushaltsvorgaben 2006/2007 sowie durch die Umsetzungen des Senatsbeschlusses vom 4. Oktober 2006 vorgenommen. Unter Hinweis auf den Beschluss der Deputation für Soziales, Jugend, Senioren und Ausländerintegration vom 7. September 2006 (Vorlage 357/06) wurden Haushaltsmitteln in Höhe von rd. 3,3 Mio. Euro aus dem Kapitel 3432 (PGr. 41.01.02) auf die entsprechende Haushaltsstelle 3434/681 50-1 der PGr. 41.01.03 nachbewilligt. Im 13. Monat wurde entsprechend der Ermächtigung des Haushalts- und Finanzausschusses im Bereich der Sozialleistungen 2006 budgetmäßige/haushaltsneutrale Ausgleiche nach Jahresabschluss 2006 durchgeführt - siehe dazu Ausführungen zum Produktplan 41. Wegen der vorgenommenen Ausgleiche entspricht das Haushaltssoll den Ist-Werten von rd. 81,80 Mio. Euro.

Die monatliche Entwicklung der Finanzdaten sowie die daraus abgeleitete Hochschätzung wurde den Deputationen laufend im Rahmen der Berichte über die Entwicklung der Sozialleistungen 2006 vorgelegt.

Bezüglich der Finanzdaten außerhalb der Sozialleistungen ist insbesondere auf die PGr. 41.01.02, Tagesbetreuung hinzuweisen. Die erzielten Einnahmen waren um 957 Tsd. Euro nicht ausreichend um den Einnahmeanschlag abzudecken. Die Produktbereichsverantwortliche hat bereits frühzeitig auf die

Einnahmerisiken hingewiesen. Die Mindereinnahmen konnten durch Minderausgaben in Höhe von 971 Tsd Euro aufgefangen werden.

Personaldaten
Die Zielzahlen werden erheblich unterschritten. Dies resultiert aus der Tatsache, dass 2006 wegen des Anpassungskonzeptes und der geplanten Übertragung der Jugendfreizeitheime an Träger der Freien Jugendhilfe diverse Stellen nicht besetzt waren (41.01.01).

Sozialpädagogische Familienhilfe
Gegenüber dem III. Quartal 2006 sind die Fallzahlen bzw. betreuten Familien im Bereich SpFH Fallpauschale I pro 1000 JEW von 2,86 auf 2,92 gestiegen. Damit wird zum Jahresende der Planwert um 0,06 Hilfen pro 1000 JEW überschritten. In dem Segment der Fallpauschale II der SpFH ist diese Steigerung ebenso deutlich wiederzufinden. Gegenüber dem Vormonat ist die Fallversorgung pro 1000 JEW um 0,03 auf 1.06 Hilfen pro 1000 JEW gestiegen. Damit wird der Planwert des Produktgruppenhaushaltes in beiden Fallpauschalen überschritten, in Fallpauschale II deutlich um 0 ,56 pro 1000 JEW.Ursache ist der gestiegene Nachfragedruck in den Hilfen zur Erziehung.

Noch "Erläuterungen/weitere Beschreibungen zu den Leistungsdaten":
Die Versorgungsquote für Kinder unter 3 Jahre berücksichtigt nicht mehr das Platzangebot für Spielkreise und sozialpädagogische Spielkreise, da es sich um ein Betreuungsangebot von weniger als 20 Wochenstunden handelt. Dieses entspricht den Grundsätzen für den Ausbau des Betreuungsangebotes für Kinder unter 3 Jahren (siehe auch Deputationsvorlage vom 30.06.06).
Die erhöhte Versorgungsquote für Kinder von 3 Jahren bis unter 6 Jahren begründet sich in der gestiegenen Nachfrage für Kinder des in den Kindergarten hineinwachsenden Jahrgangs (geb. 1.8. bis 31.12.03).
Ab dem Jahr 2007 erfolgt eine Leistungskennzahlenänderung mit neuen Zielzahlsetzungen. Damit wird einer genaueren Angebotsdefinition Rechnung getragen.

Produktbereich: 41.02 Hilfen und Leistungen für Erwachsene		Controlling 13/06 01.03.2007	
Verantwortlich:	Dr. Bronke	Version: 92	Seite 1

Einhaltung Finanzdaten: **Einhaltung Personaldaten:** **Einhaltung Leistungsziele**

1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	13. Monat 2006					Jahresplanung 2006[1]			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. €			%		Tsd. €			
konsumtive Einnahmen	3.223	3.792	-569	-15,0	3.791	3.792	3.222	-570	3.737
investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	8.462	3.818	4.644	121,6	10.198	3.818	3.818	0	8.130
Gesamteinnahmen	**11.685**	**7.610**	**4.075**	**53,5**	**13.989**	**7.610**	**7.040**	**-570**	**11.867**
Personalausgaben	2.878	2.878	-0	-0,0	2.878	2.878	2.879	1	2.607
konsumtive Ausgaben	95.627	95.599	28	0,0	95.600	95.599	95.626	27	97.195
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	**98.505**	**98.477**	**28**	**0,0**	**98.478**	**98.477**	**98.505**	**28**	**99.802**
Saldo	**-86.820**	**-90.867**	**4.047**	**-4,5**	**-84.488**	**-90.867**	**-91.465**	**-598**	**-87.935**

[1]Diese Spalten sind in Berichten ab dem II.Quartal des Jahres auszufüllen

Verpflichtungs-ermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2006	2007	2008	2009	2010ff
	Tsd. €				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0

Personaldaten	13. Monat 2006			kumuliert Januar - 13. Monat 2006			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. €								
Kernbereich	0	212	-212	2.780	2.807	-27	2.780	2.807	-27
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme	**0**	**212**	**-212**	**2.780**	**2.807**	**-27**	**2.780**	**2.807**	**-27**
Refinanzierte	0	3	-3	86	59	27	86	59	27
Nebentitel	0	-10	10	12	12	0	12	12	0
Insgesamt	**0**	**205**	**-205**	**2.878**	**2.878**	**0**	**2.878**	**2.878**	**0**
- dar.:58er	0	-	-	0	-	-	0	-	-
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	56,1	53,8	2,3	55,4	53,8	1,6	55,4	53,8	1,6
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zusammen	**56,1**	**53,8**	**2,3**	**55,4**	**53,8**	**1,6**	**55,4**	**53,8**	**1,6**
Refinanzierte	1,0	-	-	1,6	-	-	1,6	-	-
Abwesende	1,6	-	-	1,6	-	-	1,6	-	-
Abgänge 58er	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-

Personalstruktur	Dez 2006 Ist	2006 Planwert	2005 Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	0,0	0,0	0,0
Beschäftigte bis 35 Jahre	1,5	22,5	1,5
Beschäftigte über 55 Jahre	29,9	17,5	32,4
Frauenquote	58,2	50,0	57,4
Teilzeitquote	31,3	35,0	32,4
Schwerbehindertenquote	11,0	6,0	9,1

2. Leistungsziele/ Kennzahlen/ Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung		Januar - Dezember 2006		Ist-Planwert-Abweichung[3]		2006
		Ist	Planwert	abs.	%	Planwert
Plätze stat. Wohnen/ 1000 Erw. Land	[ST]	2,097	2,085	0,012	0,6	2,085
Fälle Arb. b. WfbM g.k.m. Beh. im Land	[ST]	1.384,000	1.440,000	-56,000	-3,9	1.440,000
Plätze stat.Wohnen beh. Erw. Land	[ST]	1.160,000	1.158,000	2,000	0,2	1.158,000
Plätze Tagesförderstätten Land	[ST]	402,000	402,000	0,000	0,0	402,000
OPR-Wohnungen in der Stadt Bremen	[ST]	534,000	540,000	-6,000	-1,1	540,000
OPR Einweisungen in der Stadt Bremen	[ST]	29,000	71,000	-42,000	-59,2	71,000

[3]Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

Erläuterungen/weitere Beschreibungen zu den Leistungszielen:

Die Einnahmen liegen aufgrund einer Nachzahlung der WiHi des AfSD für Asyl-OPR über dem erwarteten Wert, sind gleichwohl im SOLL weiterhin zu hoch angesetzt (OPR Rückgang zieht Einnahme Rückgang nach sich.) Die Ausgaben für verauslagte Nutzungsentgelte könnten gesenkt werden, wenn die Nutzungsentschädigungen/KdU direkt durch die Transferleistungsträger (z.B. BAgIS) übernommen würden und das AfSD entspr. weniger Ersatzvornahmen leistete. Hierdurch würde(teilweise) eine Erstattung von KdU-Leistungen (bisher ausschließlich kommunale Leistungen der wohi) durch den Bund ermöglicht. Das Personal für die Bearbeitung von Hilfen und Leistungen für Erwachsene (Produktgruppe 41.02.01), das Personal der örtlichen Betreuungsbehörde - Leistungen zur gesetzlichen Betreuung - (Produktgruppe 41.02.02), das Personal der Hilfen für Wohnungslose (Produktgruppe 41.02.03) sowie das Personal für den Produktbereich 41.04. - (die Sozialdienste "Erwachsene ohne Kinder" und "Ältere Menschen" wurden im Amt für Soziale Dienste zusammengelegt) wird im Produktbereich 41.02 geführt.

3. Analyse/Bewertung

zum PB 41.02 Hilfen und Leistungen für Erwachsene

Im Produktbereich 41.02 sind Sozialleistungen in den Produktgruppen 41.02.01 und 41.02.03 ausgewiesen.

Gegenüber dem Einnahmeanschlag (2,07 Mio. Euro) ist es zu Einnahmen von rd. 1,59 Mio. Euro gekommen. Die Mindereinnahmen sind in der PGr. 41.02.03 - Hilfen für wohnungslose Menschen entstanden.
Ein Ausgleich der Mindereinnahmen wurde unter Hinweis auf die Ermächtigung des Haushalts- und Finanzausschusses im Bereich der Sozialleistungen 2006 zum budgetmäßigen/haushaltsneutralen Ausgleich nach Jahresabschluss 2006 durch Mehreinnahmen in anderen Produktbereichen vorgenommen.

Gegenüber dem Ausgabeanschlag (rd. 95,47 Mio. Euro) wurde im Haushaltsvollzug Sollveränderungen durch die Auflösung der global veranschlagten Minderausgaben, durch die Auswirkungen aus den Deputationen mit Vorlage vom 27. Februar 2006 vorgelegten Entwicklungspfaden zur Einhaltung der Haushaltsvorgaben 2006/2007 sowie durch die Umsetzungen des Senatsbeschlusses vom 4. Oktober 2006 vorgenommen. Im 13. Monat wurde entsprechend der Ermächtigung des Haushalts- und Finanzausschusses im Bereich der Sozialleistungen 2006 budgetmäßige/haushaltsneutrale Ausgleiche nach Jahresabschluss 2006 durchgeführt - siehe dazu Ausführungen zum Produktplan 41. Wegen der vorgenommenen Ausgleiche entspricht das Haushaltssoll den Ist-Werten von rd. 93,93 Mio. Euro.

Die monatliche Entwicklung der Finanzdaten sowie die daraus abgeleitete Hochschätzung wurde den Deputationen laufend im Rahmen der Berichte über die Entwicklung der Sozialleistungen 2006 vorgelegt.

Personaldaten
Die Beschäftigungszielzahl wurde um 1,6 BV überschritten. Im Rahmen des geltenden Einstellungsstopps und damit Abschöpfung der Fluktuation sowie durch ergänzende personalwirtschaftliche Maßnahmen zum Abbau des Personalüberhangs sollen die Zielzahlen mittelfristig erreicht werden.

Leistungsdaten:
Die Fallzahlentwicklung in den WfbM der Städte Bremen und Bremerhaven verläuft - erwünschterweise -

langsamer als im Planwert veranschlagt. Nicht in den Leistungskennzahlen ausgewiesen ist die Entwicklung der WfbM-Beschäftigung und Tagesförderstättenbetreuung außerhalb des Landes Bremen. Sie steigt durch die zunehmende Differenzierung des Leistungsgeschehens in niedersächsischen Wohnheimen. Finanziell heben sich beide Entwicklungen gegeneinander auf.

OPR-Bestand: Die Bremische Gesellschaft lehnt Umwandlungen von polizeirechtlichen Nutzungen in privatrechtliche Mietverträge gegenwärtig ab, es läuft weiterhin ein Rechtsstreit. Gleichwohl konnte die Zielzahl erreicht werden, allerdings weit überwiegend nicht durch die geplanten Umwandlungen sondern durch Weg-/Umzüge und Rückgaben der Wohnungen an die Eigentümer. Die 2006 teilweise bestehende Stellenvakanz im Umzugsmanagement konnte zum Jahresende (15.12.06) beendet werden; die Beschäftigung der Zeitarbeitskraft ist bis Ende 2007 gesichert (zum Darstellungsproblem vgl. Controlling 1-9/06). Umwandlungen von OPR- in Normalwohnraum werden z.T. durch die Einkommensgrenzen des §8 WOGG erschwert.
OPR Einweisungen: Die Zielzahl konnte abermals unterschritten werden, die Maßnahmen der Prävention und der Erweiterung der Anmietung von Wohnraum bei eingetretenem Wohnungsverlust haben gegriffen.

Produktbereich: 41.03 Hilfen und Leistungen für Zuwanderer	Controlling 13/06 01.03.2007	
Verantwortlich: Dr. Bronke	Version: 92	Seite 1

Einhaltung Finanzdaten: **Einhaltung Personaldaten:** **Einhaltung Leistungsziele**

1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	13. Monat 2006					Jahresplanung 2006[1]			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. €			%		Tsd. €			
konsumtive Einnahmen	1.275	1.097	178	16,2	1.098	1.097	1.276	179	1.078
investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	**1.275**	**1.097**	**178**	**16,2**	**1.098**	**1.097**	**1.276**	**179**	**1.078**
Personalausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
konsumtive Ausgaben	25.020	25.023	-3	-0,0	25.022	25.023	25.021	-2	23.313
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	**25.020**	**25.023**	**-3**	**-0,0**	**25.022**	**25.023**	**25.021**	**-2**	**23.313**
Saldo	**-23.745**	**-23.926**	**181**	**-0,8**	**-23.925**	**-23.926**	**-23.745**	**181**	**-22.236**

[1]Diese Spalten sind in Berichten ab dem II.Quartal des Jahres auszufüllen

Verpflichtungs-ermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2006	2007	2008	2009	2010ff
	Tsd. €				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0

Personaldaten	13. Monat 2006			kumuliert Januar - 13. Monat 2006			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. €								
Kernbereich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zwischensumme	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Refinanzierte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nebentitel	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- dar.:58er	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Refinanzierte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abwesende	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abgänge 58er	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Personalstruktur	Dez 2006 Ist	2006 Planwert	2005 Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	-	-	-
Beschäftigte bis 35 Jahre	-	-	-
Beschäftigte über 55 Jahre	-	-	-
Frauenquote	-	-	-
Teilzeitquote	-	-	-
Schwerbehindertenquote	-	-	-

2. Leistungsziele/ Kennzahlen/ Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung		Januar - Dezember 2006		Ist-Planwert-Abweichung[3]		2006
		Ist	Planwert	abs.	%	Planwert
Ausgaben Regelleistungen	[EUR]	17.981.459,00	17.938.500,00	42.959,00	0,2	17.938.500,00
Ausgaben Besondere Leistungen	[EUR]	5.201.067,00	4.163.488,00	1.037.579,00	24,9	4.163.488,00
Ausgaben pro Person (Regelleistungen)	[EUR]	5.258,00	5.549,00	-291,00	-5,2	5.549,00
Ausgaben pro Person (Besond. Leistungen)	[EUR]	1.521,00	1.287,00	234,00	18,2	1.287,00
Fälle nach dem AsylbLG	[ST]	1.693,000	1.645,000	48,000	2,9	1.645,000
Personen nach dem AsylbLG	[ST]	3.420,000	3.233,000	187,000	5,8	3.233,000
Plätze Gem.unterk. Asylb Stadt HB+Zast	[ST]	840,000	981,000	-141,000	-14,4	981,000
Plätze betr. Gem.unterk. Asylb. Stadt HB	[ST]	790,000	877,000	-87,000	-9,9	877,000

[3]Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

Erläuterungen/weitere Beschreibungen zu den Leistungszielen:

Plätze in Unterbringungseinrichtungen Asyl: Wegen der weiterhin rückläufigen Zugangszahlen konnten in 2006 mehr Plätze aufgegeben werden, als geplant.

Das Personal für die Bearbeitung Wirtschaftlicher Hilfen für Zuwanderer wird in der Produktgruppe 41.05.03 geführt.

3. Analyse/Bewertung

zum PB 41.03 Hilfen und Leistungen für Zuwanderer

Im Produktbereich 41.03 sind Sozialleistungen in der Produktgruppe 41.03.01 ausgewiesen.

Zu den Einnahmen werden (bei einem Haushaltsanschlag von 0,10 Mio. Euro) keine weiteren Ausführungen gemacht.

Gegenüber dem Ausgabeanschlag (rd. 20,93 Mio. Euro) wurde im Haushaltsvollzug Sollveränderungen durch die Auflösung der global veranschlagten Minderausgaben, durch die Auswirkungen aus den Deputationen mit Vorlage vom 27. Februar 2006 vorgelegten Entwicklungspfaden zur Einhaltung der Haushaltsvorgaben 2006/2007 sowie durch die Umsetzungen des Senatsbeschlusses vom 4. Oktober 2006 vorgenommen. Im 13. Monat wurde entsprechend der Ermächtigung des Haushalts- und Finanzausschusses im Bereich der Sozialleistungen 2006 budgetmäßige/haushaltsneutrale Ausgleiche nach Jahresabschluss 2006 durchgeführt - siehe dazu Ausführungen zum Produktplan 41. Wegen der vorgenommenen Ausgleiche entspricht das Haushaltssoll den Ist-Werten von rd. 23,18 Mio. Euro.

Die monatliche Entwicklung der Finanzdaten sowie die daraus abgeleitete Hochschätzung wurde den Deputationen laufend im Rahmen der Berichte über die Entwicklung der Sozialleistungen 2006 vorgelegt.

Leistungsdaten:
Von der zum 01.01.2005 in Kraft getretenen Regelung des § 25 Abs. 5 Aufenthaltsgesetz werden zum Teil auch Ausländer erfasst, die nach altem Ausländerrecht im Besitz einer sog. Aufenthaltsbefugnis waren und damit bei der Umstellung der Fälle leistungsrechtlich noch dem SGB II oder SGB XII zugeordnet wurden. Aufgrund einer Übergangsregelung konnten diese Umstellungen erst zum 31.12.2006 von der Ausländerbehörde abgearbeitet werden. Für den Betroffenen ändert sich in der Höhe der Leistung regelmäßig nichts, da viele dieser Personen bereits einen langen Aufenthalt im Bundesgebiet haben und daher Leistungen nach § 2 AsylbLG erhalten. Insgesamt führte dies Statusumstellung aber zu einer Erhöhung der Bestandszahlen zwischen 150-190 Personen. Eine genaue Differenzierung ist leider nicht möglich. Trotz der niedrigen Zugangszahlen von Asylbewerbern konnten dadurch die Planwerte (Personen und Fälle) nicht erreicht werden. Weiterhin sehr stark rückläufige Rückführungen durch die Ausländerbehörde haben zudem die Hoffnungen des Ressorts auf eine entsprechende Kompensation nicht

erfüllt. Hinsichtlich der geringen Zahl der Rückführungen sind Gegensteuerungsmaßnahmen des Senators für Arbeit, Frauen, Gesundheit, Jugend und Soziales nicht möglich. Trotz der gestiegenen Personenzahlen konnte das Ausgabeniveau bei den Regelleistungen gegenüber 2005 jedoch gehalten werden. Dies ist insbesondere auf die Reduzierung der Unterbringungsplätze zurückzuführen sowie teilweise auch in der konsequenten Umsetzung von Leistungseinschränkungen nach § 1a AsylbLG. Leider konnte das Niveau 2005 bei den Ausgaben für besondere Leistungen nicht bestätigt werden. Zum Teil ist dies auf Erstattungsforderungen der Krankenkassen noch für 2005 für die Betreuung von Leistungsbeziehern für § 2 und § 3 Fälle zurückzuführen. Die Hauptursache für diese Entwicklung dürfte aber vielmehr in der allgemeinen Kostenentwicklung im Gesundheitsbereich liegen. Näheres dazu werden ggf. die Controllinggespräche mit der AOK Bremen/Bremerhaven hinsichtlich der Erstattungsfälle zeigen. Daumensetzung nach unten, da der für 2006 vorgesehene Ausgabenwert (20.93 Mio. Euro) nicht erreicht worden ist.

Produktbereich: 41.04 Hilfen und Leistungen f. ältere Menschen		Controlling 13/06 01.03.2007	
Verantwortlich:	Dr. Bronke	Version: 92	Seite 1

Einhaltung Finanzdaten: **Einhaltung Personaldaten:** **Einhaltung Leistungsziele**

1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	13. Monat 2006					Jahresplanung 2006[1]			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. €			%		Tsd. €			
konsumtive Einnahmen	3.754	5.449	-1.695	-31,1	5.449	5.449	3.754	-1.695	5.449
investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	202	0	202	0,0	220	0	0	0	220
Gesamteinnahmen	**3.956**	**5.449**	**-1.493**	**-27,4**	**5.669**	**5.449**	**3.754**	**-1.695**	**5.669**
Personalausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
konsumtive Ausgaben	48.701	48.700	1	0,0	48.701	48.700	48.700	0	52.266
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	8.012	8.228	-216	-2,6	8.229	8.228	8.012	-216	7.345
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	**56.713**	**56.928**	**-215**	**-0,4**	**56.929**	**56.928**	**56.712**	**-216**	**59.611**
Saldo	**-52.757**	**-51.479**	**-1.278**	**2,5**	**-51.261**	**-51.479**	**-52.958**	**-1.479**	**-53.942**

[1]Diese Spalten sind in Berichten ab dem II.Quartal des Jahres auszufüllen

Verpflichtungs-ermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2006	2007	2008	2009	2010ff
	Tsd. €				
- konsumtiv	0	2.758	2.591	2.475	0
- investiv	0	0	0	0	0

Personaldaten	13. Monat 2006			kumuliert Januar - 13. Monat 2006			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. €								
Kernbereich	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Refinanzierte	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nebentitel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- dar.:58er	0	-	-	0	-	-	0	-	-
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zusammen	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Refinanzierte	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
Abwesende	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
Abgänge 58er	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-

Personalstruktur	Dez 2006 Ist	2006 Planwert	2005 Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	-	-	-
Beschäftigte bis 35 Jahre	-	-	-
Beschäftigte über 55 Jahre	-	-	-
Frauenquote	-	-	-
Teilzeitquote	-	-	-
Schwerbehindertenquote	-	-	-

2. Leistungsziele/ Kennzahlen/ Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung		Januar - Dezember 2006		Ist-Planwert-Abweichung[3]		2006
		Ist	Planwert	abs.	%	Planwert
Anzahl Personen mit Pflegeleistungen	[PRS]	3.284,000	3.200,000	84,000	2,6	3.200,000
Anzahl Personen mit Landespflegegeld	[PRS]	814,000	895,000	-81,000	-9,1	895,000
Anzahl Personen mit Blindenhilfe	[PRS]	301,000	315,000	-14,000	-4,4	315,000

[3]Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

Erläuterungen/weitere Beschreibungen zu den Leistungszielen:

Die Ist-Zahlen für den Bereich der Hilfe zur Pflege liegen um 2,6 % oberhalb des Planwertes; die Sozialhilfe-Fälle sind nur eingeschränkt steuerbar.
Das Personal für die Bearbeitung von Hilfen und Leistungen für ältere Menschen wird in der Produktgruppe 41.02.01 geführt, da die Sozialdienste "Erwachsene ohne Kinder" und "Ältere Menschen" im Amt für Soziale Dienste zusammengelegt wurden.

3. Analyse/Bewertung

zum PB 41.04 Hilfen und Leistungen für ältere Menschen

Im Produktbereich 41.04 sind Sozialleistungen in den Produktgruppen 41.04.02, 41.04.03 und 41.04.05 ausgewiesen.

Gegenüber dem Einnahmeanschlag (5,44 Mio. Euro) ist es zu Einnahmen von rd. 3,75 Mio. Euro gekommen. Die Mindereinnahmen sind in der PGr. 41.04.02 - Hilfe zur Pflege entstanden.
Ein Ausgleich der Mindereinnahmen wurde unter Hinweis auf die Ermächtigung des Haushalts- und Finanzausschusses im Bereich der Sozialleistungen 2006 zum budgetmäßigen/haushaltsneutralen Ausgleich nach Jahresabschluss 2006 durch Mehreinnahmen in anderen Produktbereichen vorgenommen.

Gegenüber dem Ausgabeanschlag (rd. 51,43 Mio. Euro) wurde im Haushaltsvollzug Sollveränderungen durch die Auflösung der global veranschlagten Minderausgaben, durch die Auswirkungen aus den Deputationen mit Vorlage vom 27. Februar 2006 vorgelegten Entwicklungspfaden zur Einhaltung der Haushaltsvorgaben 2006/2007 sowie durch die Umsetzungen des Senatsbeschlusses vom 4. Oktober 2006 vorgenommen. Im 13. Monat wurde entsprechend der Ermächtigung des Haushalts- und Finanzausschusses im Bereich der Sozialleistungen 2006 budgetmäßige/haushaltsneutrale Ausgleiche nach Jahresabschluss 2006 durchgeführt - siehe dazu Ausführungen zum Produktplan 41. Wegen der vorgenommenen Ausgleiche entspricht das Haushaltssoll den Ist-Werten von rd. 45,81 Mio. Euro.

Die monatliche Entwicklung der Finanzdaten sowie die daraus abgeleitete Hochschätzung wurde den Deputationen laufend im Rahmen der Berichte über die Entwicklung der Sozialleistungen 2006 vorgelegt.

Produktbereich: 41.05 Leist. z. Existenzsich. n. SGB XII u. II		Controlling 13/06 01.03.2007	
Verantwortlich:	Dr. Bronke	Version: 92	Seite 1

Einhaltung Finanzdaten: **Einhaltung Personaldaten:** **Einhaltung Leistungsziele**

1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	13. Monat 2006					Jahresplanung 2006[1]			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. €			%		Tsd. €			
konsumtive Einnahmen	91.742	87.651	4.091	4,7	87.651	87.651	91.742	4.091	72.793
investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	**91.742**	**87.651**	**4.091**	**4,7**	**87.651**	**87.651**	**91.742**	**4.091**	**72.793**
Personalausgaben	15.834	15.805	29	0,2	15.806	15.805	15.834	29	13.645
konsumtive Ausgaben	234.847	234.759	88	0,0	234.759	235.070	234.847	-223	213.887
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	4.840	0	4.840	0,0	6.720	0	0	0	6.720
Gesamtausgaben	**255.520**	**250.564**	**4.956**	**2,0**	**257.285**	**250.875**	**250.681**	**-194**	**234.252**
Saldo	**-163.779**	**-162.913**	**-866**	**0,5**	**-169.634**	**-163.224**	**-158.939**	**4.285**	**-161.459**

[1]Diese Spalten sind in Berichten ab dem II.Quartal des Jahres auszufüllen

Verpflichtungs-ermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2006	2007	2008	2009	2010ff
	Tsd. €				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0

Personaldaten	13. Monat 2006			kumuliert Januar - 13. Monat 2006			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. €								
Kernbereich	0	1.072	-1.072	7.346	7.321	25	7.346	7.321	25
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme	**0**	**1.072**	**-1.072**	**7.346**	**7.321**	**25**	**7.346**	**7.321**	**25**
Refinanzierte	0	-569	569	8.307	8.304	3	8.307	8.304	3
Nebentitel	0	0	0	180	180	0	180	180	0
Insgesamt	**0**	**503**	**-503**	**15.833**	**15.805**	**28**	**15.833**	**15.805**	**28**
- dar.:58er	0	-	-	0	-	-	0	-	-
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	171,2	149,5	21,7	169,8	149,9	19,9	169,8	149,9	19,9
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zusammen	**171,2**	**149,5**	**21,7**	**169,8**	**149,9**	**19,9**	**169,8**	**149,9**	**19,9**
Refinanzierte	205,5	-	-	207,4	-	-	207,4	-	-
Abwesende	18,0	-	-	17,5	-	-	17,5	-	-
Abgänge 58er	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-

Personalstruktur	Dez 2006 Ist	2006 Planwert	2005 Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	0,0	0,0	0,0
Beschäftigte bis 35 Jahre	18,7	22,5	19,4
Beschäftigte über 55 Jahre	16,7	17,5	15,8
Frauenquote	67,7	50,0	68,6
Teilzeitquote	28,7	35,0	29,8
Schwerbehindertenquote	11,0	6,0	9,1

2. Leistungsziele/ Kennzahlen/ Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung		Januar - Dezember 2006		Ist-Planwert-Abweichung[3]		2006
		Ist	Planwert	abs.	%	Planwert
Anz. Fälle HLU+GSi Kap. 3+4 SGB XII	[ST]	7.199,000	7.100,000	99,000	1,4	7.100,000
Anz. Pers. HLU+GSi, Kap. 3+4 SGB XII	[PRS]	7.353,000	7.320,000	33,000	0,5	7.320,000
darunter Kap. 3 HLU (a.v.E.)	[PRS]	1.302,000	1.320,000	-18,000	-1,4	1.320,000
darunter Kap. 4 GSi (a.v.E.)	[PRS]	6.050,000	6.000,000	50,000	0,8	6.000,000
Anz. Leist.Fälle KdU SGB II	[ST]	42.686,000	38.000,000	4.686,000	12,3	38.000,000

[3]Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

Erläuterungen/weitere Beschreibungen zu den Leistungszielen:

Die hier ausgewiesenen Daten entstammen für das SGB XII dem EDV-System PROSOZ-Bremen und für SGB II den Statistiken der Arbeitsagentur zum SGB II. Die ausgewiesene Anzahl der Leistungsfälle KdU nach SGB II ist, da die KdU-Leistungsfälle erst neu ausgewiesen werden können, die Gesamtfallzahl SGB II.Die Gesamtfallzahl SGB II umfasst neben revidierten Daten auch die noch nicht revidierten Daten Oktober-Dezember 06, deshalb ist ein direkter Vergleich mit 2005 nicht möglich. Seit dem 1.7.2006 gilt, dass im Haushalt der Eltern lebende unter 25-jährige Leistungsempfänger, die zuvor als eigene Bedarfsgemeinschaft gezählt wurden, der BG der Eltern zugerechnet werden. Dieses senkt die Fallzahl nicht aber die Zahl der Leistungsempfänger, auch die Ausgaben f.d. KdU bleiben davon unberührt.
Das im Produktbereich 41.05 geführte Personal bearbeitet neben den Hilfen zum Lebensunterhalt und den Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung auch die Krankenhilfe, Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen und die Leistungen nach dem AsylbLG.

3. Analyse/Bewertung

zum PB 41.05 Leistungen zur Existenzsicherung nach SGB XII und SGB II

Im Produktbereich 41.05 sind Sozialleistungen der bisherigen Produktgruppen 41.05.01 und 41.05.02 sowie der neuen Produktgruppen 41.04.03 und 41.05.04 erfasst. In der Produktgruppe 41.05.01, auf der im weiteren Haushaltsvollzug 2006 keine Einnahmen und Ausgaben nachgewiesen werden sollen, sind anteilig globale Minderausgaben (rd. 1,38 Mio. Euro) veranschlagt.

Gegenüber dem Einnahmeanschlag (64,69 Mio. Euro) ist es zu Einnahmen von rd. 78,33 Mio. Euro gekommen. Die Mehreinnahmen wurden unter Hinweis auf die Ermächtigung des Haushalts- und Finanzausschusses im Bereich der Sozialleistungen 2006 zum budgetmäßigen/haushaltsneutralen Ausgleich nach Jahresabschluss 2006 von Mindereinnahmen in anderen Produktbereichen sowie für Mehrausgaben im Produktbereich herangezogen.

Gegenüber dem Ausgabeanschlag (rd. 215,27 Mio. Euro) wurde im Haushaltsvollzug Sollveränderungen durch die Auflösung der global veranschlagten Minderausgaben, durch die Auswirkungen aus den Deputationen mit Vorlage vom 27. Februar 2006 vorgelegten Entw icklungspfaden zur Einhaltung der Haushaltsvorgaben 2006/2007 sowie durch die Umsetzungen des Senatsbeschlusses vom 4. Oktober 2006 vorgenommen. Im 13. Monat wurde entsprechend der Ermächtigung des Haushalts- und Finanzausschusses im Bereich der Sozialleistungen 2006 budgetmäßige/haushaltsneutrale Ausgleiche nach Jahresabschluss 2006 durchgeführt - siehe dazu Ausführungen zum Produktplan 41. Wegen der vorgenommenen Ausgleiche entspricht das Haushaltssoll den Ist-Werten von rd. 231,45 Mio. Euro.

Die monatliche Entwicklung der Finanzdaten sowie die daraus abgeleitete Hochschätzung wurde den Deputationen laufend im Rahmen der Berichte über die Entwicklung der Sozialleistungen 2006 vorgelegt.

Personaldaten:
Die Beschäftigungszielzahl wird im Jahresdurchschnitt um 19,9 überschritten. Seit der Festsetzung des kommunalen Anteils auf 12,6% entspricht die Aufteilung der Produktgruppen 41.05.03 und 41.05.04 nicht mehr der Realität. Zur Haushaltsaufstellung 2008/09 soll versucht werden, eine adäquatere Zuordnung und eine Anpassung der Zielzahlen zu erreichen. Im übrigen ist die Zielzahlüberschreitung auf die Altfallbearbeitung (Cash Management, 41.05.03) zurückzuführen, die 2007 abgeschlossen sein soll.

Leistungsdaten:
Größte Ausgabenposition der PB 41.05 ist der PG-Bereich 41.05.04 mit Leistungen für Leistungsempfänger nach dem SGB II. Hier wiederum sind insbesondere die Zahl der Bedarfsgemeinschaften (BG) und die der Leistungsempfänger/-innen, sowie die Kosten der Unterkunft und weiterer kommunaler Leistungen zu betrachten. Die Zahl der BG liegt deutlich über der ursprünglich angenommenen Zahl von 38.000. Seit Mitte 2006 sind die Fallzahlen und die Zahl der Leistungsempfänger/-innen nach SGB II rückläufig. Der Rückgang beträgt ca. 1,3 %. Wesentliche Ursache der Fallzahlentwicklung ist die Rückführung von Klienten im Alter unter 25 Jahren in die Bedarfsgemeinschaft der Eltern, dieses wirkt sich fallzahlreduzierend aus. Dieser Rückgang spiegelt sich nicht in der Entwicklung der Ausgaben, insbesondere bei der KdU, da die Zahl der Leistungsbezieher sich durch diese Änderung nicht verändert hat, und wegen der Steigerung der Einzelfall-Kosten, die maßgeblich auf die gestiegenen Preise für die Neben- und Energiekosten zurückzuführen ist. Für 2007 ist auf die Erhöhung der MWSt hinzuweisen. Ferner wird es durch die zum 1.1.2007 in Kraft getretene Vorschrift des § 22(7) SGB II, nach der Auszubildenden bei Bedarf ergänzende Zuschüsse zu den Kosten der Unterkuft zu gewähren sind, zu weiteren Ausgabesteigerungen in Höhe von voraussichtlich 0,45 Mio. Euro kommen. Mehrausgaben gegenüber 2005 hat es bei den Leistungen nach § 22(3) (für Wohnungsbeschaffungs- und Umzugskosten) und 22(5) (für Schuldenübernahme zur Sicherung der Unterkunft und in vergleichbaren Notlagen) gegeben. Die Steigerungen bei den Wohnraumbeschaffungskosten folgen u.a. den Umzugsbemühungen, die zur Senkung der Kosten der Unterkunft auf angemessenes Niveau erforderlich sind.
Die Ausgaben für die Leistungen nach § 23(3) SGB II (für einmalige Leistungen zur Erstausstattung von Wohnungen bzw. bei Schwangerschaft und Geburt sowie für Klassenfahrten) liegen im Plan. Hier sind die Verschiebungen bei den einzelnen Leistungsarten im CA zu beobachten. Die Umsetzung der Verwaltungsanweisung zu § 22 SGB II zur schrittweise Senkung der Kosten der Unterkunft auf angemessenes Niveau wirkt sich in 2006 allenfalls marginal ausgabensenkend aus; dieses resultiert aus den vorgesehenen zeitlichen Abläufen und hängt ab von den tatsächlich realisierbaren Umzügen. Der für 2007 angenommene Zielwert von 150 Mio.Euro wird als zu niedrig eingeschätzt.

Die PB 41.05 umfasst ferner die PG 41.05.03 mit Leistungen an Leistungsempfänger/-innen nach SGB XII 3. (HLU) und 4. Kapitel (GSi).

Die Entwicklung im 3. und 4. Kapitel SGB XII stellt sich unterschiedlich dar:
Zur Entwicklung der Kennzahlen im ambulanten Bereich des 3. Kapitel SGB XII (HLU): Die Anzahl der Personen, die im ambulanten Bereich Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt bekommen, ist von durchschnittlich 1.347 Personen im Jahr 2005 um 45 Personen auf durchschnittlich 1.302 Personen im Jahr 2006 gesunken. Dies entsprich einem Rückgang von rd. 3,3 Prozentpunkten, wobei der Durchschnittswert des Jahres 2005 wesentlich von der hohen Empfängerzahl in den ersten Monaten des Jahres 2005 beeinflusst worden ist, die der Tatsache geschuldet war, dass nicht alle Leistungsberechtigten rechtzeitig den neuen Leistungssystemen (SGB II und SGB XII) zugeordnet werden konnten. Der Jahresdurchschnittswert bei der Personenzahl liegt um 18 Personen bzw. rd. 1,4 Prozentpunkte unter dem Planwert von 1.320 Personen. Eine Steuerungsmöglichkeit ist hier praktisch nicht vorhanden; die Entwicklung der Fall- bzw. Personenzahlen der Empfänger/innen von HLU außerhalb von Einrichtungen wird im Wesentlichen davon beeinflusst, ob einzelne Personen im Rahmen des Vorverfahrens oder des Einigungsstellenverfahrens als erwerbsunfähig eingestuft werden, oder nicht.

Zur Entwicklung der Kennzahlen im ambulanten Bereich des 4. Kapitel SGB XII (GSiAE): Die Fall-/Personenzahlen sind im Jahr 2006 kontinuierlich angestiegen. Im Vergleich zum Jahresdurchschnitt 2005 ist die Personenzahl von 5.514 auf 6.050 gestiegen; dies entspricht einer Steigerung von 536 Personen bzw. rd. 9,7 %. Damit liegt die Jahresdurchschnittliche Personenzahl in diesem Bereich um 50 über dem Planwert, das entsprich rd. 0,8 Prozentpunkten. Die Anzahl der Empfänger/innen von Grundsicherungsleistungen im Alter und bei Erwerbsminderung ist nicht steuerbar, da es sich zum einen um den Personenkreis der ab 65-jährigen handelt, der allein aufgrund des Alters bei Bedürftigkeit Anspruch auf diese Leistungen hat. Zum anderen bekomm en diese Leistung bedürftige Personen im Alter von 18 bis 64 Jahren, die dauerhaft voll erwerbsgemindert im Sinne der gesetzlichen Rentenversicherung sind. Auch für den letztgenannten Personenkreis ist eine Steuerungsmöglichkeit nicht gegeben; auch hier wird die Entwicklung im Wesentlichen davon beeinflusst, ob einzelne Personen im Rahmen des Vorverfahrens oder des Einigungsstellenverfahrens als erwerbsfähig eingestuft werden, oder nicht.

Produktbereich: 41.06 Krankenhilfe und sonstige Hilfen		Controlling 13/06 01.03.2007	
Verantwortlich:	Dr. Bronke	Version: 92	Seite 1

Einhaltung Finanzdaten: **Einhaltung Personaldaten:** **Einhaltung Leistungsziele**

1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	13. Monat 2006					Jahresplanung 2006[1]			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. €			%		Tsd. €			
konsumtive Einnahmen	7.069	7.688	-619	-8,1	7.688	7.688	7.069	-619	6.387
investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	**7.069**	**7.688**	**-619**	**-8,1**	**7.688**	**7.688**	**7.069**	**-619**	**6.387**
Personalausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
konsumtive Ausgaben	34.927	34.927	0	0,0	34.927	34.927	34.927	0	28.592
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	**34.927**	**34.927**	**0**	**0,0**	**34.927**	**34.927**	**34.927**	**0**	**28.592**
Saldo	**-27.858**	**-27.239**	**-619**	**2,3**	**-27.240**	**-27.239**	**-27.858**	**-619**	**-22.205**

[1]Diese Spalten sind in Berichten ab dem II.Quartal des Jahres auszufüllen

Verpflichtungs-ermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2006	2007	2008	2009	2010ff
	Tsd. €				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0

Personaldaten	13. Monat 2006			kumuliert Januar - 13. Monat 2006			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. €								
Kernbereich	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Refinanzierte	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nebentitel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- dar.:58er	0	-	-	0	-	-	0	-	-
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	0,0	0,0	0,0	5,2	0,0	5,2	5,2	0,0	5,2
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zusammen	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**5,2**	**0,0**	**5,2**	**5,2**	**0,0**	**5,2**
Refinanzierte	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
Abwesende	1,0	-	-	1,2	-	-	1,2	-	-
Abgänge 58er	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-

Personalstruktur	Dez 2006 Ist	2006 Planwert	2005 Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	0,0	0,0	0,0
Beschäftigte bis 35 Jahre	0,1	22,5	3,2
Beschäftigte über 55 Jahre	0,1	17,5	12,9
Frauenquote	0,1	50,0	64,5
Teilzeitquote	0,1	35,0	22,6
Schwerbehindertenquote	11,0	6,0	9,1

2. Leistungsziele/ Kennzahlen/ Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung		Januar - Dezember 2006		Ist-Planwert-Abweichung[3]		2006
		Ist	Planwert	abs.	%	Planwert
Anz. Betr. Krankenhilfeber. Stadt HB	[PRS]	2.191,000	2.200,000	-9,000	-0,4	2.200,000
Anz. Betr. Krankenhilfeber. Bremerh.stat	[PRS]	68,000	100,000	-32,000	-32,0	100,000
amb.Plätze Stadt HB §67 SGB XII	[ST]	88,000	88,000	0,000	0,0	88,000
alle Plätze Stadt HB §67 SGB XII	[ST]	246,000	246,000	0,000	0,0	246,000
stat. Plätze Land Bremen §67 SGB XII	[ST]	173,000	173,000	0,000	0,0	173,000

[3]Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

Erläuterungen/weitere Beschreibungen zu den Leistungszielen:

Die Zahl der Bedarfsgemeinschaften ist geringfügig in Bremen gesunken; die Zahl der Rückkehrer aus dem SGB II hat sich verringert. In Bremerhaven wurde die bisherige Fallzahl bestätigt. Bei den Bedarfszahlen können mehrere Personen der Haushaltsgemeinschaft eine Bedarfsgemeinschaft im Sinne der Krankenkassen bilden (i.S. Familienversicherung).
Das Personal für die Bearbeitung der Krankenhilfe und sonstigen ambulanten Hilfen in besonderen Lebenslagen wird in der Produktgruppe 41.05.03 geführt.

3. Analyse/Bewertung

zum PB 41.06 Krankenhilfe und sonstige Hilfen

Im Produktbereich 41.06 sind Sozialleistungen in den Produktgruppen 41.06.01 und 41.06.02 ausgewiesen.

Gegenüber dem Einnahmeanschlag (6,38 Mio. Euro) ist es zu Einnahmen von rd. 7,07 Mio. Euro gekommen. Die Mehreinnahmen wurden unter Hinweis auf die Ermächtigung des Haushalts- und Finanzausschusses im Bereich der Sozialleistungen 2006 zum budgetmäßigen/haushaltsneutralen Ausgleich nach Jahresabschluss 2006 von Mindereinnahmen in anderen Produktbereichen sowie für Mehrausgaben in diesem Produktbereich herangezogen.

Gegenüber dem Ausgabeanschlag (rd. 28,61 Mio. Euro) wurde im Haushaltsvollzug Sollveränderungen durch die Auflösung der global veranschlagten Minderausgaben, durch die Auswirkungen aus den Deputationen mit Vorlage vom 27. Februar 2006 vorgelegten Entwicklungspfaden zur Einhaltung der Haushaltsvorgaben 2006/2007 sowie durch die Umsetzungen des Senatsbeschlusses vom 4. Oktober 2006 vorgenommen. Im 13. Monat wurde entsprechend der Ermächtigung des Haushalts- und Finanzausschusses im Bereich der Sozialleistungen 2006 budgetmäßige/haushaltsneutrale Ausgleiche nach Jahresabschluss 2006 durchgeführt - siehe dazu Ausführungen zum Produktplan 41. Wegen der vorgenommenen Ausgleiche entspricht das Haushaltssoll den Ist-Werten von rd. 34,67 Mio. Euro.

Die monatliche Entwicklung der Finanzdaten sowie die daraus abgeleitete Hochschätzung wurde den Deputationen laufend im Rahmen der Berichte über die Entwicklung der Sozialleistungen 2006 vorgelegt.

Produktbereich: 41.07 Hilfen f. Sucht-, Drogen-, psych. Kranke		Controlling 13/06 01.03.2007	
Verantwortlich:	Dr. Schöfer	Version: 92	Seite 1

Einhaltung Finanzdaten:

Einhaltung Personaldaten:

Einhaltung Leistungsziele

1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	13. Monat 2006					Jahresplanung 2006[1]			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. €			%		Tsd. €			
konsumtive Einnahmen	78	77	1	0,7	78	77	77	0	28
investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	**78**	**77**	**1**	**0,7**	**78**	**77**	**77**	**0**	**28**
Personalausgaben	861	861	0	0,1	861	861	861	0	825
konsumtive Ausgaben	46.143	46.143	0	0,0	46.143	46.143	46.143	0	43.140
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	**47.005**	**47.004**	**1**	**0,0**	**47.005**	**47.004**	**47.004**	**0**	**43.965**
Saldo	**-46.927**	**-46.927**	**-0**	**0,0**	**-46.927**	**-46.927**	**-46.927**	**0**	**-43.937**

[1]Diese Spalten sind in Berichten ab dem II.Quartal des Jahres auszufüllen

Verpflichtungs-ermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2006	2007	2008	2009	2010ff
	Tsd. €				
- konsumtiv	0	798	798	798	21.537
- investiv	0	0	0	0	0

Personaldaten	13. Monat 2006			kumuliert Januar - 13. Monat 2006			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. €								
Kernbereich	0	-2	2	819	819	0	819	819	0
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme	**0**	**-2**	**2**	**819**	**819**	**0**	**819**	**819**	**0**
Refinanzierte	0	0	0	42	42	0	42	42	0
Nebentitel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	**0**	**-2**	**2**	**861**	**861**	**0**	**861**	**861**	**0**
- dar.:58er	0	-	-	0	-	-	0	-	-
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	15,1	15,1	0,0	15,6	15,5	0,1	15,6	15,5	0,1
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zusammen	**15,1**	**15,1**	**0,0**	**15,6**	**15,5**	**0,1**	**15,6**	**15,5**	**0,1**
Refinanzierte	1,0	-	-	1,0	-	-	1,0	-	-
Abwesende	0,6	-	-	0,2	-	-	0,2	-	-
Abgänge 58er	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-

Personalstruktur	Dez 2006 Ist	2006 Planwert	2005 Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	0,0	0,0	0,0
Beschäftigte bis 35 Jahre	0,0	22,5	0,0
Beschäftigte über 55 Jahre	20,0	17,5	15,0
Frauenquote	55,0	50,0	55,0
Teilzeitquote	35,0	35,0	35,0
Schwerbehindertenquote	11,0	6,0	9,1

2. Leistungsziele/ Kennzahlen/ Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung		Januar - Dezember 2006		Ist-Planwert-Abweichung[3]		2006
		Ist	Planwert	abs.	%	Planwert
Betreutes Wohnen für psychisch Kranke	[PRS]	488,000	500,000	-12,000	-2,4	500,000
Fallzahl Forensik Klinikum Bremen-Ost	[PRS]	90,000	106,000	-16,000	-15,1	106,000

[3]Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

Erläuterungen/weitere Beschreibungen zu den Leistungszielen:

3. Analyse/Bewertung

zum PB 41.07 Hilfen für Sucht-, Drogen-, psychisch Kranke

Im Produktbereich 41.07 sind Sozialleistungen in der Produktgruppe 41.07.02 ausgewiesen.

Zu den Einnahmen werden (bei einem Haushaltsanschlag von 0,03 Mio. Euro) keine weiteren Ausführungen gemacht.

Gegenüber dem Ausgabeanschlag (rd. 43,14 Mio. Euro) wurde im Haushaltsvollzug Sollveränderungen durch die Auflösung der global veranschlagten Minderausgaben, durch die Auswirkungen aus den Deputationen mit Vorlage vom 27. Februar 2006 vorgelegten Entwicklungspfaden zur Einhaltung der Haushaltsvorgaben 2006/2007 sowie durch die Umsetzungen des Senatsbeschlusses vom 4. Oktober 2006 vorgenommen. Im 13. Monat wurde entsprechend der Ermächtigung des Haushalts- und Finanzausschusses im Bereich der Sozialleistungen 2006 budgetmäßige/haushaltsneutrale Ausgleiche nach Jahresabschluss 2006 durchgeführt - siehe dazu Ausführungen zum Produktplan 41. Wegen der vorgenommenen Ausgleiche entspricht das Haushaltssoll den Ist-Werten von rd. 46,15 Mio. Euro.

Die monatliche Entwicklung der Finanzdaten sowie die daraus abgeleitete Hochschätzung wurde den Deputationen laufend im Rahmen der Berichte über die Entwicklung der Sozialleistungen 2006 vorgelegt.

Leistungsdaten
Fallzahl Forensik ZKH Bremen-Ost:
Die Fallzahl ist gegenüber dem Vorquartal gleichgeblieben. Da es sich bei dieser Datenerhebung um eine Stichtagsbetrachtung handelt, wird nicht der Monatsverlauf der Belegung mit Patienten in Kostenträgerschaft des SfAFGJS abgebildet. Die Klinik ist in ihrer Gesamtkapazität voll belegt. Neben den Patienten in Kostenträgerschaft des SfAFGJS ist die Klinik mit Untersuchungshaftgefangenen gem. § 126a StPO belegt, deren Kostenträger der Senator für Justiz und Verfassung ist.

Produktbereich: 41.08 Hilfen f. arbeitslose Menschen(bis 2005)		Controlling 13/06 01.03.2007	
Verantwortlich:	Dr. Eckertz	Version: 92	Seite 1

Einhaltung Finanzdaten: **Einhaltung Personaldaten:** **Einhaltung Leistungsziele**

1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	13. Monat 2006					Jahresplanung 2006[1]			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. €			%		Tsd. €			
konsumtive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	**0**	**0**	**0**	**0,0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Personalausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
konsumtive Ausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	**0**	**0**	**0**	**0,0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo	**0**	**0**	**0**	**0,0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

[1]Diese Spalten sind in Berichten ab dem II.Quartal des Jahres auszufüllen

Verpflichtungs-ermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2006	2007	2008	2009	2010ff
	Tsd. €				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0

Personaldaten	13. Monat 2006			kumuliert Januar - 13. Monat 2006			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. €								
Kernbereich	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Refinanzierte	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nebentitel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- dar.:58er	0	-	-	0	-	-	0	-	-
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	0,0	0,0	0,0	0,4	0,0	0,4	0,4	0,0	0,4
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zusammen	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,4**	**0,0**	**0,4**	**0,4**	**0,0**	**0,4**
Refinanzierte	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
Abwesende	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
Abgänge 58er	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-

Personalstruktur	Dez 2006 Ist	2006 Planwert	2005 Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	-	0,0	0,0
Beschäftigte bis 35 Jahre	-	0,0	0,0
Beschäftigte über 55 Jahre	-	0,0	20,0
Frauenquote	-	0,0	60,0
Teilzeitquote	-	0,0	80,0
Schwerbehindertenquote	-	0,0	0,0

2. Leistungsziele/ Kennzahlen/ Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung	Januar - Dezember 2006		Ist-Planwert-Abweichung[3]		2006
	Ist	Planwert	abs.	%	Planwert
Durchgeführte Maßnahmen [ST]	-	-	0,000	0,0	-

[3]Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

Erläuterungen/weitere Beschreibungen zu den Leistungszielen:

3. Analyse/Bewertung

Produktbereich: 41.90 Sonstiges Jugend und Soziales		Controlling 13/06 01.03.2007	
Verantwortlich:	Härtl	Version: 92	Seite 1

Einhaltung Finanzdaten: **Einhaltung Personaldaten:** **Einhaltung Leistungsziele**

1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	13. Monat 2006					Jahresplanung 2006[1]			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. €			%		Tsd. €			
konsumtive Einnahmen	523	653	-130	-19,9	653	653	523	-130	421
investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	685	684	1	0,1	685	684	684	0	0
Gesamteinnahmen	**1.208**	**1.337**	**-129**	**-9,6**	**1.338**	**1.337**	**1.207**	**-130**	**421**
Personalausgaben	20.218	20.242	-24	-0,1	20.241	20.241	20.217	-24	20.716
konsumtive Ausgaben	8.044	8.214	-170	-2,1	8.213	8.214	8.044	-170	7.322
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	868	875	-7	-0,8	874	875	868	-7	1.055
relevante Verrech./Erstatt.	1.916	3.607	-1.691	-46,9	3.607	3.607	1.916	-1.691	3.607
Gesamtausgaben	**31.046**	**32.938**	**-1.892**	**-5,7**	**32.936**	**32.937**	**31.045**	**-1.892**	**32.700**
Saldo	**-29.838**	**-31.601**	**1.763**	**-5,6**	**-31.598**	**-31.600**	**-29.838**	**1.762**	**-32.279**

[1]Diese Spalten sind in Berichten ab dem II.Quartal des Jahres auszufüllen

Verpflichtungs-ermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2006	2007	2008	2009	2010ff
	Tsd. €				
- konsumtiv	0	208	208	208	2.269
- investiv	0	0	0	0	0

Personaldaten	13. Monat 2006			kumuliert Januar - 13. Monat 2006			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. €								
Kernbereich	0	518	-518	17.884	18.288	-404	17.884	18.288	-404
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme	**0**	**518**	**-518**	**17.884**	**18.288**	**-404**	**17.884**	**18.288**	**-404**
Refinanzierte	0	52	-52	1.354	975	379	1.354	975	379
Nebentitel	0	-1.513	1.513	979	979	0	979	979	0
Insgesamt	**0**	**-943**	**943**	**20.217**	**20.242**	**-25**	**20.217**	**20.242**	**-25**
- dar.:58er	0	-	-	0	-	-	0	-	-
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	365,3	368,4	-3,1	354,8	372,9	-18,1	354,8	372,9	-18,1
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zusammen	**365,3**	**368,4**	**-3,1**	**354,8**	**372,9**	**-18,1**	**354,8**	**372,9**	**-18,1**
Refinanzierte	26,6	-	-	27,4	-	-	27,4	-	-
Abwesende	18,5	-	-	22,2	-	-	22,2	-	-
Abgänge 58er	0,0	-	-	0,3	-	-	0,3	-	-

Personalstruktur	Dez 2006 Ist	2006 Planwert	2005 Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	0,0	0,0	0,0
Beschäftigte bis 35 Jahre	4,2	22,5	4,2
Beschäftigte über 55 Jahre	31,7	17,5	28,4
Frauenquote	61,9	50,0	60,3
Teilzeitquote	35,0	35,0	35,2
Schwerbehindertenquote	17,3	6,0	14,1

2. Leistungsziele/ Kennzahlen/ Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung	Januar - Dezember 2006		Ist-Planwert-Abweichung[3]		2006
	Ist	Planwert	abs.	%	Planwert

[3]Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

Erläuterungen/weitere Beschreibungen zu den Leistungszielen:

3. Analyse/Bewertung

Einnahmen
Auf Produktbereichsebene reichen die erzielten Einnahmen um 130 Tsd. Euro nicht aus, um den Einnahmeanschlag abzudecken. Die Mindereinnahmen werden jedoch durch Minderausgaben in Höhe von 211 Tsd. Euro ausgeglichen.

Ausgaben
Konsumtive Ausgaben

Im Produktbereich sind Minderausgaben entstanden, die zum Ausgleich von Mindereinnahmen in der Prod.Gr. 41.90.01, für Restverbuchungen und für Haushaltsrisiken herangezogen werden können.

Investive Ausgaben
Die Ausgaben sind bis auf einen Restbetrag von 6 Tsd. Euro abgeflossen.

Damit schließt der Pbereich in 2006 ausgeglichen ab.

Produktplan: Gesundheit	51	Controlling 13/06 01.03.2007	
Verantwortlich:	Sen. Fr. Rosenkötter	Version: 92	Seite 1

Einhaltung Finanzdaten:

Einhaltung Personaldaten:

Einhaltung Leistungsziele in den zugehörigen Produktbereichen:

Bei Nichteinhaltung der Finanzdaten/Personaldaten/Leistungsziele siehe gesonderte Analyse/Bewertung in den Produktbereichsblättern

1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	13. Monat 2006					Jahresplanung 2006[1]			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. €			%		Tsd. €			
konsumtive Einnahmen	7.905	8.216	-311	-3,8	8.217	8.216	7.905	-311	7.381
investive Einnahmen	38	39	-1	-1,4	39	39	38	-1	1
relevante Verrech./Erstatt.	46	46	0	0,0	46	46	46	0	46
Gesamteinnahmen	**7.989**	**8.301**	**-312**	**-3,8**	**8.302**	**8.301**	**7.989**	**-312**	**7.428**
Personalausgaben	15.307	15.617	-310	-2,0	15.618	15.617	15.306	-311	14.081
konsumtive Ausgaben	12.631	12.719	-88	-0,7	12.721	12.719	12.630	-89	13.082
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	31.823	32.043	-220	-0,7	32.044	32.043	31.823	-220	28.431
relevante Verrech./Erstatt.	512	713	-201	-28,2	713	713	512	-201	713
Gesamtausgaben	**60.273**	**61.092**	**-819**	**-1,3**	**61.095**	**61.092**	**60.271**	**-821**	**56.308**
Saldo	**-52.284**	**-52.791**	**507**	**-1,0**	**-52.794**	**-52.791**	**-52.282**	**509**	**-48.880**

[1]Diese Spalten sind in Berichten ab dem II.Quartal des Jahres auszufüllen

Verpflichtungs-ermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2006	2007	2008	2009	2010ff
	Tsd. €				
- konsumtiv	150	1.255	1.843	1.406	5.308
- investiv	2.031	11.744	8.419	7.094	32.162

Budgetrück-lagenbestand	Stand des Verlustvortr .
Tsd. €	
151	0

Personaldaten	13. Monat 2006			kumuliert Januar - 13. Monat 2006			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. €								
Kernbereich	0	528	-528	12.288	12.291	-3	12.288	12.291	-3
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme	**0**	**528**	**-528**	**12.288**	**12.291**	**-3**	**12.288**	**12.291**	**-3**
Refinanzierte	0	-287	287	1.721	2.181	-460	1.721	2.181	-460
Nebentitel	0	5	-5	1.298	1.145	153	1.298	1.145	153
Insgesamt	**0**	**246**	**-246**	**15.307**	**15.617**	**-310**	**15.307**	**15.617**	**-310**
- dar.:58er	0	-	-	0	-	-	0	-	-
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	228,4	225,2	3,2	230,4	226,9	3,5	230,4	226,9	3,5
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zusammen	**228,4**	**225,2**	**3,2**	**230,4**	**226,9**	**3,5**	**230,4**	**226,9**	**3,5**
Refinanzierte	42,1	-	-	35,9	-	-	35,9	-	-
Abwesende	34,4	-	-	53,9	-	-	53,9	-	-
Abgänge 58er	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-

Personalstruktur	Dez 2006 Ist	2006 Planwert	2005 Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	0,0	0,0	0,0
Beschäftigte bis 35 Jahre	7,2	22,5	6,2
Beschäftigte über 55 Jahre	27,0	17,5	30,1
Frauenquote	59,9	50,0	56,2
Teilzeitquote	37,1	35,0	38,3
Schwerbehindertenquote	10,3	6,0	9,4

3. Analyse/Bewertung

Kamerale Finanzdaten

Im Saldo ergibt sich im PPL 51 eine positive Planwertabweichung von 507 Tsd. Euro, die überwiegend auf die Minderausgaben im Personalbereich sowie bei den Investitionen zurückzuführen ist.

Im Einzelnen stellt sich das Ergebnis wie folgt dar:

konsumtive Einnahmen:
Es ergeben sich hier Mindereinnahmen von 311 Tsd. Euro. Sie sind überwiegend beim LMTVet in der Einfuhrkontrolle von sonstigen Erzeugnissen tierischer Herkunft und bei der Überwachung von Lebensmittelbetrieben entstanden. Der Ausgleich erfolgt überwiegend durch die Heranziehung der Personalminderausgaben beim LMTVet (299 Tsd. Euro). Es handelt sich hierbei um die Einnahmeverfügungsmittel aus Gebührenmehreinnahmen der Grenzkontrollstelle, die zur Refinanzierung von Personalausgaben beim LMTVet nicht mehr benötigt werden.

konsumtiven Ausgaben:
Es ergeben sich hier geringfügige Minderausgaben von 88 Tsd. Euro. Sie sind überwiegend im PBer 51.01 (Gesundheitsförderung,-schutz und -hilfe) entstanden und werden teilweise zum Ausgleich der Mindereinnahmen innerhalb des PPL 51 herangezogen.

Investitionen:
Es ergeben sich hier Minderausgaben von 220 Tsd. Euro. Sie resultieren u.a. daraus, dass i.H. von 27 Tsd. Euro die Abwicklung der Beschaffung von antiviralen Medikamenten (Influenza-Pandemie) noch nicht abgeschlossen werden konnte. Außerdem konnten beim LMTVet Investitionen i.H. von 25 Tsd. Euro im Zusammenhang mit der Kooperation Bremen-Niedersachsen hinsichtlich der Zusammenarbeit bei den Überwachungs- und Untersuchungsaufgaben im Verbraucherschutz und Tiergesundheitsbereich noch nicht abgeschlossen werden. Die überwiegenden Reste von 167 Tsd. Euro sind beim Gesundheitsamt entstanden und es handelt sich hierbei im wesentlichen um die Auswirkungen von Bewirtschaftungsmaßnahmen.
Die investiven Reste werden in Höhe von 52 Tsd. Euro (Pandemie und Kooperation Bremen-Niedersachsen) in 2007 benötigt.

Personaldaten
Die Beschäftigungszielzahl wurde um 3,5 BV überschritten. Im Rahmen des geltenden Einstellungsstopps und damit Abschöpfung der Fluktuation sowie durch ergänzende personalwirtschaftliche Maßnahmen zum Abbau des Personalüberhangs soll die Zielzahl mittelfristig erreicht werden.
Die Minderausgaben in Höhe von 311 Tsd. Euro werden teilweise zum Ausgleich der konsumtiven Mindereinnahmen herangezogen (siehe oben) und teilweise der Altersteilzeitrücklage zugeführt.

Produktbereich: 51.01 Gesundheitsförderung, -schutz und -hilfe		Controlling 13/06 01.03.2007	
Verantwortlich:	Dr. Gruhl	Version: 92	Seite 1

Einhaltung Finanzdaten: **Einhaltung Personaldaten:** **Einhaltung Leistungsziele**

1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	13. Monat 2006					Jahresplanung 2006[1]			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. €			%		Tsd. €			
konsumtive Einnahmen	2.194	2.206	-12	-0,6	2.207	2.206	2.194	-12	1.642
investive Einnahmen	38	39	-1	-1,4	39	39	38	-1	1
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	**2.232**	**2.245**	**-13**	**-0,6**	**2.246**	**2.245**	**2.232**	**-13**	**1.643**
Personalausgaben	7.978	7.989	-11	-0,1	7.989	7.989	7.977	-12	7.410
konsumtive Ausgaben	6.955	7.031	-76	-1,1	7.032	7.031	6.954	-77	7.026
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	710	904	-194	-21,5	904	904	710	-194	859
relevante Verrech./Erstatt.	512	713	-201	-28,2	713	713	512	-201	713
Gesamtausgaben	**16.155**	**16.637**	**-482**	**-2,9**	**16.639**	**16.637**	**16.153**	**-484**	**16.007**
Saldo	**-13.923**	**-14.392**	**469**	**-3,3**	**-14.393**	**-14.392**	**-13.921**	**471**	**-14.365**

[1]Diese Spalten sind in Berichten ab dem II.Quartal des Jahres auszufüllen

Verpflichtungs-ermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2006	2007	2008	2009	2010ff
	Tsd. €				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	283	0	0	0

Personaldaten	13. Monat 2006			kumuliert Januar - 13. Monat 2006			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. €								
Kernbereich	0	315	-315	7.360	7.363	-3	7.360	7.363	-3
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme	**0**	**315**	**-315**	**7.360**	**7.363**	**-3**	**7.360**	**7.363**	**-3**
Refinanzierte	0	-104	104	546	547	-1	546	547	-1
Nebentitel	0	-18	18	72	79	-7	72	79	-7
Insgesamt	**0**	**193**	**-193**	**7.978**	**7.989**	**-11**	**7.978**	**7.989**	**-11**
- dar.:58er	0	-	-	0	-	-	0	-	-
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	137,9	138,0	-0,1	138,6	139,1	-0,5	138,6	139,1	-0,5
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zusammen	**137,9**	**138,0**	**-0,1**	**138,6**	**139,1**	**-0,5**	**138,6**	**139,1**	**-0,5**
Refinanzierte	16,8	-	-	11,5	-	-	11,5	-	-
Abwesende	16,9	-	-	15,7	-	-	15,7	-	-
Abgänge 58er	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-

Personalstruktur	Dez 2006 Ist	2006 Planwert	2005 Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	0,0	0,0	0,0
Beschäftigte bis 35 Jahre	10,0	22,5	8,7
Beschäftigte über 55 Jahre	28,0	17,5	25,7
Frauenquote	67,3	50,0	66,5
Teilzeitquote	47,4	35,0	48,5
Schwerbehindertenquote	8,2	6,0	7,8

2. Leistungsziele/ Kennzahlen/ Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung		Januar - Dezember 2006		Ist-Planwert-Abweichung[3]		2006
		Ist	Planwert	abs.	%	Planwert
Überwachung von Apotheken, Hersteller	[ST]	74,000	75,000	-1,000	-1,3	75,000
Berufsrechtl. und sonst. Anerkennungen	[ST]	652,000	500,000	152,000	30,4	500,000
Schiffsabfertigung in gesundh. Hinsicht	[ST]	11.409,000	9.700,000	1.709,000	17,6	9.700,000
Reisemedizinische Beratungen	[ST]	4.097,000	5.100,000	-1.003,000	-19,7	5.100,000
Amts-/Vertrauensärzt. Gutachten Erwachs.	[ST]	2.702,000	2.300,000	402,000	17,5	2.300,000
Schutzimpfungen	[ST]	2.770,000	1.900,000	870,000	45,8	1.900,000
Beratungskontakte HIV / AIDS / STD	[ST]	2.963,000	3.200,000	-237,000	-7,4	3.200,000
Bürgerberatung zu Orts-/Umwelthygiene	[ST]	3.753,000	2.700,000	1.053,000	39,0	2.700,000
Unters. neu in KTH aufgen. Ki./Schulanf.	[ST]	5.483,000	5.800,000	-317,000	-5,5	5.800,000
Beratungen nach dem SFHG	[ST]	8.827,000	8.900,000	-73,000	-0,8	8.900,000
Anz. v. Beratungsgespr. für Selbsthilfe	[ST]	830,000	800,000	30,000	3,8	800,000
Untersuchung u.Behand.ausländ.Zuwanderer	[ST]	2.794,000	3.600,000	-806,000	-22,4	3.600,000
Gemeldete Infektionskrankheiten	[ST]	1.727,000	2.000,000	-273,000	-13,7	2.000,000
Betreute Klienten/Angehörige in den DBS	[PRS]	1.084,000	1.050,000	34,000	3,2	1.050,000
Betr.Klienten Kontakt- u.Beratungszentr.	[PRS]	1.137,000	820,000	317,000	38,7	820,000

[3]Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

Erläuterungen/weitere Beschreibungen zu den Leistungszielen:

3. Analyse/Bewertung

Kamerale Finanzdaten
Im Saldo ergibt sich eine positive Planwertabweichung von 469 Tsd. Euro die überwiegend auf die Minderausgaben bei den Investitionen und den relevanten Verrechnungen zurückzuführen ist.

Die geringen Mindereinnahmen von 13 Tsd. Euro werden durch die Heranziehung von den konsumtiven Minderausgaben ausgeglichen.

Die investiven Minderausgaben von 194 Tsd. Euro resultieren daraus, dass i. H. von 27 Tsd. Euro die Abwicklung der Beschaffung von antiviralen Medikamenten (Influenza-Pandemie) noch nicht abgeschlossen werden konnte. Diese Mittel werden in 2007 noch benötigt. Bei dem Rest von 167 Tsd. Euro (Gesundheitsamt) handelt es sich im wesentlichen um die Auswirkungen von Bewirtschaftungsmaßnahmen.

Leistungsdaten
Berufsrechtl. und sonst. Anerkennungen:
Nicht steuerbar, nachfrageabhängig.

Schiffsabfertigung in gesundh. Hinsicht:
Sie sind nicht steuerbar.

Schutzimpfungen:
Sie sind nicht steuerbar. Von der Nachfrage abhängig. Eine Steigerung gegenüber dem Planwert ist in beiden Standorten zu verzeichnen.

Reisemedizinische Beratungen:
Sie sind nicht steuerbar sondern von der Nachfrage abhängig.

Gemeldete Infektionskrankheiten:
Für die Jahreszeit ungewöhnlich wenig Durchfallerkrankungen. Diese Kennzahl ist nicht beeinflussbar.

Untersuchung und Behandlung ausländ. Zuwanderer:
Die Abweichung begründet sich auf die Schließung der Gemeinschaftsunterkunft "an der Lobbendorfer

Mühle" und der Renovierung der Unterkunft in der Johann-Lange-Straße und der damit in Verbindung stehenden Reduzierung der Arzt-/Patientenkontakte. Die Sanierung der Unterkunft wurde zum 01.12.2006 abgeschlossen; sie ist nun wieder voll in Betrieb.

Amts- und Vertrauensärztliche Gutachten:
Abweichung wegen weiter hohem Gutachtenaufkommen für die BAgIS.

Bürgerberatung zur Orts-/Umwelthygiene:
Erhöhte Nachfragen im Zusammenhang mit Ektoparasiten.

Betreute Klienten im Kontakt- und Beratungszentrum:
Im Kontakt- und Beratungszentrum gab es eine Steigerung der Klienten gegenüber dem Planwert (39%). Wie schon bei den vorherigen Quartalen kommentiert, liegt dies vermutlich zum einem an der Überleitung der Aufnahmestelle (Entgiftung) von der Drogenberatung-Mitte in das Kontakt- und Beratungszentrum. Zum anderen wurde Anfang diesen Jahres mit der Steuerungsstelle Drogenhilfe ein Dokumentationscontrolling mit den Trägern des Kontakt- und Beratungszentrum eingeführt. Dieses hat zu einer besseren Dokumentation der Klientenzahlen geführt.

Produktbereich: 51.02 Veterinärwesen, Lebensmittelsicherheit		Controlling 13/06 01.03.2007	
Verantwortlich:	Dr. Gruhl	Version: 92	Seite 1

Einhaltung Finanzdaten: **Einhaltung Personaldaten:** **Einhaltung Leistungsziele**

1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	13. Monat 2006					Jahresplanung 2006[1]			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. €			%		Tsd. €			
konsumtive Einnahmen	5.255	5.554	-299	-5,4	5.554	5.554	5.255	-299	5.402
investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	46	46	0	0,0	46	46	46	0	46
Gesamteinnahmen	**5.301**	**5.600**	**-299**	**-5,3**	**5.600**	**5.600**	**5.301**	**-299**	**5.448**
Personalausgaben	4.229	4.528	-299	-6,6	4.529	4.528	4.229	-299	3.824
konsumtive Ausgaben	4.319	4.325	-6	-0,1	4.326	4.325	4.319	-6	4.640
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	896	921	-25	-2,7	921	921	896	-25	801
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	**9.445**	**9.774**	**-329**	**-3,4**	**9.776**	**9.774**	**9.444**	**-330**	**9.264**
Saldo	**-4.144**	**-4.174**	**30**	**-0,7**	**-4.176**	**-4.174**	**-4.143**	**31**	**-3.817**

[1]Diese Spalten sind in Berichten ab dem II.Quartal des Jahres auszufüllen

Verpflichtungs-ermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2006	2007	2008	2009	2010ff
	Tsd. €				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0

Personaldaten	13. Monat 2006			kumuliert Januar - 13. Monat 2006			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. €								
Kernbereich	0	10	-10	2.349	2.349	0	2.349	2.349	0
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme	**0**	**10**	**-10**	**2.349**	**2.349**	**0**	**2.349**	**2.349**	**0**
Refinanzierte	0	-102	102	858	1.318	-460	858	1.318	-460
Nebentitel	0	28	-28	1.022	861	161	1.022	861	161
Insgesamt	**0**	**-64**	**64**	**4.229**	**4.528**	**-299**	**4.229**	**4.528**	**-299**
- dar.:58er	0	-	-	0	-	-	0	-	-
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	46,4	48,0	-1,6	48,1	48,3	-0,2	48,1	48,3	-0,2
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zusammen	**46,4**	**48,0**	**-1,6**	**48,1**	**48,3**	**-0,2**	**48,1**	**48,3**	**-0,2**
Refinanzierte	17,8	-	-	16,9	-	-	16,9	-	-
Abwesende	0,0	-	-	0,1	-	-	0,1	-	-
Abgänge 58er	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-

Personalstruktur	Dez 2006 Ist	2006 Planwert	2005 Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	0,0	0,0	0,0
Beschäftigte bis 35 Jahre	4,4	22,5	5,7
Beschäftigte über 55 Jahre	20,3	17,5	20,0
Frauenquote	47,8	50,0	48,6
Teilzeitquote	17,4	35,0	20,0
Schwerbehindertenquote	7,0	6,0	4,8

2. Leistungsziele/ Kennzahlen/ Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung		Januar - Dezember 2006		Ist-Planwert-Abweichung[3]		2006
		Ist	Planwert	abs.	%	Planwert
Einfuhrsendungen Grenzkontrollstelle	[ST]	19.790,000	16.500,000	3.290,000	19,9	16.500,000
Probenannahme i.d. amtl. Lebensm.-überw.	[ST]	2.732,000	3.000,000	-268,000	-8,9	3.000,000
Tierschutzfälle	[ST]	463,000	500,000	-37,000	-7,4	500,000
Schlachtungen	[ST]	323.670,000	330.000,000	-6.330,000	-1,9	330.000,000
abgefert. Sendungen i.d. Pflanzenbeschau	[ST]	8.602,000	7.000,000	1.602,000	22,9	7.000,000
Untersuchung i.R.d.amtl. Lebensm.-überw.	[ST]	138.671,000	158.950,000	-20.279,000	-12,8	158.950,000
Unters. Veterinärdiagnostik/Fleischhyg.	[ST]	31.417,000	35.000,000	-3.583,000	-10,2	35.000,000
Untersuchungen im Bereich Wasser	[ST]	19.934,000	16.500,000	3.434,000	20,8	16.500,000
Kontrollen i. d. amtl. Lebensm.-überw.	[ST]	7.080,000	7.500,000	-420,000	-5,6	7.500,000
zu überwachende Betriebe	[ST]	7.312,000	7.200,000	112,000	1,6	7.200,000
Anzahl der überwachten Betriebe	[ST]	3.917,000	4.000,000	-83,000	-2,1	4.000,000
Anzahl der beanstandeten Betriebe	[ST]	2.260,000	2.400,000	-140,000	-5,8	2.400,000

[3]Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

Erläuterungen/weitere Beschreibungen zu den Leistungszielen:

3. Analyse/Bewertung

Kamerale Finanzdaten
Im Saldo ergibt sich hier eine positive Planwertabweichung von 30 Tsd. Euro, die überwiegend auf die Minderausgaben bei den Investitionen zurückzuführen ist.

Die Mindereinnahmen von 299 Tsd. Euro sind beim LMTVet überwiegend bei der Einfuhrkontrolle von sonstigen Erzeugnissen tierischer Herkunft und bei der Überwachung von Lebensmittelbetrieben entstanden. Der Ausgleich erfolgt durch die Personalminderausgaben beim LMTVet. Es handelt sich hierbei um Einnahmeverfügungsmittel aus Gebührenmehreinnahmen der Grenzkontrollstelle, die zur Refinanzierung von Personalausgaben beim LMTVet nicht benötigt werden.

Die investiven Haushaltsreste von 25 Tsd. Euro resultieren daraus, dass die im Zusammenhang mit der Kooperation Bremen-Niedersachsen hinsichtlich der Zusammenarbeit bei den Überwachungs- und Untersuchungsaufgaben im Verbraucherschutz und Tiergesundheitsbereich erforderlichen Investitionen in der Untersuchungseinrichtung noch nicht abgeschlossen werden konnten. Die Mittel werden in 2007 benötigt.
Leistungsdaten
Untersuchung i.R.d.amtl. Lebensm.-überw.:
Reduzierung der Untersuchungen umzugs-und streikbedingt im 1. und 2. Quartal 2006 mit Auswirkung auf das Gesamtergebnis.

Unters. Veterinärdiagnostik/Fleischhyg.:
Die Proben im Bereich der Veterinärdiagnostik und Fleischhygiene sind nicht im vollem Umfang vom LUA steuerbar. Die Differenz ist auf den Rückgang der externen Aufträge zurückzuführen.

Untersuchungen im Bereich Wasser:
Erhöhung der Untersuchungszahl durch anlassbedingte Forführung eines Altlasten-Überwachungsprogramms im Auftrag des SBUV.

Einfuhrsendungen Grenzkontrollstellen:
Seit 2 Jahren ist ein stetiger Anstieg der Einfuhren zu verzeichnen. Ein Zusammenhang wird mit dem allgemeinen Hafenaufschwung sowie mit der Erweiterung des Terminals in Bremerhaven gesehen. Außerdem

finden immer mal wieder Verlagerungen von anderen Standorten statt, sowohl in die eine wie auch in die andere Richtung, die nicht beeinflussbar sind.

Abgefertigte Sendungen i.d. Pflanzenbeschau:
Seit Ende 2005 besteht die Möglichkeit, die Anzahl an Sendungen von Verpackungshölzern mengenmäßig (einheitlich für Bremen und Bremerhaven) zu erfassen und den Betrieben in Rechnung zu stellen. Dies führte zu einem starken Anstieg der Sendungszahlen. Ende des Monats werden Gespräche über den Umgang eines neuen Zollerlasses geführt. Dabei wird festgelegt werden, welche Ware durch die LMTVet-Dienste kontrolliert werden muss. Evtl. kann die Kontrolle der Verpackungshölzer auch im Binnenland erfolgen, wenn die Verzollung erst dort durchgeführt wird. Wie weiter verfahren wird und wie sich dies auf die Sendungszahlen auswirkt, bleibt abzuwarten.

Produktbereich: 51.03 Sicherstellung der Krankenhausversorgung	Controlling 13/06 01.03.2007	
Verantwortlich: Dr. Gruhl	Version: 92	Seite 1

Einhaltung Finanzdaten: **Einhaltung Personaldaten:** **Einhaltung Leistungsziele**

1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	13. Monat 2006					Jahresplanung 2006[1]			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. €			%		Tsd. €			
konsumtive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	**0**	**0**	**0**	**0,0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Personalausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
konsumtive Ausgaben	1.357	1.363	-6	-0,4	1.363	1.363	1.357	-6	1.642
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	30.217	30.218	-1	0,0	30.218	30.218	30.217	-1	26.772
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	**31.574**	**31.581**	**-7**	**-0,0**	**31.581**	**31.581**	**31.574**	**-7**	**28.413**
Saldo	**-31.574**	**-31.581**	**7**	**-0,0**	**-31.581**	**-31.581**	**-31.574**	**7**	**-28.413**

[1]Diese Spalten sind in Berichten ab dem II.Quartal des Jahres auszufüllen

Verpflichtungs-ermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2006	2007	2008	2009	2010ff
	Tsd. €				
- konsumtiv	150	1.255	1.843	1.406	5.308
- investiv	2.031	11.461	8.419	7.094	32.162

Personaldaten	13. Monat 2006			kumuliert Januar - 13. Monat 2006			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. €								
Kernbereich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zwischensumme	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Refinanzierte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nebentitel	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- dar.:58er	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Refinanzierte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abwesende	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abgänge 58er	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Personalstruktur	Dez 2006 Ist	2006 Planwert	2005 Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	-	-	-
Beschäftigte bis 35 Jahre	-	-	-
Beschäftigte über 55 Jahre	-	-	-
Frauenquote	-	-	-
Teilzeitquote	-	-	-
Schwerbehindertenquote	-	-	-

2. Leistungsziele/ Kennzahlen/ Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung		Januar - Dezember 2006		Ist-Planwert-Abweichung[3]		2006
		Ist	Planwert	abs.	%	Planwert
Planbetten im Land Bremen gesamt	[ST]	5.952,000	5.872,000	80,000	1,4	5.872,000
KHG-Förderung pro Planbett	[EUR]	5.621,00	5.950,00	-329,00	-5,5	5.950,00

[3]Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

Erläuterungen/weitere Beschreibungen zu den Leistungszielen:

3. Analyse/Bewertung

Produktbereich: 51.90 Sonstiges Gesundheit		Controlling 13/06 01.03.2007	
Verantwortlich:	Dr. Gruhl	Version: 92	Seite 1

Einhaltung Finanzdaten:

Einhaltung Personaldaten:

Einhaltung Leistungsziele

1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	13. Monat 2006					Jahresplanung 2006[1]			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. €			%		Tsd. €			
konsumtive Einnahmen	456	456	0	0,0	456	456	456	0	338
investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	**456**	**456**	**0**	**0,0**	**456**	**456**	**456**	**0**	**338**
Personalausgaben	3.100	3.100	0	0,0	3.100	3.100	3.100	0	2.848
konsumtive Ausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	-225
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	**3.100**	**3.100**	**0**	**0,0**	**3.100**	**3.100**	**3.100**	**0**	**2.623**
Saldo	**-2.644**	**-2.644**	**0**	**0,0**	**-2.644**	**-2.644**	**-2.644**	**0**	**-2.285**

[1]Diese Spalten sind in Berichten ab dem II.Quartal des Jahres auszufüllen

Verpflichtungs-ermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2006	2007	2008	2009	2010ff
	Tsd. €				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0

Personaldaten	13. Monat 2006			kumuliert Januar - 13. Monat 2006			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. €								
Kernbereich	0	203	-203	2.579	2.579	0	2.579	2.579	0
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme	**0**	**203**	**-203**	**2.579**	**2.579**	**0**	**2.579**	**2.579**	**0**
Refinanzierte	0	-81	81	316	316	0	316	316	0
Nebentitel	0	-4	4	205	205	0	205	205	0
Insgesamt	**0**	**118**	**-118**	**3.100**	**3.100**	**0**	**3.100**	**3.100**	**0**
- dar.:58er	0	-	-	0	-	-	0	-	-
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	44,1	39,2	4,9	43,7	39,5	4,2	43,7	39,5	4,2
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zusammen	**44,1**	**39,2**	**4,9**	**43,7**	**39,5**	**4,2**	**43,7**	**39,5**	**4,2**
Refinanzierte	7,5	-	-	7,5	-	-	7,5	-	-
Abwesende	17,5	-	-	38,0	-	-	38,0	-	-
Abgänge 58er	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-

Personalstruktur	Dez 2006 Ist	2006 Planwert	2005 Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	0,0	0,0	0,0
Beschäftigte bis 35 Jahre	2,5	22,5	1,8
Beschäftigte über 55 Jahre	31,3	17,5	45,1
Frauenquote	50,0	50,0	41,4
Teilzeitquote	26,3	35,0	30,6
Schwerbehindertenquote	12,4	6,0	11,5

2. Leistungsziele/ Kennzahlen/ Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung	Januar - Dezember 2006		Ist-Planwert-Abweichung[3]		2006
	Ist	Planwert	abs.	%	Planwert

[3]Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

Erläuterungen/weitere Beschreibungen zu den Leistungszielen:

3. Analyse/Bewertung

Personaldaten
Die Beschäftigungszielzahl wurde um 4,2 BV überschritten. Im Rahmen des geltenden Einstellungsstopps und damit Abschöpfung der Fluktuation sowie durch ergänzende personalwirtschaftliche Maßnahmen zum Abbau des Personalüberhangs sollen die Zielzahlen mittelfristig erreicht werden.

Produktplan: 68 Bau, Umwelt und Verkehr		Controlling 13/06 01.03.2007	
Verantwortlich:	Senator Neumeyer	Version: 92	Seite 1

Einhaltung Finanzdaten: **Einhaltung Personaldaten:** **Einhaltung Leistungsziele in den zugehörigen Produktbereichen:**

Bei Nichteinhaltung der Finanzdaten/Personaldaten/Leistungsziele siehe gesonderte Analyse/Bewertung in den Produktbereichsblättern

1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	13. Monat 2006					Jahresplanung 2006[1]			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. €			%		Tsd. €			
konsumtive Einnahmen	39.092	40.196	-1.104	-2,8	40.196	40.196	39.092	-1.104	38.440
investive Einnahmen	33.330	33.331	-1	0,0	33.330	33.331	33.331	0	33.217
relevante Verrech./Erstatt.	3.147	3.147	0	0,0	3.147	3.147	3.147	0	3.068
Gesamteinnahmen	**75.569**	**76.674**	**-1.105**	**-1,4**	**76.674**	**76.674**	**75.570**	**-1.104**	**74.724**
Personalausgaben	42.437	42.625	-188	-0,4	42.625	42.625	42.435	-190	40.464
konsumtive Ausgaben	127.481	130.695	-3.214	-2,5	130.695	130.695	127.478	-3.217	178.819
Zinsausgaben	178	910	-732	-80,5	910	910	178	-732	1.034
Tilgungsausgaben	5.124	5.124	-0	-0,0	5.124	5.124	5.124	0	5.000
investive Ausgaben	62.956	68.520	-5.564	-8,1	68.520	68.520	62.954	-5.566	81.473
relevante Verrech./Erstatt.	76.394	79.087	-2.693	-3,4	79.087	79.087	76.394	-2.693	5.076
Gesamtausgaben	**314.569**	**326.961**	**-12.392**	**-3,8**	**326.962**	**326.961**	**314.563**	**-12.398**	**311.867**
Saldo	**-238.999**	**-250.287**	**11.288**	**-4,5**	**-250.288**	**-250.287**	**-238.993**	**11.294**	**-237.143**

[1]Diese Spalten sind in Berichten ab dem II.Quartal des Jahres auszufüllen

Verpflichtungs-ermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2006	2007	2008	2009	2010ff
	Tsd. €				
- konsumtiv	1.310	13.670	12.879	12.533	253.939
- investiv	91.278	53.976	23.598	29.667	228.837

Budgetrück-lagenbestand	Stand des Verlustvortr .
Tsd. €	
1.581	0

Personaldaten	13. Monat 2006			kumuliert Januar - 13. Monat 2006			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. €								
Kernbereich	0	0	0	36.415	36.462	-47	36.415	36.462	-47
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme	**0**	**0**	**0**	**36.415**	**36.462**	**-47**	**36.415**	**36.462**	**-47**
Refinanzierte	0	15	-15	5.265	5.288	-23	5.265	5.288	-23
Nebentitel	0	-90	90	757	875	-118	757	875	-118
Insgesamt	**0**	**-75**	**75**	**42.437**	**42.625**	**-188**	**42.437**	**42.625**	**-188**
- dar.:58er	0	-	-	0	-	-	0	-	-
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	710,2	723,3	-13,1	717,6	728,8	-11,2	717,6	728,8	-11,2
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zusammen	**710,2**	**723,3**	**-13,1**	**717,6**	**728,8**	**-11,2**	**717,6**	**728,8**	**-11,2**
Refinanzierte	106,4	-	-	109,0	-	-	109,0	-	-
Abwesende	40,6	-	-	39,8	-	-	39,8	-	-
Abgänge 58er	1,0	-	-	2,0	-	-	2,0	-	-

Personalstruktur	Dez 2006 Ist	2006 Planwert	2005 Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	0,0	0,0	0,0
Beschäftigte bis 35 Jahre	5,7	22,5	6,9
Beschäftigte über 55 Jahre	28,8	17,5	27,3
Frauenquote	40,4	50,0	39,0
Teilzeitquote	27,9	35,0	28,0
Schwerbehindertenquote	9,2	6,0	9,7

3. Analyse/Bewertung

KAMERALE FINANZDATEN:

Konsumtive Einnahmen:
Im Jahresergebnis liegen die konsumtiven Einnahmen unter dem Haushaltssoll. Diese Unterschreitung ergibt sich einerseits durch Mindereinnahmen bei den Bauordnungsgebühren in der Produktgruppe 68.02.05 (Stadtentwicklung/ -planung, Bauordnung), die im Rahmen des Ausgleichskonzeptes vom 04.10.06 / 06.10.06 durch investive Minderausgaben gedeckt wurden. Eine Reduzierung des Haushaltssolls war systembedingt jedoch nicht möglich.
Ein anderer wesentlicher Bestandteil der Unterschreitung ergibt sich aus der PG 68.01.02 (Öffentliche Verkehrswege / Finanzhilfen) wo Mindereinnahmen im Zusammenhang mit Materialverkäufen und -ankäufen entstanden sind, die sich innerhalb der Produktgruppe durch konsumtive Minderausgaben ausgeglichen werden.

Konsumtive Ausgaben:
Die im Jahresergebnis vorliegende Unterschreitung der konsumtiven Ausgaben basiert im Wesentlichen darauf, dass drittmittelfinanzierte Projekte (insbesondere EU-Projekte) in allen Produktbereichen nicht in voller Höhe abgeflossen sind und im Rahmen des kameralen Jahresabschlusses in das Jahr 2007 übertragen werden.

Investive Ausgaben:
Die Unterschreitung der investiven Ausgaben entsteht hauptsächlich im PB 68.02 (Fachbereich Bau und Stadtentwicklung), wo einerseits in der Produktgruppe 68.02.02 (Wohnraumförderung) bei den Aufwendungsdarlehen die Ausgaben nicht in voller Höhe angefallen sind. Anderseits ergeben sich die Minderausgaben aus der Produktgruppe 68.02.03 (Stadtumbau), wo in einzelnen Städtebauförderprogrammen verschiedene Maßnahmen noch nicht umgesetzt worden sind und sich der Mittelabfluss in das Jahr 2007 verschiebt.

Zinsausgaben:
Die Zinsausgaben betreffen die Produktgruppe 68.02.02 (Wohnraumförderung) und sind nicht in der kalkulierten Höhe angefallen.

Relevante Verrechnungen / Erstattungen:
Die Unterschreitung wird darauf zurückgeführt, dass in der Produktgruppe 68.90.01 (Senatorische Angelegenheiten Bau, Umwelt und Verkehr) Verrechnungsmieten veranschlagt wurden, die nicht mehr in dieser Höhe anfallen. Anstelle der früheren Verrechnungsmieten für stadteigene Gebäude werden jetzt "echte" Mieten gezahlt.

PERSONALDATEN:
Die Personalkosten und das Beschäftigungsvolumen werden eingehalten.

FAZIT:

Im Saldo ergibt sich eine Unterschreitung von rd. EUR 11 Mio., die sich im Schwerpunkt aus Drittmitteln und noch nicht umgesetzten Maßnahmen in der Städtebauförderung ergibt.
Das Budget wurde eingehalten.
Die am 12.10.2006 im Senat beschlossene verbindliche Bildung von Ausgaberesten, wovon auf den Produktplan 68 EUR 3.500 Tsd. entfallen, wurde erfüllt.

Produktbereich: Verkehr / ÖPNV	68.01	Controlling 13/06 01.03.2007	
Verantwortlich:	Wunderlich	Version: 92	Seite 1

Einhaltung Finanzdaten: **Einhaltung Personaldaten:** **Einhaltung Leistungsziele**

1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	13. Monat 2006					Jahresplanung 2006[1]			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. €			%		Tsd. €			
konsumtive Einnahmen	7.898	8.408	-510	-6,1	8.408	8.408	7.898	-510	5.409
investive Einnahmen	27.676	27.676	-0	0,0	27.676	27.676	27.676	0	27.891
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	**35.573**	**36.084**	**-511**	**-1,4**	**36.084**	**36.084**	**35.574**	**-510**	**33.300**
Personalausgaben	15.206	15.378	-172	-1,1	15.378	15.378	15.206	-172	14.584
konsumtive Ausgaben	59.153	60.134	-981	-1,6	60.133	60.134	59.152	-982	109.352
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	43.705	43.848	-143	-0,3	43.848	43.848	43.705	-143	61.661
relevante Verrech./Erstatt.	71.564	71.639	-75	-0,1	71.640	71.639	71.564	-75	199
Gesamtausgaben	**189.629**	**190.999**	**-1.370**	**-0,7**	**190.998**	**190.999**	**189.627**	**-1.372**	**185.796**
Saldo	**-154.055**	**-154.915**	**860**	**-0,6**	**-154.914**	**-154.915**	**-154.053**	**862**	**-152.496**

[1]Diese Spalten sind in Berichten ab dem II.Quartal des Jahres auszufüllen

Verpflichtungs-ermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2006	2007	2008	2009	2010ff
	Tsd. €				
- konsumtiv	290	100	0	0	0
- investiv	56.519	30.083	8.750	6.420	73.081

Personaldaten	13. Monat 2006			kumuliert Januar - 13. Monat 2006			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. €								
Kernbereich	4	0	4	12.509	12.571	-62	12.509	12.571	-62
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme	**4**	**0**	**4**	**12.509**	**12.571**	**-62**	**12.509**	**12.571**	**-62**
Refinanzierte	0	0	0	2.533	2.615	-82	2.533	2.615	-82
Nebentitel	0	0	0	164	192	-28	164	192	-28
Insgesamt	**4**	**0**	**4**	**15.206**	**15.378**	**-172**	**15.206**	**15.378**	**-172**
- dar.:58er	0	-	-	0	-	-	0	-	-
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	253,6	255,6	-2,0	255,6	257,4	-1,8	255,6	257,4	-1,8
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zusammen	**253,6**	**255,6**	**-2,0**	**255,6**	**257,4**	**-1,8**	**255,6**	**257,4**	**-1,8**
Refinanzierte	49,7	-	-	49,7	-	-	49,7	-	-
Abwesende	15,3	-	-	13,0	-	-	13,0	-	-
Abgänge 58er	0,0	-	-	1,0	-	-	1,0	-	-

Personalstruktur	Dez 2006 Ist	2006 Planwert	2005 Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	0,0	0,0	0,0
Beschäftigte bis 35 Jahre	8,3	22,5	9,5
Beschäftigte über 55 Jahre	24,8	17,5	24,8
Frauenquote	26,0	50,0	26,3
Teilzeitquote	17,7	35,0	21,1
Schwerbehindertenquote	6,7	6,0	6,3

2. Leistungsziele/ Kennzahlen/ Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung		Januar - Dezember 2006		Ist-Planwert-Abweichung[3]		2006
		Ist	Planwert	abs.	%	Planwert
Verlust je beförderte Person	[EUR]	0,66	0,64	0,02	2,6	0,64
Anz. beförderte Pers. im VBN	[PRS]	133000.000,000	131600.000,000	1.400.000,000	1,1	131600.000,000
Anz. Schüler im Land Bremen	[PRS]	21.100.000,000	21.100.000,000	0,000	0,0	21.100.000,000
Anz. Schwerbeh. unentgeltl.Benutz. ÖPNV	[PRS]	32.200,000	32.200,000	0,000	0,0	32.200,000
Verlustausgleich BSAG	[EUR]	46.531.000,00	62.744.000,00	-16.213.000,00	-25,8	62.744.000,00
Beförderte Personen BSAG	[PRS]	70.838.000,000	97.528.000,000	-26.690.000,000	-27,4	97.528.000,000
Beförderte Personen je Einwohner BSAG	[PRS]	178,360	178,565	-0,205	-0,1	178,565
Fahrgelderträge je beförderte PersonBSAG	[EUR]	0,59	0,58	0,01	1,7	0,58
Entwicklung des Vermögensverlustes	[EUR]	5.400.000,00	5.200.000,00	200.000,00	3,8	5.200.000,00
Verlust je Nutzwagen-km	[EUR]	2,85	2,85	0,00	0,0	2,85

[3]Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

Erläuterungen/weitere Beschreibungen zu den Leistungszielen:

Da der Jahresabschluss der BSAG noch nicht vorliegt, können diese Kennzahlen im Ist nur für das dritte Quartal ausgewiesen werden. Somit ergibt sich ein nicht aussagekräftiges Bild, da den Jahresplanwerten das Ist zum 30.09.06 gegenübergestellt wird.

3. Analyse/Bewertung

Kamerale Finanzdaten:

Konsumtive Einnahmen und Ausgaben:
Die im Jahresergebnis ausgewiesenen Mindereinnahmen betreffen die Produktgruppe 68.01.02 (Öffentliche Verkehrswege / Finanzhilfen) wo Mindereinnahmen im Zusammenhang mit Materialverkäufen und -ankäufen entstanden sind, die sich innerhalb der Produktgruppe durch konsumtive Minderausgaben ausgeglichen werden.
Desweiteren ergeben sich die konsumtiven Minderausgaben aus der Produktgruppe 68.01.01 (ÖPNV / Konsumtive Finanzhilfen) und resultieren aus drittmittelfinanzierten Projekten, deren Abfluss sich verzögert hat.

Personaldaten:
Die Personalkosten und das Beschäftigungsvolumen werden eingehalten.

Leistungsdaten:

Wie bereits unter den Erläuterungen beschrieben, ergeben sich aus den BSAG-Kennzahlen keine aussagekräftigen Schlüsse, da im Rahmen des Haushaltsaufstellungsverfahrens Jahresplanwerte eingebucht wurden, die im Ist bislang noch nicht vorliegen.

Die Abweichungen der übrigen Kennzahlen bewegen sich in einem schmalen Rahmen.

Produktbereich: 68.02 Fachbereich Bau und Stadtentwicklung	Controlling 13/06 01.03.2007	
Verantwortlich: Bodemann	Version: 92	Seite 1

Einhaltung Finanzdaten:

Einhaltung Personaldaten:

Einhaltung Leistungsziele

1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	13. Monat 2006					Jahresplanung 2006[1]			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. €			%		Tsd. €			
konsumtive Einnahmen	12.707	13.002	-295	-2,3	13.003	13.002	12.706	-296	14.104
investive Einnahmen	4.716	4.716	-0	-0,0	4.716	4.716	4.716	0	4.033
relevante Verrech./Erstatt.	3.325	3.325	-0	0,0	3.325	3.325	3.325	0	3.068
Gesamteinnahmen	**20.747**	**21.043**	**-296**	**-1,4**	**21.044**	**21.043**	**20.747**	**-296**	**21.205**
Personalausgaben	13.054	12.854	200	1,6	12.855	12.855	13.052	197	12.748
konsumtive Ausgaben	32.410	32.816	-406	-1,2	32.818	32.816	32.409	-407	36.493
Zinsausgaben	178	910	-732	-80,5	910	910	178	-732	1.034
Tilgungsausgaben	5.124	5.124	-0	-0,0	5.124	5.124	5.124	0	5.000
investive Ausgaben	9.067	13.507	-4.440	-32,9	13.506	13.507	9.066	-4.441	11.336
relevante Verrech./Erstatt.	4.529	4.529	-0	-0,0	4.529	4.529	4.528	-1	1.750
Gesamtausgaben	**64.360**	**69.740**	**-5.380**	**-7,7**	**69.743**	**69.741**	**64.357**	**-5.384**	**68.361**
Saldo	**-43.612**	**-48.697**	**5.085**	**-10,4**	**-48.699**	**-48.698**	**-43.610**	**5.088**	**-47.156**

[1]Diese Spalten sind in Berichten ab dem II.Quartal des Jahres auszufüllen

Verpflichtungs-ermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2006	2007	2008	2009	2010ff
	Tsd. €				
- konsumtiv	551	13.220	12.879	12.533	253.939
- investiv	32.847	22.893	14.848	23.247	155.756

Personaldaten	13. Monat 2006			kumuliert Januar - 13. Monat 2006			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. €								
Kernbereich	0	0	0	12.936	12.716	220	12.936	12.716	220
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme	**0**	**0**	**0**	**12.936**	**12.716**	**220**	**12.936**	**12.716**	**220**
Refinanzierte	0	0	0	42	63	-21	42	63	-21
Nebentitel	0	-2	2	76	75	1	76	75	1
Insgesamt	**0**	**-2**	**2**	**13.054**	**12.854**	**200**	**13.054**	**12.854**	**200**
- dar.:58er	0	-	-	0	-	-	0	-	-
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	249,7	255,0	-5,3	253,5	256,6	-3,1	253,5	256,6	-3,1
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zusammen	**249,7**	**255,0**	**-5,3**	**253,5**	**256,6**	**-3,1**	**253,5**	**256,6**	**-3,1**
Refinanzierte	1,4	-	-	1,1	-	-	1,1	-	-
Abwesende	10,9	-	-	11,0	-	-	11,0	-	-
Abgänge 58er	1,0	-	-	1,0	-	-	1,0	-	-

Personalstruktur	Dez 2006 Ist	2006 Planwert	2005 Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	0,0	0,0	0,0
Beschäftigte bis 35 Jahre	3,7	22,5	4,9
Beschäftigte über 55 Jahre	36,9	17,5	35,1
Frauenquote	50,7	50,0	47,6
Teilzeitquote	35,2	35,0	32,8
Schwerbehindertenquote	7,3	6,0	11,3

2. Leistungsziele/ Kennzahlen/ Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung		Januar - Dezember 2006		Ist-Planwert-Abweichung[3]		2006
		Ist	Planwert	abs.	%	Planwert
Neueingänge Bauanträge	[ST]	2.387,000	2.550,000	-163,000	-6,4	2.550,000
Genehmigtes Bauvolumen	[EUR]	391.975.406,44	375.000.000,00	16.975.406,44	4,5	375.000.000,00
Ha der Bebauungspläne	[HA]	315	230	85	37,0	230
Erstbewilligung Mietwhg. u. Eigentum	[ST]	190,000	270,000	-80,000	-29,6	270,000
Zu bearb. WIN-Anträge Anzahl	[ST]	244,000	168,000	76,000	45,2	168,000
Zu bearb. WIN-Anträge bewillig. Volumen	[EUR]	1.284.000,00	1.530.000,00	-246.000,00	-16,1	1.530.000,00
Empfänger Wohngeldzahlungen	[ST]	6.554,000	7.230,000	-676,000	-9,4	7.230,000

[3]Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

Erläuterungen/weitere Beschreibungen zu den Leistungszielen:

3. Analyse/Bewertung

Kamerale Finanzdaten

Konsumtive Einnahmen:
Die Unterschreitung der konsumtiven Einnahmen bezieht sich auf Mindereinnahmen aus Baugebühren der Produktgruppen 68.02.05 (Stadtentwicklung/ -planung, Bauordnung) und 68.02.07 (Bauamt Bremen-Nord), die sich teilweise kompensieren und im Rahmen des Ausgleichskonzeptes vom 04.10.06 / 06.10.06 gedeckt wurden. Eine Reduzierung des Haushaltssolls war systembedingt nicht möglich.

Konsumtive Ausgaben:
Die Unterschreitung der konsumtiven Ausgaben bezieht sich im Wesentlichen auf die Produktgruppe 68.02.05 (Stadtentwicklung/ -planung Bauordnung) und hier auf durch Drittmittel finanzierte Projekte, deren Mittelabfluss sich in das Jahr 2007 verschoben hat.

Zinsausgaben:
Die Zinsminderausgaben betreffen die Produktgruppe 68.02.02 (Wohnraumförderung).

Investive Ausgaben:
Die investiven Minderausgaben beziehen sich im Wesentlichen auf die Produktgruppe 68.02.03 (Stadtumbau), wo in einzelnen Städtebauförderungsprogrammen verschiedene Maßnahmen noch nicht umgesetzt worden sind. Der Mittelabfluss verschiebt sich nach 2007.

Bei der Abwicklung der Aufwendungsdarlehen in der Produktgruppe 68.02.02 (Wohnraumförderung) sind die investiven Ausgaben nicht in der kalkulierten Höhe angefallen.

In der Produktgruppe 68.02.05 (Stadtentwicklung/ -planung, Bauordnung) hat sich der Abfluss drittmittelfinanzierter Projekte nach 2007 verschoben.

Personaldaten:
Im Jahresergebnis werden die Personalausgaben überschritten. Diese Überschreitung bezieht sich auf nicht vollzogene Umbuchungen in mehreren Produktgruppen. Die Überschreitung wird auf Produktplanebene

ausgeglichen.

Leistungsdaten:

Erstbewilligung Mietwhg. u. Eigentum:
Die Abweichung ergibt sich aus der Erstbewilligung von Eigentum und begründet sich einerseits aus der abwartenden Kaufhaltung der Bevölkerung, evt. auch wegen der Abschaffung der Eigenheimzulage sowie aufgrund der immer noch sehr günstigen Kapitalmarktzinsen, die zu einer geringeren Inanspruchnahme der Förderung führen.

Empfänger Wohngeld:
Der Rückgang der Wohngeldempfänger ist überwiegend darauf zurückzuführen, dass weitere Personenkreise in den Transferleistungsbere ich wechseln und somit vom Wohngeld ausgeschlossen sind.

Produktbereich: 68.03 Fachbereich Umwelt		Controlling 13/06 01.03.2007	
Verantwortlich:	Lübbing von Gaertner	Version: 92	Seite 1

Einhaltung Finanzdaten: **Einhaltung Personaldaten:** **Einhaltung Leistungsziele**

1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	13. Monat 2006					Jahresplanung 2006[1]			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. €			%		Tsd. €			
konsumtive Einnahmen	9.876	9.938	-62	-0,6	9.937	9.938	9.877	-61	10.339
investive Einnahmen	693	693	0	0,0	693	693	693	0	270
relevante Verrech./Erstatt.	36	36	0	-0,1	36	36	36	0	0
Gesamteinnahmen	**10.605**	**10.667**	**-62**	**-0,6**	**10.666**	**10.667**	**10.606**	**-61**	**10.609**
Personalausgaben	7.088	7.133	-45	-0,6	7.133	7.133	7.088	-45	6.810
konsumtive Ausgaben	16.949	18.016	-1.067	-5,9	18.016	18.016	16.948	-1.068	15.878
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	4.821	5.634	-813	-14,4	5.635	5.634	4.821	-813	2.606
relevante Verrech./Erstatt.	214	214	-1	-0,2	214	214	214	0	0
Gesamtausgaben	**29.072**	**30.997**	**-1.925**	**-6,2**	**30.998**	**30.997**	**29.071**	**-1.926**	**25.295**
Saldo	**-18.466**	**-20.330**	**1.864**	**-9,2**	**-20.332**	**-20.330**	**-18.465**	**1.865**	**-14.686**

[1]Diese Spalten sind in Berichten ab dem II.Quartal des Jahres auszufüllen

Verpflichtungs-ermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2006	2007	2008	2009	2010ff
	Tsd. €				
- konsumtiv	0	350	0	0	0
- investiv	1.200	1.000	0	0	0

Personaldaten	13. Monat 2006			kumuliert Januar - 13. Monat 2006			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. €								
Kernbereich	0	0	0	5.704	5.776	-72	5.704	5.776	-72
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme	**0**	**0**	**0**	**5.704**	**5.776**	**-72**	**5.704**	**5.776**	**-72**
Refinanzierte	0	15	-15	1.384	1.357	27	1.384	1.357	27
Nebentitel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	**0**	**15**	**-15**	**7.088**	**7.133**	**-45**	**7.088**	**7.133**	**-45**
- dar.:58er	0	-	-	0	-	-	0	-	-
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	98,5	100,8	-2,3	101,7	102,0	-0,3	101,7	102,0	-0,3
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zusammen	**98,5**	**100,8**	**-2,3**	**101,7**	**102,0**	**-0,3**	**101,7**	**102,0**	**-0,3**
Refinanzierte	30,2	-	-	29,4	-	-	29,4	-	-
Abwesende	1,3	-	-	1,3	-	-	1,3	-	-
Abgänge 58er	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-

Personalstruktur	Dez 2006 Ist	2006 Planwert	2005 Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	0,0	0,0	0,0
Beschäftigte bis 35 Jahre	2,0	22,5	2,0
Beschäftigte über 55 Jahre	20,8	17,5	16,7
Frauenquote	43,0	50,0	42,0
Teilzeitquote	36,9	35,0	35,3
Schwerbehindertenquote	10,7	6,0	11,1

2. Leistungsziele/ Kennzahlen/ Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung		Januar - Dezember 2006		Ist-Planwert-Abweichung[3]		2006
		Ist	Planwert	abs.	%	Planwert
Proj. mit Firmenkoop. angew. U-Forschung	[%]	61,00	40,00	21,00	-	40,00
Geförd. U-Managementsyst. PIUS u. ECO	[ST]	23,000	25,000	-2,000	-8,0	25,000
Abfallgebührenentw. z.Bundesdurchschnitt	[%]	63,50	66,71	-3,21	-	66,71
CO2-Redukt. energiepol.Breitenförderpro.	[TO]	113.059,000	86.000,000	27.059,000	31,5	86.000,000
Entwäss.-Gebühr-Entw. z.Bundesdurchschn.	[%]	118,00	117,00	1,00	-	117,00
Öffentliche Grünanlagen	[HA]	915	932	-17	-1,8	932
Öffentliche Grünanlagen pro Einwohner	[M2]	20,800	21,200	-0,400	-1,9	21,200
Gesamtausgaben aus der Abwasserabgabe	[EUR]	3.670.155,00	3.500.000,00	170.155,00	4,9	3.500.000,00
Gesamtausgab. aus d.Wasserentnahmegebühr	[EUR]	2.477.887,00	3.950.000,00	-1.472.113,00	-37,3	3.950.000,00
Kompensationsflächen	[HA]	4.100	4.100	0	0,0	4.100
partnerschaft umwelt untern.-Mitglieder	[ST]	75,000	56,000	19,000	33,9	56,000
Umwelttechnologie- u. Investitionsförd.	[EUR]	11.138.808,00	6.000.000,00	5.138.808,00	85,6	6.000.000,00
jährl.Stromerzeug./Neue Windkraftanlagen	[KWH]	44.070.000	15.000.000	29.070.000	193,8	15.000.000

[3]Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

Erläuterungen/weitere Beschreibungen zu den Leistungszielen:

3. Analyse/Bewertung

Kamerale Finanzdaten:

Konsumtive Ausgaben:
Die Unterschreitung der konsumtiven Ausgaben ergibt sich im Wesentlichen aufgrund von Verschiebungen drittmittelfinanzierter Projekte nach 2007 in der Produktgruppe 68.03.01 (Umweltwirtschaft / Energie / Ressourcen).

Investive Ausgaben:
Die im Jahresergebnis unterschrittenen investiven Ausgaben resultieren aus der Produktgruppe 68.03.03 (Natur / Wasser) und hier im Wesentlichen daraus, dass im Rahmen des Ausgleichskonzeptes zur Lösung von Haushaltsrisiken v. 04.10.06 u. 06.10.06 nicht benötigte investive Mittel zur Deckung von konsumtiven Minderausgaben herangezogen wurden.

Personaldaten:
Die Personalkosten und das Stellenvolumen werden eingehalten.

Leistungsdaten:

Umwelttechnologie- u. Investitionsförd.:
Die Überschreitung bei der Umwelttechnologie ist auf ein Großprojekt (Jacket-Fundament für Offshore WEA) zurückzuführen. Die Zahl gibt das durch Förderung ausgelöste Investitionsvolumen an.

jährl.Stromerzeug. /Neue Windkraftanlagen:
Die deutliche Erhöhung des jährlich erzeugten Stroms durch neue Windkraftanlagen geht zurück auf die zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung noch nicht geplante Anlage in Bremerhaven und auf ein Repowering-Projekt.

Produktbereich:	68.04	Controlling 13/06 01.03.2007	
Verantwortlich:	kein Eintrag	Version: 92	Seite 1

Einhaltung Finanzdaten: **Einhaltung Personaldaten:** **Einhaltung Leistungsziele**

1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	13. Monat 2006					Jahresplanung 2006[1]			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. €			%		Tsd. €			
konsumtive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	**0**	**0**	**0**	**0,0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Personalausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
konsumtive Ausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	**0**	**0**	**0**	**0,0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo	**0**	**0**	**0**	**0,0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

[1]Diese Spalten sind in Berichten ab dem II.Quartal des Jahres auszufüllen

Verpflichtungs-ermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2006	2007	2008	2009	2010ff
	Tsd. €				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0

Personaldaten	13. Monat 2006			kumuliert Januar - 13. Monat 2006			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. €								
Kernbereich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zwischensumme	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Refinanzierte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nebentitel	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- dar.:58er	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Refinanzierte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abwesende	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abgänge 58er	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Personalstruktur	Dez 2006 Ist	2006 Planwert	2005 Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	-	-	-
Beschäftigte bis 35 Jahre	-	-	-
Beschäftigte über 55 Jahre	-	-	-
Frauenquote	-	-	-
Teilzeitquote	-	-	-
Schwerbehindertenquote	-	-	-

2. Leistungsziele/ Kennzahlen/ Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung	Januar - Dezember 2006		Ist-Planwert-Abweichung[3]		2006
	Ist	Planwert	abs.	%	Planwert

[3]Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

Erläuterungen/weitere Beschreibungen zu den Leistungszielen:

3. Analyse/Bewertung

Produktbereich:	**68.05**	**Controlling 13/06 01.03.2007**	
Verantwortlich:	**kein Eintrag**	**Version: 92**	**Seite 1**

Einhaltung Finanzdaten: **Einhaltung Personaldaten:** **Einhaltung Leistungsziele**

1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	**13. Monat 2006**					**Jahresplanung 2006[1]**			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. €			%		Tsd. €			
konsumtive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	**0**	**0**	**0**	**0,0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Personalausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
konsumtive Ausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	**0**	**0**	**0**	**0,0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo	**0**	**0**	**0**	**0,0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

[1]Diese Spalten sind in Berichten ab dem II.Quartal des Jahres auszufüllen

Verpflichtungs-ermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2006	2007	2008	2009	2010ff
	Tsd. €				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0

Personaldaten	**13. Monat 2006**			**kumuliert Januar - 13. Monat 2006**			**voraussichtl. Jahresergebnis**		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. €								
Kernbereich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zwischensumme	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Refinanzierte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nebentitel	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- dar.:58er	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Refinanzierte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abwesende	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abgänge 58er	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Personalstruktur	Dez 2006 Ist	2006 Planwert	2005 Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	-	-	-
Beschäftigte bis 35 Jahre	-	-	-
Beschäftigte über 55 Jahre	-	-	-
Frauenquote	-	-	-
Teilzeitquote	-	-	-
Schwerbehindertenquote	-	-	-

2. Leistungsziele/ Kennzahlen/ Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung	Januar - Dezember 2006		Ist-Planwert-Abweichung[3]		2006
	Ist	Planwert	abs.	%	Planwert

[3]Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

Erläuterungen/weitere Beschreibungen zu den Leistungszielen:

3. Analyse/Bewertung

Produktbereich: 68.90 Sonstiges Bau, Umwelt und Verkehr		Controlling 13/06 01.03.2007	
Verantwortlich:	Kramer	Version: 92	Seite 1

Einhaltung Finanzdaten: **Einhaltung Personaldaten:** **Einhaltung Leistungsziele**

1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	13. Monat 2006					Jahresplanung 2006[1]			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. €			%		Tsd. €			
konsumtive Einnahmen	8.611	8.848	-237	-2,7	8.848	8.848	8.611	-237	8.588
investive Einnahmen	246	246	0	-0,0	246	246	246	0	1.023
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	**8.857**	**9.094**	**-237**	**-2,6**	**9.094**	**9.094**	**8.857**	**-237**	**9.611**
Personalausgaben	7.089	7.258	-169	-2,3	7.259	7.259	7.089	-170	6.322
konsumtive Ausgaben	18.969	19.729	-760	-3,9	19.728	19.729	18.969	-760	17.096
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	5.362	5.531	-169	-3,1	5.531	5.531	5.362	-169	5.870
relevante Verrech./Erstatt.	510	3.127	-2.617	-83,7	3.127	3.127	510	-2.617	3.127
Gesamtausgaben	**31.931**	**35.645**	**-3.714**	**-10,4**	**35.645**	**35.646**	**31.930**	**-3.716**	**32.416**
Saldo	**-23.074**	**-26.551**	**3.477**	**-13,1**	**-26.551**	**-26.552**	**-23.073**	**3.479**	**-22.805**

[1]Diese Spalten sind in Berichten ab dem II.Quartal des Jahres auszufüllen

Verpflichtungs-ermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2006	2007	2008	2009	2010ff
	Tsd. €				
- konsumtiv	469	0	0	0	0
- investiv	713	0	0	0	0

Personaldaten	13. Monat 2006			kumuliert Januar - 13. Monat 2006			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. €								
Kernbereich	-4	0	-4	5.266	5.399	-133	5.266	5.399	-133
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme	**-4**	**0**	**-4**	**5.266**	**5.399**	**-133**	**5.266**	**5.399**	**-133**
Refinanzierte	0	0	0	1.306	1.252	54	1.306	1.252	54
Nebentitel	0	-88	88	517	607	-90	517	607	-90
Insgesamt	**-4**	**-88**	**84**	**7.089**	**7.258**	**-169**	**7.089**	**7.258**	**-169**
- dar.:58er	0	-	-	0	-	-	0	-	-
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	108,5	112,0	-3,5	106,8	112,8	-6,0	106,8	112,8	-6,0
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zusammen	**108,5**	**112,0**	**-3,5**	**106,8**	**112,8**	**-6,0**	**106,8**	**112,8**	**-6,0**
Refinanzierte	25,2	-	-	28,7	-	-	28,7	-	-
Abwesende	13,1	-	-	14,5	-	-	14,5	-	-
Abgänge 58er	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-

Personalstruktur	Dez 2006 Ist	2006 Planwert	2005 Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	0,0	0,0	0,0
Beschäftigte bis 35 Jahre	7,9	22,5	9,6
Beschäftigte über 55 Jahre	29,3	17,5	28,9
Frauenquote	49,4	50,0	48,2
Teilzeitquote	27,4	35,0	26,5
Schwerbehindertenquote	10,7	6,0	11,1

2. Leistungsziele/ Kennzahlen/ Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung	Januar - Dezember 2006		Ist-Planwert-Abweichung[3]		2006
	Ist	Planwert	abs.	%	Planwert

[3]Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

Erläuterungen/weitere Beschreibungen zu den Leistungszielen:

3. Analyse/Bewertung

Kamerale Finanzdaten:

Konsumtive Einnahmen:
Die konsumtiven Mindereinnahmen begründen sich durch nicht eingenommene Verwaltungsgebühren.

Konsumtive Ausgaben:
Die konsumtiven Ausgaben liegen im Jahresergebnis unter dem Haushaltssoll. Dieses sind im Wesentlichen drittmittelfinanzierte Ausgaben für den Geschäftsbereich Bundesbau, die im Rahmen des kameralen Jahresabschlusses nach 2007 übertragen werden.

Relevante Verrechnungen / Erstattungen:
Das Jahresergebnis fällt gegenüber dem Haushaltssoll deutlich geringer aus, da hier Verrechnungsmieten veranschlagt wurden, die in dieser Höhe nicht mehr anfallen. Anstelle der früheren Verrechnungsmieten für stadteigene Gebäude werden jetzt "echte Mieten" gezahlt.

Personaldaten:
Die Personaldaten werden eingehalten.

Leistungsdaten:
Dieser Produktbereich enthält keine Kennzahlen.

Produktplan: 71 Wirtschaft	Controlling 13/06 01.03.2007	
Verantwortlich: Senator Kastendiek	Version: 92	Seite 1

Einhaltung Finanzdaten: **Einhaltung Personaldaten:** **Einhaltung Leistungsziele in den zugehörigen Produktbereichen:**

Bei Nichteinhaltung der Finanzdaten/Personaldaten/Leistungsziele siehe gesonderte Analyse/Bewertung in den Produktbereichsblättern

1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	13. Monat 2006					Jahresplanung 2006[1]			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. €			%		Tsd. €			
konsumtive Einnahmen	4.944	4.812	132	2,8	4.812	4.812	4.944	132	1.743
investive Einnahmen	33.723	33.590	133	0,4	33.590	33.552	33.723	171	28.367
relevante Verrech./Erstatt.	50	50	0	0,0	50	50	50	0	0
Gesamteinnahmen	**38.717**	**38.452**	**265**	**0,7**	**38.452**	**38.414**	**38.717**	**303**	**30.110**
Personalausgaben	5.585	5.729	-144	-2,5	5.730	5.729	5.586	-143	5.421
konsumtive Ausgaben	25.501	25.831	-330	-1,3	25.831	25.811	25.500	-311	25.246
Zinsausgaben	1	1	-0	-15,8	1	1	1	0	773
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	84.117	105.582	-21.465	-20,3	104.485	104.447	84.117	-20.330	79.765
relevante Verrech./Erstatt.	17.139	17.139	-0	0,0	17.139	17.139	17.139	0	46
Gesamtausgaben	**132.343**	**154.282**	**-21.939**	**-14,2**	**153.185**	**153.127**	**132.343**	**-20.784**	**111.251**
Saldo	**-93.626**	**-115.830**	**22.204**	**-19,2**	**-114.733**	**-114.713**	**-93.626**	**21.087**	**-81.141**

[1]Diese Spalten sind in Berichten ab dem II.Quartal des Jahres auszufüllen

Verpflichtungs-ermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2006	2007	2008	2009	2010ff
	Tsd. €				
- konsumtiv	4.287	4.829	2.860	1.212	4.928
- investiv	34.557	25.105	9.808	2.483	4.786

Budgetrück-lagenbestand	Stand des Verlustvortr .
Tsd. €	
30	2.445

Personaldaten	13. Monat 2006			kumuliert Januar - 13. Monat 2006			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. €								
Kernbereich	0	99	-99	5.071	5.168	-97	5.071	5.168	-97
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme	**0**	**99**	**-99**	**5.071**	**5.168**	**-97**	**5.071**	**5.168**	**-97**
Refinanzierte	0	0	0	448	481	-33	448	481	-33
Nebentitel	0	-34	34	67	80	-13	67	80	-13
Insgesamt	**0**	**65**	**-65**	**5.586**	**5.729**	**-143**	**5.586**	**5.729**	**-143**
- dar.:58er	0	-	-	0	-	-	0	-	-
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	94,2	95,8	-1,6	95,7	96,6	-0,9	95,7	96,6	-0,9
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zusammen	**94,2**	**95,8**	**-1,6**	**95,7**	**96,6**	**-0,9**	**95,7**	**96,6**	**-0,9**
Refinanzierte	8,1	-	-	8,5	-	-	8,5	-	-
Abwesende	16,5	-	-	16,0	-	-	16,0	-	-
Abgänge 58er	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-

Personalstruktur	Dez 2006 Ist	2006 Planwert	2005 Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	0,0	0,0	0,0
Beschäftigte bis 35 Jahre	10,2	22,5	11,4
Beschäftigte über 55 Jahre	20,4	17,5	17,0
Frauenquote	54,7	50,0	52,5
Teilzeitquote	33,6	35,0	29,8
Schwerbehindertenquote	4,1	6,0	4,3

3. Analyse/Bewertung

Vorbemerkung

Die Daten des Zeitraums Januar - Dezember 2006 (13. Monat) bilden einen vorläufigen Haushaltsabschluss 2006 ab (Buchungsstand Ende Januar 2007).
Der Rubrik Jahresplanung 2006 (14. Monat) sind die im Rahmen der Jahresabrechnung ermittelten endgültigen Beträge zu entnehmen.

Kamerale Finanzdaten

Insgesamt kamen im Jahr 2006 rd. 21 Mio. Euro nicht zur Auszahlung, die in den Haushalt 2007 übertragen werden sollen. Weitergehende Erläuterungen sind dem Produktbereich 71.01 zu entnehmen.

Zum Verlustvortrag:
Der Verlustvortrag im Plan 71 resultiert aus Mindereinnahmen des EU-Programms Ziel-2. Er wird innerhalb der Laufzeit des Programms ausgeglichen.

Produktbereich: 71.01 Wirtschaftsstrukturpolitik (WAP)	Controlling 13/06 01.03.2007	
Verantwortlich: Dr. Färber	Version: 92	Seite 1

Einhaltung Finanzdaten: **Einhaltung Personaldaten:** **Einhaltung Leistungsziele**

1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	13. Monat 2006					Jahresplanung 2006[1]			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. €			%		Tsd. €			
konsumtive Einnahmen	4.061	3.903	158	4,1	3.903	3.929	4.061	132	630
investive Einnahmen	32.490	32.319	171	0,5	32.319	32.319	32.490	171	27.317
relevante Verrech./Erstatt.	50	50	0	0,0	50	50	50	0	0
Gesamteinnahmen	**36.602**	**36.272**	**330**	**0,9**	**36.272**	**36.298**	**36.601**	**303**	**27.947**
Personalausgaben	2.623	2.752	-129	-4,7	2.752	2.752	2.623	-129	2.512
konsumtive Ausgaben	21.599	21.933	-334	-1,5	21.933	21.910	21.599	-311	21.423
Zinsausgaben	1	1	-0	-15,8	1	1	1	0	773
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	81.108	102.531	-21.423	-20,9	101.434	101.434	81.108	-20.326	78.491
relevante Verrech./Erstatt.	17.093	17.093	-0	0,0	17.093	17.093	17.093	0	0
Gesamtausgaben	**122.424**	**144.310**	**-21.886**	**-15,2**	**143.213**	**143.190**	**122.424**	**-20.766**	**103.198**
Saldo	**-85.822**	**-108.038**	**22.216**	**-20,6**	**-106.941**	**-106.892**	**-85.823**	**21.069**	**-75.251**

[1]Diese Spalten sind in Berichten ab dem II.Quartal des Jahres auszufüllen

Verpflichtungs-ermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2006	2007	2008	2009	2010ff
	Tsd. €				
- konsumtiv	4.287	4.733	2.772	1.131	4.509
- investiv	34.326	23.255	9.808	2.483	4.786

Personaldaten	13. Monat 2006			kumuliert Januar - 13. Monat 2006			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. €								
Kernbereich	0	-5	5	2.145	2.241	-96	2.145	2.241	-96
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme	**0**	**-5**	**5**	**2.145**	**2.241**	**-96**	**2.145**	**2.241**	**-96**
Refinanzierte	0	0	0	448	481	-33	448	481	-33
Nebentitel	0	-11	11	30	30	0	30	30	0
Insgesamt	**0**	**-16**	**16**	**2.623**	**2.752**	**-129**	**2.623**	**2.752**	**-129**
- dar.:58er	0	-	-	0	-	-	0	-	-
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	36,8	38,9	-2,1	37,2	39,2	-2,0	37,2	39,2	-2,0
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zusammen	**36,8**	**38,9**	**-2,1**	**37,2**	**39,2**	**-2,0**	**37,2**	**39,2**	**-2,0**
Refinanzierte	8,1	-	-	8,5	-	-	8,5	-	-
Abwesende	6,0	-	-	5,5	-	-	5,5	-	-
Abgänge 58er	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-

Personalstruktur	Dez 2006 Ist	2006 Planwert	2005 Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	0,0	0,0	0,0
Beschäftigte bis 35 Jahre	6,6	22,5	11,1
Beschäftigte über 55 Jahre	21,3	17,5	20,6
Frauenquote	52,5	50,0	52,4
Teilzeitquote	34,4	35,0	33,3
Schwerbehindertenquote	4,1	6,0	4,3

2. Leistungsziele/ Kennzahlen/ Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung		Januar - Dezember 2006		Ist-Planwert-Abweichung[3]		2006
		Ist	Planwert	abs.	%	Planwert
Neuschaffung von Arbeitsplätzen (Land)	[ST]	746,000	980,000	-234,000	-23,9	980,000
a) Investitionsförderung (GRW/LIP) *	[ST]	156,000	310,000	-154,000	-49,7	310,000
b) Existenzgründungen *	[ST]	590,000	670,000	-80,000	-11,9	670,000
Sicherung von Arbeitsplätzen (Land)	[ST]	2.553,000	1.710,000	843,000	49,3	1.710,000
a) Investitionsförderung (GRW/LIP) *	[ST]	1.391,000	900,000	491,000	54,6	900,000
b) Fischwirtschaft *	[ST]	1.162,000	810,000	352,000	43,5	810,000
Luft- und Raumfahrt *	[ST]	1.020,000	1.020,000	0,000	0,0	1.020,000
Erschließung neuer Gew.-Flächen (HB)	[HA]	30	20	10	50,0	20
Erschließung neuer Gew.-Flächen (BHV)	[HA]	16	17	-1	-5,9	17
Vermarktung von Gewerbeflächen (HB)	[HA]	36	27	9	33,3	27
Arbeitsplätze aufgrund Vermarktung (HB)	[ST]	4.401,000	1.810,000	2.591,000	143,1	1.810,000

[3]Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

Erläuterungen/weitere Beschreibungen zu den Leistungszielen:

* Arbeitsplätze

Analyse der Leistungsziele s. nächste Seite

3. Analyse/Bewertung

Kamerale Finanzdaten

Einnahmen:
Die konsumtiven Einnahmen beinhalten Mehreinnahmen, die i.H.v. 2,995 Mio. Euro zur Reduzierung des bestehenden Verlustvortrages im Plan 71 eingesetzt wurden.
Darüber hinaus entstandene Mehreinnahmen in Höhe von 0,132 Mio. Euro sollen auf das Jahr 2007 übertragen werden.

Bei den investiven Einnahmen haben sich Mehreinnahmen in Höhe von 0,171 Mio. Euro ergeben. Davon können 0,163 Mio. Euro zur Reduzierung des bestehenden Verlustvortrags im Plan 71 herangezogen werden. Das Ressort Wirtschaft und Häfen ist zentral für die Annahme von EU-Mitteln der Programme Ziel-2 und URBAN zuständig und leitet diese teilweise an andere Ressorts bzw. an Bremerhaven weiter ("Durchleitung von EU-Mitteln"). Die Einnahmen und Ausgaben beinhalten 6,443 Mio. Euro die weitergeleitet wurden und somit haushaltsneutral sind.

Konsumtive Ausgaben und Zinsausgaben:
Der Anteil der veranschlagten Zinsausgaben, der an Bremerhaven zu zahlen ist (0,7 Mio. Euro), wurde im SAP-System verfahrenstechnisch den konsumtiven Ausgaben zugeordnet.
Bei den konsumtiven Ausgaben sind Ausgabereste i.H.v. 0,3 Mio. Euro entstanden.

Investive Ausgaben:
Im investiven Bereich sind die Mittel des EU-Programms Ziel-2, der Programme GRW und 'Bremen in TIME' sowie spezieller Einzelprojekte nicht vollständig abgeflossen, d.h. die im Haushaltsabschluss 2005 gebildeten Rücklagen wurden nicht in vollem Umfang in Anspruch genommen. In Höhe von insgesamt rd. 20 Mio. Euro sind Ausgabereste entstanden. Hierfür sollen zweckgebundene investive Rücklagen gebildet werden, aus denen die bestehenden Verpflichtungen im Jahr 2007 erfüllt werden können.

Personaldaten

Die Minderausgaben sollen einer Rücklage zugeführt werden.

Leistungsdaten

Investitionsförderung (GRW/LIP):
Im Kalenderjahr 2006 haben im Unterschied zu den Vorjahren wesentlich weniger geförderte Neugründungen von Unternehmen stattgefunden. Trotz der möglichen höheren Fördersätze für arbeitsplatzschaffende Erweiterungen von Betrieben im Rahmen der GA haben viele kleine und mittlere Unternehmen die Förderung von arbeitsplatzsichernden Maßnahmen vorgezogen, um das Risiko von Rückzahlungsverpflichtungen aufgrund von späteren Verletzungen der Arbeitsplatzauflagen zu minimieren.

Existenzgründungen:
Das Instrument der "Ich-AG" zur Erhöhung der Selbstständigenquote wurde zum 01.07.2006 bundesweit eingestellt und wirkt sich trotz nachhaltiger Gegensteuerung durch das Programm B.E.G.I.N. auch im Land Bremen nachteilig aus.

Fischwirtschaft:
Der Strukturfonds FIAF lief per 31.12.2006 aus. In dem Nachfolgeprogramm EFF können große Unternehmen nicht mehr gefördert werden. Dies hat zu einer deutlichen Steigerung der Anträge großer Unternehmen im letzten Quartal 2006 geführt. Bei den gesicherten Dauerarbeitsplätzen konnten die Zielzahlen übererfüllt werden, da zwei große Unternehmen mit großer Mitarbeiterzahl Bewilligungen erhalten haben.

Erschließung/Vermarktung von Gewerbeflächen (HB):
Durch die deutlich überplanmäßige Gewerbeflächenvermarktung entstehen 1.669 neue Arbeitsplätze. 2.732 Arbeitsplätze werden durch die Maßnahmen gesichert. Die überplanmäßige Erschließungsleistung resultiert aus nachfragegerecht abgeschlossenen Erschließungen im GVZ (Sandaufspülungen von 18,6 ha). Die Flächen werden in 2007 vermarktet.

Produktbereich: 71.02 Sektorale Wirtschaftsförderung/Sonstiges		Controlling 13/06 01.03.2007	
Verantwortlich:	Dr. Färber	Version: 92	Seite 1

Einhaltung Finanzdaten: **Einhaltung Personaldaten:** **Einhaltung Leistungsziele**

1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	13. Monat 2006					Jahresplanung 2006[1]			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. €			%		Tsd. €			
konsumtive Einnahmen	883	909	-26	-2,9	909	883	883	0	1.113
investive Einnahmen	1.233	1.271	-38	-3,0	1.271	1.233	1.233	0	1.050
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	**2.115**	**2.180**	**-65**	**-3,0**	**2.180**	**2.116**	**2.116**	**0**	**2.163**
Personalausgaben	2.963	2.977	-14	-0,5	2.977	2.977	2.963	-14	2.909
konsumtive Ausgaben	3.901	3.898	3	0,1	3.898	3.901	3.901	0	3.823
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	3.009	3.051	-42	-1,4	3.051	3.013	3.009	-4	1.274
relevante Verrech./Erstatt.	46	46	0	0,0	46	46	46	0	46
Gesamtausgaben	**9.919**	**9.972**	**-53**	**-0,5**	**9.972**	**9.937**	**9.919**	**-18**	**8.052**
Saldo	**-7.804**	**-7.792**	**-12**	**0,2**	**-7.793**	**-7.821**	**-7.803**	**18**	**-5.890**

[1]Diese Spalten sind in Berichten ab dem II.Quartal des Jahres auszufüllen

Verpflichtungs-ermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2006	2007	2008	2009	2010ff
	Tsd. €				
- konsumtiv	0	96	88	80	419
- investiv	231	1.850	0	0	0

Personaldaten	13. Monat 2006			kumuliert Januar - 13. Monat 2006			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. €								
Kernbereich	0	104	-104	2.926	2.927	-1	2.926	2.927	-1
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme	**0**	**104**	**-104**	**2.926**	**2.927**	**-1**	**2.926**	**2.927**	**-1**
Refinanzierte	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nebentitel	0	-23	23	37	50	-13	37	50	-13
Insgesamt	**0**	**81**	**-81**	**2.963**	**2.977**	**-14**	**2.963**	**2.977**	**-14**
- dar.:58er	0	-	-	0	-	-	0	-	-
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	57,4	56,9	0,5	58,5	57,3	1,2	58,5	57,3	1,2
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zusammen	**57,4**	**56,9**	**0,5**	**58,5**	**57,3**	**1,2**	**58,5**	**57,3**	**1,2**
Refinanzierte	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
Abwesende	10,5	-	-	10,5	-	-	10,5	-	-
Abgänge 58er	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-

Personalstruktur	Dez 2006 Ist	2006 Planwert	2005 Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	0,0	0,0	0,0
Beschäftigte bis 35 Jahre	12,7	22,5	11,0
Beschäftigte über 55 Jahre	21,5	17,5	17,1
Frauenquote	54,4	50,0	50,0
Teilzeitquote	34,2	35,0	29,3
Schwerbehindertenquote	4,1	6,0	4,3

2. Leistungsziele/ Kennzahlen/ Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung		Januar - Dezember 2006		Ist-Planwert-Abweichung[3]		2006
		Ist	Planwert	abs.	%	Planwert
Landwirtschaft *	[ST]	610,000	630,000	-20,000	-3,2	630,000

[3]Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

Erläuterungen/weitere Beschreibungen zu den Leistungszielen:

* gesicherte Arbeitsplätze

3. Analyse/Bewertung

Kamerale Finanzdaten

Einnahmen und Ausgaben:
Die im Rahmen der Jahresabrechnung noch durchzuführenden Korrekturen führen im Saldo zu einem ausgeglichenen Ergebnis (s. Rubrik Jahresplanung 2006).

Für die Fortsetzung des Werftenhilfeprogramms wurden investive Ausgaben i.H.v. 1,6 Mio. Euro getätigt, die der zweckgebundenen Rücklage beim Senator für Finanzen (AFI) entnommen wurden.

Personaldaten

Die Minderausgaben werden einer Rücklage zugeführt.

Leistungsdaten

Der Abbau der Arbeitsplätze im Bereich Landwirtschaft, einschließlich Gartenbau, im Land Bremen resultiert u.a. aus der Aufgabe von Betrieben und der fortschreitenden Mechanisierung auch im Gartenbau.

Produktbereich:	**71.90**	**Controlling 13/06 01.03.2007**	
Verantwortlich:	**kein Eintrag**	**Version: 92**	**Seite 1**

Einhaltung Finanzdaten: **Einhaltung Personaldaten:** **Einhaltung Leistungsziele**

1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	**13. Monat 2006**					**Jahresplanung 2006[1]**			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. €			%		Tsd. €			
konsumtive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	**0**	**0**	**0**	**0,0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Personalausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
konsumtive Ausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	**0**	**0**	**0**	**0,0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo	**0**	**0**	**0**	**0,0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

[1]Diese Spalten sind in Berichten ab dem II.Quartal des Jahres auszufüllen

Verpflichtungs-ermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2006	2007	2008	2009	2010ff
	Tsd. €				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0

Personaldaten	**13. Monat 2006**			**kumuliert Januar - 13. Monat 2006**			**voraussichtl. Jahresergebnis**		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. €								
Kernbereich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zwischensumme	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Refinanzierte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nebentitel	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- dar.:58er	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Refinanzierte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abwesende	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abgänge 58er	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Personalstruktur	Dez 2006 Ist	2006 Planwert	2005 Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	-	-	-
Beschäftigte bis 35 Jahre	-	-	-
Beschäftigte über 55 Jahre	-	-	-
Frauenquote	-	-	-
Teilzeitquote	-	-	-
Schwerbehindertenquote	-	-	-

2. Leistungsziele/ Kennzahlen/ Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung	Januar - Dezember 2006		Ist-Planwert-Abweichung[3]		2006
	Ist	Planwert	abs.	%	Planwert

[3]Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

Erläuterungen/weitere Beschreibungen zu den Leistungszielen:

3. Analyse/Bewertung

Produktplan: Häfen	81	Controlling 13/06 01.03.2007	
Verantwortlich:	Senator Kastendiek	Version: 92	Seite 1

Einhaltung Finanzdaten: **Einhaltung Personaldaten:** **Einhaltung Leistungsziele in den zugehörigen Produktbereichen:**

Bei Nichteinhaltung der Finanzdaten/Personaldaten/Leistungsziele siehe gesonderte Analyse/Bewertung in den Produktbereichsblättern

1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	13. Monat 2006					Jahresplanung 2006[1]			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. €			%		Tsd. €			
konsumtive Einnahmen	2.345	2.188	157	7,2	2.187	2.241	2.345	104	986
investive Einnahmen	10.737	10.737	0	0,0	10.737	10.737	10.737	0	10.737
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	**13.082**	**12.925**	**157**	**1,2**	**12.924**	**12.978**	**13.082**	**104**	**11.723**
Personalausgaben	7.212	7.626	-414	-5,4	7.627	7.626	7.212	-414	7.517
konsumtive Ausgaben	17.519	18.677	-1.158	-6,2	18.677	18.355	17.518	-837	17.036
Zinsausgaben	11.625	11.626	-1	-0,0	11.626	11.626	11.625	-1	11.626
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	52.314	52.076	238	0,5	52.076	52.453	52.314	-139	49.608
relevante Verrech./Erstatt.	19	19	0	-0,5	19	19	19	0	19
Gesamtausgaben	**88.688**	**90.024**	**-1.336**	**-1,5**	**90.025**	**90.079**	**88.688**	**-1.391**	**85.806**
Saldo	**-75.607**	**-77.099**	**1.492**	**-1,9**	**-77.101**	**-77.101**	**-75.606**	**1.495**	**-74.083**

[1]Diese Spalten sind in Berichten ab dem II.Quartal des Jahres auszufüllen

Verpflichtungs-ermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2006	2007	2008	2009	2010ff
	Tsd. €				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	15.874	26.153	26.110	29.024	1.191.272

Budgetrück-lagenbestand	Stand des Verlustvortr .
Tsd. €	
2.056	0

Personaldaten	13. Monat 2006			kumuliert Januar - 13. Monat 2006			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. €								
Kernbereich	0	-99	99	6.289	6.550	-261	6.289	6.550	-261
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme	**0**	**-99**	**99**	**6.289**	**6.550**	**-261**	**6.289**	**6.550**	**-261**
Refinanzierte	0	0	0	452	487	-35	452	487	-35
Nebentitel	0	-38	38	471	589	-118	471	589	-118
Insgesamt	**0**	**-137**	**137**	**7.212**	**7.626**	**-414**	**7.212**	**7.626**	**-414**
- dar.:58er	0	-	-	0	-	-	0	-	-
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	123,9	141,3	-17,4	125,0	142,5	-17,5	125,0	142,5	-17,5
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zusammen	**123,9**	**141,3**	**-17,4**	**125,0**	**142,5**	**-17,5**	**125,0**	**142,5**	**-17,5**
Refinanzierte	9,1	-	-	9,6	-	-	9,6	-	-
Abwesende	2,5	-	-	4,3	-	-	4,3	-	-
Abgänge 58er	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-

Personalstruktur	Dez 2006 Ist	2006 Planwert	2005 Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	0,0	0,0	0,0
Beschäftigte bis 35 Jahre	3,4	22,5	3,9
Beschäftigte über 55 Jahre	27,2	17,5	28,9
Frauenquote	23,8	50,0	22,4
Teilzeitquote	19,1	35,0	20,5
Schwerbehindertenquote	5,5	6,0	5,5

3. Analyse/Bewertung

Vorbemerkung

Die Daten des Zeitraums Januar - Dezember 2006 (13. Monat) bilden einen vorläufigen Haushaltsabschluss 2006 ab (Buchungsstand Ende Januar 2007).
Der Rubrik Jahresplanung 2006 (14. Monat) sind die im Rahmen der Jahresabrechnung ermittelten endgültigen Beträge zu entnehmen.

Kamerale Finanzdaten

Insgesamt kamen im Jahr 2006 rd. 1,4 Mio. Euro nicht zur Auszahlung (davon 0,5 Mio. Euro bei der Hafenbehörde), die in den Haushalt 2007 übertragen werden sollen. Weitergehende Erläuterungen sind dem Produktbereich 81.01 zu entnehmen.

Produktbereich: Häfen	81.01	Controlling 13/06 01.03.2007	
Verantwortlich:	Dr. Färber	Version: 92	Seite 1

Einhaltung Finanzdaten: **Einhaltung Personaldaten:** **Einhaltung Leistungsziele**

1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	13. Monat 2006					Jahresplanung 2006[1]			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. €			%		Tsd. €			
konsumtive Einnahmen	2.345	2.188	157	7,2	2.187	2.241	2.345	104	986
investive Einnahmen	10.737	10.737	0	0,0	10.737	10.737	10.737	0	10.737
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	**13.082**	**12.925**	**157**	**1,2**	**12.924**	**12.978**	**13.082**	**104**	**11.723**
Personalausgaben	7.212	7.626	-414	-5,4	7.627	7.626	7.212	-414	7.517
konsumtive Ausgaben	17.519	18.677	-1.158	-6,2	18.677	18.355	17.518	-837	17.036
Zinsausgaben	11.625	11.626	-1	-0,0	11.626	11.626	11.625	-1	11.626
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	52.314	52.076	238	0,5	52.076	52.453	52.314	-139	49.608
relevante Verrech./Erstatt.	19	19	0	-0,5	19	19	19	0	19
Gesamtausgaben	**88.688**	**90.024**	**-1.336**	**-1,5**	**90.025**	**90.079**	**88.688**	**-1.391**	**85.806**
Saldo	**-75.607**	**-77.099**	**1.492**	**-1,9**	**-77.101**	**-77.101**	**-75.606**	**1.495**	**-74.083**

[1]Diese Spalten sind in Berichten ab dem II.Quartal des Jahres auszufüllen

Verpflichtungs-ermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2006	2007	2008	2009	2010ff
	Tsd. €				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	15.874	26.153	26.110	29.024	1.191.272

Personaldaten	13. Monat 2006			kumuliert Januar - 13. Monat 2006			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. €								
Kernbereich	0	-99	99	6.289	6.550	-261	6.289	6.550	-261
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme	**0**	**-99**	**99**	**6.289**	**6.550**	**-261**	**6.289**	**6.550**	**-261**
Refinanzierte	0	0	0	452	487	-35	452	487	-35
Nebentitel	0	-38	38	471	589	-118	471	589	-118
Insgesamt	**0**	**-137**	**137**	**7.212**	**7.626**	**-414**	**7.212**	**7.626**	**-414**
- dar.:58er	0	-	-	0	-	-	0	-	-
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	123,9	141,3	-17,4	125,0	142,5	-17,5	125,0	142,5	-17,5
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zusammen	**123,9**	**141,3**	**-17,4**	**125,0**	**142,5**	**-17,5**	**125,0**	**142,5**	**-17,5**
Refinanzierte	9,1	-	-	9,6	-	-	9,6	-	-
Abwesende	2,5	-	-	4,3	-	-	4,3	-	-
Abgänge 58er	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-

Personalstruktur	Dez 2006 Ist	2006 Planwert	2005 Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	0,0	0,0	0,0
Beschäftigte bis 35 Jahre	3,4	22,5	3,9
Beschäftigte über 55 Jahre	27,2	17,5	28,9
Frauenquote	23,8	50,0	22,4
Teilzeitquote	19,1	35,0	20,5
Schwerbehindertenquote	8,0	6,0	7,6

2. Leistungsziele/ Kennzahlen/ Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung	Januar - Dezember 2006		Ist-Planwert-Abweichung[3]		2006
	Ist	Planwert	abs.	%	Planwert
Hafenumschlag Bremen in 1.000 [TO]	15.541,000	13.860,000	1.681,000	12,1	13.860,000
Hafenumschlag Bremerhaven in 1.000 [TO]	49.558,000	41.840,000	7.718,000	18,4	41.840,000
Containerumschlag BHV in 1.000 T.E.U. [ST]	4.428,000	3.758,000	670,000	17,8	3.758,000
Einnahmen aus Raumgebühren [TEU]	19.328	16.200	3.128	19,3	16.200

[3]Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

Erläuterungen/weitere Beschreibungen zu den Leistungszielen:

3. Analyse/Bewertung

Kamerale Finanzdaten

Konsumtive Ausgaben:
Bei den in diesem Jahr eingegangenen konsumtiven zweckgebundenen Einnahmeverfügungsmitteln für den Deichschutz in Bremerhaven ist ein Haushaltsrest in Höhe von 0,6 Mio. Euro entstanden, der einer Sonderrücklage zugeführt werden soll.
Weitere nicht ausgezahlte Mittel für konsumtive Einzelprojekte in Höhe von 0,2 Mio. Euro werden auf das Jahr 2007 übertragen.

Investive Ausgaben:
Bei den investiven Ausgaben haben sich Minderausgaben in Höhe von 0,139 Mio. Euro ergeben. Hierfür sollen zweckgebundene Rücklagen gebildet werden.

Personaldaten

Die Minderausgaben sollen einer Rücklage zugeführt werden.

Produktbereich:	**81.90**	**Controlling 13/06 01.03.2007**	
Verantwortlich:	**kein Eintrag**	**Version: 92**	**Seite 1**

Einhaltung Finanzdaten: **Einhaltung Personaldaten:** **Einhaltung Leistungsziele**

1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	**13. Monat 2006**					**Jahresplanung 2006[1]**			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. €			%		Tsd. €			
konsumtive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	**0**	**0**	**0**	**0,0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Personalausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
konsumtive Ausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	**0**	**0**	**0**	**0,0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo	**0**	**0**	**0**	**0,0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

[1]Diese Spalten sind in Berichten ab dem II.Quartal des Jahres auszufüllen

Verpflichtungs-ermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2006	2007	2008	2009	2010ff
	Tsd. €				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0

Personaldaten	**13. Monat 2006**			**kumuliert Januar - 13. Monat 2006**			**voraussichtl. Jahresergebnis**		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. €								
Kernbereich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zwischensumme	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Refinanzierte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nebentitel	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- dar.:58er	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Refinanzierte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abwesende	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abgänge 58er	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Personalstruktur	Dez 2006 Ist	2006 Planwert	2005 Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	-	-	-
Beschäftigte bis 35 Jahre	-	-	-
Beschäftigte über 55 Jahre	-	-	-
Frauenquote	-	-	-
Teilzeitquote	-	-	-
Schwerbehindertenquote	-	-	-

2. Leistungsziele/ Kennzahlen/ Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung	Januar - Dezember 2006		Ist-Planwert-Abweichung[3]		2006
	Ist	Planwert	abs.	%	Planwert

[3]Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

Erläuterungen/weitere Beschreibungen zu den Leistungszielen:

3. Analyse/Bewertung

Produktplan: 91 Finanzen / Personal		Controlling 13/06 01.03.2007	
Verantwortlich:	Senator Dr. Nußbaum	Version: 92	Seite 1

Einhaltung Finanzdaten:

Einhaltung Personaldaten:

Einhaltung Leistungsziele in den zugehörigen Produktbereichen:

Bei Nichteinhaltung der Finanzdaten/Personaldaten/Leistungsziele siehe gesonderte Analyse/Bewertung in den Produktbereichsblättern

1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	13. Monat 2006					Jahresplanung 2006[1]			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. €			%		Tsd. €			
konsumtive Einnahmen	14.103	15.052	-949	-6,3	15.052	15.052	14.103	-949	13.702
investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	11	5	6	115,3	11	11	11	0	0
Gesamteinnahmen	**14.114**	**15.057**	**-943**	**-6,3**	**15.062**	**15.063**	**14.114**	**-949**	**13.702**
Personalausgaben	75.444	75.633	-189	-0,3	75.633	75.634	75.444	-190	75.491
konsumtive Ausgaben	26.430	26.621	-191	-0,7	26.620	26.621	26.430	-191	17.244
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	4.469	6.201	-1.732	-27,9	6.201	6.201	4.469	-1.732	4.887
relevante Verrech./Erstatt.	2.929	3.681	-752	-20,4	3.681	3.685	2.932	-753	3.882
Gesamtausgaben	**109.272**	**112.136**	**-2.864**	**-2,6**	**112.134**	**112.141**	**109.275**	**-2.866**	**101.504**
Saldo	**-95.158**	**-97.079**	**1.921**	**-2,0**	**-97.072**	**-97.078**	**-95.161**	**1.917**	**-87.802**

[1]Diese Spalten sind in Berichten ab dem II.Quartal des Jahres auszufüllen

Verpflichtungs-ermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2006	2007	2008	2009	2010ff
	Tsd. €				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0

Budgetrück-lagenbestand	Stand des Verlustvortr .
Tsd. €	
906	0

Personaldaten	13. Monat 2006			kumuliert Januar - 13. Monat 2006			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. €								
Kernbereich	0	491	-491	63.052	63.397	-345	63.052	63.397	-345
Ausbildung	0	-407	407	6.508	6.500	8	6.508	6.500	8
Zwischensumme	**0**	**84**	**-84**	**69.560**	**69.897**	**-337**	**69.560**	**69.897**	**-337**
Refinanzierte	0	-109	109	2.879	2.616	263	2.879	2.616	263
Nebentitel	0	-964	964	3.004	3.120	-116	3.004	3.120	-116
Insgesamt	**0**	**-989**	**989**	**75.443**	**75.633**	**-190**	**75.443**	**75.633**	**-190**
- dar.:58er	0	-	-	0	-	-	0	-	-
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	1.549,7	1.538,1	11,6	1.551,8	1.548,2	3,6	1.551,8	1.548,2	3,6
Ausbildung	448,1	563,0	-114,9	498,6	573,6	-75,0	498,6	573,6	-75,0
Zusammen	**1.997,8**	**2.101,1**	**-103,3**	**2.050,4**	**2.121,8**	**-71,4**	**2.050,4**	**2.121,8**	**-71,4**
Refinanzierte	72,4	-	-	71,8	-	-	71,8	-	-
Abwesende	113,0	-	-	118,6	-	-	118,6	-	-
Abgänge 58er	0,5	-	-	0,8	-	-	0,8	-	-

Personalstruktur	Dez 2006 Ist	2006 Planwert	2005 Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	0,0	0,0	0,0
Beschäftigte bis 35 Jahre	12,9	22,5	14,3
Beschäftigte über 55 Jahre	22,6	17,5	21,0
Frauenquote	52,4	50,0	52,7
Teilzeitquote	33,2	35,0	33,2
Schwerbehindertenquote	10,3	6,0	10,8

3. Analyse/Bewertung

3.1 Kamerale Finanzdaten

Bei den konsumtiven Einnahmen ist ein Fehlbetrag von 949 TEURO entstanden, der ausschließlich auf die Mindereinnahmen bei den Säumnis- und Verspätungszuschlägen sowie bei den Verwaltungskosten für die Erhebung der Kirchensteuer und Kammerbeiträge zurückzuführen ist. Das Defizit wird im Rahmen des Konsolidierungskonzepts gedeckt.

Durch dieses Ausgleichskonzept sind auch die erforderlichen Mittel zur Finanzierung der notwendigen konsumtiven Sachausgaben bereit gestellt worden.

Von den zur Verfügung stehenden Investitionsmitteln sind rd. 1,7 Mio EURO nicht abgeflossen. Sie werden aber im nächsten Jahr benötigt, um beschlossene Maßnahmen, in erster Linie im Bereich "e-Government/Neue Medien", zu finanzieren.

3.2 Personaldaten

Die Überschreitung der Personalzielzahl beläuft sich im reinen Kernbereich auf insgesamt 54,70 Vollzeitkräfte (VK). Dabei sind die Bereiche "Nachwuchskräfte und Beschäftigungspools" sowie "Ausbildung" nicht berückschtigt worden. Dem Senat und dem Haushalts- und Finanzausschuß ist in einem Bericht u.a. dargelegt worden, wie dieser Personalüberhang zügig abgebaut werden soll. Die Personalmehrausgaben sind durch das Ausgleichskonzept gedeckt worden.

3.3 Zusammenfassung

Die Mindereinnahmen von 949 TEURO können nur zum Teil durch Minderausgaben bei den konsumtiven Ausgaben (Personal- und Sachmittel) kompensiert werden. Der verbleibende Fehlbetrag von rd. 580 TEURO soll innerhalb des Senatorenbudgets gedeckt werden.
Die restlichen Investitionsmittel sollen der investiven Budgetrücklage zugeführt werden.

Produktbereich: Finanzsteuerung	91.01	Controlling 13/06 01.03.2007	
Verantwortlich:	Albers	Version: 92	Seite 1

Einhaltung Finanzdaten:

Einhaltung Personaldaten:

Einhaltung Leistungsziele

1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	13. Monat 2006					Jahresplanung 2006[1]			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. €			%		Tsd. €			
konsumtive Einnahmen	10.864	12.457	-1.593	-12,8	12.457	12.457	10.864	-1.593	12.368
investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	**10.864**	**12.457**	**-1.593**	**-12,8**	**12.457**	**12.457**	**10.864**	**-1.593**	**12.368**
Personalausgaben	44.094	44.102	-8	-0,0	44.102	44.102	44.095	-7	41.255
konsumtive Ausgaben	11.891	12.030	-139	-1,2	12.030	12.030	11.891	-139	10.007
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	2.306	2.343	-37	-1,6	2.343	2.343	2.306	-37	1.150
relevante Verrech./Erstatt.	172	203	-31	-15,1	203	203	172	-31	203
Gesamtausgaben	**58.463**	**58.678**	**-215**	**-0,4**	**58.677**	**58.678**	**58.464**	**-214**	**52.615**
Saldo	**-47.599**	**-46.221**	**-1.378**	**3,0**	**-46.221**	**-46.221**	**-47.600**	**-1.379**	**-40.247**

[1]Diese Spalten sind in Berichten ab dem II.Quartal des Jahres auszufüllen

Verpflichtungs-ermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2006	2007	2008	2009	2010ff
	Tsd. €				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0

Personaldaten	13. Monat 2006			kumuliert Januar - 13. Monat 2006			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. €								
Kernbereich	0	1.502	-1.502	42.772	42.769	3	42.772	42.769	3
Ausbildung	0	0	0	398	387	11	398	387	11
Zwischensumme	**0**	**1.502**	**-1.502**	**43.170**	**43.156**	**14**	**43.170**	**43.156**	**14**
Refinanzierte	0	0	0	895	898	-3	895	898	-3
Nebentitel	0	3	-3	30	48	-18	30	48	-18
Insgesamt	**0**	**1.505**	**-1.505**	**44.095**	**44.102**	**-7**	**44.095**	**44.102**	**-7**
- dar.:58er	0	-	-	0	-	-	0	-	-
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	1.074,3	1.023,2	51,1	1.092,3	1.031,3	61,0	1.092,3	1.031,3	61,0
Ausbildung	53,0	55,0	-2,0	35,2	36,3	-1,1	35,2	36,3	-1,1
Zusammen	**1.127,3**	**1.078,2**	**49,1**	**1.127,5**	**1.067,6**	**59,9**	**1.127,5**	**1.067,6**	**59,9**
Refinanzierte	22,2	-	-	22,4	-	-	22,4	-	-
Abwesende	60,0	-	-	58,6	-	-	58,6	-	-
Abgänge 58er	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-

Personalstruktur	Dez 2006 Ist	2006 Planwert	2005 Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	0,0	0,0	0,0
Beschäftigte bis 35 Jahre	13,4	22,5	15,2
Beschäftigte über 55 Jahre	22,0	17,5	20,6
Frauenquote	54,7	50,0	54,8
Teilzeitquote	35,7	35,0	35,0
Schwerbehindertenquote	8,3	6,0	8,5

2. Leistungsziele/ Kennzahlen/ Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung		Januar - Dezember 2006		Ist-Planwert-Abweichung[3]		2006
		Ist	Planwert	abs.	%	Planwert
PersBB-Deckungsgrad	[%]	80,90	84,00	-3,10	-	84,00
Steuererklärungs-Eingang ESt Vorvorjahr	[%]	98,90	99,00	-0,10	-	99,00
Veranlagungsstand ESt Vorvorjahr	[%]	97,30	96,00	1,30	-	96,00
Steuererklärungs-Eingang ESt Vorjahr	[%]	79,20	82,00	-2,80	-	82,00
Veranlagungsstand ESt Vorjahr	[%]	72,40	75,00	-2,60	-	75,00
Steuererklärungs-Eingang KöSt Vorvorjahr	[%]	98,10	98,00	0,10	-	98,00
Veranlagungsstand KöSt Vorvorjahr	[%]	95,40	94,00	1,40	-	94,00
Steuererklärungs-Eingang KöSt Vorjahr	[%]	60,80	64,00	-3,20	-	64,00
Veranlagungsstand KöSt Vorjahr	[%]	51,30	51,00	0,30	-	51,00
USt-Sonderprüf.:%-Satz geprüft.Unternehm	[%]	1,60	2,00	-0,40	-	2,00
LoSt-Außenprüfungen (bei über 100 AN)	[JHR]	5	3	2	50,0	3
Prüfungturnus bei Grossbetrieben	[JHR]	4	4	0	10,4	4
Prüfungturnus bei Mittelbetrieben	[JHR]	14	11	3	27,3	11
Prüfungturnus bei Kleinbetrieben	[JHR]	27	20	7	35,0	20
Prüfungturnus bei Kleinstbetrieben	[JHR]	108	70	38	54,3	70

[3]Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

Erläuterungen/weitere Beschreibungen zu den Leistungszielen:

3. Analyse/Bewertung

3.1 Kamerale Daten

Die Mindereinnahmen in Höhe von 1,593 Mio Euro sind fast ausschließlich bei den Säumnis- und Verspätungszuschlägen sowie bei den Verwaltungskosten für die Erhebung der Kirchensteuer und Kammerbeiträge entstanden. Ein Ausgleich konnte innerhalb des Produktbereichs nur teilweise herbeigeführt werden.

Der Mehrbedarf bei den Sachausgaben ist durch die vom Senat und vom Haushalts- und Finanzausschuß gebilligten Ausgleichsmaßnahmen gedeckt worden.

3.2 Personaldaten

Der Überhang von 61 Vollzeitkräften (VK) bildet nach wie vor den Schwerpunkt der Zielzahlüberschreitung im Gesamtressort. Die zum Abbau der Überschreitung eingeleiteten Maßnahmen aus dem Personalüberhangmanagement werden erst in 2007 zu spürbaren Entlastungen führen. Außerdem kann in den nächsten Jahren mit überproportionalen Fluktuationen aufgrund der Altersstruktur gerechnet werden. Die Personalmehrausgaben sind innerhalb des Senatorenbudgets gedeckt worden.

3.3 Leistungsdaten

Für die Nichterreichung des Bearbeitungszieles bei der Einkommensteuer 2005 ist zum einen die Personalfluktuation und zum anderen eine Umorganisation in einem Finanzamt maßgebend. Obwohl die Ziele im Prüfungsbereich nicht ganz erreicht worden sind, wird Bremen auch in 2006 mit seinen Ergebnissen über dem Bundesdurchschnitt liegen.

Produktbereich: 91.02 Haushalt und Vermögen		Controlling 13/06 01.03.2007	
Verantwortlich:	Pörksen	Version: 92	Seite 1

Einhaltung Finanzdaten:

Einhaltung Personaldaten:

Einhaltung Leistungsziele

1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	13. Monat 2006					Jahresplanung 2006[1]			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. €			%		Tsd. €			
konsumtive Einnahmen	785	690	95	13,8	690	690	785	95	600
investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	**785**	**690**	**95**	**13,8**	**690**	**690**	**785**	**95**	**600**
Personalausgaben	5.751	5.766	-15	-0,3	5.766	5.766	5.751	-15	5.121
konsumtive Ausgaben	432	431	1	0,2	431	431	432	1	761
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	25	30	-6	-18,3	30	30	25	-5	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	**6.208**	**6.227**	**-19**	**-0,3**	**6.226**	**6.227**	**6.208**	**-19**	**5.881**
Saldo	**-5.423**	**-5.537**	**114**	**-2,1**	**-5.536**	**-5.537**	**-5.423**	**114**	**-5.282**

[1]Diese Spalten sind in Berichten ab dem II.Quartal des Jahres auszufüllen

Verpflichtungs-ermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2006	2007	2008	2009	2010ff
	Tsd. €				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0

Personaldaten	13. Monat 2006			kumuliert Januar - 13. Monat 2006			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. €								
Kernbereich	0	393	-393	5.414	5.480	-66	5.414	5.480	-66
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme	**0**	**393**	**-393**	**5.414**	**5.480**	**-66**	**5.414**	**5.480**	**-66**
Refinanzierte	0	-28	28	337	283	54	337	283	54
Nebentitel	0	0	0	1	3	-2	1	3	-2
Insgesamt	**0**	**365**	**-365**	**5.752**	**5.766**	**-14**	**5.752**	**5.766**	**-14**
- dar.:58er	0	-	-	0	-	-	0	-	-
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	117,6	114,6	3,0	116,5	115,0	1,5	116,5	115,0	1,5
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zusammen	**117,6**	**114,6**	**3,0**	**116,5**	**115,0**	**1,5**	**116,5**	**115,0**	**1,5**
Refinanzierte	6,0	-	-	6,9	-	-	6,9	-	-
Abwesende	11,0	-	-	11,4	-	-	11,4	-	-
Abgänge 58er	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-

Personalstruktur	Dez 2006 Ist	2006 Planwert	2005 Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	0,0	0,0	0,0
Beschäftigte bis 35 Jahre	11,8	22,5	12,3
Beschäftigte über 55 Jahre	22,9	17,5	20,0
Frauenquote	41,7	50,0	29,2
Teilzeitquote	18,8	35,0	15,4
Schwerbehindertenquote	10,6	6,0	10,2

2. Leistungsziele/ Kennzahlen/ Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung	Januar - Dezember 2006		Ist-Planwert-Abweichung[3]		2006
	Ist	Planwert	abs.	%	Planwert

[3]Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

Erläuterungen/weitere Beschreibungen zu den Leistungszielen:

3. Analyse/Bewertung

3.1 Kamerale Finanzdaten

Das Haushaltssoll bei den konsumtiven Einnahmen ist noch um 95 TEURO übertroffen worden. Diese Mehreinnahmen mussten zur Kompensierung von Mindereinnahmen in anderen Bereichen des Produktplans herangezogen werden.

Die Sachmittel waren ausreichend, um rechtliche Verpflichtungen zu erfüllen und notwendige Maßnahmen zu finanzieren.

3.2 Personaldaten

Es ist ein Überhang von 1,5 Vollzeitkräften (VK) entstanden, der nicht abgebaut werden konnte. Die Einhaltung der Zielzahlen soll künftig dadurch erreicht werden, dass die Fluktuationsrate weitgehend abgeschöpft wird und die Möglichkeiten des Personalüberhangmanagements genutzt werden.

Produktbereich: 91.03 Personal- und Verwaltungmanagement	Controlling 13/06 01.03.2007	
Verantwortlich: Dr. Zech	Version: 92	Seite 1

Einhaltung Finanzdaten:

Einhaltung Personaldaten:

Einhaltung Leistungsziele

1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	13. Monat 2006					Jahresplanung 2006[1]			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. €			%		Tsd. €			
konsumtive Einnahmen	1.832	1.638	194	11,8	1.638	1.638	1.832	194	595
investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	11	11	-0	-2,2	11	11	11	0	0
Gesamteinnahmen	**1.843**	**1.649**	**194**	**11,8**	**1.649**	**1.649**	**1.843**	**194**	**595**
Personalausgaben	20.831	20.932	-101	-0,5	20.932	20.932	20.831	-101	23.833
konsumtive Ausgaben	4.845	4.897	-52	-1,1	4.897	4.897	4.845	-52	2.470
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	1.665	3.079	-1.414	-45,9	3.079	3.079	1.665	-1.414	2.843
relevante Verrech./Erstatt.	514	683	-169	-24,7	683	683	514	-169	683
Gesamtausgaben	**27.856**	**29.591**	**-1.735**	**-5,9**	**29.591**	**29.591**	**27.855**	**-1.736**	**29.829**
Saldo	**-26.013**	**-27.942**	**1.929**	**-6,9**	**-27.942**	**-27.942**	**-26.012**	**1.930**	**-29.234**

[1]Diese Spalten sind in Berichten ab dem II.Quartal des Jahres auszufüllen

Verpflichtungs-ermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2006	2007	2008	2009	2010ff
	Tsd. €				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0

Personaldaten	13. Monat 2006			kumuliert Januar - 13. Monat 2006			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. €								
Kernbereich	0	-1.329	1.329	12.548	12.763	-215	12.548	12.763	-215
Ausbildung	0	-407	407	6.110	6.113	-3	6.110	6.113	-3
Zwischensumme	**0**	**-1.736**	**1.736**	**18.658**	**18.876**	**-218**	**18.658**	**18.876**	**-218**
Refinanzierte	0	-106	106	1.556	1.344	212	1.556	1.344	212
Nebentitel	0	-498	498	617	712	-95	617	712	-95
Insgesamt	**0**	**-2.340**	**2.340**	**20.831**	**20.932**	**-101**	**20.831**	**20.932**	**-101**
- dar.:58er	0	-	-	0	-	-	0	-	-
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	307,8	345,7	-37,9	293,4	347,0	-53,6	293,4	347,0	-53,6
Ausbildung	395,1	508,0	-112,9	463,4	537,3	-73,9	463,4	537,3	-73,9
Zusammen	**702,9**	**853,7**	**-150,8**	**756,8**	**884,3**	**-127,5**	**756,8**	**884,3**	**-127,5**
Refinanzierte	42,4	-	-	41,2	-	-	41,2	-	-
Abwesende	37,9	-	-	43,8	-	-	43,8	-	-
Abgänge 58er	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-

Personalstruktur	Dez 2006 Ist	2006 Planwert	2005 Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	0,0	0,0	0,0
Beschäftigte bis 35 Jahre	13,0	22,5	10,7
Beschäftigte über 55 Jahre	24,2	17,5	22,0
Frauenquote	48,5	50,0	49,1
Teilzeitquote	23,6	35,0	23,3
Schwerbehindertenquote	16,9	6,0	17,3

2. Leistungsziele/ Kennzahlen/ Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung		Januar - Dezember 2006		Ist-Planwert-Abweichung[3]		2006
		Ist	Planwert	abs.	%	Planwert
Anzahl u. Erhöhung d.Online-Dienstleist.	[ST]	180,000	220,000	-40,000	-18,2	220,000
Nutzungsquote Basisdienste	[%]	15,00	15,00	0,00	-	15,00
Fortbildungsveranstaltungen	[ST]	510,000	600,000	-90,000	-15,0	600,000
Veranstaltungsteilnehmer	[PRS]	7.016,000	10.000,000	-2.984,000	-29,8	10.000,000
Projektberatungen	[ST]	14,000	15,000	-1,000	-6,7	15,000
Verbesserungsvorschläge	[ST]	119,000	160,000	-41,000	-25,6	160,000

[3]Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

Erläuterungen/weitere Beschreibungen zu den Leistungszielen:

3. Analyse/Bewertung

3.1 Kamerale Finanzdaten

Die konsumtiven Mehreinnahmen sind zum Ausgleich von Mindereinnahmen im Steuerbereich herangezogen worden.

Die konsumtiven Sachmittel waren ausreichend, um eingegangene Verpflichtungen zu erfüllen und unbedingt notwendige Maßnahmen zu finanzieren.

Die restlichen Investitionsmittel werden benötigt, um in erster Linie Vorhaben im Bereich "e-Government/Neue Medien" zu finanzieren.

3.2 Personaldaten

Die erhebliche Unterschreitung der Zielzahlen entfällt fast aussschließlich auf die Bereiche "Nachwuchskräfte und Beschäftigungspools" (51,1 VK) und "Ausbildung" (73,9 VK). Die Unterschreitung für die reine Kernverwaltung beläuft sich demzufolge auf 2,5 Vollzeitkräfte (VK). Die nicht benötigten Personalausgabemittel sind im Rahmen des Konsolidierungskonzepts zur Deckung von Mehrausgaben in anderen Bereichen des Produktplans verwendet worden.

3.3 Leistungsdaten

Das Leistungssoll bei den Online-Dienstleistungen konnte nicht erreicht werden, weil im Zusammenhang mit dem Umstrukturierungsprozeß bei den IT-Dienstleistern (Dataport/Fidatas) die Prioritäten anders gesetzt werden mussten.

Der bereits 2005 festgestellte Rückgang an Veranstaltungen und Teilnehmern im IT-Bereich hat sich in 2006 fortgesetzt. Er war maßgebend für das Nichterreichen der Leistungsziele bei der Fortbildung. Auf die Reduzierung der Kursangebote wurde und wird künftig mit einem Personalabbau bei der IT-Lehreinheit reagiert. Im Vordergrund bei der Fortbildung stehen Qualifizierungsmaßnahmen, die auf aktuelle konkrete arbeitsplatzbezogene Anforderungen ausgerichtet sind und sich stärker an den Bedarfen der Dienststellen orientieren.

Auf die sich abzeichnende Nichterreichung der Zielzahl beim betrieblichen Vorschlagswesen ist mit einer Kundenbefragung reagiert worden, um u.a. Verbesserungspotenziale zu ermitteln. Maßnahmen, die u.a. zur Steigerung der Bekanntheit des Vorschlagswesens beitragen können, wurden in 2006 eingeleitet und stehen kurz vor der Umsetzung.

Aufgrund der Personalsituation des Referats (Fluktuation, längere Vakanzen und Abwesenheitszeiten) wurde die angestrebte Leistung bei den Projektberatungen knapp verfehlt.

Produktbereich: 91.90 Sonstiges Finanzen		Controlling 13/06 01.03.2007	
Verantwortlich:	Melloh	Version: 92	Seite 1

Einhaltung Finanzdaten: **Einhaltung Personaldaten:** **Einhaltung Leistungsziele**

1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	13. Monat 2006					Jahresplanung 2006[1]			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. €			%		Tsd. €			
konsumtive Einnahmen	622	267	355	132,9	267	267	622	355	139
investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	**622**	**267**	**355**	**133,1**	**267**	**267**	**622**	**355**	**139**
Personalausgaben	4.767	4.834	-67	-1,4	4.833	4.834	4.767	-67	5.282
konsumtive Ausgaben	9.262	9.263	-1	-0,0	9.263	9.263	9.262	-1	4.007
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	473	749	-276	-36,8	749	749	473	-276	895
relevante Verrech./Erstatt.	2.246	2.799	-553	-19,8	2.799	2.799	2.246	-553	3.000
Gesamtausgaben	**16.749**	**17.645**	**-896**	**-5,1**	**17.643**	**17.645**	**16.748**	**-897**	**13.183**
Saldo	**-16.126**	**-17.378**	**1.252**	**-7,2**	**-17.377**	**-17.378**	**-16.126**	**1.252**	**-13.043**

[1]Diese Spalten sind in Berichten ab dem II.Quartal des Jahres auszufüllen

Verpflichtungs-ermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2006	2007	2008	2009	2010ff
	Tsd. €				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0

Personaldaten	13. Monat 2006			kumuliert Januar - 13. Monat 2006			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. €								
Kernbereich	0	-74	74	2.318	2.385	-67	2.318	2.385	-67
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme	**0**	**-74**	**74**	**2.318**	**2.385**	**-67**	**2.318**	**2.385**	**-67**
Refinanzierte	0	26	-26	92	92	0	92	92	0
Nebentitel	0	-470	470	2.357	2.357	0	2.357	2.357	0
Insgesamt	**0**	**-518**	**518**	**4.767**	**4.834**	**-67**	**4.767**	**4.834**	**-67**
- dar.:58er	0	-	-	0	-	-	0	-	-
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	50,0	54,5	-4,5	49,5	54,9	-5,4	49,5	54,9	-5,4
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zusammen	**50,0**	**54,5**	**-4,5**	**49,5**	**54,9**	**-5,4**	**49,5**	**54,9**	**-5,4**
Refinanzierte	1,7	-	-	1,3	-	-	1,3	-	-
Abwesende	4,1	-	-	4,8	-	-	4,8	-	-
Abgänge 58er	0,5	-	-	0,8	-	-	0,8	-	-

Personalstruktur	Dez 2006 Ist	2006 Planwert	2005 Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	0,0	0,0	0,0
Beschäftigte bis 35 Jahre	4,4	22,5	5,9
Beschäftigte über 55 Jahre	30,9	17,5	27,9
Frauenquote	42,7	50,0	44,1
Teilzeitquote	36,8	35,0	33,8
Schwerbehindertenquote	10,6	6,0	10,2

2. Leistungsziele/ Kennzahlen/ Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung	Januar - Dezember 2006		Ist-Planwert-Abweichung[3]		2006
	Ist	Planwert	abs.	%	Planwert

[3]Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

Erläuterungen/weitere Beschreibungen zu den Leistungszielen:

3. Analyse/Bewertung

3.1 Kamerale Finanzdaten

Die in diesem Bereich entstandenen Mehreinnahmen mussten zum Ausgleich von Mindereinnahmen in anderen Bereichen des Produktplans herangezogen werden.

Die erheblichen Mehrausgaben gegenüber den Anschlägen bei den konsumtiven Sachmitteln sind hauptsächlich auf erhöhte Entgeltzahlungen an den Eigenbetrieb Performa Nord (4,2 Mio .) und auf die Erstattung von Altersteilzeitaufwendungen an die GBI (0,3 Mio .) zurückzuführen. Die Mehrbedarfe sind innerhalb des Senatorenbudgets gedeckt worden.

3.2 Personaldaten

Die Personalzielzahl ist um 5,4 Vollzeitkräfte (VK) unterschritten worden. Die daraus resultierenden Minderausgaben sind im Rahmen des Ausgleichskonzepts verwendet worden.

Produktplan: 92 Allgemeine Finanzen		Controlling 13/06 01.03.2007	
Verantwortlich:	Pörksen	Version: 92	Seite 1

Einhaltung Finanzdaten: **Einhaltung Personaldaten:** **Einhaltung Leistungsziele in den zugehörigen Produktbereichen:**

Bei Nichteinhaltung der Finanzdaten/Personaldaten/Leistungsziele siehe gesonderte Analyse/Bewertung in den Produktbereichsblättern

1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	13. Monat 2006					Jahresplanung 2006[1]			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. €			%		Tsd. €			
konsumtive Einnahmen	105.823	103.514	2.309	2,2	103.514	103.514	105.822	2.308	99.162
investive Einnahmen	7.747	7.767	-20	-0,3	7.767	7.767	7.747	-20	539
relevante Verrech./Erstatt.	137.129	159.344	-22.215	-13,9	159.344	159.344	137.129	-22.215	88.112
Gesamteinnahmen	**250.699**	**270.625**	**-19.926**	**-7,4**	**270.625**	**270.625**	**250.698**	**-19.927**	**187.814**
Personalausgaben	314.012	324.507	-10.495	-3,2	324.507	324.507	314.012	-10.495	322.981
konsumtive Ausgaben	63.073	64.556	-1.483	-2,3	64.556	64.556	63.073	-1.483	15.679
Zinsausgaben	2.767	3.600	-833	-23,1	3.600	3.600	2.767	-833	3.600
Tilgungsausgaben	3.640	4.528	-888	-19,6	4.528	4.528	3.640	-888	4.528
investive Ausgaben	41.495	47.959	-6.464	-13,5	47.959	47.959	41.495	-6.464	21.795
relevante Verrech./Erstatt.	3.068	3.068	0	0,0	3.068	3.068	3.068	0	3.068
Gesamtausgaben	**428.056**	**448.218**	**-20.162**	**-4,5**	**448.218**	**448.218**	**428.055**	**-20.163**	**371.651**
Saldo	**-177.357**	**-177.593**	**236**	**-0,1**	**-177.593**	**-177.593**	**-177.357**	**236**	**-183.837**

[1]Diese Spalten sind in Berichten ab dem II.Quartal des Jahres auszufüllen

Verpflichtungs-ermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2006	2007	2008	2009	2010ff
	Tsd. €				
- konsumtiv	0	150	150	150	0
- investiv	13.549	3.581	0	0	0

Budgetrück-lagenbestand	Stand des Verlustvortr .
Tsd. €	
7.368	0

Personaldaten	13. Monat 2006			kumuliert Januar - 13. Monat 2006			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. €								
Kernbereich	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Refinanzierte	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nebentitel	8	5.424	-5.416	314.012	324.507	-10.495	314.012	324.507	-10.495
Insgesamt	**8**	**5.424**	**-5.416**	**314.012**	**324.507**	**-10.495**	**314.012**	**324.507**	**-10.495**
- dar.:58er	0	-	-	0	-	-	0	-	-
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zusammen	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Refinanzierte	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
Abwesende	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
Abgänge 58er	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-

Personalstruktur	Dez 2006 Ist	2006 Planwert	2005 Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	-	-	-
Beschäftigte bis 35 Jahre	-	-	-
Beschäftigte über 55 Jahre	-	-	-
Frauenquote	-	-	-
Teilzeitquote	-	-	-
Schwerbehindertenquote	-	-	-

3. Analyse/Bewertung

Das Jahresergebnis (ohne die relevanten Verrechnungen/Erstattungen) weist für den PPL 92 "Allgemeine Finanzen" Mehreinnahmen i.H.v. rd. 2,3 Mio. Euro sowie Minderausgaben i.H.v. rd. 20,2 Mio. Euro und damit eine Haushaltsverbesserung i.H.v. insgesamt rd. 22,5 Mio. Euro aus.
Einzelheiten hierzu ergeben sich aus der Analyse/Bewertung zu den Produktbereichen 92.01 und 92.02.

Produktbereich: 92.01 Allgemeine Finanzen	Controlling 13/06 01.03.2007	
Verantwortlich: Pörksen	Version: 92	Seite 1

Einhaltung Finanzdaten: **Einhaltung Personaldaten:** **Einhaltung Leistungsziele**

1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	13. Monat 2006					Jahresplanung 2006[1]			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. €			%		Tsd. €			
konsumtive Einnahmen	87.942	85.643	2.299	2,7	85.643	85.643	87.942	2.299	80.027
investive Einnahmen	7.747	7.767	-20	-0,3	7.767	7.767	7.747	-20	539
relevante Verrech./Erstatt.	137.129	159.344	-22.215	-13,9	159.344	159.344	137.129	-22.215	88.112
Gesamteinnahmen	**232.819**	**252.754**	**-19.935**	**-7,9**	**252.755**	**252.754**	**232.818**	**-19.936**	**168.678**
Personalausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
konsumtive Ausgaben	58.091	59.574	-1.483	-2,5	59.574	59.574	58.091	-1.483	10.455
Zinsausgaben	2.767	3.600	-833	-23,1	3.600	3.600	2.767	-833	3.600
Tilgungsausgaben	3.640	4.528	-888	-19,6	4.528	4.528	3.640	-888	4.528
investive Ausgaben	41.495	47.935	-6.440	-13,4	47.935	47.935	41.495	-6.440	21.771
relevante Verrech./Erstatt.	3.068	3.068	0	0,0	3.068	3.068	3.068	0	3.068
Gesamtausgaben	**109.061**	**118.705**	**-9.644**	**-8,1**	**118.705**	**118.705**	**109.061**	**-9.644**	**43.422**
Saldo	**123.757**	**134.049**	**-10.292**	**-7,7**	**134.050**	**134.049**	**123.757**	**-10.292**	**125.257**

[1]Diese Spalten sind in Berichten ab dem II.Quartal des Jahres auszufüllen

Verpflichtungs-ermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2006	2007	2008	2009	2010ff
	Tsd. €				
- konsumtiv	0	150	150	150	0
- investiv	13.549	3.581	0	0	0

Personaldaten	13. Monat 2006			kumuliert Januar - 13. Monat 2006			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. €								
Kernbereich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zwischensumme	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Refinanzierte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nebentitel	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- dar.:58er	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Refinanzierte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abwesende	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abgänge 58er	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Personalstruktur	Dez 2006 Ist	2006 Planwert	2005 Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	-	-	-
Beschäftigte bis 35 Jahre	-	-	-
Beschäftigte über 55 Jahre	-	-	-
Frauenquote	-	-	-
Teilzeitquote	-	-	-
Schwerbehindertenquote	-	-	-

2. Leistungsziele/ Kennzahlen/ Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung		Januar - Dezember 2006		Ist-Planwert-Abweichung[3]		2006
		Ist	Planwert	abs.	%	Planwert
Erlöse a.d.Veräußerung von Beteiligungen	[EUR]	7.744.037,62	516.100,00	7.227.937,62	1.400,5	516.100,00
Verwltg. des fiskalischen Grundbesitzes	[EUR]	2.476.123,50	1.775.000,00	701.123,50	39,5	1.775.000,00
Konzessionsabgabe Stadtwerke Bremen	[EUR]	38.787.053,12	34.700.000,00	4.087.053,12	11,8	34.700.000,00

[3]Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

Erläuterungen/weitere Beschreibungen zu den Leistungszielen:

Wegen der im Vergleich zu den übrigen Produktplänen atypischen Einnahme- und Ausgabearten des Produktplans 92 "Allgemeine Finanzen" besteht das vorherrschende Leistungsziel für den Produktbereich 92.01 des Produktplans 92 "Allgemeine Finanzen" darin, dass die hier veranschlagten Einnahmen wegen ihrer erheblichen Bedeutung für das Sanierungsziel/Finanzierungsdefizit/Tilgungsziel der Haushalte insgesamt auch tatsächlich erzielt werden.

3. Analyse/Bewertung

3.1 Kamerale Finanzdaten

3.1.1 Erlöse aus der Veräußerung von Beteiligungen (investive Einnahmen)
Aus handelsrechtlichen Gründen wurden im Juli 2006 noch restliche Erlöse aus der Veräußerung von Anteilen an der Stahlwerke Bremen GmbH i.H.v. 7.744 Tsd. Euro vereinnahmt. Hiervon dienen 516 Tsd. Euro zur Realisierung des entsprechenden Haushaltsanschlages 2006. Der Differenzbetrag i.H.v. 7.228 Tsd. Euro wird zur Realisierung des Haushaltsanschlages 2007 benötigt; er wurde deshalb zunächst der investiven Budgetrücklage des Produktplans 92 "Allgemeine Finanzen" zugeführt.

3.1.2 Weitere Anmerkungen

A) Konsumtive Einnahmen
Bei der Konzessionsabgabe der Stadtwerke Bremen AG und beim Einnahme-Überschuss aus der Verwaltung des fiskalischen Grundbesitzes wurden gegenüber den Haushaltsanschlägen Mehreinnahmen i.H.v. rd. 4,1 Mio. Euro bzw. rd. 0,7 Mio. Euro (zusammen: rd. 4,8 Mio. Euro) erzielt. Die tatsächlich gegenüber dem Haushaltssoll verbliebenen Mehreinnahmen betragen lediglich rd. 2,3 Mio. Euro. Dies ist hauptsächlich darauf zurückzuführen, dass die Einnahmen aus nicht zuzuordnenden Zahlungen deutlich hinter dem Haushaltsanschlag von 2,05 Mio. Euro zurück geblieben sind.

B) Investive Einnahmen
Siehe Ziffer 3.1.1; die Mindereinnahmen von rd. 20 Tsd. Euro werden durch die Mehreinnahmen bei den konsumtiven Einnahmen kompensiert.

C) Einnahmen aus relevanten Verrechnungen/Erstattungen
Die bei den Mieteinnahmen aus Verwaltungsgrundvermögen zu verzeichnenden Mindereinnahmen (rd. 22,2 Mio. Euro) beruhen fast ausschließlich auf der zum 1. Januar 2006 erfolgten Umstellung bisheriger Pauschalmieten auf Marktmieten. Die Mindereinnahmen werden durch korresspondierende Minderausgaben in anderen Produktplänen kompensiert.

D) Konsumtive Ausgaben
Das Budget für konsumtive Ausgaben wurde i.H.v. rd. 1,5 Mio. Euro nicht verausgabt. Hiervon müssen rd. 0,4 Mio. Euro als Ausgabereste nach 2007 übertragen werden, da für den fortdauernden Zweck in 2007 keine bzw. nicht ausreichende Haushaltsanschläge zur Verfügung stehen.

E) Zins- und Tilgungsausgaben
Bei den Zins- und Tilgungsausgaben, die an das SVIT für PCB- und Grundsanierung geleistet werden, sind Minderausgaben i.H.v. rd. 1,7 Mio. Euro zu verzeichnen. Eine Übertragung dieser Ausgabereste nach 2007 ist nicht erforderlich, da für den fortdauernden Zweck in 2007 ausreichende Haushaltsanschläge zur Verfügung stehen.

F) Investive Ausgaben
Das Budget für investive Ausgaben wurde i.H.v. rd. 6,5 Mio. Euro nicht verausgabt. Diese Minderausgaben beruhen im wesentlichen auf der haushaltslosen Zeit 2006 und sind insbesondere bei den Mitteln für Instandhaltungsinvestitionen (rd. 4,7 Mio. Euro) und bei den Projektmitteln für das integrierte öffentliche Rechnungswesen (rd. 1,5 Mio. Euro) entstanden. Sie beinhalten die gemäß Senatsbeschluss vom 12.10.2006 für den Produktplan 92 anteilig zugesagte verbindliche Restebildung zur Einhaltung des Primärsaldos und müssen für den fortdauernden Zweck der investiven Budgetrücklage zugeführt werden.

4.2 Personaldaten
entfällt

4.3 Leistungsdaten
Die ausschließlich für die Einnahmen-Seite definierten Leistungsziele wurden alle erreicht.

Produktbereich: 92.02 Zentral veranschlagte Personalausgaben	Controlling 13/06 01.03.2007	
Verantwortlich: Dr. Zech	Version: 92	Seite 1

Einhaltung Finanzdaten: **Einhaltung Personaldaten:** **Einhaltung Leistungsziele**

1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	13. Monat 2006					Jahresplanung 2006[1]			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. €			%		Tsd. €			
konsumtive Einnahmen	17.880	17.871	9	0,1	17.871	17.871	17.880	9	19.135
investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	**17.880**	**17.871**	**9**	**0,1**	**17.871**	**17.871**	**17.880**	**9**	**19.135**
Personalausgaben	314.012	324.507	-10.495	-3,2	324.507	324.507	314.012	-10.495	322.981
konsumtive Ausgaben	4.982	4.982	0	0,0	4.982	4.982	4.982	0	5.224
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	0	24	-24	-100,0	24	24	0	-24	24
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	**318.994**	**329.513**	**-10.519**	**-3,2**	**329.513**	**329.513**	**318.994**	**-10.519**	**328.229**
Saldo	**-301.114**	**-311.642**	**10.528**	**-3,4**	**-311.643**	**-311.642**	**-301.114**	**10.528**	**-309.094**

[1]Diese Spalten sind in Berichten ab dem II.Quartal des Jahres auszufüllen

Verpflichtungs-ermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2006	2007	2008	2009	2010ff
	Tsd. €				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0

Personaldaten	13. Monat 2006			kumuliert Januar - 13. Monat 2006			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. €								
Kernbereich	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Refinanzierte	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nebentitel	8	5.424	-5.416	314.012	324.507	-10.495	314.012	324.507	-10.495
Insgesamt	**8**	**5.424**	**-5.416**	**314.012**	**324.507**	**-10.495**	**314.012**	**324.507**	**-10.495**
- dar.:58er	0	-	-	0	-	-	0	-	-
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zusammen	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Refinanzierte	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
Abwesende	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
Abgänge 58er	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-

Personalstruktur	Dez 2006 Ist	2006 Planwert	2005 Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	-	-	-
Beschäftigte bis 35 Jahre	-	-	-
Beschäftigte über 55 Jahre	-	-	-
Frauenquote	-	-	-
Teilzeitquote	-	-	-
Schwerbehindertenquote	-	-	-

2. Leistungsziele/ Kennzahlen/ Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung		Januar - Dezember 2006		Ist-Planwert-Abweichung[3]		2006
		Ist	Planwert	abs.	%	Planwert
Versorgungsvorsorgequote	[%]	43,65	48,41	-4,76	-	48,41
Versorgungsausgabenquote	[%]	26,71	26,53	0,18	-	26,53
Beihilfeausgabenquote	[%]	3,74	3,61	0,13	-	3,61
Beamtenversorgung (Volumen)	[VK]	5.707,030	5.783,464	-76,434	-1,3	5.783,464
Zusatzversorgung (Volumen)	[VK]	775,930	776,458	-0,528	-0,1	776,458
Rückstellungsquote	[%]	8,74	6,61	2,13	-	6,61

[3]Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

Erläuterungen/weitere Beschreibungen zu den Leistungszielen:

Versorgungsvorsorgequote: Konnte nicht ganz erreicht werden (siehe Erläuterungen Konsumtive Einnahmen)
Beihilfeausgabenquote: Wurde überschritten, da die Ausgaben für Beihilfen für Versorgungsempfänger höher ausgefallen sind.
Versorgungsausgabenquote: Wurde überschritten, da zur Berechnung der Ist-Quote die Ist-Ausgaben 2006 ins Verhältnis zu den niedrigern Ist-Gesamtpersonalausgaben 2006 gesetzt werden. Setzt man sie ins Verhältnis zu den veranschlagten Gesamtpersonalausgaben 2006, ergibt sich eine Versorgungsausgabenquote von 26,54%.
Die übrigen Kennzahlen wurden erreicht.

3. Analyse/Bewertung

3.1. Konsumtive Einnahmen: Der Einnahmeanschlag (rd. 19,1 Mio. Euro) konnte nicht erreicht werden, da Zahlungen von Eigenbetrieben für Versorgungskostenerstattungen in 2006 nicht vollständig realisiert worden sind. Dies betrifft insbesondere Zahlungen für Ruhelohn im 4. Quartal. Performa Nord ist hier auf die Gehaltsabrechnungen der Betriebe angewiesen, bevor die endgültigen Rechnungen gestellt werden können. Die Rechnungen sind daher erst in 2007 an die Eigenbetriebe gegangen. Entspr echend werden die für die Versorgungsvorsorge zweckgebundenen Einnahmen erst in 2007 an die Anstalt für Versorgungsvorsorge fließen (vgl. Kennzahl Versorgungsvorsorgequote). In 2006 sind erstmals Kapitalerträge aus der Anstalt für Versorgungsvorsorge in Höhe von r.d. 1,1 Mio. Euro als Einnahmen an den Produktbereich geflossen, die zur Deckung von Mehrausgaben in der Versorgung eingesetzt worden sind.

3.2. Personalausgaben: Für die folgenden Personalausgabenbereiche fielen Mehrausgaben in Höhe von rd. 3,4 Mio Euro an:
Versorgung (1,7 Mio. Euro),
Beihilfe für Versorgung (1,4 Mio. Euro),
Einzelanweisungen für Lohn- und Versempfänger (0,15 Mio Euro),
Beamtenrechliche Unfallfürsorge (0,1 Mio Euro) und
VBL-Umlage (0,05 Mio. Euro).

Der Ausgleich der Mehrausgaben erfolgte aus:
Kapitalerträgen der Anstalt für Versorgungsvors. (1,1 Mio. Euro)
Zusammengezogene Minderausgaben für Beihilfe für Aktive aus dezentralen Budgets (1,3 Mio. Euro)
Globale Mehrausgaben (0,78 Mio.Euro)
Konsumtiven Minderausgaben (0,22 Mio Euro)

Nach dem produktbereichsinternen Ausgleich verbleiben im Produktbereich insgesamt Personalminderausgaben von rd. 10,5 Mio. Euro, die sich wie folgt zusammensetzen:

Aus dezentralen Budgets zusammengezogene
Minderausgaben für Nachversicherungen 1,9 Mio. Euro

Nicht verausgabte Globale Mehrausgaben 8,6 Mio. Euro
- darunter:
Rückzahlung von Justiz für die Finanzierung
des elekt. Grundbuch durch SfF 0,7 Mio. Euro
Aus dezentralen Budgets zusammengezogene
Mittel für Ausbildung 0,4 Mio. Euro

3.3.Konsumtive Ausgaben: Gegenüber dem Anschlag ergeben sich Minderausgaben in Höhe von 0,24 Mio. Euro.

Produktplan: 93 Zentrale Finanzen		Controlling 13/06 01.03.2007	
Verantwortlich:	Lühr	Version: 92	Seite 1

Einhaltung Finanzdaten: **Einhaltung Personaldaten:** **Einhaltung Leistungsziele in den zugehörigen Produktbereichen:**

Bei Nichteinhaltung der Finanzdaten/Personaldaten/Leistungsziele siehe gesonderte Analyse/Bewertung in den Produktbereichsblättern

1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	13. Monat 2006					Jahresplanung 2006[1]			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. €			%		Tsd. €			
konsumtive Einnahmen	20.102	21.222	-1.120	-5,3	21.222	21.222	20.102	-1.120	21.250
investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	**20.102**	**21.222**	**-1.120**	**-5,3**	**21.222**	**21.222**	**20.102**	**-1.120**	**21.250**
Personalausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
konsumtive Ausgaben	99.267	99.822	-555	-0,6	90.733	99.822	99.822	0	90.733
Zinsausgaben	490.292	509.307	-19.015	-3,7	509.307	509.307	490.292	-19.015	508.719
Tilgungsausgaben	9	9	-0	-2,2	9	9	9	0	9
investive Ausgaben	8.937	9.186	-249	-2,7	9.186	9.186	8.937	-249	9.760
relevante Verrech./Erstatt.	1.761	3.971	-2.210	-55,7	3.971	3.971	1.761	-2.210	1.761
Gesamtausgaben	**600.266**	**622.295**	**-22.029**	**-3,5**	**613.207**	**622.295**	**600.821**	**-21.474**	**610.982**
Saldo	**-580.163**	**-601.073**	**20.910**	**-3,5**	**-591.985**	**-601.073**	**-580.719**	**20.354**	**-589.731**

[1]Diese Spalten sind in Berichten ab dem II.Quartal des Jahres auszufüllen

Verpflichtungs-ermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2006	2007	2008	2009	2010ff
	Tsd. €				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0

Budgetrück-lagenbestand	Stand des Verlustvortr .
Tsd. €	
0	0

Personaldaten	13. Monat 2006			kumuliert Januar - 13. Monat 2006			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. €								
Kernbereich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zwischensumme	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Refinanzierte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nebentitel	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- dar.:58er	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Refinanzierte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abwesende	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abgänge 58er	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Personalstruktur	Dez 2006 Ist	2006 Planwert	2005 Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	-	-	-
Beschäftigte bis 35 Jahre	-	-	-
Beschäftigte über 55 Jahre	-	-	-
Frauenquote	-	-	-
Teilzeitquote	-	-	-
Schwerbehindertenquote	-	-	-

3. Analyse/Bewertung

3.1 Kamerale Finanzdaten
Konsumtive Einnahmen
Seit Mai 2006 ist die Bremer Spielbank zur Abführung von Umsatzsteuer verpflichtet. Daraus resultiert die im Saldo der Einnahmen verbleibende Verschlechterung.

Konsumtive Ausgaben
Die konsumtiven Ausgaben stellen neben Zinszuschüssen an die BEB zum überwiegenden Teil Zuweisungen an Bremerhaven im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs dar. Durch Mehreinnahmen aus dem LFA ergeben sich Nachzahlungsansprüche in Höhe von rd. 9,0 Mio.,die mit Abrechnung im 14. Monat 2006 berücksichtigt sind. Nach Abrechnung wird sich die derzeit noch bestehende Abweichung i.H.v. 555 T. auf 0 ausgleichen.

Zins- und Tilgungsausgaben
Hierbei handelt es sich um die nicht eckwertrelevanten Zinszahlungen am Kreditmarkt. Die Minderausgaben sind durch die günstige Zinsstrukturkurve zu erklären.

Investive Ausgaben
Der Ansatz für investive Ausgaben wurde i.H.v. rd. 249 T . nicht verausgabt. Es handelt sich hierbei um Rückforderungen gegenüber dem Senator für Inneres für in 2005 zuviel gezahlte Anteile an der Feuerschutzsteuer (172 T.).Darüber hinaus sind i.H.v. rd. 73 T. Reste aus 2005 bei der Abrechnung von Anteilen der Spielbankabgabe an die Stiftung Wohnliche Stadt entstanden. Die Übertragung der Reste ist nicht erforderlich.

Verrechnungen/Erstattungen
Die Verbesserung ergibt sich aus Steuermehreinnahmen bei der Feuerschutzsteuer. Die Mehreinnahmen waren bei Anschlagbildung nicht zu erwarten. Nach dem Bremischen Hilfeleistungsgesetz stehen Einnahmen aus der Feuerschutzsteuer anteilig den Kommunen Bremen und Bremerhaven zu. Daher sind die Mehreinnahmen als Ausgabereste nach 2007 zu übertragen.

Personaldaten
entfällt

Leistungsdaten
Aufgrund der Struktur des Produktplanes, dessen Ressourceneinsatz ausschließlich nach gesetzlichen bzw. vertraglichen Bestimmungen gestaltet, erscheint die Bildung von Leistungsdaten nicht sinnvoll.

Produktbereich: 93.01 Zentrale Finanzen	Controlling 13/06 01.03.2007	
Verantwortlich: Pörksen	Version: 92	Seite 1

Einhaltung Finanzdaten: **Einhaltung Personaldaten:** **Einhaltung Leistungsziele**

1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	13. Monat 2006					Jahresplanung 2006[1]			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. €			%		Tsd. €			
konsumtive Einnahmen	20.102	21.222	-1.120	-5,3	21.222	21.222	20.102	-1.120	21.250
investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	**20.102**	**21.222**	**-1.120**	**-5,3**	**21.222**	**21.222**	**20.102**	**-1.120**	**21.250**
Personalausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
konsumtive Ausgaben	99.267	99.822	-555	-0,6	90.733	99.822	99.822	0	90.733
Zinsausgaben	490.292	509.307	-19.015	-3,7	509.307	509.307	490.292	-19.015	508.719
Tilgungsausgaben	9	9	-0	-2,2	9	9	9	0	9
investive Ausgaben	8.937	9.186	-249	-2,7	9.186	9.186	8.937	-249	9.760
relevante Verrech./Erstatt.	1.761	3.971	-2.210	-55,7	3.971	3.971	1.761	-2.210	1.761
Gesamtausgaben	**600.266**	**622.295**	**-22.029**	**-3,5**	**613.207**	**622.295**	**600.821**	**-21.474**	**610.982**
Saldo	**-580.163**	**-601.073**	**20.910**	**-3,5**	**-591.985**	**-601.073**	**-580.719**	**20.354**	**-589.731**

[1]Diese Spalten sind in Berichten ab dem II.Quartal des Jahres auszufüllen

Verpflichtungs-ermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2006	2007	2008	2009	2010ff
	Tsd. €				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0

Personaldaten	13. Monat 2006			kumuliert Januar - 13. Monat 2006			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. €								
Kernbereich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zwischensumme	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Refinanzierte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nebentitel	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- dar.:58er	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Refinanzierte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abwesende	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abgänge 58er	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Personalstruktur	Dez 2006 Ist	2006 Planwert	2005 Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	-	-	-
Beschäftigte bis 35 Jahre	-	-	-
Beschäftigte über 55 Jahre	-	-	-
Frauenquote	-	-	-
Teilzeitquote	-	-	-
Schwerbehindertenquote	-	-	-

2. Leistungsziele/ Kennzahlen/ Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung	Januar - Dezember 2006		Ist-Planwert-Abweichung[3]		2006
	Ist	Planwert	abs.	%	Planwert

[3]Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

Erläuterungen/weitere Beschreibungen zu den Leistungszielen:

3. Analyse/Bewertung

Produktplan: 94 ISP / AIP ab 2005	Controlling 13/06 01.03.2007	
Verantwortlich: Pörksen	Version: 92	Seite 1

Einhaltung Finanzdaten: **Einhaltung Personaldaten:** **Einhaltung Leistungsziele in den zugehörigen Produktbereichen:**

Bei Nichteinhaltung der Finanzdaten/Personaldaten/Leistungsziele siehe gesonderte Analyse/Bewertung in den Produktbereichsblättern

1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	13. Monat 2006					Jahresplanung 2006[1]			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. €			%		Tsd. €			
konsumtive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	**0**	**0**	**0**	**0,0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Personalausgaben	2.103	2.103	0	0,0	2.103	2.103	2.103	0	2.424
konsumtive Ausgaben	83.309	83.309	0	0,0	83.309	83.309	83.309	0	81.809
Zinsausgaben	9.713	9.713	0	0,0	9.713	9.713	9.713	0	12.902
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	149.409	149.409	0	0,0	149.409	149.409	149.409	0	148.413
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	**244.534**	**244.534**	**0**	**0,0**	**244.534**	**244.534**	**244.534**	**0**	**245.548**
Saldo	**-244.534**	**-244.534**	**-0**	**0,0**	**-244.534**	**-244.534**	**-244.534**	**0**	**-245.548**

[1]Diese Spalten sind in Berichten ab dem II.Quartal des Jahres auszufüllen

Verpflichtungs-ermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2006	2007	2008	2009	2010ff
	Tsd. €				
- konsumtiv	252	31.745	16.658	9.297	6.567
- investiv	29.438	142.089	109.112	99.907	358.832

Budgetrück-lagenbestand	Stand des Verlustvortr .
Tsd. €	
0	0

Personaldaten	13. Monat 2006			kumuliert Januar - 13. Monat 2006			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. €								
Kernbereich	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Refinanzierte	0	-290	290	2.087	2.087	0	2.087	2.087	0
Nebentitel	0	0	0	16	16	0	16	16	0
Insgesamt	**0**	**-290**	**290**	**2.103**	**2.103**	**0**	**2.103**	**2.103**	**0**
- dar.:58er	0	-	-	0	-	-	0	-	-
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zusammen	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Refinanzierte	35,9	-	-	37,5	-	-	37,5	-	-
Abwesende	3,3	-	-	3,2	-	-	3,2	-	-
Abgänge 58er	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-

Personalstruktur	Dez 2006 Ist	2006 Planwert	2005 Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	0,0	0,0	0,0
Beschäftigte bis 35 Jahre	21,4	0,0	25,0
Beschäftigte über 55 Jahre	9,5	0,0	9,1
Frauenquote	31,0	0,0	31,8
Teilzeitquote	14,3	0,0	13,6
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0

3. Analyse/Bewertung

Die im Haushaltsjahr 2006 veranschlagte globale Minderausgabe in Höhe von 32.978 T. wurde durch Liquiditätsverschiebungen bei einzelnen Maßnahmen aufgelöst (vgl. hierzu HaFA-Vorlage 16/565 L vom 16. Februar 2007 Teil AIP S.4). In Höhe von 38.067 T. konnten Tilgungsbeträge, die für 2007 vorgesehen waren, vorgezogen werden (vgl. hierzu HaFA-Vorlage 16/565 L vom 16. Februar 2007 Teil AIP S.7).
Die für 2006 im AIP verfügbare Liquidität wurde somit ausgeschöpft.

Produktbereich: 94.01 ISP / AIP ab 2005	Controlling 13/06 01.03.2007	
Verantwortlich: Pörksen	Version: 92	Seite 1

Einhaltung Finanzdaten: **Einhaltung Personaldaten:** **Einhaltung Leistungsziele**

1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	13. Monat 2006					Jahresplanung 2006[1]			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. €			%		Tsd. €			
konsumtive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	**0**	**0**	**0**	**0,0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Personalausgaben	2.103	2.103	0	0,0	2.103	2.103	2.103	0	2.424
konsumtive Ausgaben	83.309	83.309	0	0,0	83.309	83.309	83.309	0	81.809
Zinsausgaben	9.713	9.713	0	0,0	9.713	9.713	9.713	0	12.902
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	149.409	149.409	0	0,0	149.409	149.409	149.409	0	148.413
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	**244.534**	**244.534**	**0**	**0,0**	**244.534**	**244.534**	**244.534**	**0**	**245.548**
Saldo	**-244.534**	**-244.534**	**-0**	**0,0**	**-244.534**	**-244.534**	**-244.534**	**0**	**-245.548**

[1]Diese Spalten sind in Berichten ab dem II.Quartal des Jahres auszufüllen

Verpflichtungs-ermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2006	2007	2008	2009	2010ff
	Tsd. €				
- konsumtiv	252	31.745	16.658	9.297	6.567
- investiv	29.438	142.089	109.112	99.907	358.832

Personaldaten	13. Monat 2006			kumuliert Januar - 13. Monat 2006			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. €								
Kernbereich	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Refinanzierte	0	-290	290	2.087	2.087	0	2.087	2.087	0
Nebentitel	0	0	0	16	16	0	16	16	0
Insgesamt	**0**	**-290**	**290**	**2.103**	**2.103**	**0**	**2.103**	**2.103**	**0**
- dar.:58er	0	-	-	0	-	-	0	-	-
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zusammen	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Refinanzierte	35,9	-	-	37,5	-	-	37,5	-	-
Abwesende	3,3	-	-	3,2	-	-	3,2	-	-
Abgänge 58er	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-

Personalstruktur	Dez 2006 Ist	2006 Planwert	2005 Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Verwaltungspersonalquote	0,0	0,0	0,0
Beschäftigte bis 35 Jahre	21,4	0,0	25,0
Beschäftigte über 55 Jahre	9,5	0,0	9,1
Frauenquote	31,0	0,0	31,8
Teilzeitquote	14,3	0,0	13,6
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0

2. Leistungsziele/ Kennzahlen/ Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung	Januar - Dezember 2006		Ist-Planwert-Abweichung[3]		2006
	Ist	Planwert	abs.	%	Planwert

[3]Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

Erläuterungen/weitere Beschreibungen zu den Leistungszielen:

3. Analyse/Bewertung